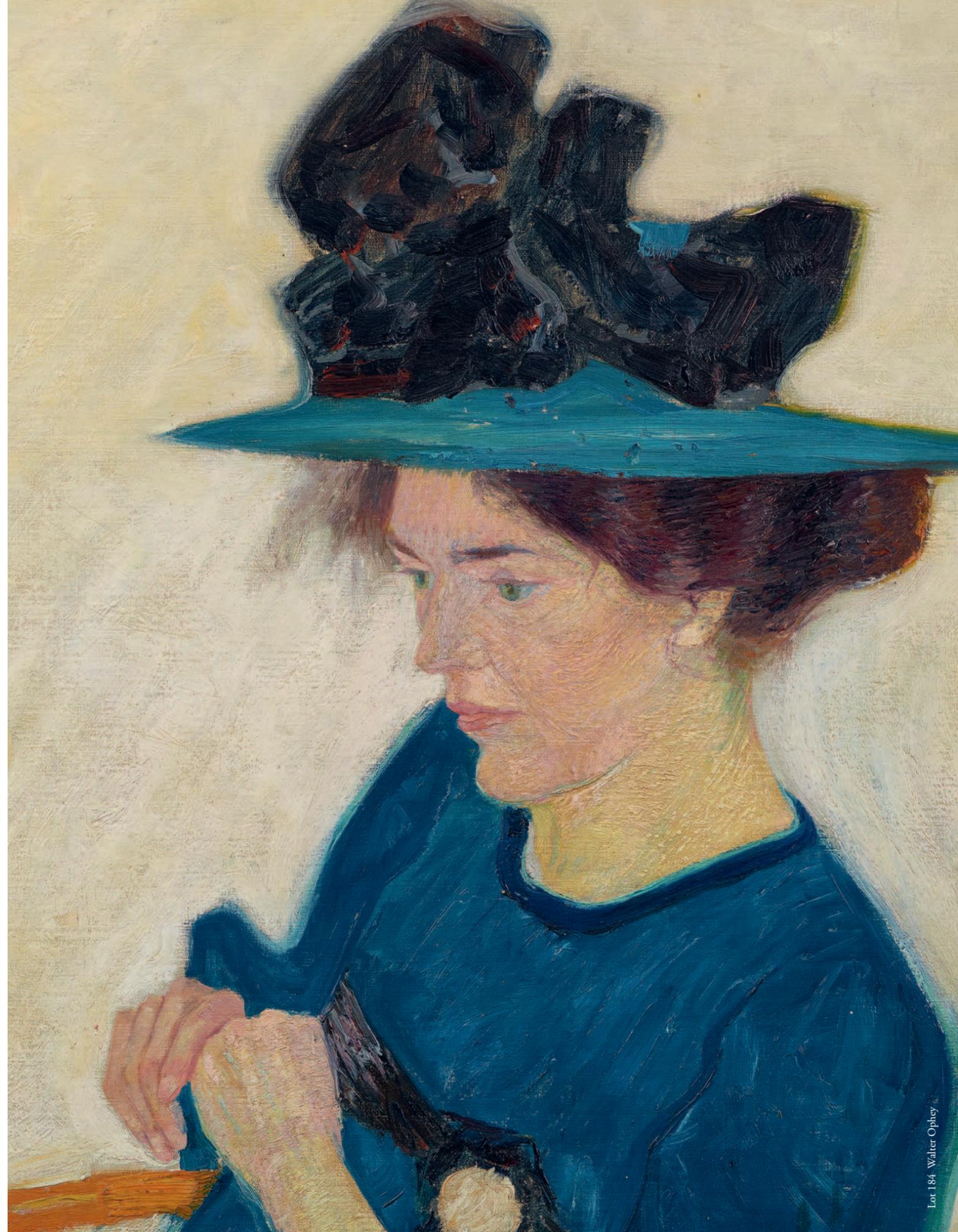
An abstract painting featuring a dense composition of bold, expressive brushstrokes in a wide range of colors including red, yellow, blue, green, purple, and pink. The forms are organic and somewhat recognizable, suggesting faces or figures in a distorted, cubist style. The overall effect is one of intense energy and emotional depth.

LEMPERTZ

1845

Modern / Contemporary Art
Day Sale
18. Juni 2021 Köln
Lempertz Auktion 1178



LEMPERTZ
1845

Modern Art
Day Sale
Köln, 18. Juni 2021
Lempertz Auktion 1178



MIRIAM

Günther Rambow

1957



Vorbesichtigung *Preview*

Köln *Cologne*

Freitag 11. Juni, 10 – 17.30 Uhr

Samstag 12. Juni, 10 – 16 Uhr

Sonntag 13. Juni, 11 – 16 Uhr

Montag 14. – Mittwoch 16. Juni, 10 – 17.30 Uhr

Berlin, Poststr. 22

Ausgewählte Werke nach Voranmeldung

Donnerstag/Freitag 27./28. Mai

Versteigerung *Sale*

Köln *Cologne*

Freitag 18. Juni 2021

Day Sale 1178

11.00 Uhr Lot 150 – 283 Modern Art

14.00 Uhr Lot 300 – 504 Contemporary Art

Wir empfehlen, sich auch telefonisch oder online an der Auktion zu beteiligen.

You are kindly invited to leave your bids by telephone or online.

Die Auktion unter www.lempertz.com live im Internet.

The auction will be streamed live at www.lempertz.com.

Umschlag vorne *Front cover*:
Lot 245 Adolf Hölzel
Umschlag hinten *Back cover*:
Lot 452 Jiří Georg Dokoupil
© VG Bild-Kunst, Bonn 2021

Neumarkt 3 D-50667 Köln
T +49.221.925729-0 F +49.221.925729-6
info@lempertz.com www.lempertz.com



LESSER URY

Birnbaum/Posen 1861 – 1931 Berlin

150 PAPPELN AN EINEM TÜMPEL (MARK BRANDENBURG) Um 1900–1910

Pastell auf dickem Malkarton. 50 x 68,6 cm.
Unter Glas gerahmt. Unten links schwarz
signiert 'L Ury'. – Sehr farbfrisch. Die Kanten
vereinzelt minimal schwach bestossen.

Mit einer Foto-Expertise und einem Gut-
achten von Sibylle Groß, Berlin, vom 12. Mai
2021; das Pastell wird in das in Vorbereitung
befindliche Werkverzeichnis zu Lesser Ury
aufgenommen. Wir danken Sibylle Groß für
die freundlichen Auskünfte nach Vorlage
des Originals.

Provenienz *Provenance*

Galerie Norbert Blaeser, Düsseldorf, 1983,
vom Vorbesitzer dort erworben, seitdem
Privatsammlung Nordrhein-Westfalen und
Norddeutschland

€ 14 000 – 16 000

MAX KLINGER

1857 Leipzig – 1920 Großjena bei Naumburg

R151 BILDNISBÜSTE FRIEDRICH NIETZSCHE

Ab 1904

Bronzebüste, auf gelben Marmorsockel (2,5 x 15,5 x 10 cm) montiert. Höhe 21 cm. Links am Hermenschaft unten signiert 'M. KLINGER' und rückseitig beschriftet „AKT. GES.... H. GLADENBECK...SOHN BERLIN=FRIEDRICHSHAGEN.“ – Mit anthrazitfarbener, glänzender Patina. Auf Stirn und Brust mit kleinen, unauffälligen Bereibungen.

Provenienz *Provenance*

Privatsammlung Süddeutschland

Literatur *Literature*

Max Schmid, Max Klinger (Künstler-Monographien, Bielefeld/Leipzig 1906, S. 133, Abb. 104 (Büste); Jürgen Krause, „Märtyrer“ und „Prophet“, Studien zum Nietzsche-Kult

in der Bildenden Kunst der Jahrhundertwende, Berlin/New York 1984, vgl. S. 186 mit Anm. 780, vgl. Nrn. 42 – 45 sowie 46, 47; Gerhard Winkler, Max Klinger, Leipzig 1984, vgl. Nr. 195 mit Abb.; Herwig Guratzsch (Hg.), Max Klinger, Bestandskatalog der Bildwerke, Gemälde und Zeichnungen im Museum der bildenden Künste Leipzig, Leipzig 1995, Nr. A 24, mit Abb.

Verkleinerte Bronzebüste nach der hermenartigen monumentalen Marmorversion für das Nietzsche-Archiv Weimar (Weimar, Stiftung Weimarer Klassik, Nietzsche-Archiv).

„Von der Gladenbeck AG, Berlin, wurden seit 1904 von Klinger autorisierte Bronzereduktionen der sogenannten „Archivherme“ [...] in 22 cm [...] bzw. 38 cm Höhe auf 3 bis 4 cm hohem Marmorsockel herausgebracht.“ (Max Klinger Bestandskatalog Leipzig, op. cit. S. 70).

€ 3 000 – 5 000



GEORG KOLBE

Waldheim/Sachsen 1877 – 1947 Berlin

N152 PORTRAIT MRS. JOSEPHINE KANZLER

1932 oder 1936

Bronze. Höhe 35,6 cm. Auf Holzsockel (8,9 x 23,4 x 17,6 cm) montiert. Seitlich rechts monogrammiert 'GK' (ligiert), rückseitig unten mit den Gießstempel „H. NOACK BERLIN-FRIEDENAU“ versehen. Eines von wohl 4 Exemplaren. – Mit dunkelbrauner, teils etwas aufgehellter Patina. – In guter Erhaltung.

Nicht bei Berger

Wir danken Ursel Berger, Georg-Kolbe-Museum Berlin, für freundliche bestätigende Informationen

Provenienz *Provenance*

Privatbesitz USA

Bei der hier Porträtierten handelt es sich um Josephine Kanzler (1891-1954), Ehefrau von Ernest Carlton Kanzler (1892-1967). Anwalt, Produktionsmanager bei der Ford Motor Company, wo er schnell Karriere machte und in die Unternehmensführung aufstieg. Die Familie Kanzler lebte in Detroit und gehörte zur High Society der Stadt. In den 1930er Jahren gab Ernest Kanzler, dessen Eltern deutscher Herkunft waren, bei Georg Kolbe diese Porträtbüste seiner Frau in Auftrag. Einer der wohl vier gefertigten Güsse wurde von dem Ehepaar Kanzler an das Detroit Institute of Arts gestiftet, welches sie als Kunstmäzene förderten. Der Gips, der den Bronzegüssen zugrunde lag, befindet sich im Georg-Kolbe-Museum, Berlin.

€ 8 000 – 10 000



MAX SLEVOGT

Landshut 1868 – 1932 Neukastel

153 DAMENBILDNIS

Um 1893

Öl auf Leinwand, doubliert. 86,5 x 71 cm.
Gerahmt. Unten links schwer leserlich braun monogrammiert 'MS.' Rückseitig auf der unteren Keilrahmenleiste schwarz bezeichnet „MAX SLEVOGT 13 BERLIN 1918“. – Der ovale Rand rahmungsbedingt etwas berieben mit partiellem Farbverlust.

Nicht bei Imiela

Wir danken Sigrun Paas, Heidelberg, und Bernhard Geil sowie Nicole Hartje-Grave, Köln, und Karoline Feulner, Landesmuseum Mainz für bestätigende und ergänzende Informationen.

Provenienz *Provenance*

Galerie Schlichtenmaier, Grafenau (rückseitiges Rahmenetikett); Sammlung Rolf Deyhle, Stuttgart (1985-2003; rückseitiges Rahmenetikett); Privatbesitz Brandenburg

Ausstellungen *Exhibitions*

Wohl Berlin 1918 (Freie Secession und Paul Cassirer), Max Slevogt. Ausstellung zum 50. Geburtstag des Künstlers, Kat. Nr. 13 („Damenbildnis. 1893. Höhe 80 cm, Breite 65 cm. Verkäuflich“); Kloster Cismar/Emden/Mainz/Halle/Stuttgart 1992-1994 (Schleswig-Holsteinisches Landesmuseum/Kunsthalle/Landesmuseum/Staatliche Galerie Moritzburg/Städtische Galerie), Robert Breyer und die Berliner Secession. Die Sammlung Rolf Deyhle, Kat. Nr. 31 mit Farbabb.

€ 14 000 – 17 000





EDOUARD (LÉON) CORTÈS

1882 – Lagny-sur-Marne – 1969

154 BOULEVARD BONNE NOUVELLE, SOIR DE NEIGE 1923

Öl auf Leinwand. 38,7 x 55,5 cm. Gerahmt.
Unten rechts schwarz signiert 'Ed. Cortès.' –
Partiell mit feinem Craquelé.

Mit einer Foto-Expertise von Nicole Verdier,
Paris, vom 15. März 2021 mit der Nummer
EC210618/HT/LEM-03. Die Arbeit wird
in das Werkverzeichnis der Gemälde des

Künstlers aufgenommen.

Provenienz *Provenance*

Salon de l'école française, Paris (mit rück-
seitigem Rahmenaufkleber); Privatbesitz,
Norddeutschland

€ 12 000 – 15 000

FRITZ KLIMSCH

Frankfurt am Main 1870 – 1960 Freiburg im Breisgau

155 RASTENDE 1950

Bronzeplastik. Höhe 36,5 cm. Unter ihrem
linken Fuß monogrammiert 'FK' (ligiert) und
mit dem Gießerstempel versehen „H. NOACK
BERLIN“. – Mit sehr schöner dunkelbrauner,
teils rötlich-grün schimmernder Patina.

Provenienz *Provenance*

Privatbesitz Rheinland

Literatur *Literature*

Hermann Braun, Fritz Klimsch. Werke, Ka-
talogbuch zur Ausstellung bei Galerie Koch,
Hannover 1980, Kat. Nr. 48 mit ganzseitiger
Abb.

Braun 228

€ 15 000 – 20 000



NACH ARISTIDE MAILLOL

1861 – Banyuls-sur-Mer – 1944

156 PORTRAIT MADAME MAILLOL

Um 1905

Gipsmaske. 28,5 x 19,9 x 11 cm.
Unbezeichnet.

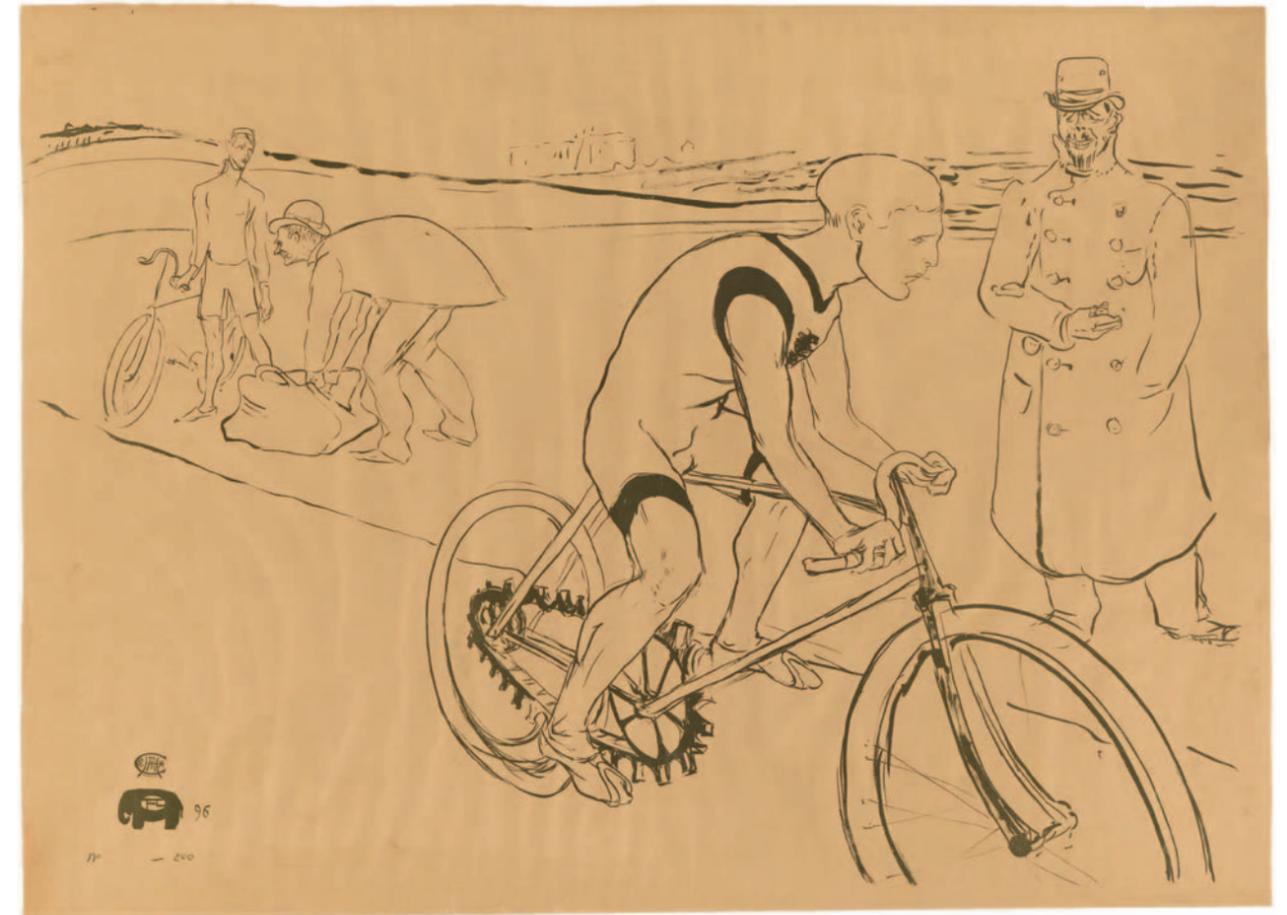
Mit einer Expertise von Olivier Lorquin, Paris,
vom 5. Juli 2018

Provenienz *Provenance*

Ambroise Vollard, Paris; Sammlung
André und Henriette Gomès, Paris; Privat-
sammlung Frankreich

Es handelt sich um den Gipsabguss einer
Original-Terracotta von Aristide Maillol,
welche sich ehemals im Besitz von
Ambroise Vollard befand, heute im Statens
Museum for Kunst, Kopenhagen.

€ 8 000 – 10 000



HENRI DE TOULOUSE-LAUTREC

Albi 1864 – 1901 Schloß Malromé/Gironde

157 CYCLE MICHAEL

1896

Lithographie auf Velin, mit Leinen hinterlegt.
81,5 x 120,5 cm (88,5 x 122,8 cm). Unter Glas
gerahmt. Im Stein monogrammiert und da-
tiert sowie mit der Angabe der Auflagenhöhe
und dem Emblem des Druckers versehen.
Eines von 200 teilweise nummerierten Ex-
emplaren der Auflage in Olivgrün neben der
Auflage in Rostbraun, von der nach Wittrock

nur ein Exemplar bekannt ist. Gedruckt von
Chaix, Paris. – Kleinere Papierergänzungen
in der unteren linken Ecke sowie am unteren
linken Rand.

Wittrock P 25; Delteil 359; Adhémar 184

€ 4 000 – 6 000



MORIZ MELZER

Albendorf b. Trautenau 1877 – 1966 Berlin

158 KAMPF UM DIE FAHNE

Um 1908

Öl auf Leinwand. 129,5 x 420 cm. 2-teilig gerahmt, mittig ausklappbar. Oben links dunkelblau signiert 'M. Melzer' und rückseitig auf dem unteren Keilrahmen mit Bleistift signiert, betitelt und bezeichnet 'Kampf um die Fahne Melzer Berlin'. Mit zwei alten Nummernetiketten auf dem Keilrahmen. – In der Mittelfalz mit einzelnen kleinen Farbverlusten. Die Leinwand direkt am oberen Keilrahmen des rechten Teils an wenigen Stellen etwas berieben. Die Ober- und Unterränder randdoubliert.

Oil on canvas. 129.5 x 420 cm. Framed in two sections, foldable in the center. Signed 'M. Melzer' in dark blue upper left and verso on lower stretcher bar signed, titled, and inscribed 'Kampf um die Fahne Melzer Berlin' in pencil. Two old numbered labels on the stretcher. – Occasional minor losses of colour in the central fold. The canvas slightly rubbed in few places towards upper stretcher of the right section. Borders of upper and lower margins relined.

Provenienz Provenance

Aus dem Nachlass des Künstlers; Galerie Berinson, Berlin; Ketterer Kunst, München, 3.12.2008 und 18.7.2020 (lot 61 und lot 578); Privatsammlung Berlin

Ausstellungen Exhibitions

Berlin 1910 (Neue Secession), Galerie Macht, Nr. 29; Regensburg 2007/2008 (Ostdeutsche Galerie), Moriz Melzer: Streben nach reiner Kunst – Werk von 1907 bis 1927, Kat. Nr. 5, mit Abb. S. 34/35

€ 12 000 – 15 000

HEINRICH ZILLE

Radeburg/ Sachsen 1858 – 1929 Berlin

159 STANDESAMT

1909

Tuschfederzeichnung und Aquarell auf elfenbeinfarbnem Halbkarton, das Motiv mit Tuschfeder rahmenartig umrissen. 16,1 x 25,9 cm / 16,7 x 27,2 cm. Unter Glas gerahmt. Unten rechts mit Tusche signiert und datiert 'H. Zille. 09.'. An den Seitenrändern je mit dem Stempel „Sporthumor“ versehen, mit Bleistift gestrichen, rechts mit Tinte nummeriert „209“. – Mit Reißnagel-löchern in den Ecken, der Karton minimal gebräunt.

Provenienz *Provenance*

Villa Grisebach, Heinrich Zille und das kritische Berlin, Berlin, 7. Juni 2002, Lot 1561; Privatsammlung Deutschland

Heinrich Zille, der seine Berliner Zeitgenossen stets mit warmem Humor aufs Korn nimmt, kann sich in dieser Szene einer gewissen Prise Sarkasmus nicht erwehren. Szene auf dem Standesamt: links die festlich gekleidete Familie der Braut, sichtlich zufrieden im Einklang und kurz vor dem Abschluss eines guten Geschäfts stehend. Die Braut rechts in Weiß und hochschwanger, den Bauch überspielend mit einem großen Rosenbouquet, ist untergehakt bei ihrem zukünftigen Gatten, der – betagt, beleibt und betucht – sich auch zu freuen scheint über sein junges Glück. Gleichsam kommentiert wird das Geschehen mit den entsprechenden Anschlägen „Bedürftige Mütter“, „Mütter“ und „Mutterschutz“ und interpretiert die bevorstehende Hochzeit als Schutzmaßnahme und mildtätige Rettung der jungen Braut, deren Kriegslist aus ihren Augen zu blitzen scheint. Möglicherweise war die Arbeit für die damals sehr beliebte humoristische Zeitschrift im Gefolge des *Simplicissimus*, den „Sporthumor“ vorgesehen.

€ 15 000 – 20 000





HEINRICH ZILLE

Radeburg/ Sachsen 1858 – 1929 Berlin

160 KINDERGESELLSCHAFT 1904

Farbkreidezeichnung auf festem chamoisfarbenen Papier. 28,2 x 46 cm. Unter Glas gerahmt. Unten rechts mit Bleistift signiert und datiert 'Zille. 04.'. – Das Papier etwas gebräunt mit schwachem Lichtrand.

Provenienz *Provenance*

Villa Grisebach, Heinrich Zille und das kritische Berlin, Berlin, 7. Juni 2002, Lot 1532; Privatsammlung Norddeutschland

€ 14 000 – 16 000

KÄTHE KOLLWITZ

Königsberg 1867 – 1945 Moritzburg/Sachsen

161 KINDERGRUPPE Vermutlich 1936/37

Bronze. Höhe 18,6 cm. An der mitgegossenen Plinthe seitlich rechts signiert 'K. Kollwitz' sowie rückseitig an der Plinthe mit dem Gießerstempel „NOACK BERLIN“. Posthumer Guss, wahrscheinlich aus der zweiten Hälfte 1960er Jahre. – Mit dunkelbrauner, teils etwas aufgehellter Patina. – In guter Erhaltung.

Seeler 33; Seeler 33 (Online Werkverzeichnis)

Die Bronze wird bei der nächsten Aktualisierung in den Onlinekatalog des Werkverzeichnisses der Künstlerin nach jetziger Kenntnis in den Abschnitt III.B aufgenommen werden. Wir danken Annette Seeler, Berlin, für die wissenschaftliche Beratung.

Provenienz *Provenance*

Sammlung Willy und Rut Brandt; seitdem Familienbesitz, Berlin

Ausstellungen *Exhibitions*

U.a. Berlin 1951 (Deutsche Akademie der Künste), Käthe Kollwitz, S. 66, Kat. Nr. 190; Krefeld 1957 (Museum Haus Lange), Käthe Kollwitz. Gedächtnisausstellung zum 90. Geburtstag, o.S., Plastik Nr. 8; New York 1959/1960 (Galerie St. Etienne), Kaethe Kollwitz. Sculptures and Drawings, Kat. Nr. 6; Berlin 2011 (Käthe Kollwitz Museum), Käthe Kollwitz. Bildhauerin aus Leidenschaft. Das plastische Werk, S. 25, Abb. S. 76

Literatur *Literature*

U.a. Gerhard Strauss, Käthe Kollwitz, Dresden 1950, Kat. Nr. 160 mit Abb. S. 167; Hans Kollwitz (Hg.), Käthe Kollwitz. Das plastische Werk, Hamburg 1967, Abb. o. Nr.; Alexandra von dem Knesebeck, „...mit liebevollen Blicken...“. Kinder im Werk von Käthe Kollwitz, Käthe Kollwitz Museum Köln, in: Einblicke 8. Eine Ausstellungsreihe im Rahmen der Dauerausstellung, Köln 2007, S. 27

€ 12 000 – 15 000





OTTO DIX

Untermhaus bei Gera 1891 – 1969 Singen/Hohentwiel

162 UNTERSTAND

Um 1915

Schwarze Kreide auf bräunlichem Papier. 29 x 28,4 cm. Unter Glas gerahmt. Oben rechts mit Bleistift signiert 'Dix'. - Geringfügige Randmängel oben und unten.

Lorenz WK 5.1.9

Provenienz

Galerie Günther Franke, München (1971);

Galerie Tendances, Paris (1989); Otto Dix Stiftung, Vaduz; Privatsammlung Baden-Württemberg

Ausstellungen

Berlin 1963 (Akademie der Künste), Otto Dix. Handzeichnungen 1912-1963, o. Nr.; Frankfurt am Main 1980 (Jahrhunderthalle Hoechst), Otto Dix. Ölbilder, Aquarelle, Zeichnungen und Druckgraphik, Kat. Nr. 24

€ 16 000 - 19 000



OTTO DIX

Untermhaus bei Gera 1891 – 1969 Singen/Hohentwiel

163 ZERSTÖRTER WALD

1915

Bleistift auf bräunlichem Papier. 28,3 x 28,4 cm. Unter Glas gerahmt. Unten rechts signiert und datiert 'Dix 15'. - Geringfügige Randmängel oben und unten.

Lorenz WK 5.5.1

Provenienz

Galleria del Levante, Mailand (1964); Galerie Tendances, Paris (1989); Otto Dix Stiftung,

Vaduz; Privatsammlung Baden-Württemberg

Literatur

Kira van Lil, Otto Dix und der Erste Weltkrieg. Die Natur des Menschen in der Ausnahme-situation, München 1999, Abb. Nr. 158

€ 16 000 - 19 000



RENÉE SINTENIS

Glatz 1888 – 1965 Berlin

164 JUNGER REITER 1935

Bronze. Höhe 17,3 cm. Auf der mitgesessenen Plinthe hinten rechts monogrammiert 'RS' und am Plinthenrand mit dem Gießstempel „H. NOACK BERLIN“ versehen. – Mit dunkelbrauner, teils aufgelichteter Patina.

Berger/Ladwig 148; Buhlmann 71 (Junger Reiter II)

Ausstellungen Exhibitions

Berlin 1958 (Haus am Waldsee), Renée Sintenis. Das plastische Werk, Zeichnungen, Graphik, Kat. Nr. 63; Mülheim/a.d.R. 1962 (Städt. Museum), Renée Sintenis. Plastiken. Graphik. Handzeichnungen, Kat. Nr. 30

Literatur Literature

Hanna Kiel, Renée Sintenis, Berlin 1956, S. 64 mit ganzseitiger Abb.

€ 6 000 – 8 000

RENÉE SINTENIS

Glatz 1888 – 1965 Berlin

165 LIEGENDES ZEBUKALB 1924

Bronze. Höhe 5,7 cm. An der Rückseite unten monogrammiert 'RS'. Auf der Unterseite mit dem undeutlich eingeschlagenen Gießstempel „H.NOACK BERLIN“ versehen sowie dort und neben dem Monogramm zweimal nummeriert „3“. Vermutlich einer der von Flechtheim (1924) erwähnten 25 nummerierten Bronzegüsse neben der Auflage von 3 römisch nummerierten Silbergüsse. – Mit dunkelbrauner Patina, stellenweise aufgelichtet.

Berger/Ladwig 61; Buhlmann 201

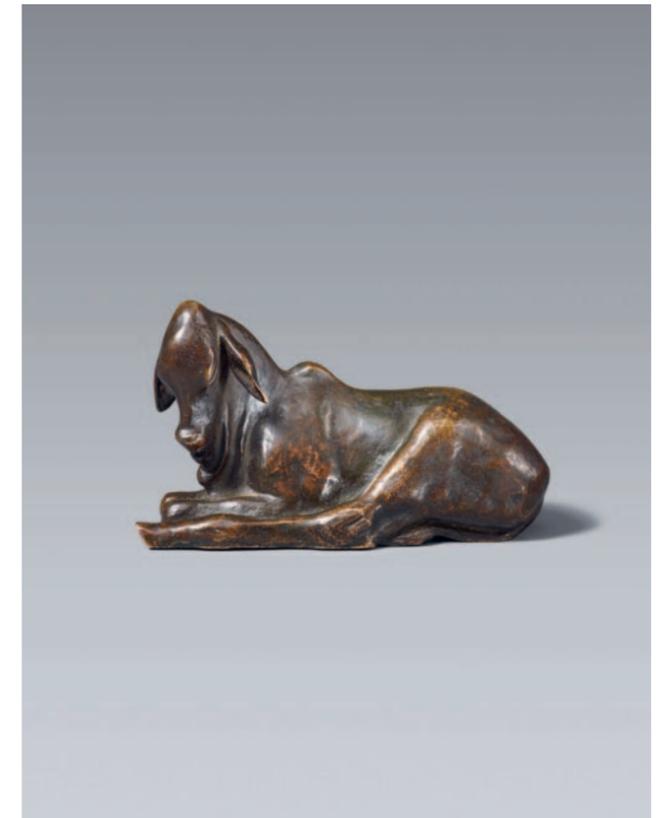
Provenienz Provenance

Privatbesitz Rheinland-Pfalz

Ausstellungen Exhibitions

U.a. Berlin 1924 (Galerie Alfred Flechtheim), Neue Tiere von Renée Sintenis, Faltblatt mit Abb. o. S..

€ 5 000 – 7 000



KARL HAGEMEISTER

1848 – Werder a. d. Havel – 1933

166 MÄRKISCHE FRÜHLINGSLANDSCHAFT (BÄUERINNEN IN WERDER AN DER HAVEL) Um 1884-1896

Aquarell auf Karton, auf Leinwand aufgezogen. 90 x 59,5 cm. Unter Glas gerahmt. Unten links dunkelbraun monogrammiert 'K.H.'. – Farbfrisch erhalten. Das leicht gebräunte Papier mit vereinzelt geschlossenen Oberflächenläsuren.

Mit einem Gutachten von Hendrikje Warmt, Karl Hagemeister Archiv & Werkverzeichnis Berlin vom 16. Oktober 2019. Wir danken für freundliche Auskunft.

Provenienz Provenance

Atelier des Künstlers; Sammlung Kuczynski, Berlin (um 1920); seitdem Familienbesitz

€ 4 000 – 6 000



FRITZ KLIMSCH

Frankfurt am Main 1870 – 1960 Freiburg im Breisgau

167 BLICK INS WEITE

1935

Bronze. Höhe 63,5 cm. Auf der rechten Fußsohle monogrammiert 'FK' (ligiert) sowie mit dem Gießerstempel „H.NOACK BERLIN“ versehen. – Mit mittelbrauner, stellenweise aufgelichteter Patina.

Bronze. Height 63.5 cm. Monogrammed on the right sole 'FK' (joined) and with foundry mark "H.NOACK BERLIN". – Mid-brown patina, partially lightend.

Provenienz *Provenance*

Galerie Abels, Köln (1980); Privatbesitz Süddeutschland



Ausstellungen *Exhibitions*

Berlin 1940 (Preußische Akademie der Künste), Frühjahrsausstellung, S. 29, Nr. 486; Wien 1941 (Haus der Ehemaligen Secession), Fritz Klimsch. Kollektivausstellung, Nr. 15; Köln 1970 (Galerie Abels), Fritz Klimsch, Kat. Nr. 6 mit Abb.

Literatur *Literature*

Egbert Delpy, Fritz Klimsch, Berlin 1942, Abb. Nr. 32; Hermann Braun, Fritz Klimsch. Werke, Hannover 1980, Kat. Nr. 27 mit ganzseitiger Abb. S. 70

€ 20 000 – 25 000



OTTO MODERSOHN

Soest 1865 – 1943 Rotenburg/Wümme

168 MONDNACHT (ATELIERBLICK NACH OSTEN)

1938

Öl auf Leinwand. 56,5 x 74,5 cm. Gerahmt. Unten rechts schwarz signiert 'O Modersohn'. – Randdoubliert. Alte Retuschen am unteren und linken Rand.

Wir danken Rainer Noeres, Otto Modersohn Museum, Fischerhude, für ergänzende Auskünfte.

Das Gemälde ist im Atelierbuch Otto Modersohns aus dem Jahr 1938 unter der Nr. 23 „Mondnacht (v. Atelier)“ aufgeführt.

Oil on canvas. 56.5 x 74.5 cm. Framed. Signed 'O Modersohn' in black lower right. – Borders relined. Old retouches to lower and left margins.

We would like to thank Rainer Noeres, Otto Modersohn Museum, Fischerhude, for complementary information.

The painting is recorded in Otto Modersohn's studio book from 1938 under no. 23 "Mondnacht (v. Atelier)".

Provenienz *Provenance*

Atelier Otto Modersohn; Karl Heidemann, Berlin (1942); Privatbesitz, Berlin; Leo Spik Berlin, Auktion 550, 12.-14.10.1989, Los 204; Privatbesitz Nordrhein-Westfalen

€ 18 000 – 22 000



OTTO MODERSOHN

Soest 1865 – 1943 Rotenburg/Wümme

169 **WEG NACH SURHEIDE (SILBERN)**
1938

Öl auf Leinwand. 50 x 61,2 cm. Gerahmt.
Unten rechts braun signiert und datiert 'O
Modersohn 38': – Sehr gut erhalten.

Wir danken Rainer Noeres, Otto Moder-
sohn Museum, Fischerhude, für ergänzende
Informationen.

Ihm zufolge handelt es sich vermutlich um das unter dem Bildtitel eingetra-
gene Werk mit der Werknummer „22“ in Otto Modersohns Atelierbuch.

Provenienz Provenance

Vom Vorbesitzer beim Künstler erworben; seitdem Privatbesitz
Norddeutschland

€ 10 000 – 15 000



OTTO MODERSOHN

Soest 1865 – 1943 Rotenburg/Wümme

170 **HERBST IM MOOR – MOORBRÜCKE**
1942

Öl auf Leinwand. 64,2 x 78,2 cm. Gerahmt.
Unten rechts schwarz signiert und datiert 'O
Modersohn 42': – Sehr gut erhalten.

Wir danken Rainer Noeres, Otto Modersohn
Museum Fischerhude, für ergänzende Infor-
mationen. Das Gemälde ist im Archiv Otto
Modersohns verzeichnet mit der Nr. 134.

Provenienz Provenance

Von der Familie des Künstlers erworben;
seitdem Privatbesitz Süddeutschland

Ausstellungen Exhibitions

Bamberg 1963 (Neue Residenz, Verein
für Kunst, Literatur und Kunsthandwerk),
Worpswede – gestern und heute, Flyer, Nr. 4

€ 15 000 – 20 000



OTTO DILL

Neustadt/Weinstraße 1884 – 1957 Bad Dürkheim

171 AUS DER RHEINPFALZ 1935

Öl auf Leinwand. 60,5 x 80,5 cm. Gerahmt.
Unten rechts schwarz signiert und datiert
'Otto Dill 1935'. Rückseitig auf der oberen
Keilrahmenleiste betitelt und zusätzlich si-
gniert und datiert. – In schöner farbfrischer
Erhaltung.

Provenienz *Provenance*
Privatbesitz Rheinland-Pfalz

€ 7 000 – 9 000



PAUL BAUM

Meißen 1859 – 1932 San Gimignano

172 WEG NACH NIEDERGRUNSTEDT BEI WEIMAR Um 1886

Öl auf Leinwand. 50,5 x 80,5 cm. Gerahmt.
Unten links braun signiert 'Paul Baum'. – In
der Himmelspartie zum Teil mit schwachem
Craquelé.

Hitzeroth B 29 v

Provenienz *Provenance*
Geschenk des Künstlers an Carl Bantzer;
seitdem in Familienbesitz

Es handelt sich um eine Wiederholung
desselben Bildmotivs im Gemälde „Weg
nach Niedergrunstedt“ von 1886 (Staatliche
Kunstsammlungen zu Weimar). Paul Baum
schenkte das Gemälde seinem langjährigen
Künstlerfreund und späteren Direktor der
Kasseler Kunstakademie, Carl Bantzer.

€ 15 000 – 20 000



HERBERT BÖTTGER

Krefeld 1889 – 1954 Büderich

173 LANDSCHAFT AM NIEDERRHEIN Wohl um 1930

Öl auf Leinwand. 28,5 x 38,5 cm. Gerahmt.
Unten rechts rot monogrammiert 'HB'
(ligiert). – Rückseitig auf dem Keilrahmen
in Sütterlinschrift mit schwarzer Kreide
betitelt 'Landschaft am Niederrhein' und von
fremder Hand mit Titel, Künstler, Provenienz
bezeichnet. – Teils mit rahmungsbedingtem
Berieb an den Leinwandkanten, in zwei

Ecken mit kleinen Farbausbrüchen. Partiiell
mit flachen konkaven Druckspuren.

Nicht bei Jacobs

Provenienz *Provenance*

Geschenk an den Vorbesitzer (1930er Jah-
re); seitdem Privatbesitz Süddeutschland

€ 3 000 – 5 000



FRANS MASEREEL

Blankenberghe 1889 – 1972 Avignon

174 LES TOITS 1929

Öl auf Leinwand. 38 x 55 cm. Gerahmt.
Unten rechts schwarz monogrammiert 'FM'
und datiert (geritzt) '1929'. Rückseitig auf
der Leinwand schwarz signiert und datiert
'Frans Masereel 1929'. – Partiiell mit feinem
Craquelé, sonst in schönem Erhaltungs-
zustand.

Provenienz *Provenance*

Kunsthandlung Victor Hartberg, Berlin (mit
rückseitigem Galerie-Etikett auf dem Keil-
rahmen); Privatsammlung, Berlin; Privat-
besitz, Rheinland

€ 4 000 – 6 000

Vorms (Gemälde) 206

WILLY SCHLOBACH

Brüssel 1864 – 1951 Nonnenhorn

175 BLUMENSTILLEBEN

Öl auf Leinwand. 58,5 x 68,2 cm. Gerahmt.
Unten rechts schwarz monogrammiert
'WS' (ligiert). – Partiiell mit feinem Craquelé.
Oberflächlich leicht verschmutzt.

Provenienz *Provenance*

Privatsammlung, Süddeutschland

€ 3 000 – 4 000



HANS PURRMANN

Speyer 1880 – 1966 Basel

176 SELBSTBILDNIS

1961

Schwarze Kreide auf Bütten mit Wasser-
zeichen „Arches Ecoles Ingres“. 63 x 48 cm.
Unter Glas gerahmt. Unbezeichnet. –
Reißnagellöcher in den Ecken sowie an
den Rändern.

Billeter/Dornacher ZP-1943-66/015

Provenienz *Provenance*

Nachlass Elisabeth Heintz, Montagnola
(direkt vom Künstler erhalten); Privatbesitz
Baden-Württemberg; Hans Purrmann Haus,
Speyer (Dauerleihgabe 2010 – Feb. 2021)

€ 5 000



177 STILLEBEN MIT ORCHIDEEN

Um 1960

Aquarell und Gouache über Bleistiftvor-
zeichnung auf Aquarellpapier. 29,6 x 22,9 cm.
Unten rechts mit blauem Kugelschreiber
signiert und gewidmet 'An Frl Heintz Hans
Purrmann'. – Winziger bräunlicher Fleck am
oberen Rand links.

Nicht bei Lenz/Billeter

Mit einer Foto-Expertise von Felix Billeter,
München, vom 14.6.2010

Das Werk ist im Hans Purrmann Archiv, München, unter der Nr. 2444
registriert.

Provenienz *Provenance*

Nachlass Elisabeth Heintz, Montagnola (direkt vom Künstler erhalten);
Privatbesitz Baden-Württemberg

Elisabeth Heintz war über lange Jahre Purrmanns Sekretärin und enge Ver-
traute in seiner Tessiner Zeit. Der Künstler vererbte ihr eine Reihe von Werken.

€ 7 000 – 9 000

MARIANNE VON WEREFKIN

Tula 1870 – 1938 Ascona

178 AKT MIT ARMEN HINTER DEM KOPF. VERSO: AKT (JEWEILS HELENE NESNAKOMOFF) 1909

Gouache und Tuschfederzeichnung bzw. rückseitig Rötel- und Tuschfederzeichnung auf hellgrauem Maschinenbütten. 19,3 x 24,5 cm. Unbezeichnet. – Geringfügig gebräunt.

Mit einer Expertise von Bernd Fäthke, Wiesbaden, vom 25. Mai 2019

Gouache and pen and ink drawing resp. verso sanguine and pen and ink drawing, on light grey machine-made laid paper. 19.3 x 24.5 cm. Unsigned. – Minor browning.

With a certificate by Bernd Fäthke, Wiesbaden, dated 25 May 2019

Provenienz *Provenance*

Als Erbschaft von Marianne von Werefkin an ihren Neffen Alexander von Werefkin; von diesem als Geschenk an Privatbesitz Hessen

Ausstellungen *Exhibitions*

Bietigheim-Bissingen/Bremen 2014 (Städtische Galerie/Museen Böttcherstraße, Paula Modersohn-Becker Museum), Marianne Werefkin. Vom Blauen Reiter zum Großen Bären, Kat.Nr. 26 mit Abb. („Akt, Helene mit blauen Strümpfen“)

Helene Nesnakomoff (1886-1965), die von Marianne von Werefkin hier gleich zweifach dargestellt wurde, war die Haushälterin der Künstlerin und ihr einziges Aktmodell. Helene wurde bereits 1895 in den Haushalt der wohlhabenden Familie von Werefkin in Litauen aufgenommen, wo Alexej von Jawlensky, seit 1892 Lebensgefährte von Marianne von Werefkin, sie bei einem Besuch kennenlernte. Ein Jahr später ließen sich Werefkin und Jawlensky in München nieder, Helene begleitete das Paar als persönliche Bedienstete. Zwischen ihnen entwickelte sich eine ménage à trois, 1902 kam der gemeinsame Sohn von Jawlensky und Helene auf die Welt. Die beiden heirateten 1922 in Wiesbaden nach der Trennung von Werefkin. Helene stand beiden Künstlern häufig Modell, es existieren verschiedene Porträts von ihr.

Mit raschen, sicheren Strichen zeichnet die Künstlerin in diesen beiden Arbeiten die Frau, mit der sie in so explosiver Weise verbunden war. Die japanisch anmutende Steckfrisur Helenes, die auf der Gouache der Vorderseite erkennbar ist, mag das Interesse Werefkins an der japanischen Kunst verdeutlichen, das sie mit zahlreichen Künstlerkollegen teilte.

Helene Nesnakomoff (1886-1965), whom Marianne von Werefkin has depicted here twice, was the artist's housekeeper and her only nude model. She had already entered the household of the wealthy von Werefkin family in Lithuania in 1895; that is where Alexei von Jawlensky, who had been Marianne von Werefkin's lover since 1892, met Helene during a visit. Werefkin and Jawlensky moved to Munich one year later, and Helene accompanied the couple as their personal servant. A ménage à trois developed between them, and in 1902 a son was born to Jawlensky and Helene. The two married in Wiesbaden in 1922 after the separation from Werefkin. Helene often posed as a model for both artists, and various portraits of her exist.

In these two works the artist has used quick, confident strokes to draw the woman to whom she was tied in such an explosive manner. Helene's seemingly Japanese hairstyle featuring a bun can be recognised in the gouache on the recto of the sheet: it may illustrate Werefkin's interest in Japanese art, which she shared with many fellow artists.

€ 12 000 – 14 000



Verso



MARIA MARC

Berlin 1876 – 1955 Ried/Kochel am See

179 KRUG MIT SOMMERBLUMEN

Um 1913

Öl auf Leinwand. 63,5 x 46,5 cm. Mit Atelierleiste gerahmt. Unten rechts blau mit ihrem Mädchennamen signiert 'M. Franck'. – In guter farbfrischer Erhaltung.

Provenienz *Provenance*

Nachlass der Künstlerin; Rheinische Privatsammlung

Ausstellungen *Exhibitions*

Murnau 2004 (Schloßmuseum), Maria Marc im Kreis des „Blauen Reiter“, Kat. Nr. 43

€ 5 000 – 7 000



Verso

FRANZ MARC

München 1880 – 1916 Verdun

180 SCHAFZEICHNUNG I. VERSO: SCHAF UND GROSSES SCHEMA EINES KUH-KOPFES 1905

Doppelseitiges Skizzenblatt. Tuschpinselzeichnung mit Deckweiß auf festem grau-braunen Papier, bzw. Kohle- und Bleistiftzeichnung. 30,5 x 27 cm. Vorderseitig am Unterrand von Maria Marc beschriftet, betitelt und signiert sowie verso mit dem runden Nachlass-Stempel „Nachlaß FRANZ MARC bestätigt Maria Marc“ versehen. – Mittig mit einer schwachen horizontalen Faltspur. Der Oberrand ungeschnitten, die rechte obere und linke untere Ecke mit kleinen Ausrissen. Das Blatt mit vereinzelt, kleinen braunen Fleckchen.

Hoberg/Jansen (Aquarelle, Gouachen, Zeichnungen, Postkarten) 26; Lankheit 286; Schardt III 1905-4

Provenienz *Provenance*

Maria Marc, Ried; Galerie Otto Stangl, München, Marc Nachlass Nr. 8; Privatsammlung Bayern; Rheinische Privatsammlung

Ausstellungen *Exhibitions*

München 1916 (Münchner Neue Secession), Franz Marc Gedächtnisausstellung, o. Kat., Nr. 5; Dresden 1927 (Galerie Neue Kunst Fides), Franz Marc. Aquarelle, Zeichnungen, Graphik, o. Kat., Nr. 24; Hannover 1936 (Kestner Gesellschaft), Franz Marc Gedächtnisausstellung, o. Kat., Nr. 109; Berlin 1936 (Galerie von der Heyde zus. mit Galerie Nierendorf), Franz Marc Gedächtnisausstellung, Faltblatt Nr. 39; München 1946 (Galerie Günther Franke), Franz Marc, Faltblatt Nr. 39; Mannheim 1947 (Städtische Kunsthalle), Franz Marc Gedächtnisausstellung, Kat. Nr. 35; München/Stuttgart/Freiburg 1949/50 (Galerie Otto Stangl/Galerie F.C. Valentien/Landesamt für Museen, Franz Marc. Aquarelle und Zeichnungen, Kat. Nr. 5; Berlin/Essen/Tübingen 1989/90 (Brücke Museum/Folkwang Museum/Kunsthalle Tübingen), Franz Marc. Zeichnungen und Aquarelle, Kat. Nr. 6 mit Abb.

Literatur *Literature*

Annegret Hoberg/Isabelle Jansen, Franz Marc. Werkverzeichnis. Aquarelle, Gouachen, Zeichnungen, Postkarten, München 2004, S. 11 mit ganzseitiger Farbbabb. der Rückseite

€ 15 000 – 20 000



FRANZ MARC

München 1880 – 1916 Verdun

181 TÄNZERIN 1913

Bleistift auf feinem Zeichenpapier. 12,2 x 15,1 cm. Unter Glas gerahmt. Unten links mit Bleistift bezeichnet '18'. Rückseitig mit Bleistift bezeichnet '19'. – Die rechte untere Blattecke mit einer Knickspur, sonst in guter Erhaltung.

Hoberg/Jansen Bd. III, S. 253, Skizzenbuch XXIX, S. 18; nicht bei Lankheit; nicht bei Schardt

Provenienz Provenance

Nachlass des Künstlers; Maria Marc, Ried; Aus dem Nachlass von Maria Marc verkauft durch den Testamentsvollstrecker Otto Stangl, München (Marc-Nachlass Nr. 261); Rheinische Privatsammlung

Ausstellungen Exhibitions

München/Münster/Emden 1993/1994 (Staatsgalerie/Westfälisches Landesmuseum/Kunsthalle), Franz Marc. Kräfte der Natur. Werke 1912-1915, Kat. Nr. 57 mit Abb. S. 212

€ 18 000 – 22 000



WALTER OPHEY

Eupen 1882 – 1930 Düsseldorf

182 BACH IM VORFRÜHLING Wohl 1908

Öl auf Leinwand. 50,3 x 61 cm. Unten rechts schwarz signiert und schwer leserlich datiert 'Wophey 1908'. Rückseitig auf der Leinwand zusätzlich signiert und betitelt 'Bach im Vorfrühling/ WOPHEY'. – In schöner farbfrescher Erhaltung.

Nicht bei Kraus

Wir danken Stefan Kraus, Köln, für freundliche, die Echtheit bestätigende Auskunft; das Gemälde wird in den Nachtrag des Werkverzeichnisses der Gemälde von Walter Ophey aufgenommen.

Provenienz Provenance

Galerie Paffrath, Düsseldorf; Privatbesitz Nordrhein-Westfalen

€ 12 000 – 15 000



HEINRICH NAUEN

Krefeld 1880 – 1940 Kalkar

183 MOHNBLÜTEN 1930

Aquarell und Gouache auf Japan, auf Papier aufgelegt. 34,8 x 45,7 cm. Unter Glas gerahmt. Unten rechts mit Bleistift signiert 'H. Nauen'. – In den Kanten fest auf Unterlagekarton montiert. Im Rand etwas gebräunt.

Nicht bei Malcomess/Drenker-Nagels

Wir danken Klara Drenker-Nagels, Bonn, für freundliche Auskünfte.

Provenienz *Provenance*

Ehemals Sammlung Fritz Helmuth Ehmcke, München/Landhaus Widdersberg, Ammersee, Familienbesitz; Lempertz Auktion Moderne Kunst 1023, 26.11.2013, Lot 486; Privatbesitz Nordrhein-Westfalen

€ 6 000 – 8 000

WALTER OPHEY

Eupen 1882 – 1930 Düsseldorf

184 PORTRAIT BERNHARDINE BORNEMANN Um 1909

Öl auf Leinwand, doubliert. 75 x 75,5 cm. Gerahmt. Unten rechts zweifach signiert 'WOphey' (ligiert) und undeutlich datiert '1909'.

Kraus G 231

Oil on canvas, relined. 75 x 75.5 cm. Framed. Twice signed 'WOphey' (joined) and indistinctly dated '1909' lower right.

Provenienz *Provenance*

Ehem. Sammlung Leo Tigges, Düsseldorf; Galerie Paffrath, Düsseldorf; Privatbesitz Nordrhein-Westfalen

Ausstellungen *Exhibitions*

Düsseldorf 1970 (Galerie Paffrath), Maler des Sonderbundes. Bretz – Deusser – Clarenbach – Ophey, Kat. Nr. 61 (Damenbildnis in Blau)



Bei der Dargestellten handelt es sich um Walter Opheys zukünftige Ehefrau Bernhardine, gen. Dotty (1879-1968). Die beiden hatten sich 1904 in Düsseldorf kennengelernt und heirateten dort 1917. Von den zahlreichen Porträts von Bernhardine befindet sich das früheste, 1905 entstanden, heute im Stadtmuseum Düsseldorf (Kraus G 124).

€ 20 000 – 25 000

WALTER OPHEY

Eupen 1882 – 1930 Düsseldorf

185 LANDSCHAFT MIT UNTERGEHENDER SONNE. BAUMGRUPPE

2 farbige Kreidezeichnungen auf bräunlichem Papier bzw. Pergaminpapier. 38,5 x 46,8 cm bzw. 32,5 x 41,6 cm. Einzeln unter Glas gerahmt. Jeweils unten rechts mit Bleistift signiert 'WOphey' (ligiert). – Jeweils im Passepartout-Ausschnitt schwach gebräunt mit Lichtrand.

Wir danken Stefan Kraus, Köln, für freundliche, die Echtheit bestätigende Auskunft.

Provenienz *Provenance*

Galerie Paffrath, Düsseldorf; Privatbesitz Nordrhein-Westfalen

€ 4 000 – 6 000



aus



WALTER OPHEY

Eupen 1882 – 1930 Düsseldorf

186 MONSCHAU II Um 1921

Farbige Kreidezeichnung auf dünnem Pergaminpapier. 44,5 x 55,5 cm. Unter Glas gerahmt. Unten rechts mit Bleistift signiert 'WOphey' (ligiert). – Mit Reißnagellöchern am Oberrand sowie in der unteren rechten Ecke.

Wir danken Stefan Kraus, Köln, für freundliche, die Echtheit bestätigende Auskunft.

Provenienz *Provenance*

Galerie Norbert Blaeser, Düsseldorf (1984); Privatbesitz Nordrhein-Westfalen

Ausstellungen *Exhibitions*

Düsseldorf 1984 (Galerie Blaeser), Walter Ophey, Kat. Nr. 14 mit Farbabb.

€ 4 000 – 5 000



AUGUST MACKE

Meschede 1887 – 1914 Perthes-les-Hurlus

187 WALTER MACKE

1913

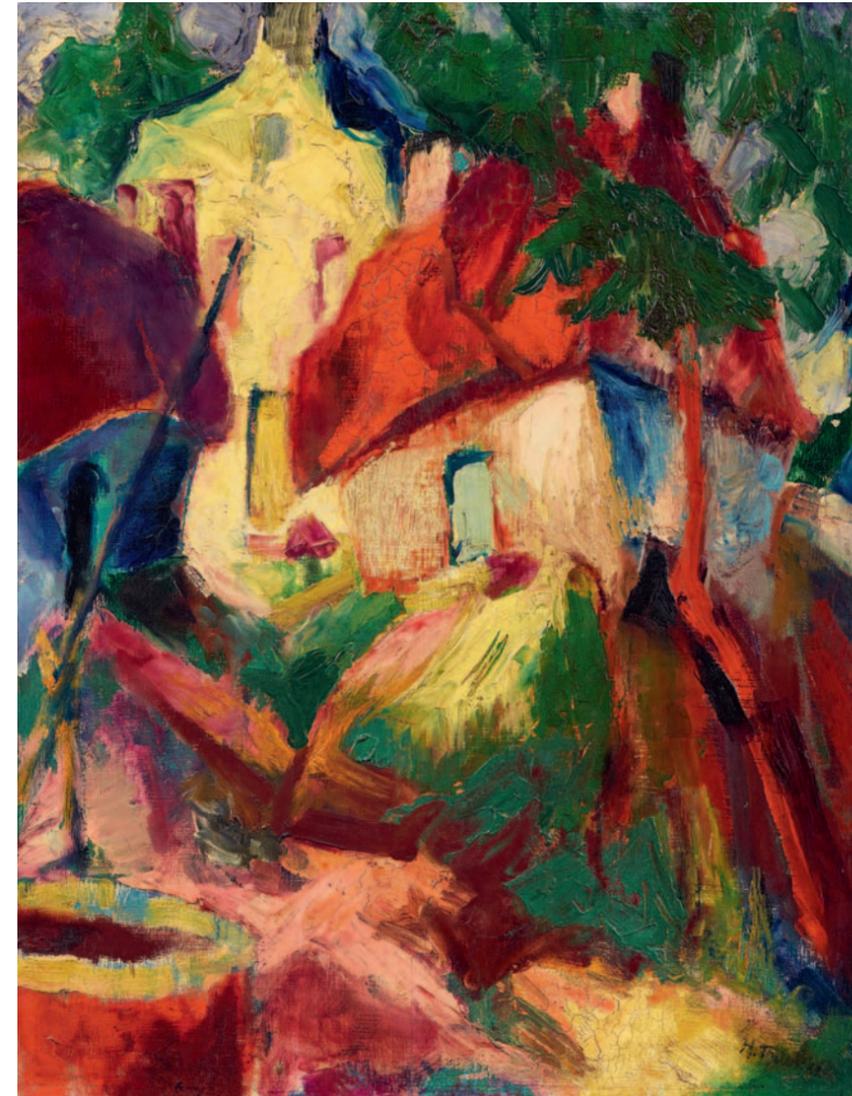
Bleistiftzeichnung auf Papier. 10,9 x 10,4 cm. Unter Glas gerahmt. Unbezeichnet. Rückseitig von fremder Hand bezeichnet „Walterchen Macke/ Zeichnung von s. Vater/ August Macke ca 1913“.

Provenienz *Provenance*

Otilie Macke (Schwester von August Macke); Landesmuseum für Kunst und Kulturgeschichte, Westfälisches Landesmuseum, Münster (Leihgabe aus Privatbesitz); Galerie Neher, Essen (2007); Privatbesitz Hessen

€ 8 000

Heiderich Z Nachtrag 1676-a



HANS THUAR

Lübben-Treppendorf 1887 – 1945 Bad Langensalza

188 HÄUSER MIT ZIEHBRUNNEN

1922

Öl auf Holz. 50,3 x 39,4 cm. Mit Atelierleiste gerahmt. Unten rechts schwarz signiert 'H. Thuar'.

Eggeling 85

Provenienz *Provenance*

Privatbesitz Baden-Württemberg, seitdem in Familienbesitz

Ausstellungen *Exhibitions*

Bonn 1965 (Städtische Kunstsammlungen), Hans Thuar. Gemälde, Aquarelle, Graphik, Kat. Nr. 77 o. Abb.

Das farbenprächtige Gemälde entstand während Hans Thuars zweiter Hauptschaffensphase zwischen 1920 und 1926. Stilistisch und chromatisch experimentiert er in dieser Zeit erneut mit den Möglichkeiten expressiver Maltechniken. Diese hatten ihm bereits in den Jahren 1911-1914, nicht zuletzt unter der Förderung seines engsten Freundes August Macke, große Anerkennung als einem der Hauptvertreter des Rheinischen Expressionismus eingebracht.

€ 15 000 – 20 000



HEINRICH CAMPENDONK

Krefeld 1889 – 1957 Amsterdam

189 ARMA CHRISTI 1937/1997

Polychromes Bleiglasfenster, dreiteilig, teils mit Schwarzlot bemalt. Gesamtmaß 61,5 x 158 cm. In Holzrahmen gefasst. Unbezeichnet. Posthume, 4. Ausführung von 1997 nach dem Originalkarton von 1937, ausgeführt bei Hein Derix Werkstätten für Glasmalerei, Kevelaer. – In guter Erhaltung.

Mit einer Bestätigung von Peter Derix, Kevelaer, vom März 2020

Three-part polychrome leaded glass window, partly painted with black solder. Overall dimensions 61.5 x 158 cm.

Set in wooden frame. Unsigned. Posthumous 4th version from 1997 after the original card from 1937, executed by Hein Derix Werkstätten für Glasmalerei, Kevelaer. – In fine condition.

With a confirmation by Peter Derix, Kevelaer, dated March 2020

Ausstellungen Exhibitions

2001 Bedburg/Hau (Stiftung Museum Schloss Moyland), Heinrich Campendonk. Die zweite Lebenshälfte eines Blauen Reiters, Kat. Nr. 7, S. 23 mit Farbabb., S. 110, S. 306; 2011 Karlsruhe (Badisches Landesmuseum), Glasmalerei der Moderne. Faszination Farbe im Gegenlicht, Kat. Nr. 24, S. 157 mit Abb.

Literatur Literature

u.a. Maria-Katharina Schulz, Glasmalerei der Klassischen Moderne in Deutschland, Phil. Diss Universität Karlsruhe, Frankfurt a.M./Bern/New York 1987, S. 129-130; Freia Oliv, Fragile Aufbrüche, Campendonks Glasfenster zur Passion und zu Jesaja, in: Heinrich Campendonk, Rausch und Reduktion, Ausst. Kat. Stadtmuseum Penzberg 2007, Köln 2007, S. 144-147 mit Abb. der 3. Fassung; Astrid Schunck, Drei außergewöhnliche Fensterprojekte, in: Kristalline Welten – Die Glasgemälde Heinrich Campendonks, Ausst. Kat.

Deutsches Glasmalereimuseum Linnich 2014, Düren 2014, S. 100-115, mit Farbabb. der 1. Fassung und des Original-Kartons von 1937.

Heinrich Campendonk schuf das Glasfenster für die Weltausstellung in Paris 1937, diese erste Fassung wurde vom Atelier Willem Bogtmann in Haarlem ausgeführt und befindet sich heute im Instituut Collectie Nederland. In den Hein Derix Werkstätten Kevelaer wurden in den Jahren 1959 und 1997 insgesamt drei posthume Fassungen ausgeführt, eine davon ist das hier angebotene Exemplar. Die beiden weiteren posthumen Werke befinden im Clemens Sels Museum, Neuss bzw. in der Kirche Christkönig in Penzberg.

Heinrich Campendonk created the stained-glass window for the 1937 World's Fair in Paris; this initial version was produced by the studio of Willem Bogtmann in Haarlem and is now to be found in the Instituut Collectie Nederland. A total of three posthumous versions were produced in the Hein Derix workshops in Kevelaer in 1959 and 1997, and the work offered here is one of them. The other two posthumous works are to be found in the Clemens Sels Museum, Neuss, and the Christkönigkirche in Penzberg.

€ 15 000 – 20 000

LYONEL FEININGER

1871 – New York – 1956

190 WEST-DEEP

1930

Kohlezeichnung auf Bütten. 28,4 x 40,9 cm. Unter Glas gerahmt. Im Unterrand signiert, datiert und betitelt 'Feininger West : Deep 24. 7. 30'. – Schwach gebräunt, oben rechts eine leichte Knickspur.

Charcoal drawing on laid paper. 28.4 x 40.9 cm. Framed under glass. Signed, dated, and titled 'Feininger West : Deep 24. 7. 30' lower margin. – Weak browning, slight fold trace upper right.

Provenienz *Provenance*

Sammlung Dr. Hanns Hülsberg, Hagen; Galerie Wilhelm Grosshennig, Düsseldorf (dort 1970 erworben); Privatbesitz Rheinland

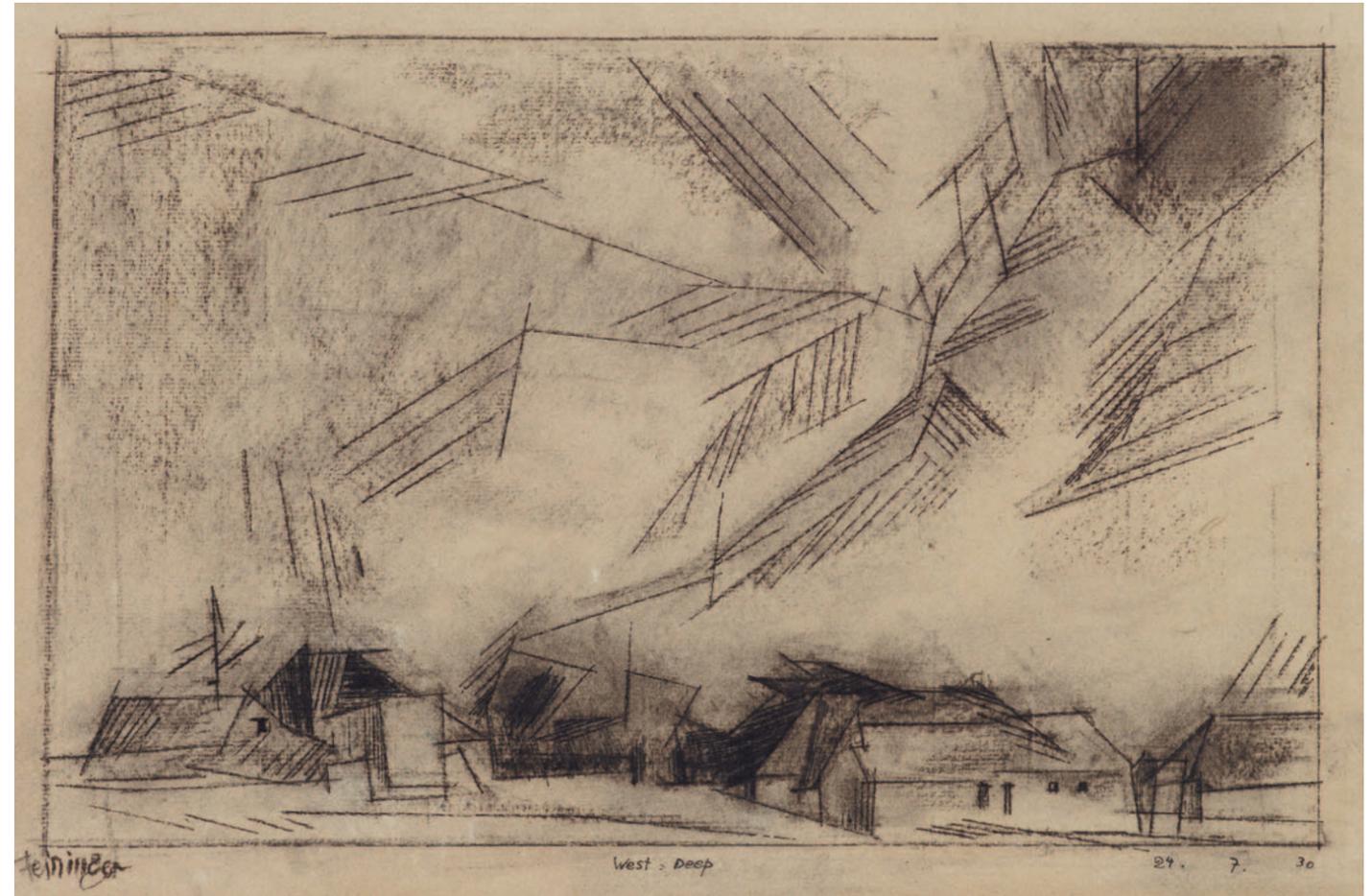
Ausstellungen *Exhibitions*

Düsseldorf 1970/71 (Galerie Wilhelm Grosshennig), Deutsche und französische Meisterwerke des 20. Jhdts, S. 30 mit Abb.

Von 1924 bis 1935 verbrachte Lyonel Feininger jeden Sommer mit seiner Familie in dem kleinen Fischerdorf und Badeort West-Deep an der westpommerschen Ostseeküste. Hier fertigte er zahlreiche Zeichnungen und Skizzen des Ortes mit seinen gedrungenen Fischerhäusern und dem von ihm so geliebten Meer mit dem weiten Himmel an. Bekanntermaßen noch nach seiner Übersiedlung in die USA blickte er voller Sehnsucht auf die früheren unbeschwertesten Sommermonate in Deep zurück.

From 1924 to 1935 Lyonel Feininger and his family spent every summer in the little fishing village and seaside resort of West-Deep on the Baltic coast of Western Pomerania. There he produced numerous drawings and sketches of the village, which feature the squat houses of its fishermen and the expansive sky with the sea he loved so much. Even after his move to the US, he is known to have still looked back with great longing on his earlier, carefree summer months in Deep.

€ 20 000 – 25 000





LYONEL FEININGER

1871 – New York – 1956

191 VOLLERSRODA (KIRCHE IN VOLLERSRODA) 1919

Original-Holzschnitt auf feinem Japanbütten. 25,3 x 30,2 cm (37,2 x 51,7 cm). Signiert. Rückseitig mit dem Sammlerstempel „Sammlung Otto Ralfs Braunschweig“ (nicht bei Lugt). – Kleine Randmängel.

Prasse W 188

€ 8 000 – 10 000



LYONEL FEININGER

1871 – New York – 1956

192 LANDSTRASSE 1923

Aquarell und Tuschfederzeichnung auf faserhaltigem Papier. 24,6 x 35,1/35,5 cm. Unter Glas gerahmt. Im Unterrand mit Tusche signiert, datiert und betitelt 'Feininger Landstraße 24. Sept. 23'. – Insgesamt gebräunt. Drei fachmännisch geschlossene kurze Randeinrisse.

Achim Moeller, Direktor des Lyonel Feininger Project LLC, New York – Berlin, hat die Echtheit dieses Werkes mit Foto-Expertise vom 25. März 2020 bestätigt. Es ist im Archiv des Lyonel Feininger Project unter der Nummer 1648-03-25-20 registriert.

Provenienz Provenance

Privatsammlung Nordrhein-Westfalen/USA; seitdem in Familienbesitz

Ausstellungen Exhibitions

Köln 1957 (Kölischer Kunstverein), Malerei des 20. Jahrhunderts in Kölner Privatbesitz, Kat.Nr. 26

Mitte April 1922 hielt sich Lyonel Feininger für einige Tage in Neubrandenburg auf. Hier entstand am 16. April die erste Bleistiftstudie des Motivs einer baumbestandenen Landstraße, zu einem späteren Zeitpunkt vom Künstler „Chaussee bei Neubrandenburg“ betitelt (heute im Harvard Art Museum/ Busch-Reisinger Museum). Am 21. September 1923 arbeitete Feininger das Motiv zu einer aquarellierten Tuschezeichnung aus, die den Hintergrund ausführlicher definiert. Drei Tage später entstand die hier vorliegende, endgültige Version. Sie zeigt ein spannungsreiches Geflecht aus sich überkreuzenden vertikalen, horizontalen und diagonalen Linien, das dem eigentlich schlichten Landschaftsmotiv eine kraftvolle Dynamik verleiht.

€ 18 000 – 22 000

PAUL KLEE

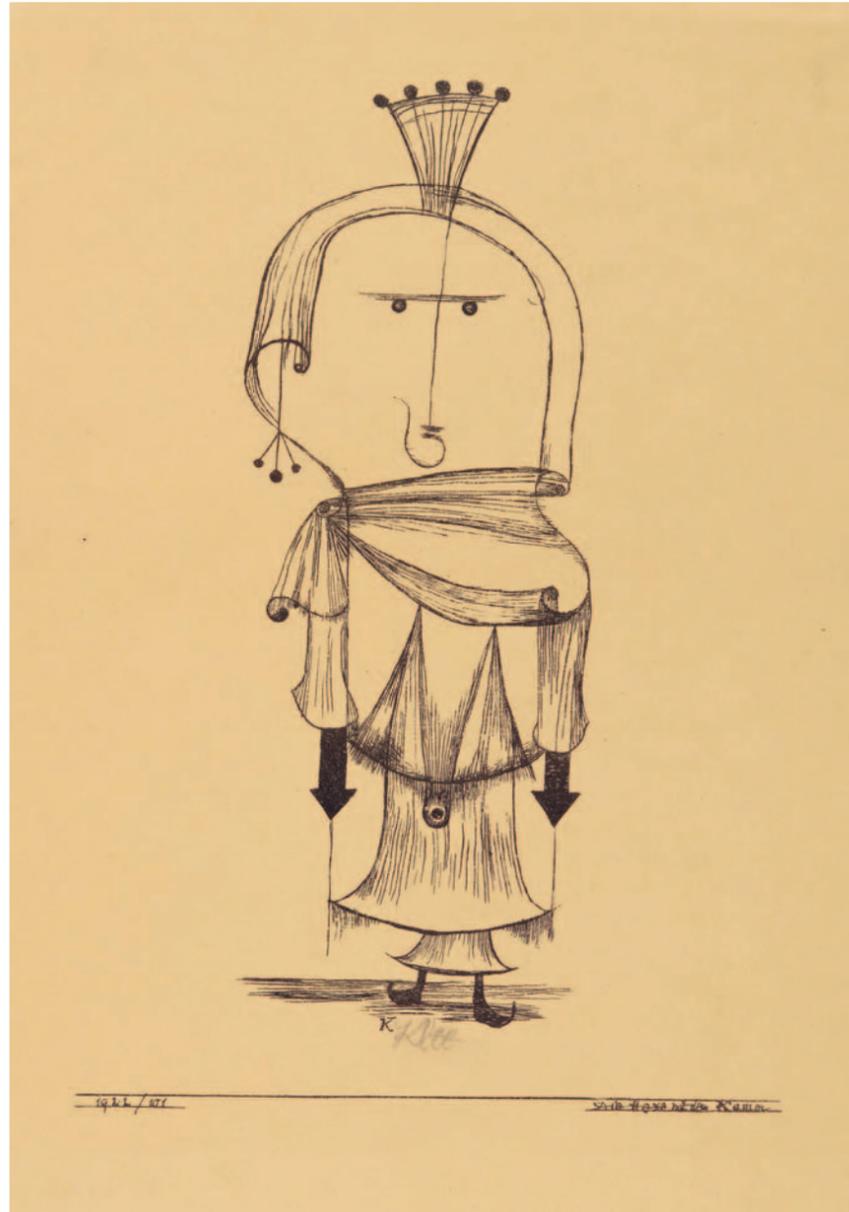
Münchenbuchsee bei Bern 1879 – 1940 Muralto-Locarno

193 DIE HEXE MIT DEM KAMM 1922

Original-Lithographie auf gelblichem Papier. 30,9 x 21,1 cm (39,8/40,4 x 28 cm). Signiert. Eines von 200 Exemplaren auf diesem Papier. Erschienen in der Mappe „Künstler-spende für das Deutsche Buchmuseum“, Leipzig 1922. – Im Passepartout-Ausschnitt schwach gebräunt.

Kornfeld 86 B. b.

€ 7 000 – 9 000



WASSILY KANDINSKY

Moskau 1866 – 1944 Neuilly-sur-Seine

194 KLEINE WELTEN III 1922

Original-Farblithographie auf Maschinenbütten. 27,6 x 22,9 cm (35,5 x 27,9 cm). Signiert. Eines von 200 Exemplaren auf diesem Papier. Erschienen als Blatt 3 der 12 Farblithographien umfassenden Folge „Kleine Welten“, Propyläen Verlag, Berlin 1922. Gedruckt im Staatlichen Bauhaus Weimar. – Im Passepartout-Ausschnitt schwach gebräunt und mit schmalen Lichtrand. Farben teils minimal geblieben.

Friedel/Hoberg 125.1; Roethel 166

€ 10 000 – 15 000





WALTER DEXEL

München 1890 – 1973 Braunschweig

195 **DREI WEISSE HAKEN – VORENTWURF**
1966

Öl auf leinenstrukturiertem Karton. 50 x 36,2 cm. Gerahmt. Rückseitig mit Bleistift signiert, datiert und betitelt 'WDEXEL (ligiert) 66 3 weiße Haken – Vorentwurf': – Mit minimalen oberflächlichen Verschmutzungen. Vereinzelt, teils retuschierte. kleine Bereibungen und Farbverluste, vor allem im Bereich der Ränder.

Wöbkemeier 471

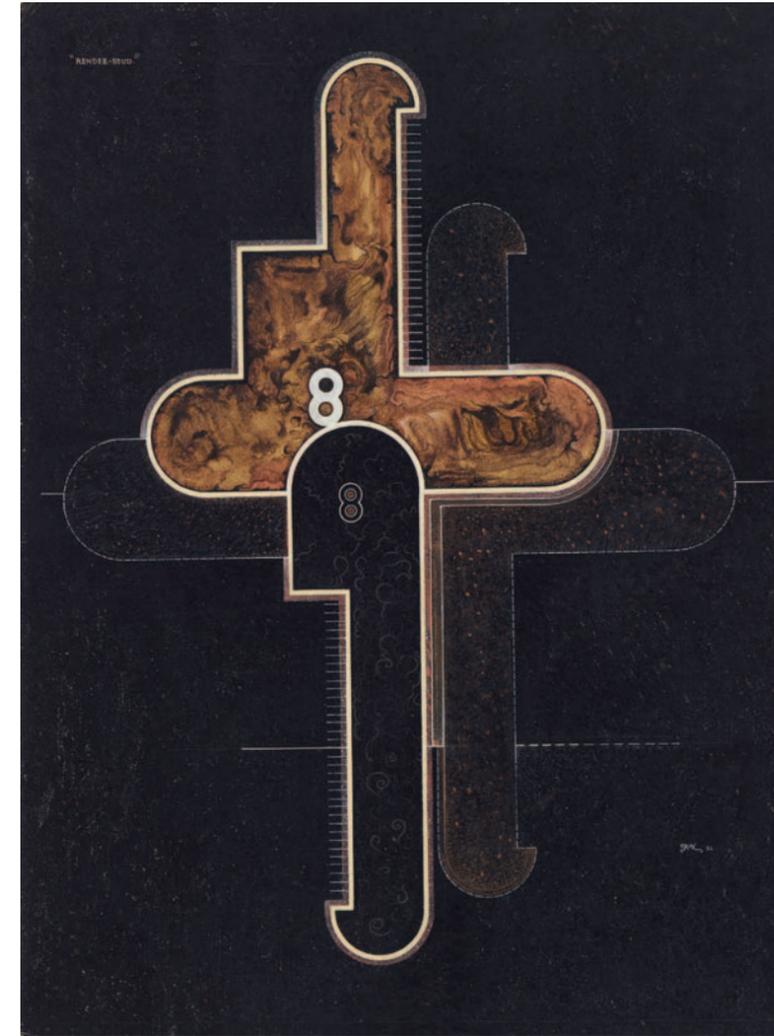
Provenienz Provenance

Nachlass des Künstlers; Van Ham Kunstaktionen, Köln; Auktion 29. November 2012, Lot 288; Privatsammlung Rheinland

Ausstellungen Exhibitions

Münster 1979 (Landesmuseum für Kunst- und Kulturgeschichte), Walter Dexel: Bilder, Aquarelle, Collagen, Leuchtreklame, Typografie, Kat. Nr. 100; Berlin 1983 (Kunstamt Wedding von Berlin), Walter Dexel zum 10. Todestag: Ölbilder, Köpfe, Kat. Nr. 87

€ 7 000 – 8 000



ROBERT MICHEL

Vockenhausen/Taunus 1897 – 1983 Neustadt/Schwarzwald

196 **RENDEZ-STUD**
1931

Aquarell, Tusche und Deckweiß auf Karton. 61,6 x 46,5 cm. Unter Glas gerahmt. Unten rechts weiß monogrammiert und datiert 'RMI 31' (ligiert) sowie oben links betitelt 'RENDEZ-STUD.'. Rückseitig nochmals mit roter und schwarzer Tinte signiert, datiert, betitelt und bezeichnet 'Rob.Michel: 1931. „RENDEZ-STUD“. OZ-TU+Aqua+Deckweiss. H 62,0xB46,5cm....' sowie mit dem blauen Rundstempel „Heimatmuseum of Modern Art“ SCHMELZ near 6239 GERMANY“. – Die Ecken und Kanten schwach bestoßen.

Provenienz Provenance

Annely Juda Fine Art, London (1978); Hauswedell & Nolte, Auktion 289 Moderne Kunst II, 7.6.1991, Lot 644; Privatsammlung Rheinland

Ausstellungen Exhibitions

London 1978 (Annely Juda Fine Art), The Non-Objective World, Kat Nr. 111

€ 10 000 – 14 000



MAX BECKMANN

Leipzig 1884 – 1950 New York

N197 DER GROSSE MANN 1921

Original-Radierung auf Japanbütten. 30,8 x 20,8 cm (47 x 33 cm). Signiert und bezeichnet 'Der Jahrmarkt'. Eines von 75 Exemplaren auf diesem Papier. Blatt 5 der Mappe „Der Jahrmarkt“, herausgegeben vom Verlag der Marées-Gesellschaft, R. Piper & Co., München 1922. – Schöner, ausdrucksstarker Druck. In guter Erhaltung, im Rand minimal gebräunt.

Hofmaier 195 II B. a.

€ 6 000 – 8 000



MAX BECKMANN

Leipzig 1884 – 1950 New York

198 KAHLBAUM 1919

Original-Radierung auf Velin. 17,6 x 23,5 cm (34,3/34,8 x 46,6/46,9 cm). Signiert. Eines von 40 Exemplaren auf diesem Papier. Herausgegeben vom Verlag Karl Lang, Darmstadt 1920. – Schöner, ausdrucksstarker Druck. Im Rand geringfügig gebräunt, seitliche Kanten minimal unregelmäßig beschnitten.

Hofmaier 157 II. B. b.

€ 10 000 – 12 000



OTTO MUELLER

Liebau/Schlesien 1874 – 1930 Breslau

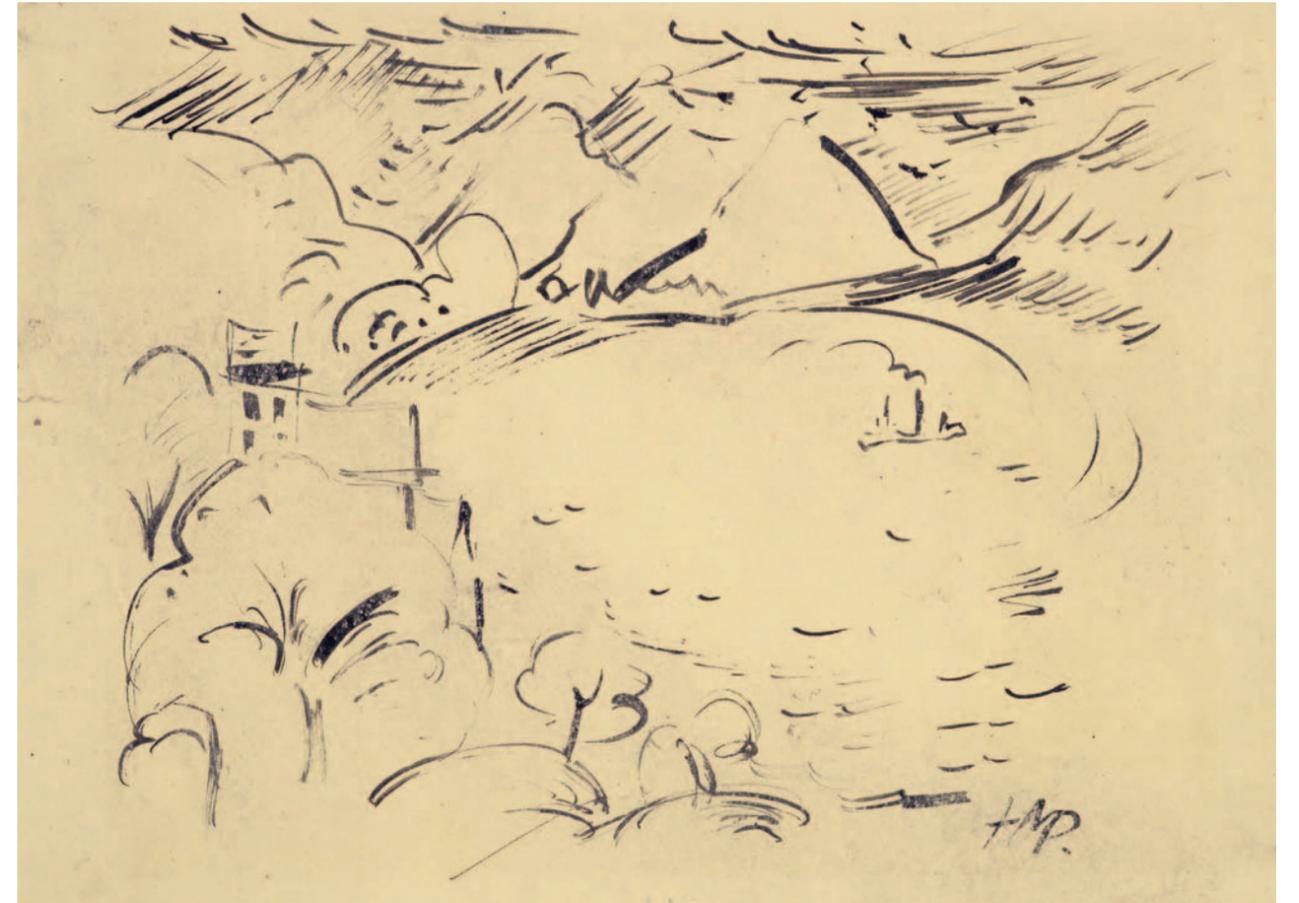
199 MÄDCHEN HALBAKT IM PROFIL (VOR EINEM BILD) 1922

Original-Lithographie auf gehämmertem Papier. 22 x 17,5 cm (35,2 x 34,2 cm). Unsigniert. Rückseitig mit dem von Erich Heckel signierten Nachlass-Stempel „O M Nachlass Prof. Otto Mueller Breslau“ (Lugt 1829d) versehen. Einer der vermutlich 50 ungezählten

Abzügen auf diesem Papier neben der etwa 25 Exemplare umfassenden Auflage auf Japan. – Mit leichten Erhaltungsmängeln und Werkstattspuren.

Karsch 129 b

€ 4 000 – 6 000



HERMANN MAX PECHSTEIN

Zwickau 1881 – 1955 Berlin

200 LANDSCHAFT AM LUGANER SEE 1914

Rohrfederzeichnung auf Maschinenbütten. 30,2/30,6 x 42,4 cm. Unten rechts monogrammiert 'HMP'. – Darstellung teils oberflächlich etwas berieben, mit kleinem Randeinriss.

Provenienz *Provenance*
Sammlung Pachen, Mainz/Rockenhausen

Literatur *Literature*
Hans Hofstätter, Sammlung Pachen. Deutsche Kunstwerke aus dem 20. Jahrhundert. Malerei, Graphik, Plastik, Mainz 1960, S. 56

€ 6 000 – 8 000



ERICH HECKEL

Döbeln/Sachsen 1883 – 1970 Radolfzell

201 LANDSCHAFT MIT ACKERNDEN 1935

Aquarell, Gouache und Kreide auf Velin. 54,8 x 69,7 cm. Unter Glas gerahmt. Unten rechts mit Bleistift signiert und datiert 'Heckel 35' sowie unten links mit Bleistift betitelt 'Landschaft mit Ackerndem' - Das Papier schwach gebräunt, die Farben minimal geblichen.

Wir danken Renate Ebner und Hans Geissler, Erich-Heckel-Nachlass Hemmenhofen,

für freundliche Auskunft. Das Aquarell ist im Archiv verzeichnet.

Provenienz *Provenance*

Kunsthandel Wolfgang Wittrock, Düsseldorf (mit Etikett auf der Rahmenrückwand); Familienbesitz, Rheinland

€ 6 000 – 8 000



ERICH HECKEL

Döbeln/Sachsen 1883 – 1970 Radolfzell

202 LANDSCHAFT AN DER FÖRDE 1938

Aquarell und schwarze Kreide auf festem, leicht strukturiertem Papier. 55,7 x 67,7 cm. Unter Glas gerahmt. Unten rechts mit Bleistift signiert und datiert 'Heckel 38'. Rückseitig mit Bleistift betitelt 'Landschaft an der Förde' - In guter Erhaltung.

Wir danken Renate Ebner und Hans Geissler, Nachlass Erich Heckel, Hemmenhofen, für freundliche Auskunft. Das Werk ist im Archiv verzeichnet.

Provenienz *Provenance*

Nachlass des Künstlers; Galerie Grosshennig, Düsseldorf (dort 1970 erworben); Privatbesitz Rheinland

Das Aquarell entstand in Vorbereitung für das gleichnamige Gemälde von 1939 (vgl. Hüneke 1939-2; Vogt 1939/4), welches die Landschaft vom identischen Standpunkt aus zeigt.

€ 10 000 – 12 000



ERICH HECKEL

Döbeln/Sachsen 1883 – 1970 Radolfzell

203 VERSCHNEITE BERGE 1922

Aquarell, Gouache, weiß gehöht, und schwarze Kreide auf glattem Papier. 33 x 42,5 cm. Unter Glas gerahmt. Unten rechts mit Bleistift signiert und datiert 'Erich Heckel 22' und links betitelt 'Verschneite Berge'. – Rückseitig mit Bleistift von fremder Hand mit Werkangaben und der Nummerierung „1922/49“ beschriftet und mit dem Stempel „WALLRAF RICHARTZ MUSEUM KÖLN“ (Lugt 2547 c) versehen. – Farbfrisch erhalten, im Bereich des Himmels etwas verblasst. Mit leichten Randmängeln.

Renate Ebner und Hans Geissler, Nachlass Erich Heckel Hemmenhofen, danken wir für die Information, dass das bislang nicht bekannte Aquarell in das Heckel Werk-Archiv aufgenommen wird.

Wir danken Marcus Leifeld, Provenienzforschung der Stadt Köln – Referat für Museumsangelegenheiten, für ergänzende Informationen. Die Arbeit wurde unter der EK-Nr. 14835 geführt.

Provenienz *Provenance*

Galerie Nierendorf, Berlin (1923); Wallraf-Richartz-Museum, Köln; als „entartet“ 1937 von den Nationalsozialisten beschlagnahmt; Kunsthandel Dr. Hildebrand Gurlitt; Privatbesitz Berlin; seitdem in Familienbesitz

€ 8 000 – 12 000



MAX KAUS

1891 – Berlin – 1977

R204 HÜGELANDSCHAFT 1925

Original-Farblithographie auf weichem Velin. 49 x 59 cm (55,5 x 70 cm). Unter Glas gerahmt. Signiert, betitelt und beschriftet 'Hügellandschaft 1. Druck 1-6 Handdrucke Stein abgeschliffen'. – Rückseitig mit dem Stempel „Kunsthalle zu Hamburg“ (Lugt 1233) und handschriftlich mit blauem Stift mit der Nr. „5605“ versehen. – Mit kleineren Knickspuren im breiten Rand, die obere rechte Ecke angesetzt.

Krause 1925/8

Provenienz *Provenance*

Kunsthalle Hamburg, dort 1937 als „entartet“ beschlagnahmt und verkauft – wir danken der Hamburger Kunsthalle für entsprechende Auskunft; Privatbesitz

€ 5 000 – 7 000



EMIL NOLDE

Nolde bei Tondern 1867 – 1956 Seebüll

205 FRAU D.S. 1917

Original-Holzschnitt auf dickem chamoisfarbenen Velin. 19,8 x 14,8 cm (30,9 x 23,7 cm). In Wechselrahmen. Signiert und am Unterrand betitelt 'Frau D.S.': Einer von 6 Abzügen in diesem Zustand von insgesamt 13 Exemplaren. – Schöner kräftiger Druck. Die untere linke Ecke mit kurzem schwachen Stauchknick, die rechte Ecke mit minimalem oberflächlichen Abrieb.

Schiefler/Mosel 146 IV

€ 5 000 – 7 000

EMIL NOLDE

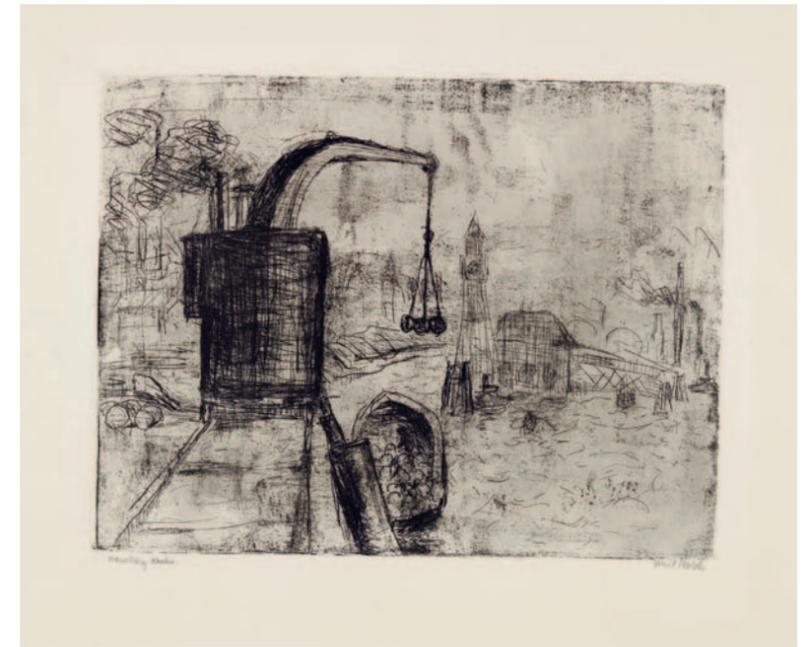
Nolde bei Tondern 1867 – 1956 Seebüll

R206 HAMBURG, KRAN 1910

Original-Radierung auf Büttenpapier von mit dem Wasserzeichen „Van Gelder Zonen“. 31 x 40,5 cm (50,5 x 65 cm). Signiert und betitelt. Eines von mindestens 12 Exemplaren dieses Zustands.

Schiefler/Mosel R 147 II

€ 6 000 – 8 000

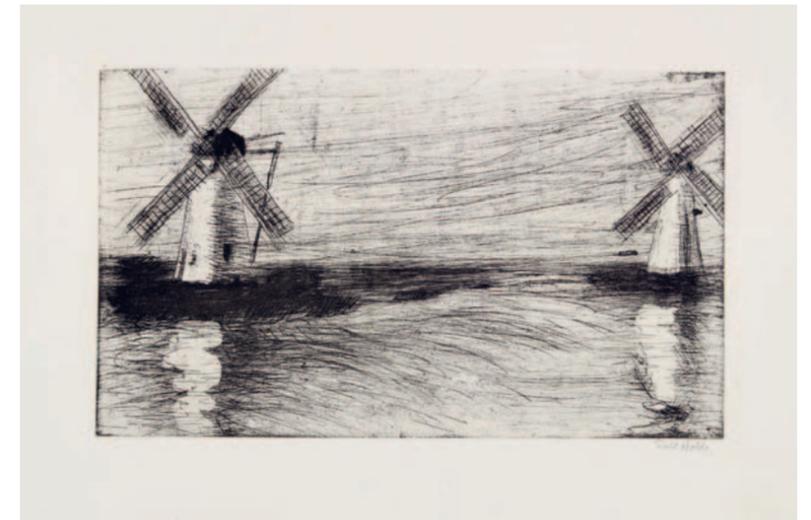


207 MÜHLEN 1922

Original-Radierung auf Büttenpapier mit dem Wasserzeichen „JWZANDERS 1914“. 24,5 x 42 cm (50,0 x 65,3 cm). Unter Glas gerahmt. Signiert. Eines von 11 Exemplaren dieses Zustands.

Schiefler/Mosel R 226 II

€ 8 000 – 10 000





CHRISTIAN ROHLFS

Niendorf/Holstein 1849 – 1938 Hagen

208 **SONNENBLUMEN IM KRUG**
1921

Wassertempera und Gouache auf Aqua-
rellbütten. 69/70 x 50,5/52 cm. Unter Glas
gerahmt. Unten rechts schwarz mono-
grammiert und datiert 'CR 21'. –
Mit leichten Randmängeln.

Nicht bei Vogt

Mit einer Echtheitsbestätigung des Chris-
tian Rohlfs Archivs im Osthaus Museum,

Hagen, vom 6. November 2018. Die Arbeit ist
unter der Nr. CRA 175/18 im Archiv
registriert.

Provenienz *Provenance*

Timm Gierig, Frankfurt am Main (auf der
Rahmenrückpappe mit dem Etikett); Privat-
sammlung Hessen

€ 14 000 – 16 000



CHRISTIAN ROHLFS

Niendorf/Holstein 1849 – 1938 Hagen

209 **RHODODENDRON**
1923

Wassertempera und Gouache auf auf
festem bräunlichen Papier. 46,5 x 59,5 cm.
Unter Glas gerahmt. Unten rechts mono-
grammiert und datiert 'CR 23'. Rückseitig mit
dem Stempel des Schleswig-Holsteinischen
Kunstvereins, Kupferstich-Sammlung (nicht
bei Lugt), versehen, darunter handschriftlich
mit Bleistift bezeichnet „Inv. 1925/ 219“ und
unten links „22 Rhododendron“. – Mit
Reißnagellöchern in den Ecken.

Vogt 56

Provenienz *Provenance*

Ehem. Privatsammlung Hessen; seitdem in
Familienbesitz

€ 12 000 – 15 000

CHRISTOPH VOLL

München 1897 – 1939 Karlsruhe

210 RUHENDE

Um 1930

Weißer Carrara-Marmor. Höhe 48 cm.
Unbezeichnet. Unikat. Daneben gibt es zwei
in der Größe variierende Ausführungen in
rotem und schwarzen Granit sowie eine
Gips-Fassung.

Kassay-Friedländer 92

Wir danken Kristoffer Damgaard, Christoph
Voll Nachlass Sammlung, Kopenhagen,
für bestätigende und ergänzende Infor-
mationen.

*White Carrara marble. Height 48 cm.
Unsigned. Unique piece. Aside from the
marble, there are two versions in red and
black granite, both varying in size, and a
plaster version.*

*We would like to thank Kristoffer Damgaard,
Christoph Voll Nachlass Sammlung (estate
collection), Copenhagen, for confirmatory and
additional information.*

Provenienz *Provenance*
Nachlass des Künstlers; Privatbesitz Däne-
mark

Ausstellungen *Exhibitions*
München/Mailand 1981 (Galleria del Levan-
te), Christoph Voll. Skulpturen, Aquarelle,
Zeichnungen, mit ganzseitiger Abb. S. 27

Literatur *Literature*
Wilhelm Weber, Der Bildhauer Christoph
Voll, Mailand 1975, mit ganzseitiger Abb.
Nr. 31; Anne-Marie Kassay-Friedländer, Der
Bildhauer Christoph Voll, 1897-1939, Worms
1994, S. 168 f.

Christoph Voll kam als Sohn eines Bildhauers und einer Malerin in München zur Welt. Als 15-Jähriger begann Voll eine Bildhauerlehre in Dresden, nach dem I. Weltkrieg setzte er seine Ausbildung an der Dresdner Akademie fort. 1920 trat der Künstler der „Dresdner Secession Gruppe 1919“ bei, wo er ein enger Freund von Künstlern wie Otto Dix und Conrad Felixmüller wurde. Voll zog 1924 nach Saarbrücken, wo ihm 1925 eine Professur an der dortigen Kunstakademie angeboten wurde, wechselte aber wieder im Jahr 1928, nachdem er den Lehrstuhl für Bildhauerei an der Landeskunstschule in Karlsruhe erhielt. Die 1920er Jahre waren von einer regen Ausstellungstätigkeit geprägt, in dieser Zeit schuf Voll überwiegend expressiv-realistische Holzskulpturen. Ab 1928 wandte sich Voll der Steinbildhauerei als seinem Hauptmedium zu, es entstand eine Reihe blockhafter Frauenakte wie die angebotene „Ruhende“, in denen eine kraftvolle, in sich ruhende Sinnlichkeit mit der Härte des Steins kontrastiert.

Christoph Voll was born in Munich as the son of a sculptor and a painter. As a 15-year-old Voll began an apprenticeship as a sculptor in Dresden; after WW1, he continued his training at the academy in Dresden. In 1920, the artist joined the “Dresden Secession Group 1919” where he became close friends with artists like Otto Dix and Conrad Felixmüller. In 1924 Voll moved to Saarbrücken, where he was named a professor the following year, but moved again in 1928, after winning the chair in sculpture at the Landeskunstschule in Karlsruhe. The 1920s were defined by a very active participation in exhibitions. During this period, Voll created expressively realistic sculptures predominantly in wood. From 1928, Voll turned to stone as his primary material and created a series of female nudes like the offered “Ruhende”, in which a powerful, quiescent sensuality stands in contrast to the hardness of the stone.

€ 18 000 – 22 000



JOSEF SCHARL

München 1896 – 1954 New York

211 STERBENDER SCHÄCHER

1929

Öl auf Leinwand. 48,4 x 65 cm. Gerahmt.
Unten links rot signiert und datiert 'Jos.
Scharl 1929.' sowie auf dem rückseitigen
Etikett betitelt 'Sterbender Schächer' und
mit der Adresse versehen. – Mit leichten
oberflächlichen Verschmutzungen.

Lukas 135 („Der Gefangene“)

*Oil on canvas. 48.4 x 65 cm. Framed. Signed
and dated 'Jos. Scharl 1929.' in red lower left
as well as titled 'Sterbender Schächer' and
with address on label verso. – Slight surface
soiling.*

Provenienz *Provenance*

Langjähriger Familienbesitz, Süddeutsch-
land

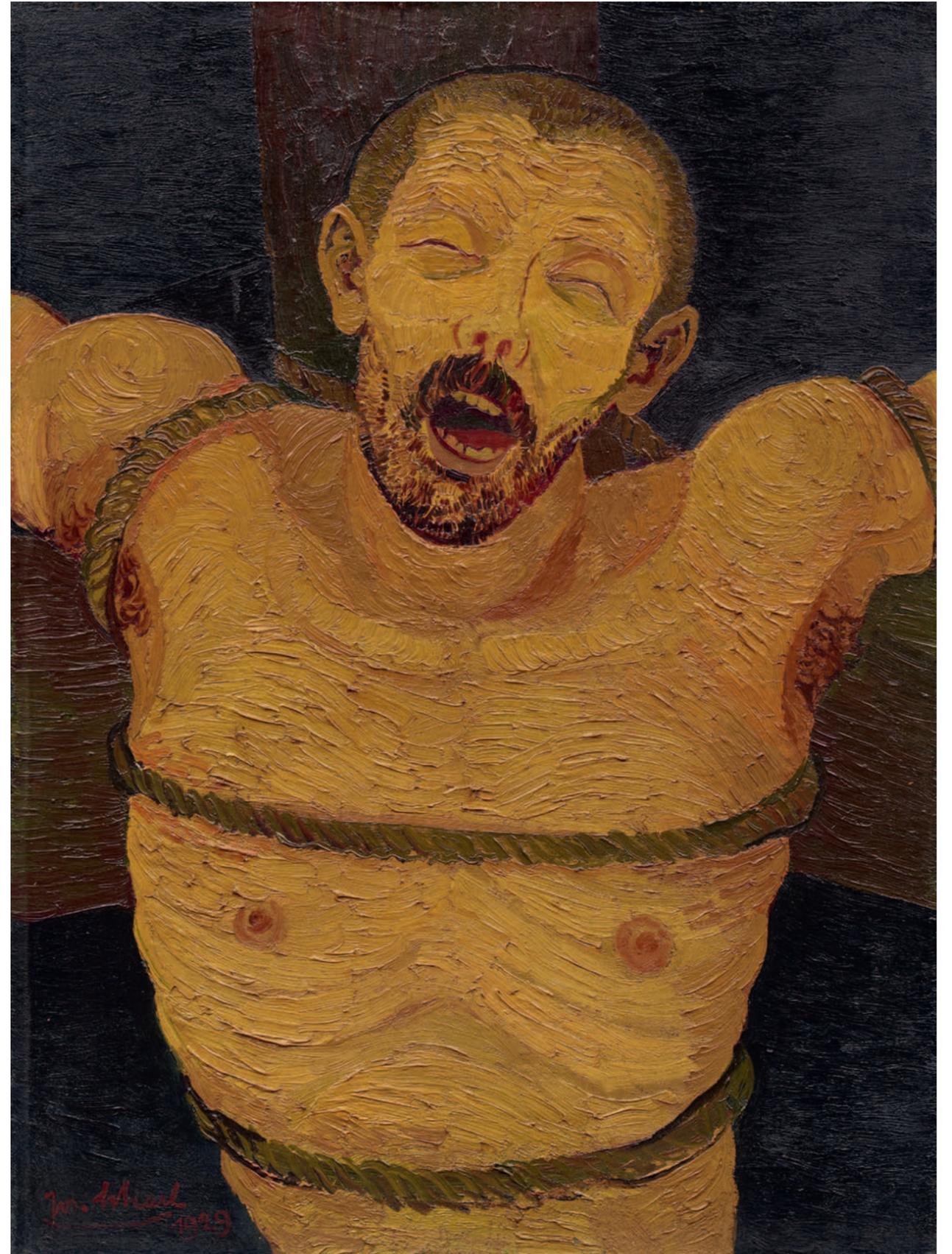
Ausstellungen *Exhibitions*

München 1929 (Deutscher Künstlerverband
„Die Juryfreien“), Kollektivausstellung Josef
Scharl, Kat. Nr. 29

Josef Scharls Bildnisse sind Ausdruck eines tiefen Interesses am Menschen. Sie demonstrieren sein besonderes Einfühlungsvermögen und sein feines Gespür für die Psychologie des Dargestellten, dessen Schicksal und Wesen. Im Rahmen seiner Bildnismalerei beschäftigt sich der Künstler meist mit Modellen aus seiner Familie und seinem engerem Freundeskreis oder anonymen Portraits individueller Typen. Unsere Darstellung des gefesselten Schächers lässt sich im weiteren Sinne der zweiten Gruppe zuordnen und ist mit seiner christlichen Konnotation doch ein besonderes Werk. Als solches erscheint es weniger als Ergebnis einer Befragung der Ikonographie christlicher Heilsgeschichte, denn als (sozial-)kritische Betrachtung menschlicher Existenz im Angesicht von Leid, Elend und Tod. Mit seinem radikalen, unverstellten Blick schließt Scharl so an Zeitgenossen wie Otto Dix oder George Grosz an – der breite, dynamische Pinselstrich weckt Assoziationen an Vincent van Gogh. Für seine intensiven Studien des Menschen reduziert Scharl die Darstellung auf das Wesentliche, er benötigt „keinen aufwendigen genrehaften Hintergrund oder sonstige Attribute. Ihm gelingt dies mit äußerst sparsamen Mitteln wie der Kleidung und wenigen Accessoires oder lediglich der Komposition und Perspektive. Im Einklang damit sprechen vor allem die Gesichter: In ihren Augen und Falten, in der Oberfläche und Farbgebung des Inkarnats, in der Haltung des Kopfes liegt das Wesen des Menschen offen dar. Sie bergen seine Vergangenheit und stellen die bange Frage nach seiner Zukunft.“ (Andrea Firmenich, Menschenbilder – Zur Ikonographie Josef Scharls, in: Josef Scharl. Monographie und Werkverzeichnis, hrsg. v. Andrea Firmenich, Köln 1999, S. 39 f.).

Josef Scharl's images of people are the expression of a deep interest in human-kind. They demonstrate his exceptional capacity for empathy and his fine sense of his subjects' psychology, their fate and essence. In the context of his painted likenesses, the artist mostly occupied himself with models from his family and closer circle of friends or anonymous portraits of individual types. Our image of the bound thief can be assigned, in a broader sense, to the latter group; its Christian connotation nonetheless makes it an unusual work. As such, it appears to be less the result of an enquiry into the iconography of the Christian salvation story than a (socially) critical consideration of human existence in the face of suffering, misery and death. Thus, with his radical and candid gaze, Scharl has linked himself with contemporaries like Otto Dix or George Grosz – the broad, dynamic brushstrokes stir associations with Vincent van Gogh. For his intense studies of individuals, Scharl reduces their image to the essential; he requires "no elaborate, genre-like background or other attributes. He succeeds in this with extremely sparing means, such as clothing and a handful of accessory objects or solely composition and perspective. In keeping with this, it is – above all – the faces that speak to us: the essence of humankind is laid bare in their eyes and wrinkles, in the surface and tonality of their flesh, in the attitude of their heads. They contain our past and pose the fearful question of our future" (Andrea Firmenich, Menschenbilder – Zur Ikonographie Josef Scharls, in: Josef Scharl. Monographie und Werkverzeichnis, ed. by Andrea Firmenich, Köln 1999, pp. 39 f.).

€ 25 000 – 35 000





JOSEF SCHARL

München 1896 – 1954 New York

212 **BAHNHOF BEI NACHT**
1929

Öl auf Leinwand. 67 x 76 cm. Gerahmt.
Unten links rot signiert und datiert 'Jos.
Scharl 1929.' – Mit leichten oberflächlichen
Verschmutzungen.

Lukas 149

Provenienz *Provenance*

Langjähriger Familienbesitz,
Süddeutschland

Ausstellungen *Exhibitions*

München 1929 (Galerie Heinemann),
Ausstellung junger Pariser und Münchner
Künstler, Kat. Nr. 8

€ 15 000 – 20 000



JOSEF SCHARL

München 1896 – 1954 New York

213 **LANDSCHAFT**
1924

Öl auf Leinwand. 44,5 x 50 cm. Gerahmt.
Unten rechts schwarz signiert 'J. Scharl
1924' sowie auf dem rückseitigen Etikett
betitelt 'Landschaft' und mit der Adresse
versehen. – Mit leichten oberflächlichen
Verschmutzungen.

Nicht bei Lukas

Provenienz *Provenance*

Langjähriger Familienbesitz,
Süddeutschland

Ausstellungen *Exhibitions*

München 1924? (Neue Sezession), mit
rückseitigem Etikett

€ 12 000 – 15 000

LUDWIG MEIDNER

Bernstadt/Schlesien 1884 – 1966 Darmstadt

R214 SCHÜTZENGRABEN

1914

Tusche über Bleistift auf festem chamoisfarbenen Velin. 39/39,8 x 49,6 cm. Unter Glas gerahmt. Unten rechts signiert und datiert 'L Meidner Dezember 1914'.

India ink over pencil on firm chamois-coloured wove paper. 39/39.8 x 49.6 cm. Framed under glass. Signed and dated 'L Meidner Dezember 1914' lower right.

Provenienz Provenance

Sammlung Marvin & Janet Fishman, Milwaukee/USA; Karl & Faber Kunstauktionen, Sonderauktion Marvin & Janet Fishman, München 28. Oktober 2010, Lot 58; Privatsammlung, Österreich; Ketterer Kunst, Auktion Klassische Moderne 494, München, 7. Dezember 2019; Lot 529; Sammlung, Rheinland

Ausstellungen Exhibitions

Berlin 1994 (Altes Museum), Die letzten Tage der Menschheit. Bilder des Ersten Weltkrieges, Kat. Nr. II/37 mit Abb. S. 492

€ 25 000 – 28 000



LUDWIG MEIDNER

Bernstadt/Schlesien 1884 – 1966 Darmstadt

215 OHNE TITEL (ZWEI FIGUREN IN LANDSCHAFT)

Wohl 1921

Ölkreidezeichnung auf Zeichenpapier. 74,3 x 56,6/57,1 cm. Unter Glas gerahmt. Nicht signiert. – Rückseitig mit dem silbernen Nachlass-Stempel „NACHLASS Ludwig Meidner“ (nicht bei Lugt), dort handschriftlich mit der Inventar-Nummer „II/292“. – Minimal gebräunt.

Wir danken Erik Riedel, Jüdisches Museum Frankfurt am Main, für ergänzende Informationen.

Provenienz Provenance

Vom Vorbesitzer aus dem Nachlass des Künstlers erworben; Privatbesitz Hessen, Dauerleihgabe und Depositum im Jüdischen Museum Frankfurt am Main 1990/1991 bis Februar 2020

€ 3 000



216 OHNE TITEL (SITZENDE FIGUR IN LANDSCHAFT)

Wohl 1921

Ölkreidezeichnung auf Zeichenpapier. 68,5/69,4 x 55,8 cm. Unter Glas gerahmt. Unbezeichnet. – Minimal gebräunt.

Wir danken Erik Riedel, Jüdisches Museum Frankfurt am Main, für ergänzende Informationen.

Provenienz Provenance

Vom Vorbesitzer aus dem Nachlass des Künstlers erworben; Privatbesitz Hessen, Dauerleihgabe und Depositum im Jüdischen Museum Frankfurt am Main 1990/1991 bis Februar 2020

Ausstellungen Exhibitions

Köln 1979 (Galerie Ruchti), Ludwig Meidner. Zeichnungen aus dem Nachlass, Kat.Nr. 22

€ 3 000



LUDWIG MEIDNER

Bernstadt/Schlesien 1884 – 1966 Darmstadt

217 PORTRAIT ELSE MEYER

1926

Aquarell und farbige Kreide auf Zeichenpapier. 66,3 x 48,8 cm. Unter Glas gerahmt. Oben links hellgrau monogrammiert und datiert 'LM 1926'. Rückseitig mit dem silbernen Nachlass-Stempel „NACHLASS Ludwig Meidner“ (nicht bei Lugt), dort handschriftlich mit der Inventar-Nummer „II/451“. – Geringfügig gebräunt.

Wir danken Erik Riedel, Jüdisches Museum Frankfurt am Main, für ergänzende Informationen.



Provenienz Provenance

Vom Vorbesitzer aus dem Nachlass des Künstlers erworben; Privatbesitz Hessen, Dauerleihgabe und Depositum im Jüdischen Museum Frankfurt am Main 1990/1991 bis Februar 2020

Ausstellungen Exhibitions

Darmstadt 1970 (Kunsthalle am Steubenplatz), Ludwig Meidner. Zeichnungen aus dem Nachlass, Kat.Nr. 70

€ 6 000 – 8 000

LUDWIG MEIDNER

Bernstadt/Schlesien 1884 – 1966 Darmstadt

218 OHNE TITEL (KNIENDER PROPHET) 1939

Aquarell und Kreide auf Zeichenpapier.
74,5 x 51,5 cm. Unter Glas gerahmt. Unten
rechts in der Darstellung hebräisch mono-
grammiert und bezeichnet 'LM 700'; unten
links mit Bleistift monogrammiert und
datiert 'LM 1939'. – Leichte Randmängel.

Wir danken Erik Riedel, Jüdisches Museum
Frankfurt am Main, für ergänzende Informa-
tionen.

Provenienz Provenance

Vom Vorbesitzer aus dem Nachlass des
Künstlers erworben; Privatbesitz Hessen,
Dauerleihgabe und Depositum im Jüdischen
Museum Frankfurt am Main 1990/1991 bis
Februar 2020

€ 3 000



219 OHNE TITEL (ZWEI FIGUREN IN LANDSCHAFT) 1925

Aquarell und Bleistift auf Zeichenpapier.
74,9 x 56,8 cm. Unter Glas gerahmt. Unten
in der Darstellung rot signiert und datiert 'L.
Meidner 1925'. Rückseitig mit dem silber-
nen Nachlass-Stempel „NACHLASS Ludwig
Meidner“ (nicht bei Lugt), dort handschrift-
lich mit der Inventar-Nummer „II/444“. –
Leichte Randmängel.

Wir danken Erik Riedel, Jüdisches Museum
Frankfurt am Main, für ergänzende
Informationen.

Provenienz Provenance

Vom Vorbesitzer aus dem Nachlass des
Künstlers erworben; Privatbesitz Hessen,
Dauerleihgabe und Depositum im Jüdischen
Museum Frankfurt am Main 1990/1991 bis
Februar 2020

€ 3 000



LUDWIG MEIDNER

Bernstadt/Schlesien 1884 – 1966 Darmstadt

220 OHNE TITEL (AUF LEICHEN) 1941-42

Aquarell, Kohle und Bleistift auf Zeichen-
papier. 76,3 x 60,7 cm. Unter Glas gerahmt.
Unten rechts hebräisch monogrammiert
'LM' und bezeichnet '702'. Rückseitig mit
dem silbernen Nachlass-Stempel „NACH-
LASS Ludwig Meidner“ (nicht bei Lugt), dort
handschriftlich mit der Inventar-Nummer
„II/993“. – Leichte Randmängel.

Wir danken Erik Riedel, Jüdisches Museum
Frankfurt am Main, für ergänzende
Informationen.



Provenienz Provenance

Vom Vorbesitzer aus dem Nachlass des Künstlers erworben; Privatbesitz
Hessen, Dauerleihgabe und Depositum im Jüdischen Museum Frankfurt am
Main 1990/1991 bis Februar 2020

Ausstellungen Exhibitions

Darmstadt 1970 (Kunsthalle am Steubenplatz), Ludwig Meidner. Zeichnungen
aus dem Nachlass, Kat.Nr. 107 („Auf Leichen“)

€ 3 000

STANISLAW IGNACY WITKIEWICZ

Warschau 1885 – 1939 Jeziory

221 WEIBLICHES PORTRAIT

1938

Pastellkreiden auf schwarzem Karton. 64,7 x 48,6 cm. Unter Glas gerahmt. Unten links weiß signiert, datiert und bezeichnet 'Ign Witkiewicz 1938 30/III (T. B+d) NP/NTT + herb.' - Farbfriech erhalten. Auf Unterlagekarton montiert.

Pastel chalks on black card. 64.7 x 48.6 cm. Framed under glass. Signed, dated, and inscribed 'Ign Witkiewicz 1938 30/III (T. B+d) NP/NTT + herb.' in white lower left. - In fine condition with fresh colours. Mounted on supporting card.

Provenienz *Provenance*

Privatsammlung Deutschland

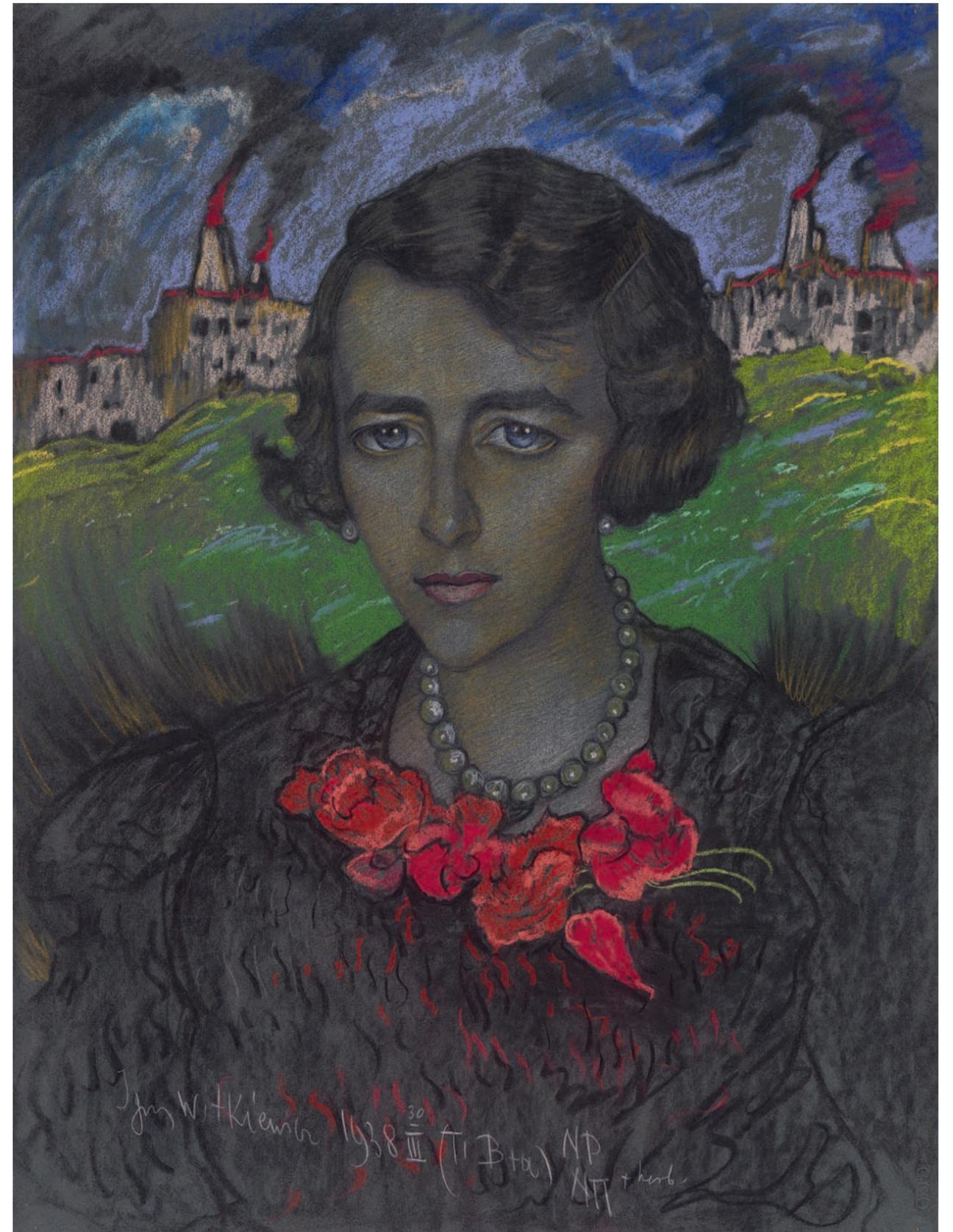
Stanislaw Ignacy Witkiewicz (Witkacy) war ein mit einer Vielzahl von kreativen Talenten gesegneter Literat, Philosoph und Künstler. Im Jahre 1924 gründete Witkacy die Firma „S.I. Witkiewicz“ in deren Name er Porträtaufträge übernahm, um seinen Lebensunterhalt zu finanzieren. Als sein einziger Angestellter stellte er selbst eine Art vertragliches Regelwerk für seine Kunden auf, das 17 Paragraphen umfasst. Es bestimmte etwa, dass der Kunde bei Unzufriedenheit kein Recht habe das Werk vernichten zu lassen, er es vor der Fertigstellung nicht sehen dürfe, als Modell pünktlich zu kommen habe und keine Kritik am künstlerischen Endprodukt hervorbringen dürfe.

Während seines Schaffensprozesses konsumierte der Künstler häufig verschiedene Drogen oder Stimulanzien, deren Kürzel er stets zusammen mit seiner Signatur, einer Datierung und dem gewählten Typus prominent im Bild platzierte. Der Bezeichnung unseres intensiven Porträts ist zu entnehmen, dass sich Witkacy in einer eher nüchternen Schaffungsphase befunden hat und im Kontext der Produktion dieser Arbeit nicht geraucht („NP“) und keinen Alkohol („NTT“), stattdessen aber Tee („herb.“) getrunken habe (vgl. Stanislaw Ignacy Witkiewicz, *Narcotics - Nicotine, Alcohol, Cocaine, Peyote, Morphine, Ether + Appendices*, Prag 2018, aus dem Polnischen von Soren Gauger, S. 9 f.). Als Typ „B+d“ gemalt, arbeitet dieser Typus den Charakter des weiblichen Modells heraus und unterstreicht zugleich dessen Schönheit. Werke dieser Kategorie können karikaturhafte Züge aufweisen, etwa in der leichten Vergrößerung einzelner Gesichtspartien (vgl. *op. cit.*, S. 54-58).

Stanislaw Ignacy Witkiewicz (Witkacy) was a writer, philosopher and artist blessed with a number of creative talents. In 1924 Witkacy founded the company "S.I. Witkiewicz"; in whose name he accepted portrait commissions in order to support himself financially. As his only employee he personally compiled something like a set of contractual guidelines for his clients, containing 17 paragraphs. These dictated, for example, that clients had no right to have the work destroyed if they were unsatisfied, that they were not allowed to see it before completion, that they were to appear punctually as models and that they were not allowed to express any criticism of the final artistic product.

*The artist often consumed various stimulants or other drugs during the process of creating his work, and he always placed their abbreviations prominently in his pictures, together with his signature, the date and the selected portrait type. The inscription on our intense portrait indicates that Witkacy found himself in a more abstinent phase of his work and that, in the context of this portrait's production, he did not smoke ("NP"), did not drink alcohol ("NTT") and did drink tea ("herb.") (cf. Stanislaw Ignacy Witkiewicz, *Narcotics - Nicotine, Alcohol, Cocaine, Peyote, Morphine, Ether + Appendices*, Prag 2018, trans. from Polish by Soren Gauger, pp. 9 f.). As a type "B+d", this work brings out the character of the female model and simultaneously underscores her beauty. Portraits from this category can display caricature-like tendencies, for example, in the slight enlargement of individual passages of the face (cf. *op. cit.*, pp. 54-58).*

€ 20 000 – 30 000



HANS BELLMER

Kattowitz 1902 – 1975 Paris

222 OHNE TITEL (FIGUREN IM RAUM). OHNE TITEL (FIGÜR- LICHE STUDIE)

Wohl 1965

2 Bleistiftzeichnungen auf kariertem Papier mit Wasserzeichen „VELIN D'ANGOUL[ÊME]“. 21,9 x 16,8 cm bzw. 21,9 x 16,9 cm. Jeweils unten rechts signiert 'H. Bellmer' sowie unten links mit dem Trockenstempel „Bellmer“. Ein Blatt rückseitig handschriftlich bezeichnet „Bellmer 65“. – In guter Erhaltung.

Wir danken Rodica Aldoux, Paris, für freundliche Informationen

Provenienz *Provenance*

Galerie Valentien, Stuttgart; Privatbesitz Baden-Württemberg

€ 5 000 – 7 000



aus



HANS BELLMER

Kattowitz 1902 – 1975 Paris

223 OHNE TITEL (DAME MIT ANIMALISCHEM HUT). RÜCKSEITIG: KOPFSTUDIEN

1969

Bleistiftzeichnung auf Zeichenpapier. 29,5 x 41,8 cm. Im Unterrand signiert und datiert 'Bellmer 1969': – Etwas unregelmäßig gebräunt.

Wir danken Rodica Aldoux, Paris, für freundliche Informationen

Provenienz *Provenance*

Galerie Valentien, Stuttgart; Privatbesitz Baden-Württemberg

€ 4 000 – 6 000

HANS BELLMER

Kattowitz 1902 – 1975 Paris

224 OHNE TITEL (KOPF)

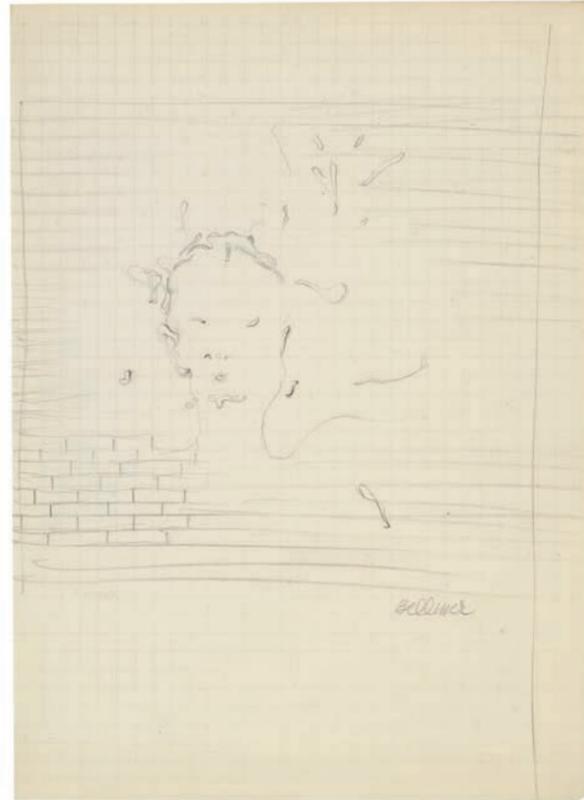
Bleistiftzeichnung auf kariertem Papier mit dem Wasserzeichen „[...] D'ANGOULÈME“. 21,7 x 16 cm. Unter Glas gerahmt. Unten rechts signiert 'Bellmer' sowie unten links mit dem Trockenstempel „Bellmer.“. Rückseitig mit Bleistift bezeichnet „H. B 158“. – Mit minimalen Griffspuren, zu den Blatträndern schwach gebräunt.

Wir danken Rodica Aldoux, Paris, für freundliche Informationen

Provenienz *Provenance*

Galerie 1900-2000, Paris; Privatsammlung Norddeutschland

€ 3 000



SALVADOR DALI Y DOMENECH

1904 – Port Lligat/Figueras – 1989

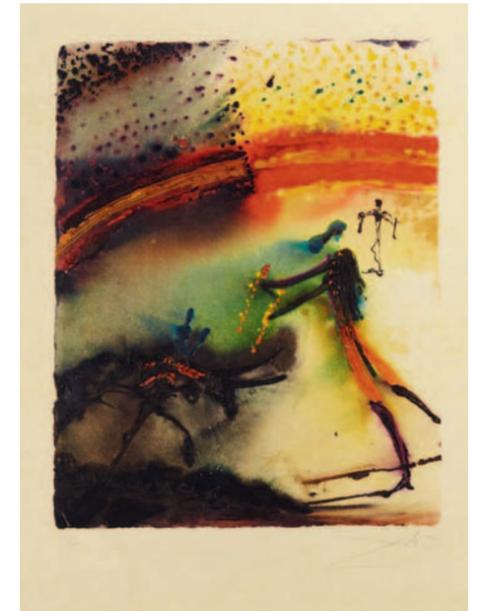
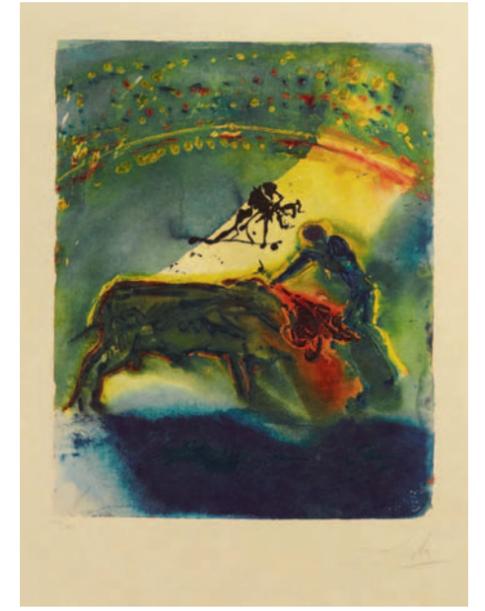
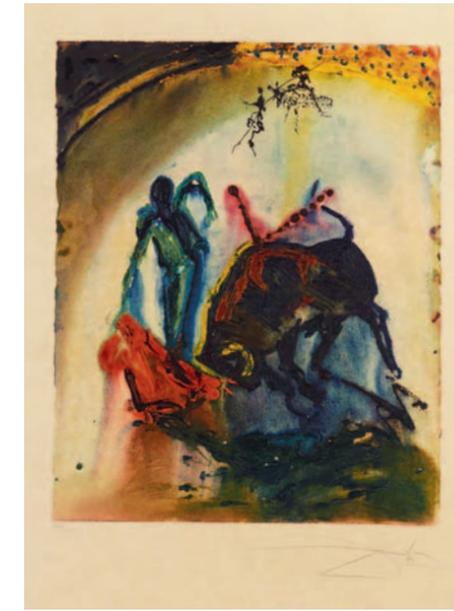
225 HOMMAGE À TERPSICHORE (LA DANSE)

Um 1977-1984

Bronze, zweiteilig. Höhe 70,5 cm. Auf den mitgegossenen Plinthen signiert 'Dalí' und mit der runden Stempelmarke des Herausgebers „Jemelton 1984“, dazu seitlich nummeriert und mit dem Gießerstempel „PERSEO SA“. Ex. 270/350. Edition Inter Art Resources; Jemelton, London. – Mit grüner sowie und goldfarbener Patina, teils leicht oxidiert und aufgelichtet. Ein kleines Stück des Strahlenkranz abgebrochen (liegt bei).

Descharnes 593

€ 4 000 – 6 000



aus

SALVADOR DALI Y DOMENECH

1904 – Port Lligat/Figueras – 1989

226 TAUROMACHIE

1968

Folge von 5 Farblithographien mit Prägedruck auf Japon nacré. Von 53,5 x 43 bis 54,7 x 43,8 cm (je 75,9 x 55,5 cm). Jeweils signiert und nummeriert. Exemplar XIV/XXV der Vorzugsausgabe auf diesem Papier.

Herausgegeben von WUCUA (Werbungs- und Commerz Union Anstalt), Vaduz, 1968. – Minimal gebräunt, Kanten teils etwas bestoßen. Eines mit Craquelé.

Michler/Löpsinger 1220 b – 1224 b

€ 12 000 – 15 000

JEAN DUFY

Le Havre 1888 – 1964 Tours

227 LA SORTIE DU PORT AU HAVRE

Um 1928

Gouache, Aquarell und Tusche auf Maschinenbütten mit Wasserzeichen „CANSON INGRES“. 48 x 59,2/59,8 cm. Unter Glas gerahmt. Unten rechts grün signiert 'Jean Dufy'. – In farbfrischer Erhaltung mit kleineren Randmängeln.

Nicht bei Bailly

Mit einer Foto-Expertise von Germaine Dufy, der Schwester des Künstlers, vom 29. Juli 1971

Gouache, watercolour, and India ink on machine-made paper with watermark „CANSON INGRES“. 48 x 59.2/59.8 cm. Framed under glass. Signed „Jean Dufy“ in green lower right. – Minor marginal defects.

Not recorded by Bailly

With a photo-certificate by Germaine Dufy, the artist's sister, dated 29 July 1971

Provenienz *Provenance*

Ehem. Sammlung De Causans, Paris; Kunstforum Heilbronn (1984); Privatbesitz Baden-Württemberg

€ 10 000 – 15 000



NACH MARC CHAGALL

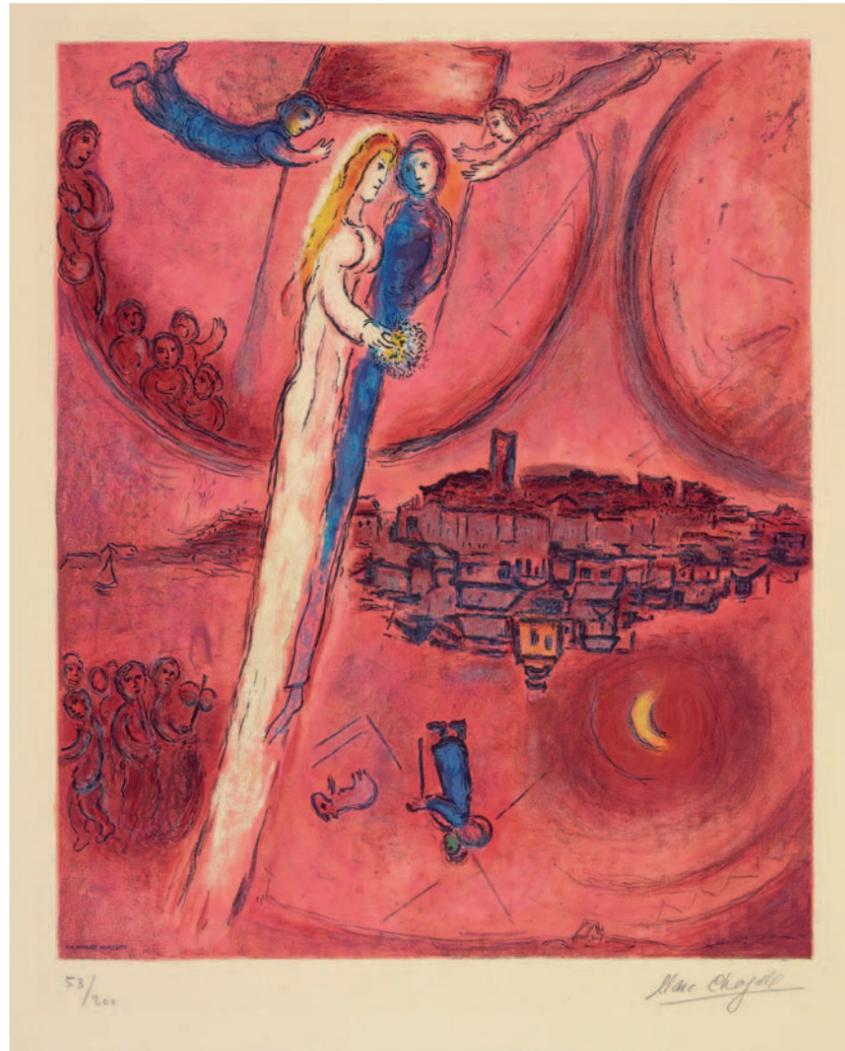
Witebsk 1887 – 1985 Vence

№228 LE CANTIQUE DES CANTIQUES 1975

Farblithographie auf Velin mit Wasserzeichen „Arches“. 52 x 43 cm (71,2 x 53,5 cm). Unter Glas gerahmt. Signiert und nummeriert. Unten links im Stein bezeichnet „CH. SORLIER GRAV. LITH.“. Exemplar 53/200. Éditions Société des Amis du Musée National Message Biblique Marc Chagall, Nice. Gedruckt von Mourlot, Paris 1975. – Schwach gebräunt.

Sorlier 47

€ 7 000 – 9 000



MARC CHAGALL

Witebsk 1887 – 1985 Vence

229 A LA FEMME, QU' EST-IL RESTÉ? 1967

Original-Farblithographie auf Velin mit Wasserzeichen „Arches“. 45,4 x 38,7 cm (50 x 64,6 cm). Unter Glas gerahmt. Signiert und nummeriert. Exemplar 21/75. Blatt 8 der Mappe „Sur la terre des dieux“ mit einem Vorwort von Robert Marteau, herausgegeben von A.C. Mazo, Paris 1967. – Schwach gebräunt, im Passepartout-Ausschnitt mit Lichtrand. Farben teils minimal geblichen.

Mourlot 536, Cramer Bücher 72

€ 8 000 – 12 000



MARC CHAGALL

Witebsk 1887 – 1985 Vence

230 LE BOUQUET BLANC 1969

Original-Farblithographie auf Velin mit Wasserzeichen „Arches“. 60 x 38,5 cm (72,5 x 54,5 cm). Unter Glas gerahmt. Signiert und nummeriert. Exemplar 33/50. – Zu den äußeren Blatträndern minimal gebräunt.

Mourlot 579

€ 4 000 – 6 000



JOAN MIRÓ

Montrouig 1893 – 1983 Palma de Mallorca

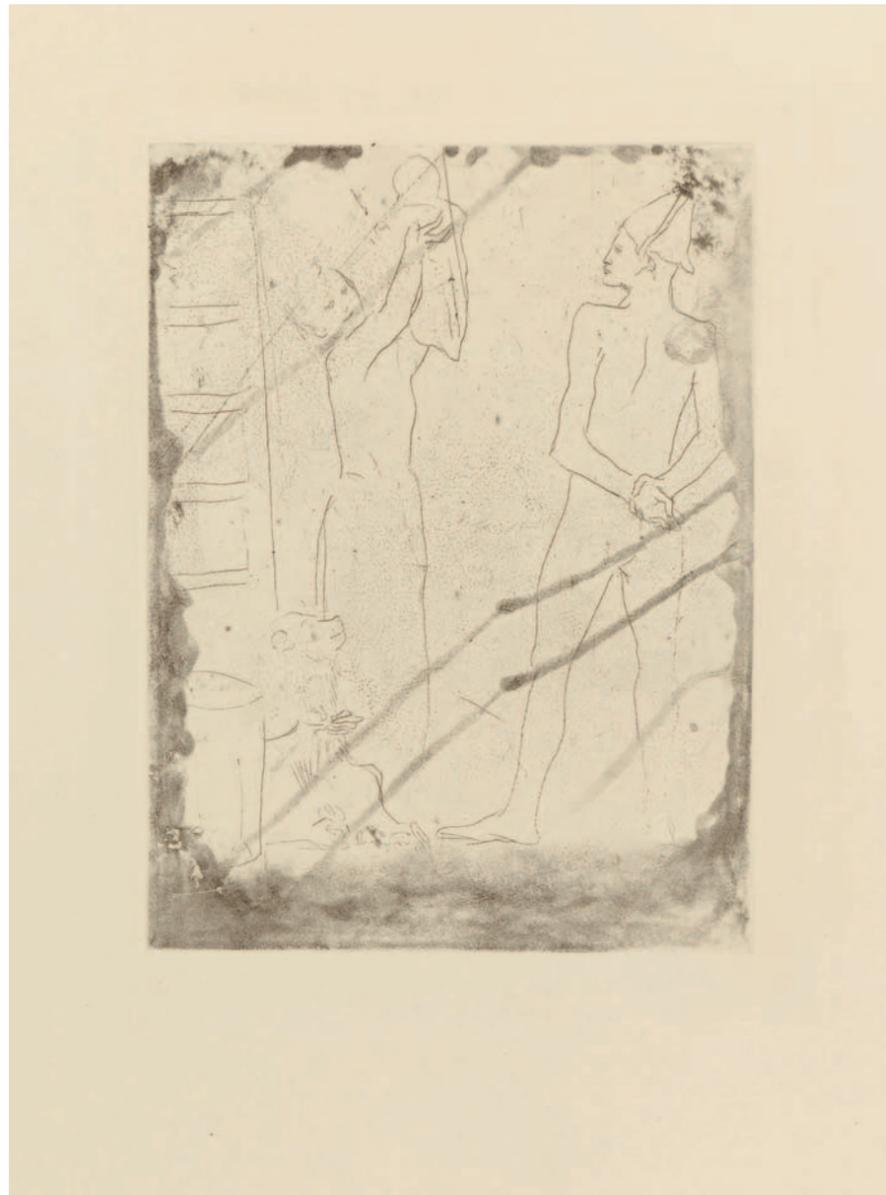
231 AUS: JOAN BROSSA. ODA A JOAN MIRÓ 1973

Original-Farblithographie auf Guarro-Velin. 87 x 60,8 x cm (87,5 x 60,8 cm). Unter Glas gerahmt. Signiert und nummeriert. Exemplar 15/75. Blatt 3 aus der insgesamt 9 Lithographien umfassenden Folge zu „Oda a Joan Miró“ mit Texten von Joan Brossa. Herausgegeben und gedruckt von Polígrafa S.A., Barcelona 1973. – Schwacher Lichtrand.

Cramer 905; Cramer Bücher 175

€ 4 000 – 5 000





PABLO PICASSO
Málaga 1881 – 1973 Mougins

232 **LA FAMILLE DE SALTIMBANQUES
AU MACAQUE**
1905

Original-Radierung auf Velin mit Wasserzeichen „VAN GELDER ZONEN“. 23,5 x 17,8 cm (51 x 32,8 cm). Unbezeichnet. Rückseitig mit dem runden Sammlerstempel „GBL“ (nicht bei Lugt). Eines von 250 Exemplaren auf diesem Papier. Nach der Verstählung der Platte 1913 gab Ambroise Vollard eine Auflage von

wohl 29 Abzügen auf Japan und 250 Abzügen auf Velin in Auftrag, die wegen der im Druck deutlich sichtbaren Oxidationsspuren zum größten Teil vernichtet wurde. – In guter Erhaltung.

Geiser/Baer 13 b.; Bloch 11

€ 4 000 – 5 000



PABLO PICASSO
Málaga 1881 – 1973 Mougins

233 **MINOTAURE AVEUGLE GUIDÉ
DANS LA NUIT PAR UNE PETITE
FILLETTE AU PIGEON**
1934

Original-Radierung auf Büttchen von Montval mit Wasserzeichen „Picasso“. 23,7 x 29,7 cm (33,9 x 44,7 cm). Signiert. Eines von 260 Exemplaren auf diesem Papier. Blatt 96 der 100 Radierungen umfassenden Suite Vollard, Édition Ambroise Vollard, Paris 1939. – In guter Erhaltung.

Geiser/Baer 435 B.d.; Bloch 223

€ 18 000 – 22 000



PABLO PICASSO
Málaga 1881 – 1973 Mougins

234 **CORRIDA**
1946

Original-Lithographie auf Velin mit Wasserzeichen „Arches“. 29,5 x 42,7 cm (32,8 x 44,2 cm). Signiert und nummeriert. Exemplar 9/50. – Schwach gebräunt, oben mit leichten Randmängeln.

Mourlot 26; Bloch 387

€ 3 000 – 4 000

PABLO PICASSO
Málaga 1881 – 1973 Mougins

235 **TAUREAU GRAVE**
1947

Ovale Keramikplatte. Weißer Scherben, gelb und braun engobiert mit Ritz- und plastischem Dekor, glasiert. 32 x 39 cm. Unter der Platte mit den Stempeln „MADOURA PLEIN FEU“ und „EDITION PICASSO“ versehen sowie schwarz geritzt mit dem Vermerk „I – 107“ und der Exemplarnummer beschriftet. Exemplar 190/200. – Sehr schön erhalten, die Glasur mit altersgerechtem Craquelé, ein unauffälliger winziger Chip am Figurenumriss.

A. Ramié 32

€ 8 000 – 12 000



PABLO PICASSO

Málaga 1881 – 1973 Mougins

236 **LE JEU DU TAUREAU**
1954

Original-Lithographie auf Velin mit Wasserzeichen „Arches“. 47,2 x 64,2 cm (49,7 x 65,3 cm). Unter Glas gerahmt. Mit blauer Kreide signiert. Eines von 15 Exemplaren außerhalb einer Auflage von 50 nummerierten Exemplaren.

Bloch 751; Mourlot 247

€ 5 000 – 7 000



237 **LE MODÈLE ÉTENDU**
1954

Original-Lithographie auf Velin. 21,2 x 30,7 cm (31,2/31,8 x 41,8 cm). Signiert und nummeriert Exemplar 29/50. – Geringfügig gebräunt und mit schmalen Lichtrand. Blatt etwas unregelmäßig beschnitten.

Mourlot 244; Bloch 749

€ 4 000 – 6 000



PABLO PICASSO

Málaga 1881 – 1973 Mougins

238 **NATURE MORTE AU LIVRE**
1953

Original-Lithographie auf Velin mit Wasserzeichen „ARCHES“. 39,7 x 25,9 cm (56,5 x 38 cm). Signiert und nummeriert. Exemplar 33/50. – In guter Erhaltung.

Mourlot 234; Bloch 732

€ 3 000



PABLO PICASSO

Málaga 1881 – 1973 Mougins

239 TAUREAU SOUS L'ARBRE 1952

Keramikteller. Weißer Scherben, in Parafintechnik teils schwarz engobiert und teils glasiert. Durchmesser 20 cm. Unter der Standfläche mit den Prägestempeln „MADOURA PLEIN FEU“ und „EDITION PICASSO“ versehen und zusätzlich handschriftlich mit dem Editionsvermerk „EDITION PICASSO“ versehen. Eines von 500 Exemplaren.

A. Ramié 159

€ 3 000



240 CAVALIER ET CHEVAL 1968/1969

Keramikkachel. Roter Scherben, farbig gefasst mit Reliefdekor und teils glasiert. 21,5 x 21,5 cm. Rückseitig mit den Stempeln „MADOURA PLEIN FEU“ und „EMPREINTE ORIGINALE DE PICASSO“ versehen sowie schwarz mit dem Vermerk „J 124“ und der Exemplarnummer beschriftet. Exemplar 52/100. – Am Oberrand oben rechts mit zwei winzigen Chips.

A. Ramié 594

€ 3 000 – 4 000



PABLO PICASSO

Málaga 1881 – 1973 Mougins

241 LE PEINTRE ET SON MODÈLE 1962

Original-Lithographie auf Japon nacré. 38,6 x 25,3 cm (43 x 32,8 cm). Signiert und nummeriert Exemplar II/X der Vorzugsausgabe, aus einer Gesamtauflage von 180 Exemplaren. Aus dem Buch „Regards sur Paris“, welches aus zehn Texten von zehn Autoren besteht. Jeder Text wurde von einem anderen Künstler illustriert. Picasso schuf für den Essay „Flore et Faune“ von Pierre Mac Orlan insgesamt drei Lithographien (vgl. Mourlot 354 u. 355). Herausgegeben von André Sauret, Paris 1963. – In guter Erhaltung.

Bloch 1034; Mourlot 353; Cramer Bücher 120

€ 3 000 – 4 000



242 PEINTRE AU TRAVAIL 1965

Original-Aquatintaradierung auf Velin mit Wasserzeichen „Richard de Bas“. 38,5 x 27,6 cm (57 x 43,8 cm). Signiert und nummeriert. Exemplar 6/50. Herausgegeben von Galerie Louise Leiris, Paris 1966. – In guter Erhaltung.

Baer 1185 B. b.; Bloch 1201

€ 4 000 – 6 000



BALTASAR LOBO

Cerecinos de Campos (Spanien) 1910 – 1993 Paris

243 PETITE MÈRE ET ENFANT 1946

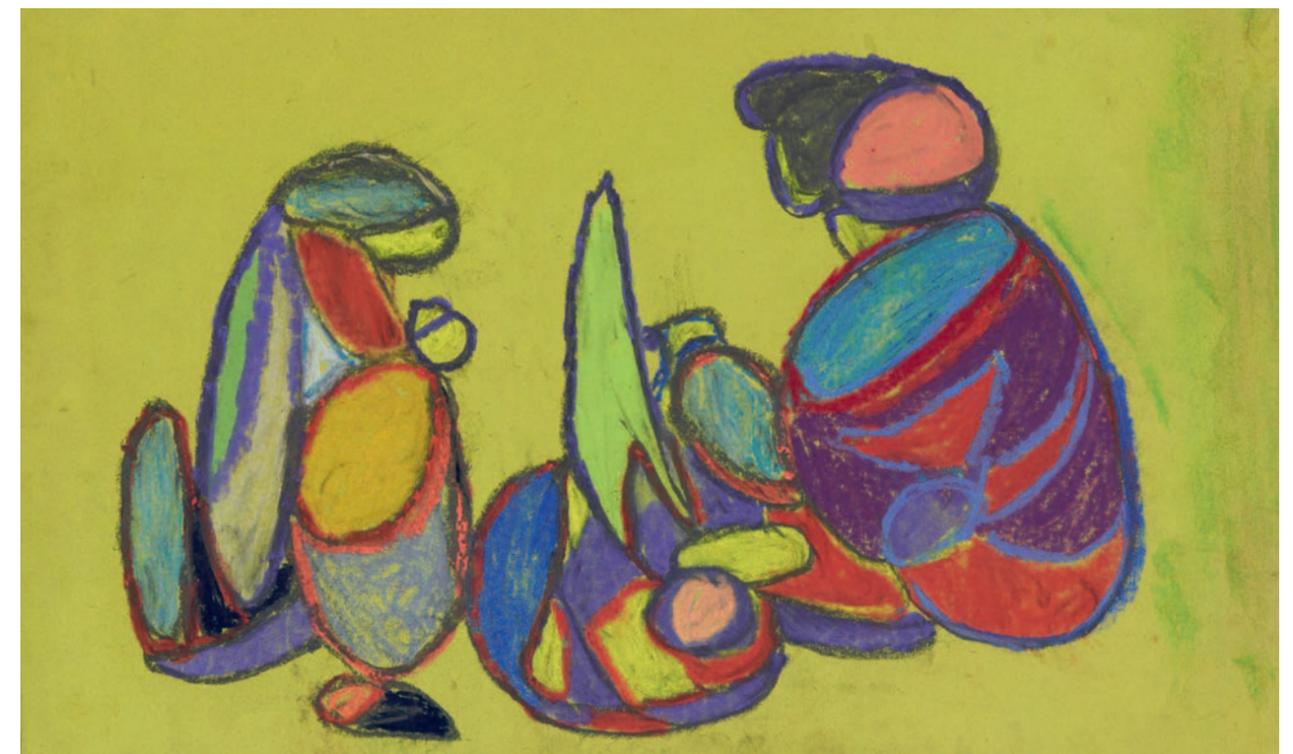
Bronze. 11 x 16,8 x 7 cm. Auf der Plinthe vorne rechts signiert 'Lobo' und nummeriert. Am linken Plinthenrand mit dem Gießstempel „Susse fondeur“ versehen. Exemplar 4/8 neben 4 Ex. E.A. – Mit goldfarbener Patina.

Nicht bei Muller/Bollmann-Müller 59

Mit einer Expertise von Daniel Malingue, Galerie Daniel Malingue, Paris, vom 2.11.1990

Provenienz *Provenance*
Privatsammlung Paris; Privatbesitz Spanien

€ 8 000 – 10 000



ADOLF HÖLZEL

Olmütz 1853 – 1934 Stuttgart

244 FIGURENGRUPPE AUF GRÜNEM GRUND Um 1931

Pastell und Graphit auf festem Papier.
23,5/24 x 39,7 cm. Unter Glas gerahmt.
Unbezeichnet. – Die rechte obere Ecke alt
angesetzt.

Nicht bei Venzmer

Wir danken Alexander Klee, Wien, für
bestätigende Hinweise.

Provenienz *Provenance*
Prof. Jan Thesing, Darmstadt (mit zweifa-
chem Stempel auf der Rahmenrückpappe);

Galerie Schlichtenmaier, Stuttgart (2003);
Privatsammlung Nordrhein-Westfalen; seit-
dem in Familienbesitz

Ausstellungen *Exhibitions*
Darmstadt 1969/1970 (Kunstverein/Kunst-
halle), Adolf Hölzel. Ölbilder/Pastelle, Kat.
Nr. 136; Hannover 1982 (Kestner-
Gesellschaft), Adolf Hölzel, Kat. Nr. 116
mit ganzseitiger Abb. S. 103

€ 6 000 – 8 000

ADOLF HÖLZEL

Olmütz 1853 – 1934 Stuttgart

245 FIGUREN IN LANDSCHAFT

Zweite Hälfte 1920er Jahre

Pastell und Bleistift auf Velourspapier. 44,5 x 57 cm. Unter Glas gerahmt. Unbezeichnet. Rückseitig mit blauem Stempel „Nachlass Prof. Adolf Hoelzel“ versehen und handschriftlich nummeriert „Nr. 11“ – In schöner Erhaltung. Die Ränder rahmungsbedingt geringfügig berieben.

Nicht bei Venzmer

Wir danken Alexander Klee, Wien, für bestätigende Hinweise.

Pastel and pencil on wove paper. 44.5 x 57 cm. Framed under glass. Unsigned. Verso blue stamp "Nachlass Prof. Adolf Hoelzel" and numbered "Nr. 11" in handwriting. – In fine condition. The margins with minor frame-related rubbing.

Not recorded by Venzmer

We would like to thank Alexander Klee, Vienna for confirmatory information.

Provenienz *Provenance*

Nachlass des Künstlers (mit rückseitigem Stempel); Privatsammlung Nordrhein-Westfalen; seitdem in Familienbesitz

Literatur *Literature*

Roman Norbert Ketterer, Lagerkatalog Moderne Kunst, Campione d'Italia 1963, mit Abb.

€ 18 000 – 22 000





WILLI BAUMEISTER

1889 – Stuttgart – 1955

246 FIGURENGRUPPE MIT FARBEN 1943

Kohle und Ölkreide auf chamoisfarbenem Bütten. 25,5 x 32,8 cm. Unter Glas gerahmt. Unten rechts signiert 'Baumeister'. Rückseitig mit dem Nachlass-Stempel „atelier willi baumeister“ und der handschriftlichen Nummerierung „1922“. – In guter Erhaltung.

Ponert 1438

Provenienz *Provenance*

Nachlass des Künstlers; Galerie Fred Jahn, München; Privatbesitz Süddeutschland

€ 7 000 – 9 000



MAX ACKERMANN

Berlin 1887 – 1975 Bad Liebenzell/Schwarzwald

247 STRAND 1938

Öl auf Malkarton. 38 x 55 cm. Gerahmt. Unten rechts dunkelblau signiert und datiert 'Ackermann 38'. Rückseitig signiert, datiert, betitelt und bezeichnet 'M. ACKERMANN STUTTGART 1938 STRAND'. – In guter farbfrischer Erhaltung.

Provenienz *Provenance*

Galerie Döbele, Ravensburg; Sammlung Pachen, Mainz/Rockenhausen

Ausstellungen *Exhibitions*

Koblenz/Wolfsburg/Köln u.a. 1967/68

(Mittelrhein Museum/Kunstverein/Baukunst u.a.), Max Ackermann. Gemälde 1908-1967, Kat.Nr. 31a mit Abb. S. 21; Bonn/Mainz 1984/85 (Bundeskanzleramt/Landesmuseum), Abstrakte Maler der inneren Emigration. Gemälde von Max Ackermann, Willi Baumeister, Georg Meistermann, Ernst Wilhelm Nay, Otto Ritschl, Theodor Werner, Fritz Winter (auf dem Rahmen mit einem Transportetikett)

€ 5 000 – 7 000



MAX ACKERMANN

Berlin 1887 – 1975 Bad Liebenzell/Schwarzwald

248 SELBSTPORTRÄT 1922

Kohlezeichnung auf feinem Zeichenpapier, auf Karton montiert. 20,7 x 14,3 cm, Karton: 49,9 x 32,4 cm. Unter Glas gerahmt. Im Unterrand monogrammiert und datiert 'M A. 22'. Rückseitig auf dem Karton mit dem Stempel „Eigentum Gertrud Ackermann“ und mit der handschriftlichen Nummerierung „22.7048“. – Karton im Passepartout-Ausschnitt gebräunt.

Provenienz *Provenance*

Nachlass des Künstlers; Sammlung Gertrud Ackermann, Hornstaad/Bodensee; Helene Gobbel, Teningen (Nichte von Gertrud Ackermann), dort 1996 erworben; Privatsammlung Baden-Württemberg

€ 3 000 – 4 000



MAX ACKERMANN

Berlin 1887 – 1975 Bad Liebenzell/Schwarzwald

249 FORMEN UND ZEICHEN II 1943

Tempera und Gouache auf Karton. 70 x 100 cm. Unter Glas gerahmt. Rückseitig signiert und datiert 'M. ACKERMANN 1943' sowie mit dem Stempel „Eigentum Gertrud Ackermann“ und der handschriftlichen Nummerierung „43.0049“. – Minimale Randmängel.

Die Arbeit ist im Max-Ackermann-Archiv unter der Nummer ACK 4093 registriert.

Provenienz *Provenance*

Nachlass des Künstlers; Sammlung Gertrud Ackermann, Hornstaad/Bodensee; Helene Gobbel, Teningen (Nichte von Gertrud Ackermann), dort 2004 erworben; Privatsammlung Baden-Württemberg

€ 6 000 – 8 000

MAX ACKERMANN

Berlin 1887 – 1975 Bad Liebenzell/Schwarzwald

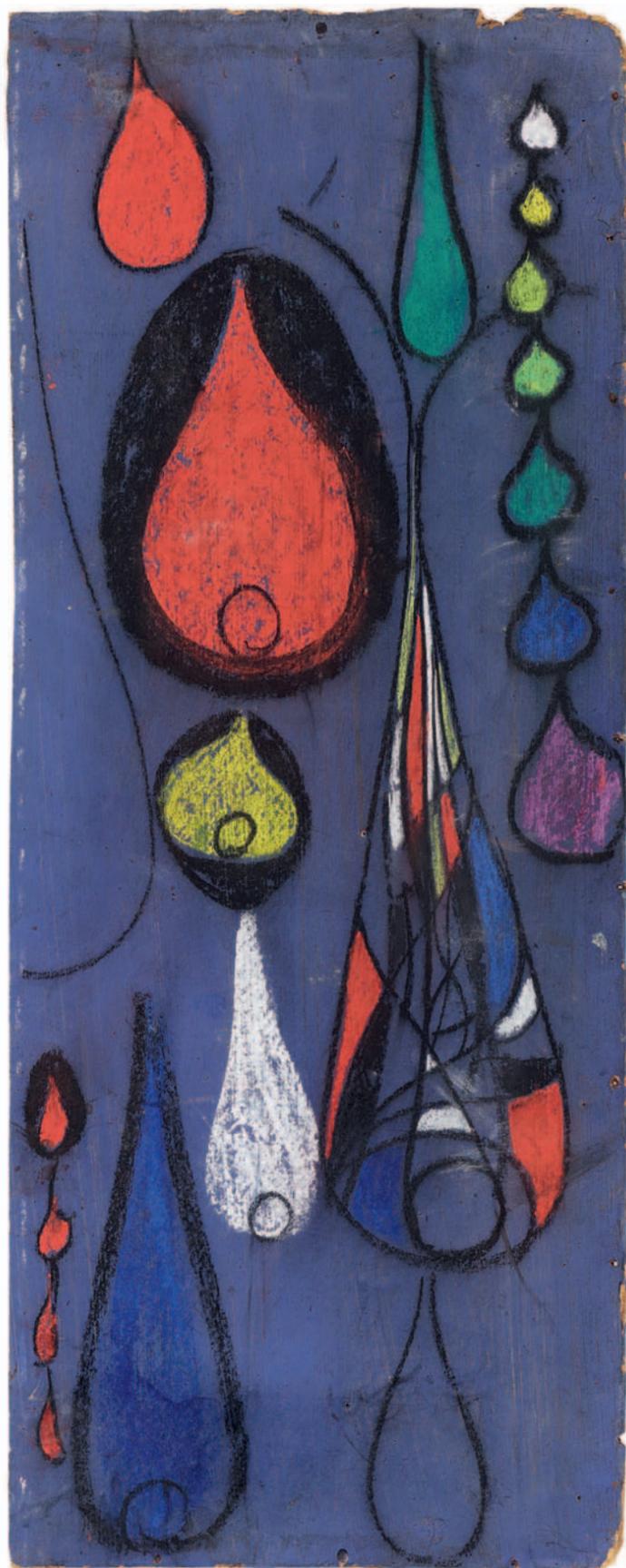
250 TROPFEN I 1940er Jahre

Öltempera auf Malpappe. 68,5 x 27,5 cm.
Unter Glas gerahmt. Unbezeichnet. Auf der
Rückpappe mit dem Nachlassstempel. –
Kleine Bereibungen in der Darstellung sowie
mit Randmängeln.

Provenienz *Provenance*

Nachlass des Künstlers; Sammlung Gertrud
Ackermann, Hornstaad/Bodensee; Helene
Gobbel, Teningen (Nichte von Gertrud Acker-
mann), dort 2002 erworben; Privatsammlung
Baden-Württemberg

€ 12 000 – 15 000



MAX ACKERMANN

Berlin 1887 – 1975 Bad Liebenzell/Schwarzwald

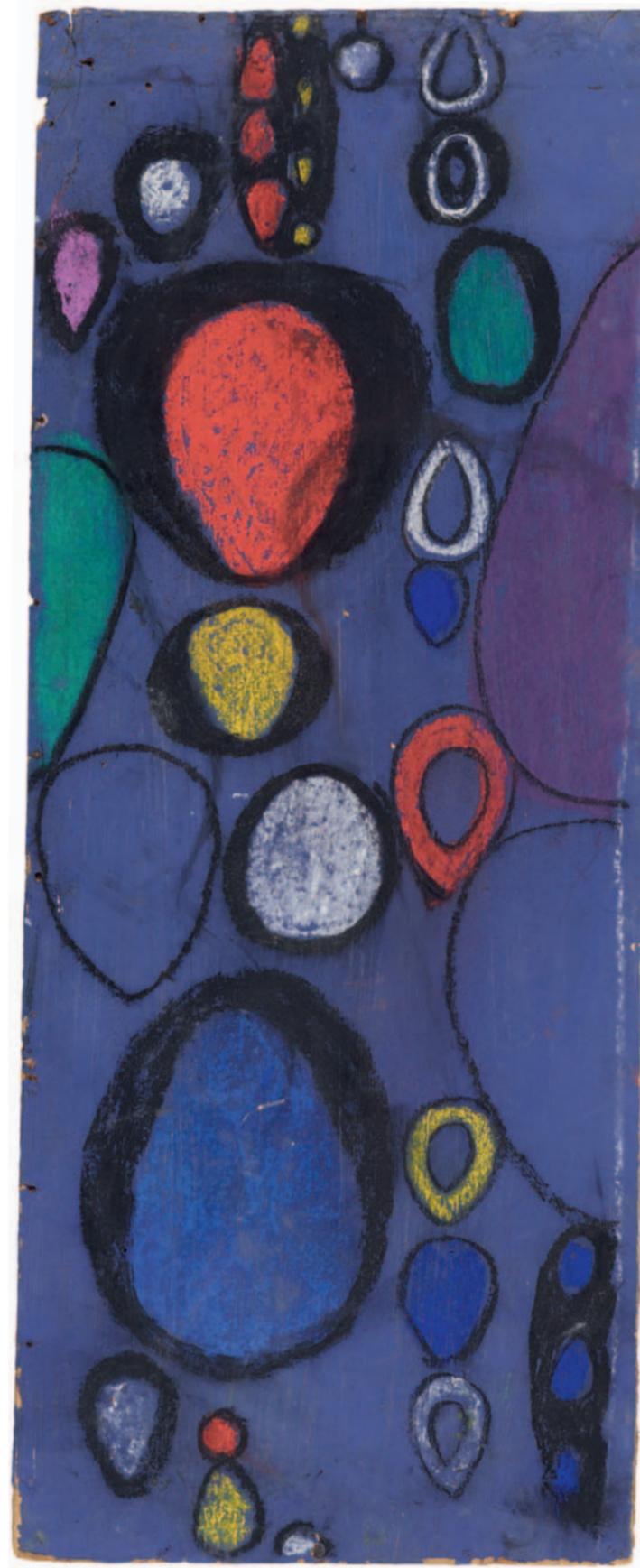
251 TROPFEN II 1940er Jahre

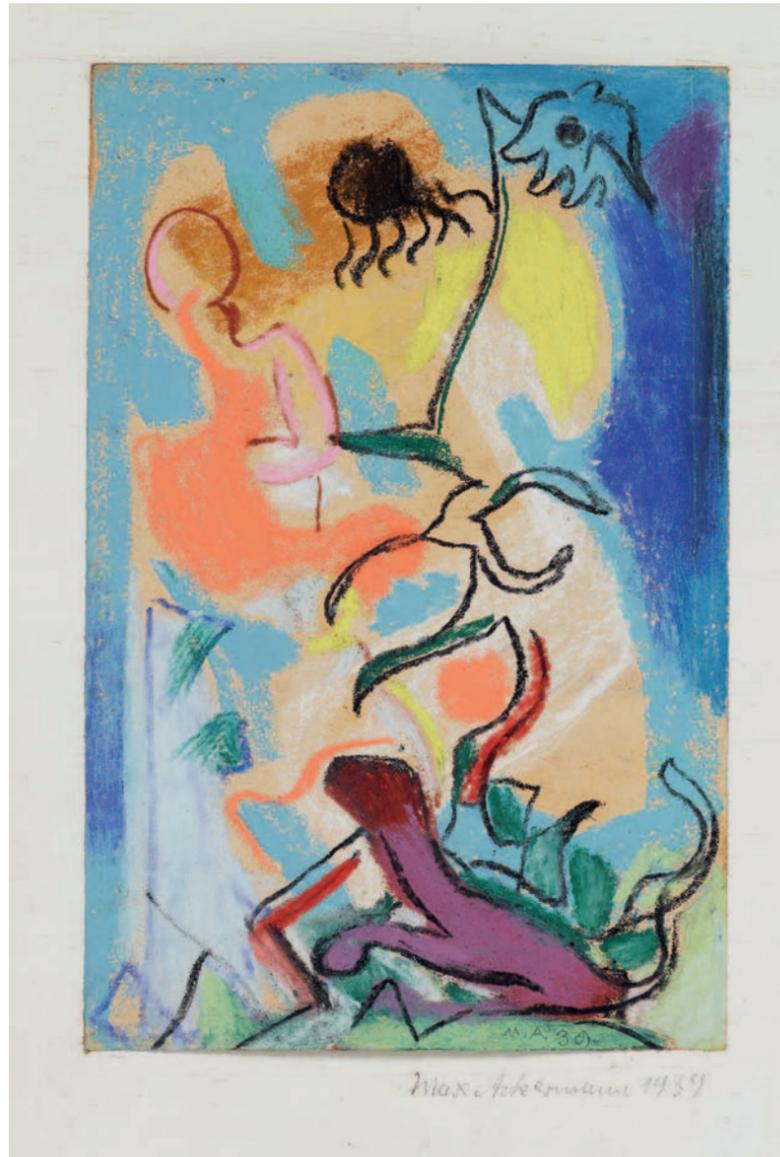
Öltempera auf Malpappe. 68,7 x 27,5 cm.
Unter Glas gerahmt. Unbezeichnet. Auf der
Rückpappe zweifach mit dem Nachlass-
stempel. – Vereinzelte kleine Bereibungen
sowie mit Randmängeln.

Provenienz *Provenance*

Nachlass des Künstlers; Sammlung Gertrud
Ackermann, Hornstaad/Bodensee; Helene
Gobbel, Teningen (Nichte von Gertrud Acker-
mann), dort 2002 erworben; Privatsammlung
Baden-Württemberg

€ 12 000 – 15 000





MAX ACKERMANN

Berlin 1887 – 1975 Bad Liebenzell/Schwarzwald

252 BADENDE MIT HUND AM BODENSEE 1939

Pastell auf Papier auf Holz. 25 x 16,5 cm. Unter Glas gerahmt. Unten rechts monogrammiert und datiert 'M. A. 39'. Zusätzlich mit Bleistift auf dem Holz unten rechts signiert und datiert 'Max Ackermann 1939'; rückseitig auf dem Holz nochmals mit Bleistift signiert und datiert 'Max Ackermann 1939'. – In farbfrischer Erhaltung.

Provenienz Provenance

Nachlass des Künstlers; Sammlung Gertrud Ackermann, Hornstaad/Bodensee; Helene Gobel, Teningen (Nichte von Gertrud Ackermann), dort 1996 erworben; Privatsammlung Baden-Württemberg

€ 3 000 – 4 000

MAX ACKERMANN

Berlin 1887 – 1975 Bad Liebenzell/Schwarzwald

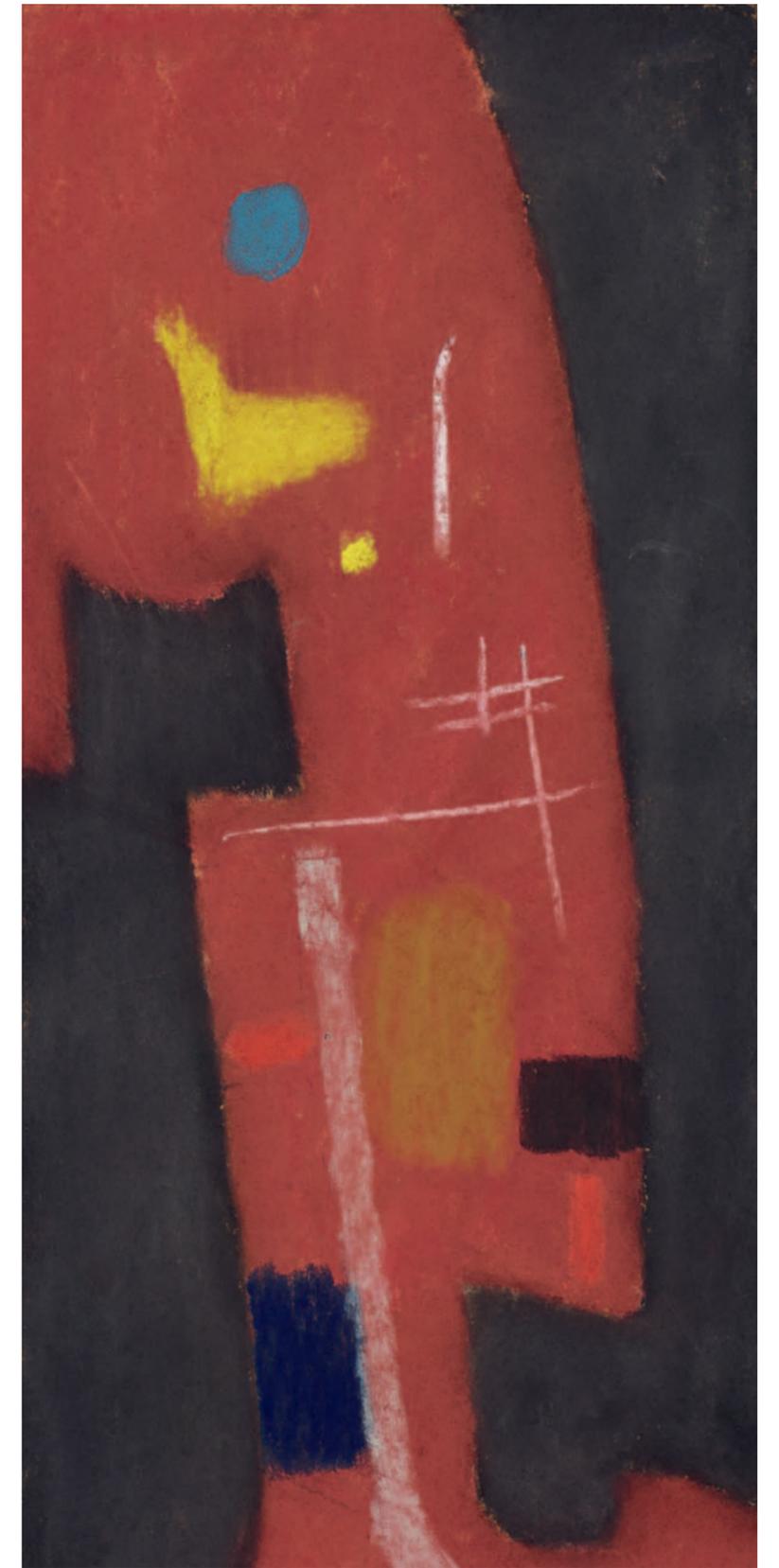
253 DURCHBLICK 1952

Pastell auf Papier, auf Karton montiert. 42 x 19 cm, Karton 48,3 x 23 cm. Unter Glas gerahmt. Unten rechts mit Bleistift signiert und datiert 'Max Ackermann 1952'. Rückseitig auf dem Karton nochmals signiert und datiert 'Max Ackermann 1952'; zudem mit dem Stempel „Eigentum Gertrud Ackermann“ und der handschriftlichen Nummerierung „51.3214“. – In guter Erhaltung.

Provenienz Provenance

Nachlass des Künstlers; Sammlung Gertrud Ackermann, Hornstaad/Bodensee; Helene Gobel, Teningen (Nichte von Gertrud Ackermann), dort 2002 erworben; Privatsammlung Baden-Württemberg

€ 4 000 – 6 000





CURTH GEORG BECKER

1904 – Singen – 1972

254 KOMPOSITION I

Öl auf Hartfaserplatte. 100,8 x 81,8 cm.
Gerahmt. Unten rechts in die nasse Farbe
eingeritzt signiert und datiert 'be 54'. Rück-
seitig blau signiert 'c. g becker'. – In tadel-
loser Erhaltung.

Nicht bei Sommer

Wir danken Achim Sommer, Bonn, für
bestätigende Informationen.

Provenienz

Privatbesitz Hessen; Lempertz Köln, Auktion 910 Moderne Kunst 28.11.2007,
lot 19; Privatbesitz Baden-Württemberg

Ausstellungen

Frankfurt 1954 (Haus des Kunsthandwerks), Deutscher Künstlerbund, Vierte
Ausstellung (mit rückseitigem Etikett)

€ 6.000 – 8.000



CURTH GEORG BECKER

1904 – Singen – 1972

255 FELSENKÜSTE

1958-1959

Öl auf Leinwand, auf Karton aufgezogen.
50,4 x 70 cm. Gerahmt. Unten rechts rot sig-
niert und datiert 'c.g. becker. 59'. Rückseitig
signiert, datiert und betitelt 'Firenzuola S.
Giovanni 1958 c.g. becker'. – In farbfrischer
Erhaltung.

Sommer G 297

Provenienz Provenance

Sammlung Pachen, Mainz/Rockenhausen

Ausstellungen Exhibitions

Mainz 1962 (Gemäldegalerie), Sammlung Pachen. Gemälde – Graphik –
Plastik, Kat. Nr. 2; Mainz 1978 (Mittelrheinisches Landesmuseum), Sammlung
Pachen. Eine Auswahl, Kat. Nr. 1

Literatur Literature

H. Roosen, Privatsammlung moderner Kunst in Mainz, in: Mitteilungsblatt des
Berufsverbandes bildender Künstler Rheinland-Pfalz und Saarland, 6. Jg.,
Nr. 1, 1960, Abb. S. 9; Hans Hofstätter, Sammlung Pachen. Deutsche Kunst-
werke aus dem 20. Jahrhundert. Malerei, Graphik, Plastik, Mainz 1960, S. 7
mit Abb. S. 8; Achim Sommer, Curth Georg Becker 1904-1972. Biographie und
stilkritische Werkanalyse, Friedrichshafen 1992, mit Farbabb. S. 77

€ 4 000 – 5 000



EDUARD BARGHEER

1901 – Hamburg – 1979

256 SCIROCCO 1968

Öl auf Leinwand. 33,2 x 48,5 cm. Gerahmt.
Unten rechts braun signiert und datiert
'Bargheer. 68.'. Rückseitig auf der Leinwand
mit Bleistift datiert und betitelt '9 Scirocco,
1968' und mit den Maßangaben versehen,
auf dem Keilrahmen mit schwarzer Kreide
bezeichnet 'Marrakech 2 1962'.

Nicht bei Henze

Mit einer Foto-Expertise von Dirk Justus,
Eduard Bargheer Nachlass, Hamburg, vom
4. Januar 2021

€ 4 000 – 6 000



ROLF NESCH

Oberesslingen 1893 – 1975 Oslo

257 OHNE TITEL (ANSICHT VON ESSLINGEN) 1924

Pastell auf festem Zeichenpapier. 58 x
42,2 cm. Unter Glas gerahmt. Oben rechts
mit Bleistift signiert, datiert und gewidmet
'Frau Fischer zum Geburtstag/ 18. Dez.
1924/ Rolf Nesch'. – In farbfrischer Erhal-
tung, im ehemaligen Passepartout-
Auschnitt mit leichtem Lichtrand.

Wir danken Maike Bruhns, Hamburg, für
freundliche ergänzende Hinweise.

Provenienz *Provenance*
Privatbesitz Rheinland

Bei der vorliegenden Zeichnung handelt es sich um eine Ansicht von Nesch's Geburtsort Esslingen. Die Widmung galt wahrscheinlich der Ehefrau seines Mentors Otto Fischer, dem damaligen Direktor des Württembergischen Museums für Bildende Künste in Stuttgart. Auf Fischers Empfehlung hatte sich Nesch wenige Monate zuvor in Davos bei Ernst Ludwig Kirchner aufgehalten, der Nesch stark beeinflusste.

€ 5 000 – 6 000



ERNST MOLLENHAUER

Tapiau/Ostpreußen 1892 – 1963 Düsseldorf

258 **HAFFMORGEN IN NIDDEN**
1955

Öl auf Büttenpapier. 47/47,3 x 61,1/61,6 cm.
Oben rechts mit Bleistift signiert und datiert
'Mollenhauer 55'. Rückseitig betitelt 'Haff-
morgen in Nidden'. – Farbfrisch erhalten. Ein
winziger Einriss im unteren linken
Bildbereich.

Provenienz *Provenance*
Privatbesitz Rheinland

€ 4 000



WERNER SCHOLZ

Berlin 1898 – 1982 Alpbach/Tirol

259 **SCHLEPPER IN RUHRORT III**
1956

Öl auf Hartfaserplatte. 58 x 73,8 cm.
Gerahmt. Unten links schwarz mono-
grammiert 'WS'. – Die Ränder rahmungs-
bedingt teilweise etwas berieben mit
einzelnen kleinen Farbverlusten.

Grasse 5, S. 164 (dort mit abweichenden
Maßangaben 73 x 75,5 cm)

Provenienz *Provenance*
Galerie Strunk-Hilgers, Rheydt, 1974
(mit rückseitigem Etikett); Privatbesitz
Nordrhein-Westfalen

€ 6 000 – 8 000

**HOLMEAD (CLIFFORD
HOLMEAD PHILIPPS)**

Shippensburg/Pennsylvania 1889 – 1975 Brüssel

260 MÈRE ET FILLE GROUP
1972

Öl auf Leinwand, auf Holz gezogen. 76,3 x 61,2 cm. Gerahmt. Unten links rot signiert und rechts datiert und bezeichnet 'Holmead 72 HP'. Rückseitig mit schwarzer Kreide signiert, datiert und bezeichnet 'Holmead HPinixit 72 toile sur triplex hydrofugé'. – Mit schwarzem Filzstift mit der Nachlassbezeichnung versehen „72/2 G“ und auf gesondertem Papieretikett mit dem Bildtitel versehen.

Provenienz *Provenance*

Aus dem Künstlernachlass erworben;
seitdem Privatsammlung Norddeutschland

Literatur *Literature*

Alfred Moeke, Mein Lebensweg, Selbstverlag 2009, S. 69 mit Farbabb. („Zwei Damen“)

€ 5 000 – 7 000



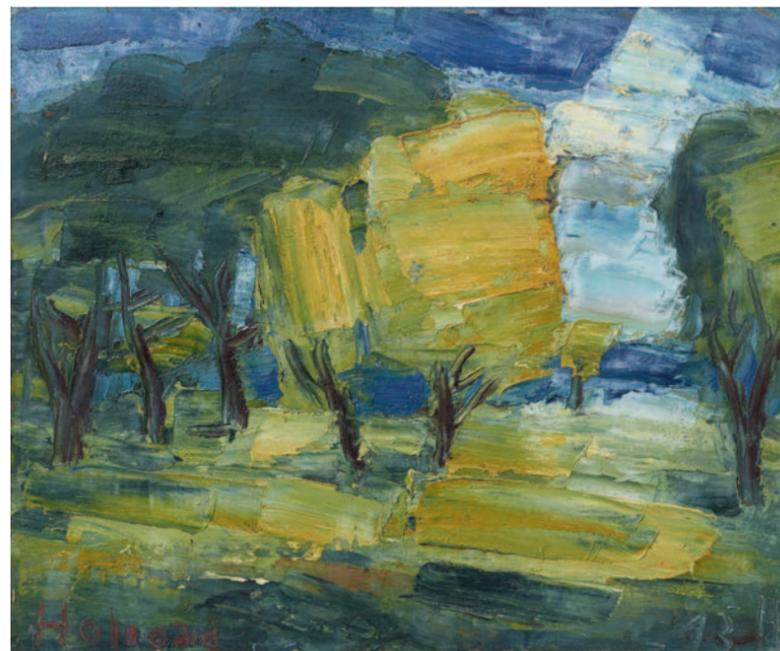
261 BAUM LANDSCHAFT
1973

Öl auf Leinwand, auf Holz montiert. 51 x 61 cm. Gerahmt. Unten links rot signiert 'Holmead' und rechts weiß datiert und bezeichnet '73 HP' sowie rückseitig mit schwarzer Kreide signiert und bezeichnet 'Holmead HPinix 73 toile sur triplex hydrofugé' sowie mit der Nachlassnummer „73/56“ und einem Etikett mit Bildtitel versehen.

Provenienz *Provenance*

Aus dem Künstlernachlass erworben;
seitdem Privatsammlung Norddeutschland

€ 4 000 – 6 000



HOLMEAD (CLIFFORD HOLMEAD PHILIPPS)

Shippensburg/Pennsylvania 1889 – 1975 Brüssel

262 SKELETT
1959

Öl auf Leinwand, auf Holz montiert. 40 x 30,5 cm. Gerahmt. Rückseitig mit schwarzer Kreide signiert, datiert und bezeichnet 'Holmead HPinix 59' sowie mit der Nachlassnummer versehen „59/1008“.

Provenienz *Provenance*

Aus dem Künstlernachlass erworben;
seitdem Privatsammlung Norddeutschland

€ 5 000 – 7 000



JOSEF HEGENBARTH

Böhmisch-Kamnitz 1884 – 1962 Dresden-Loschwitz

263 LÖWENBÄNDIGER

Um 1932

Öl auf Leinwand. 77 x 106 cm. Gerahmt.
Oben links weiß signiert 'Jos Hegenbarth'. –
Partiell schwaches Craquelé.

Zesch A IV 507

Provenienz *Provenance*

Josef Hegenbarth-Archiv, Dresden (Hanna

Hegenbarth, bis 1987); testamentarische
Verfügung für Traute Gruner (Schülerin von
Josef Hegenbarth, 1988); Christie's, London,
Auktion Impressionist and Modern Paintings,
Drawings and Sculpture, 20. Oktober
1989, Lot 273; Kunsthandel Fischer, Berlin;
Privatsammlung Deutschland

€ 8 000 – 10 000



JOSEF HEGENBARTH

Böhmisch-Kamnitz 1884 – 1962 Dresden-Loschwitz

264 ARTISTENPYRAMIDE (GROSSE PYRAMIDE)

Um 1928

Öl auf Leinwand. 90,5 x 80,5 cm. Gerahmt.
Oben links weiß signiert 'Jos Hegenbarth'.
Rückseitig auf der Leinwand schwarz
bezeichnet 'Der Herbst Jos Hegenbarth',
auf dem Keilrahmen zweifach signiert
'Hegenbarth'. – Geringfügiges Craquelé.

Zesch A IV 508

Provenienz *Provenance*

Josef Hegenbarth-Archiv, Dresden (Hanna
Hegenbarth, bis 1987); testamentarische
Verfügung für Traute Gruner (Schülerin von
Josef Hegenbarth, 1988); Christie's, London,
Auktion Impressionist and Modern Pain-

tings, Drawings and Sculpture, 20. Oktober
1989, Lot 274; Kunsthandel Fischer, Berlin;
Privatsammlung Deutschland

Ausstellungen *Exhibitions*

Dresden 1928 (Sächsischer Kunstverein),
Sächsische Kunst unserer Zeit, II. Jubiläum-
sausstellung, Nr. 85 („Im Zirkus (Pyramide)“)

Literatur *Literature*

Paul Rausch, Josef Hegenbarth, in: Kunst
der Nation 2 (1934), Nr. 21, S. 5 mit Abb.;
Fritz Löffler, Josef Hegenbarth, Dresden
1980, Nr. 88 mit Abb.

€ 10 000 – 12 000



JOSEF HEGENBARTH

Böhmisch-Kamnitz 1884 – 1962 Dresden-Loschwitz

265 GEFLÜGEL Um 1930

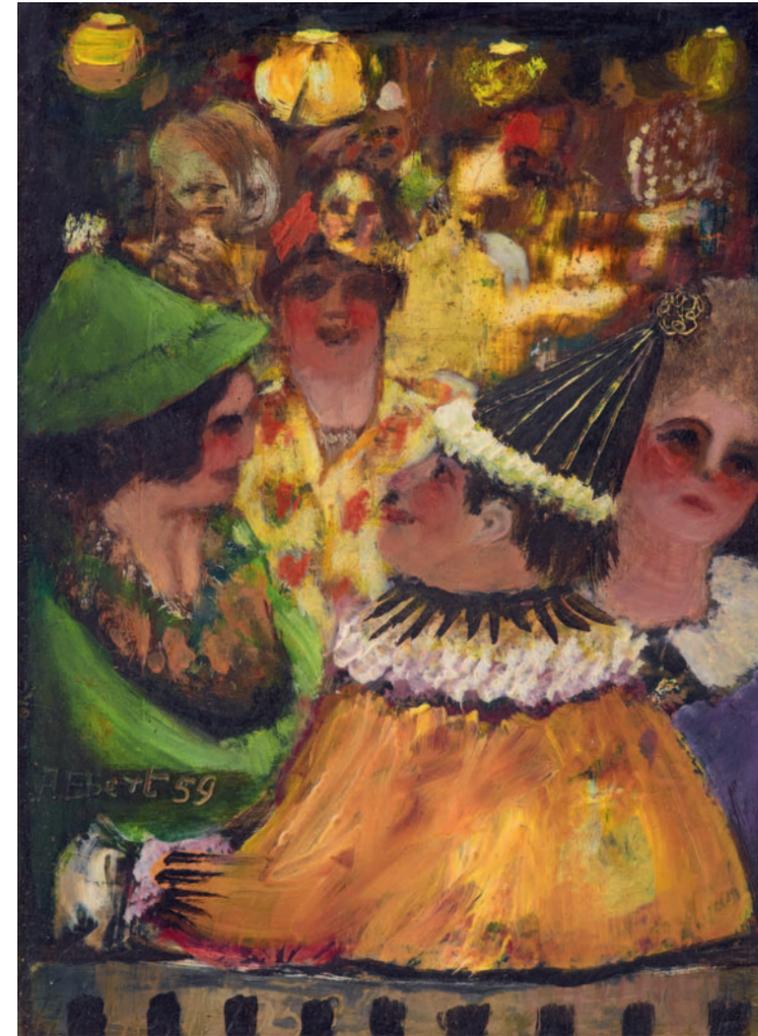
Öl auf Holz. 29,5 x 35,2 cm. Gerahmt. Unsigniert. Rückseitig mit einer handschriftlichen Widmung in Tschechisch vom 21. Juli 1931. – In guter Erhaltung.

Zesch AV 538

Provenienz *Provenance*

Ehem. Josef Hegenbarth-Archiv, Dresden (Hanna Hegenbarth); Waldfried Schröter, Assistent bei Hanna Hegenbarth, um 1980 bis 1999; Kunsthandlung Kühne, Dresden, 2000; Dr. Irene Lehr, Berlin, Auktion 15, 2002, Lot 155; Privatsammlung Deutschland

€ 3 000 – 4 000



ALBERT EBERT

1906 – Halle (Saale) – 1976

266 KARNEVAL 1959

Öl auf Holz. 9,2 x 6,9 cm (17,6 x 14,6 cm). In Künstlerrahmen. In der Darstellung unten links und zusätzlich unten rechts geritzt signiert und datiert 'A Ebert 1959'. – Fest in mit Velours ausgelegtem Rahmen vom Künstler montiert.

Litt 59-6

Provenienz *Provenance*

Privatsammlung Deutschland

€ 6 000 – 8 000



EBERHARD VIEGENER

1890 – Soest – 1967

267 GROSSE ABSTRAKTE KOMPOSITION 1963

Öl auf Spanplatte. 168,5 x 119 cm. Gerahmt.
Unten rechts mit dem Künstlersignum
versehen und datiert '63.' – Die Ränder
rahmungsbedingt zum Teil geringfügig
berieben.

Provenienz Provenance

Nachlass des Künstlers; seitdem in
Familienbesitz Nordrhein-Westfalen

Ausstellungen Exhibitions

Münster/Soest 1990 (Westfälisches
Landesmuseum für Kunst und Kultur-
geschichte/Wilhelm-Morgner-Haus),
Eberhard Viegener 1890 – 1967, Kat. Nr. 69
mit ganzseitiger Farbabb.

€ 10 000 – 15 000

GERHARD MARCKS

Berlin 1889 – 1981 Burgbrohl

268 SITZENDE ALTE 1973

Bronze. Höhe 20,5 cm. Auf der mitgegossen-
nen Plinthe hinten rechts mit dem Künst-
lersignum sowie am hinteren Plinthenrand
links nummeriert und mit dem Gießerstem-
pel „GUSS BARTH RINTELN“ versehen.
Ex. 1/10. – Mit mittelbrauner Patina.

Rudloff 1024; Gerhard Marcks Werktage-
buch Gips/Bronze Nr. 780

Provenienz Provenance

Kunsthandel Hessen; Privatbesitz Hessen;
seitdem in Familienbesitz

€ 4 000 – 5 000



GERHARD MARCKS

Berlin 1889 – 1981 Burgbrohl

269 SOCIAL CONSCIOUSNESS

1950

Bronzeplastik. Höhe 79 cm. Auf der mitgegossenen Plinthe hinten links mit dem Künstlersignum versehen und am Plinthenrand hinten links mit dem Gießerstempel „RICH BARTH BLN MARIENDORF“ und der eingeritzten Exemplarnummer „II“ versehen. Ex. II von drei römisch, neben drei arabisch nummerierten Güssen. – Mit schöner dunkelbrauner Patina.

Rudloff 549; Gerhard Marcks Werktagebuch Gips/Bronze Nr. 355

Bronze sculpture. Height 79 cm. Artist's signum on the cast-with plinth to rear left and foundry mark "RICH BARTH BLN MARIENDORF" as well as incised exemplar number "II" on rear plinth edge to the left. Ex. II of three casts with Roman numeration beside three casts with Arabic numeration. – Fine dark brown patina.

Rudloff 549; Gerhard Marcks works diary plaster/bronze no. 355

Provenienz *Provenance*

Galerie Nierendorf Berlin; dort erworben, seitdem Privatsammlung Norddeutschland

Ausstellungen *Exhibitions*

Frankfurt 1956 (Kunstverein), Gerhard Marcks, Kat. Nr. 38 mit Abb.; Berlin 1974 (Galerie Nierendorf), Gerhard Marcks, Kat. Nr. 71 mit Abb.

Literatur *Literature*

Sammlungskatalog Gerhard Marcks-Stiftung Bremen 1971, Kat. Nr. 88, Abb. 43

Die Plastik entstand im Zuge einer Ausschreibung für ein Werk in größerem Format, welches über die Vermittlung des 1937 in die USA ausgewanderten Kunsthändlers Curt Valentin, an eine amerikanische Stiftung gehen sollte. Thematisch wird auf die amerikanische Hilfsbereitschaft gegenüber Deutschland nach dem II. Weltkrieg Bezug genommen, auf eben das soziale Bewusstsein des amerikanischen Volks. Darüber hinaus ist die Bronze ein Zeugnis von Marcks' allgemeinem Interesse am Wesen des Menschen und seinen Verhaltensformen, innerhalb dessen er gerade in seiner späten Schaffenszeit an zwischenmenschlicher Thematik arbeitet und Menschen im vertrauten Gespräch, Nachbarn oder einander zugetane Liebespaare, aber auch schwangere Frauen darstellt.

This sculpture was created in connection with a call for submissions for a work in a larger format, which was to go to an American foundation through the mediation of the art dealer Curt Valentin, who had emigrated to the US in 1937. Thematically, it deals with the Americans' readiness to help Germany after World War II, that is, the social consciousness of the American people. Beyond this, the bronze bears witness to Marcks's general interest in the essence of humankind and the forms of our behaviour – within this area, particularly in his late period, he worked on interpersonal themes and depicted people having personal conversations, neighbours or affectionate lovers, but also pregnant women.

€ 25 000 – 30 000





BRUNO GOLLER

Gummersbach/Rheinland 1901 – 1998 Düsseldorf

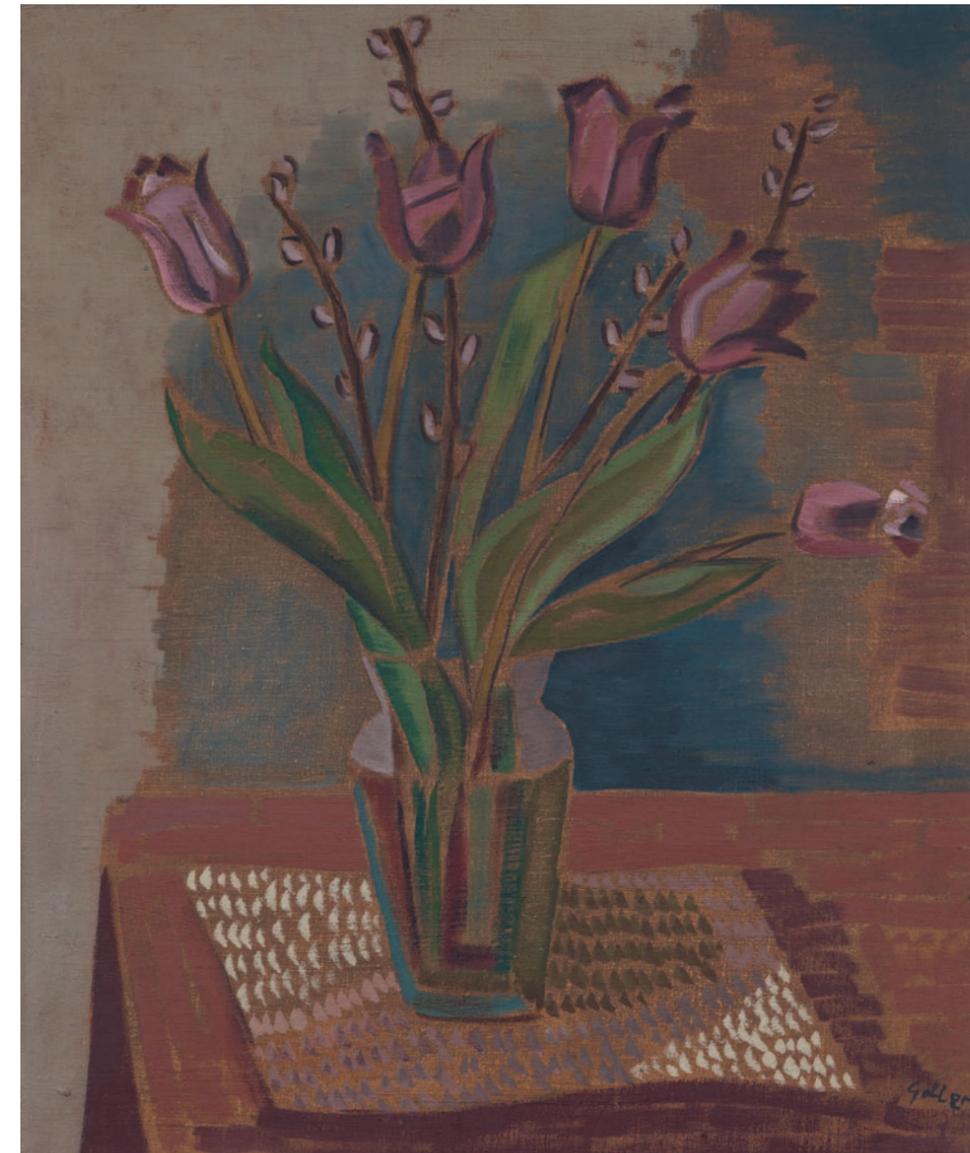
270 **BLUMENSTRAUSS IN VASE**
1930er Jahre

Pastell, laviert, und schwarze Kreide auf bräunlichem Karton. 58 x 46,8 cm. Unter Glas gerahmt. Unten rechts mit Kreide signiert 'B. Goller'. – Mit einzelnen kleinen Stockflecken und Reißnagellöcher in den Ecken.

Wir danken Ricarda Dick, Literatur- und Kunstinstitut / Sammlung Kahmen, Insel Hombroich, für die wissenschaftliche Beratung.

Provenienz *Provenance*
Privatsammlung Berlin

€ 4 000 – 6 000



BRUNO GOLLER

Gummersbach/Rheinland 1901 – 1998 Düsseldorf

271 **BLUMENSTILLEBEN**
Um 1945-49

Öl auf Leinwand. 50,5 x 42,5 cm. Gerahmt. Unten rechts grau signiert 'Goller'. – In schönem Erhaltungszustand, vereinzelte winzige Farbverluste zu den Leinwandkanten.

Provenienz *Provenance*
Galerie Artax, Düsseldorf (mit rückseitigem Rahmenetikett); Privatsammlung Rheinland

€ 16 000 – 18 000

EWALD MATARÉ

Aachen 1887 – 1965 Büberich bei Neuss

272 STEHENDE KUH / 'ZINKKUH' 1938

Bronzeplastik, mit graphischer Gravur. Höhe 8,8 cm. Unter dem Bauch monogrammiert 'M' und mit dem Gießerstempel „NOACK BERLIN“ versehen. – Mit schöner gold-olivfarbener Patina.

Schilling 150b

Provenienz Provenance

Galerie Ludorff, Düsseldorf (1979). Dort erworben, Privatsammlung Rheinland; seitdem Familienbesitz Norddeutschland

Ausstellungen Exhibitions

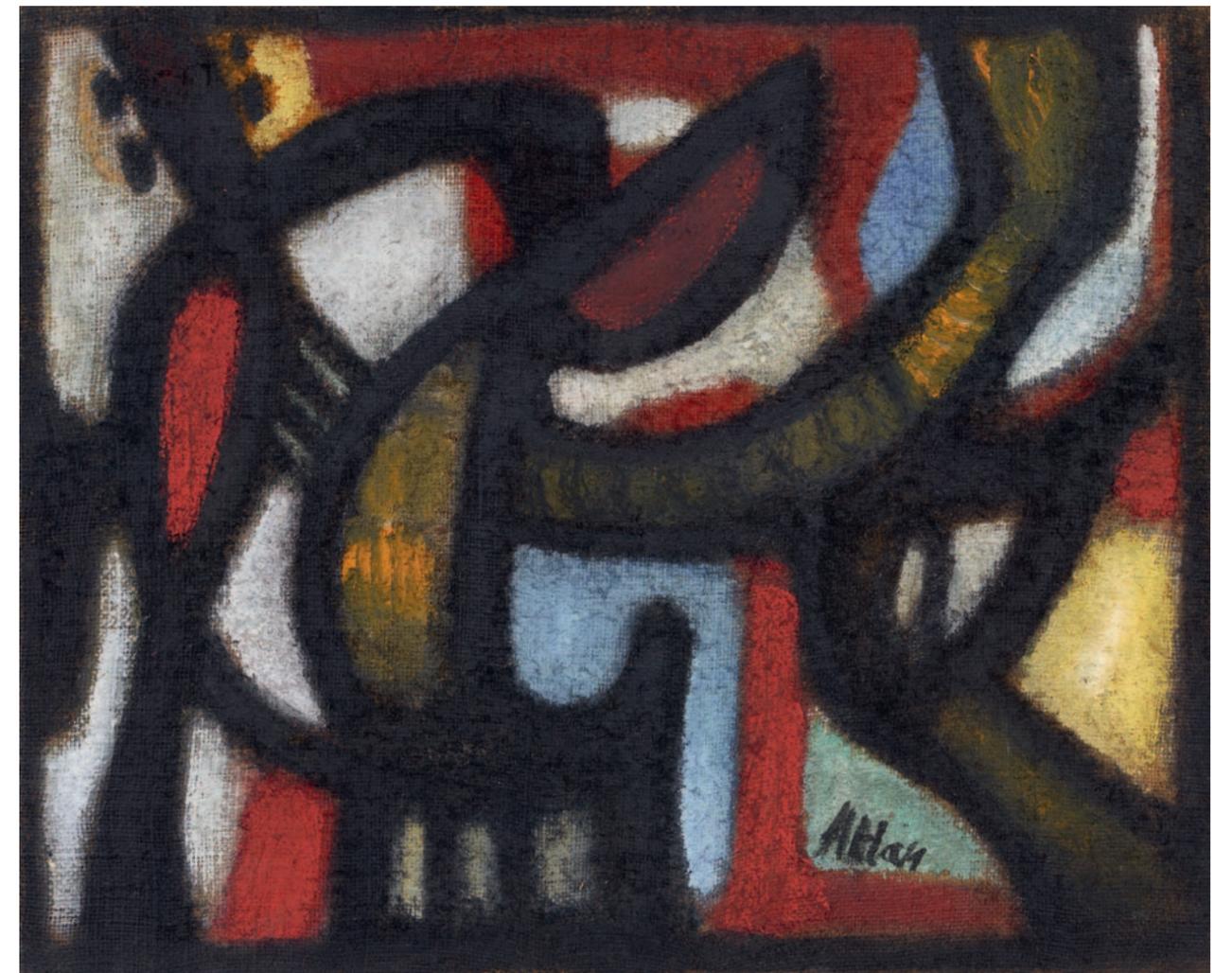
U.a. Düsseldorf 1975 (Galerie Vömel), Ewald Mataré. Skulpturen, Holzschnitte, Aquarelle, Kat. Nr. 10, mit Abb.; Köln 1977 (Lempertz

Contempora), Ewald Mataré. Plastik, Graphik, Kat. Nr. II, mit Abb. auf dem Umschlag; Köln 1978 (Kölischer Kunstverein), Deutsche Malerei und Plastik der Gegenwart 1949, S. 11; Köln 1987 (Kölischer Kunstverein), Ewald Mataré. Retrospektive. Das plastische Werk, Kat. mit Abb. Taf. 40, S. 100; Meerbusch 1987, Das Tier im Werk Matarés. Ewald Mataré zum 100. Geburtstag, Kat. mit Abb. S. 15; Kleve 2010 (Kurhaus Kleve), Ewald Mataré. Plastik. Eine rheinische Privatsammlung, Kat. Nr. 16, mit ganzseitiger Farbabb.

Literatur Literature

Toni Feldenkirchen, Zeichen von der Erde und den Himmeln, in: Weltkunst 1977, Heft 5, S. 405, mit Abb.; Sabine Maja Schilling, Ewald Mataré. Das freie bildhauerische Werk – Eine Einordnung in die zeitgenössische Plastik. Dissertation, Köln 1989, S. 230

€ 15 000 – 20 000



JEAN MICHEL ATLAN

Constantine/Algier 1913 – 1960 Paris

R273 KOMPOSITION 1957

Öl auf Leinwand. 33 x 41 cm. Gerahmt. In der Darstellung unten rechts schwarz signiert 'Atlan'.

Polieri 410

Provenienz Provenance

Privatsammlung, Paris

€ 20 000 – 25 000

HENRY MOORE

Castleford/Yorkshire 1898 – 1986 Much Hadham/
Hertfordshire

274 SEATED WOMAN: SHELL SKIRT 1960

Bronze. Höhe 15,2 cm. Auf polierten Steinsockel montiert (6,9 x 8,1 x 7,4 cm). Rückseitig unten rechts signiert 'Moore' und mit der Exemplarnummer versehen. Exemplar 3/12. Die Auflage bei Noack, Berlin, gegossen (ohne den Gießerstempel). – Mit bräunlicher Patina, stellenweise grünlich bzw. heller bronzefarben aufgelichtet.

Bowness Vol. 3, 459

Wir danken der Gießerei Noack, Berlin, nach Vorlage für freundliche Auskunft. Die Authentizität des Gusses wurde durch die Henry Moore Foundation, Perry Green/Much Hadham, nach Vorlage des Originals am 14. Dezember 2020 bestätigt. Die Bronze wurde in die Werkverzeichnis-Datenbank aufgenommen.

Bronze. Height 15,2 cm. Mounted on polished stone base (6,9 x 8,1 x 7,4 cm). Signed 'Moore' verso lower right and numbered. Cast 3/12. The edition was cast at Noack, Berlin (without the foundry mark). – With brownish patina, in places lightened in greenish or lighter bronze colour.

The bronze was presented to the foundry Bildgießerei Hermann Noack, Berlin, in 2019 and acknowledged as Noack cast (oral information). The Henry Moore Foundation, Perry Green/Much Hadham, kindly confirmed the cast's authenticity after an examination of the original work on 14 December 2020. The work has been included in the catalogue raisonné database.

Provenienz Provenance

Ehemals Sammlung Hans-Heinrich Herwarth von Bittenfeld, Küps (Bayern), Nachlass

Moore entwickelt in dieser für ihn zeittypischen, fast völlig abstrahierten sitzenden Gestalt gegensätzliche Volumina: er spielt mit den Spannungen zweigeteilter figuraler Formen, hier noch fest miteinander verbunden. Sehr schmal aufgerichtete Hohlfläche, fast kobra-artig, kontrastiert zu rundlich lagernder, schwerer Masse. Es lässt sich zum Weiblichen Elementares assoziieren, Meer und Welle, Muschelform und schützende wie bergende Schale.

In this piece, typical for his output at this time, Moore develops contrasting volumes in what is an almost completely abstract sitting figure: He plays with the tension innate to the bipartite figurative shapes, whereby here the two parts are firmly connected to each other. The very slender upright hollow surface, almost cobra-like, contrasts with the roundish, reclining, heavy mass. With the female we can associate elementary properties, the sea and waves, a shell shape, and a protective, rescuing vessel.

€ 25 000 – 30 000



MARINO MARINI

Pistoia 1901 – 1980 Viareggio

275 CAVALLO E CAVALIERE 1957

Tempera, Deckweiß und Öl, gekratzt, auf festem Papier, auf Leinwand montiert und auf Keilrahmen gezogen. 25,6 x 42,7 cm. Unter Glas gerahmt. Mittig im Motiv am Unterrand gekratzt signiert 'MARINO', unten rechts mit Kugelschreiber datiert '1957' sowie in Bleistift mit einer am Unterrand verlaufenden Widmung versehen 'a GÜNTHER [sic] e sua moglie 16 – 12 -60'. – Das Papier leicht gebräunt; mit zwei unauffälligen runden Retuschen in der rechten Bildhälfte.

Tempera, white body colour, and oil, scratched, on firm paper, mounted on canvas and spanned on stretcher. 25.6 x 42.7 cm. Framed under glass. Signed 'MARINO' (scratched) within depiction lower margin to centre, dated '1957' in ballpoint pen lower right as well as with a dedication 'a GÜNTHER [sic] e sua moglie 16 – 12 -60' in pencil along the lower margin. – The paper faintly browned; two inconspicuous round retouches in right half of picture.

Provenienz Provenance

Als Geschenk vom Künstler an seinen ehemaligen Studenten und Assistenten, den Bildhauer Prof. Günter Roth, Mailand; seitdem in Privatbesitz Rheinland

€ 15 000 – 20 000



ROLF CAVAEI

Königsberg 1898 – 1979 München

276 **68/04**
1968

Öl auf Hartfaserplatte. 50,8 x 43,5 cm.
Gerahmt. Unten rechts schwarz monogrammiert 'CA' (ligiert) und rückseitig mit schwarzem Stift datierend nummeriert und signiert 'No 68/04 CAVAEI'.

Nicht bei Keller

Provenienz *Provenance*

Aus dem Nachlass von Dorothea Cavael erworben; Galerie Frank, München; Privatbesitz Norddeutschland

€ 4 000 – 6 000



MAX KAUS

1891 – Berlin – 1977

277 **ARTENA III**
1959

Öl auf Leinwand. 50,5 x 68,5 cm. Gerahmt.
Unten rechts schwarz signiert und datiert 'MKaus 59'. Rückseitig signiert, datiert und betitelt 'MAX KAUS 59 Artena III (Stadt in der Campagna)'. – Zum Teil mit schwachem Craquelé.

Schmitt-Wischmann/Kaus 409

Provenienz *Provenance*

Privatbesitz Berlin

Ausstellungen *Exhibitions*

Berlin 1963 (Akademie der Künste), Rückblick und Gegenwart: Friedrich Ahlers-Hestermann, Ernst Fritsch, Max Kaus, Heinrich Graf Luckner, Gerhard Marcks, Richard Scheibe, Kat. Nr. 156 mit ganzseitiger Farbbabb. S. 35 (mit rückseitigem Etikett)

€ 8 000 – 10 000



OTTO RITSCHL

Erfurt 1885 – 1976 Wiesbaden

278 **KOMPOSITION 1974/12**
1974

Öl auf Leinwand. 130 x 97 cm. gerahmt. Unten links violett signiert und datiert 'Ritschl 74'. Rückseitig auf der Leinwand schwarz signiert und betitelt 'Ritschl Komp. 74/12'.

Nicht mehr bei Velte; nicht mehr bei Mirus

Das Gemälde wird in den Nachtrag zum Werkverzeichnis von Wolff Mirus aufgenommen.

Provenienz

Privatsammlung Niedersachsen

€ 6 000 – 8 000





GEORG MEISTERMANN

Solingen 1911 – 1990 Köln

279 TREIBHAUS 1946

Öl und Tuschfeder auf festem Papier. 47,6 x 41,1 cm. Unter Glas gerahmt. Unten rechts monogrammiert und datiert 'GM 46': – Am Oberrand ein kleiner, wieder angestückter Ausriss.

Herold 104

Ausstellungen Exhibitions

Bonn 1985 (Rheinisches Landesmuseum), Aus den Trümmern. Kunst und Kultur im Rheinland und in Westfalen 1945 – 1952, Kat. Nr. G 61, Abb. S. 346; Zürich 1988 (Galerie Nathan), Georg Meistermann, o. Nr., Abb. S. 10; Barcelona 1989 (ASB Gallery), Georg Meistermann, Kat. Nr. 2, mit Abb. o.S.

€ 3 000 – 4 000

GEORG MEISTERMANN

Solingen 1911 – 1990 Köln

280 OHNE TITEL (ORNAMENT) 1949

Bleiverglastes Fenster, polychrom, teils mit Schwarzlot bemalt. 62,5 x 43,5 cm. In Holzrahmen gefasst (86,5 x 67 cm). Unten rechts schwarz monogrammiert und datiert 'G.M49': Unten links schwarz bezeichnet 'AUSFÜHRUNG/ W. DERIX/ KAISERS-WERTH'. Eines von insgesamt 5 Exemplaren. Ausführung Glasmalereiwerkstatt Wilhelm Derox, Düsseldorf. – In gutem Zustand. Mit Hängevorrichtung oben.

Wilhelmus 49.1

Provenienz Provenance

Glasmalereiwerkstatt Wilhelm Derox, Düsseldorf

€ 7 000 – 9 000



281 SCHMETTERLING 1952

Bleiverglastes Fenster, polychrom, teils mit Schwarzlot bemalt. 91,5 x 52,5 cm. In Bleirahmen gefasst (103,5 x 64,5 cm). Unten rechts graviert 'ENTW: G. MEISTERMANN/ AUSF. W. DERIX DÜSSELDORF/ KAISERS-WERTH'. Ausführung Glasmalereiwerkstatt Wilhelm Derox, Düsseldorf. – In gutem Zustand. Mit seitlicher Hängevorrichtung.

Wilhelmus 51.1.2

Provenienz Provenance

Glasmalereiwerkstatt Wilhelm Derox, Düsseldorf

€ 6 000 – 8 000





GEORG MEISTERMANN

Solingen 1911 – 1990 Köln

282 BLINDES FENSTER (BLAUES FENSTER) 1960

Öl auf Leinwand. 60,6 x 80 cm. Gerahmt.
Rückseitig blaugrau monogrammiert und
datiert 'GM 60': – In schöner Erhaltung.

Herold 459

Provenienz *Provenance*

Privatsammlung, Süddeutschland

Ausstellungen *Exhibitions*

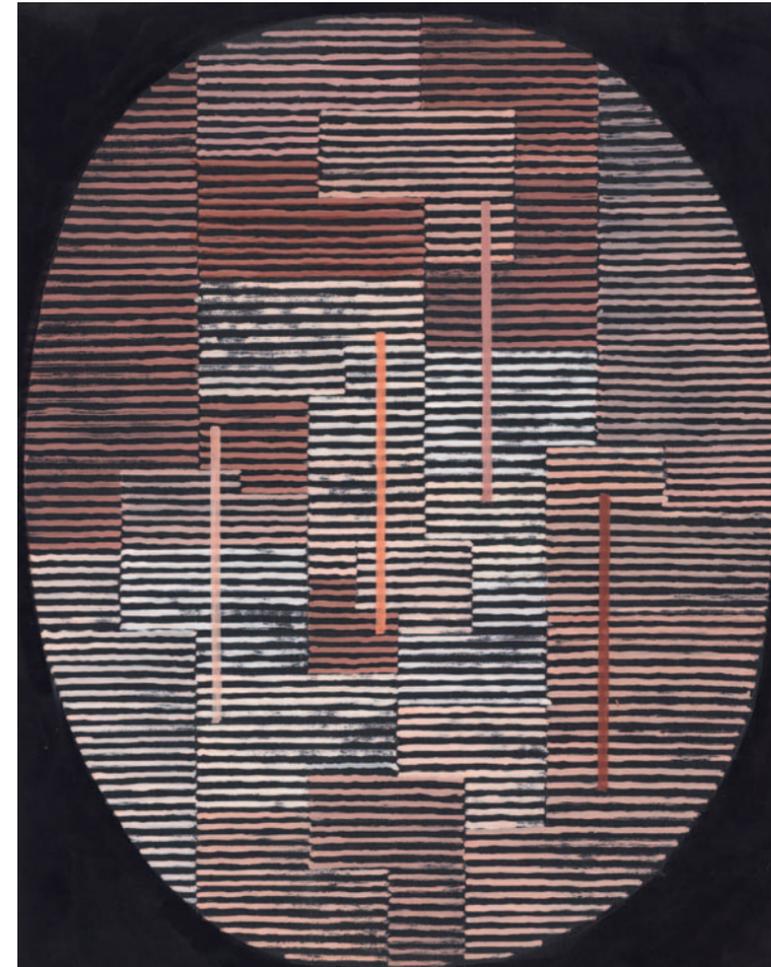
Köln 1961 (Kunsthaus Lempertz/Kölnischer
Kunstverein), Georg Meistermann zum

50. Geburtstag – Gemälde, Aquarelle, Graphik, Kat. Nr. 128; Pforzheim 1962
(Kunst- und Gewerbeverein), Georg Meistermann – Gemälde und Graphik,
Kat. Nr. 49; Bonn 1971 (Rheinisches Landesmuseum), Georg Meistermann,
Kat. Nr. 28; Stuttgart 1974 (Galerie in der Girokasse), Georg Meistermann
– Ölbilder Kat. Nr. 11 (mit Klebeetikett rückseitig auf dem Keilrahmen);
Ludwigshafen 1981 (Kunstverein), Georg Meistermann – Bilder, Kat Nr. 46 mit
Abb. S. 37

Literatur *Literature*

Galerie Hennemann, Georg Meistermann, Bonn 1977, mit Abb o. S.

€ 8 000 – 12 000



ADOLF FLEISCHMANN

Esslingen 1892 – 1968 Stuttgart

N283 OHNE TITEL 1951

Gouache auf schwarzem Papier. 64 x
50,2 cm. Unter Glas gerahmt. Unten mittig
braun signiert und datiert 'Fleischmann
51': – Insgesamt in schöner Erhaltung. Mit
vereinzelt Griffspuren und minimalsten
Bereibungen,

Wedewer (36)

Provenienz *Provenance*

Nachlass des Künstlers; Elly Fleischman,
Stuttgart; Privatbesitz, Schweiz

Ausstellungen *Exhibitions*

Ulm 1973 (Ulmer Museum), Adolf Fleischmann, Kat. Nr. 81 (mit Ausstel-
lungs-Etikett auf der Rahmenrückwand); Bottrop 1979 (Moderne Galerie),
Adolf Fleischmann, Kat. Nr. 60 (mit Ausstellungs-Etikett auf der Rahmenrück-
wand); Rottweil 1984 (Halle am Stadion), Sorgfalt 84, Positionen deutscher
Kunst seit 1945. Ein imaginäres Museum für Rottweil (mit Transport-Etikett
auf der Rahmenrückwand); Saarlouis 1988 (Galerie Giebel), Treffpunkt Kunst
– 10 Jahre (mit Ausstellungs-Etikett auf der Rahmenrückwand)

€ 7 000 – 8 000

LEMPERTZ
1845

Contemporary Art
Day Sale
Köln, 18. Juni 2021
Lempertz Auktion 1178



Lot 363 Maito Schifano © VG Bild-Kunst, Bonn 2021

Lot 443 Günther Förg © Estate Günther Förg, Suisse / VG Bild-Kunst, Bonn 2021



ANNI ALBERS

Berlin 1899 – 1994 Orange/Connecticut

300 CONNECTIONS

1925/1986



9 Serigraphien auf Papier. Variable Maße um 69,5 x 49,5 cm. Jeweils signiert, unterschiedlich datiert und nummeriert. Exemplar 52/125. Mit 1 Textblatt. Lose in bedruckter Original-Halbleinenmappe 70,5 x 51 cm (mit Gebrauchsspuren). Edition Fausta Squatriti, Mailand. – Mit leichten Altersspuren.

Nicholas Fox Weber u. Brenda Danilowitz, *The Prints of Anni Albers, A Catalogue Raisonné, 1963-1984*, Mexico City 2009, WVZ-Nr. 71-79

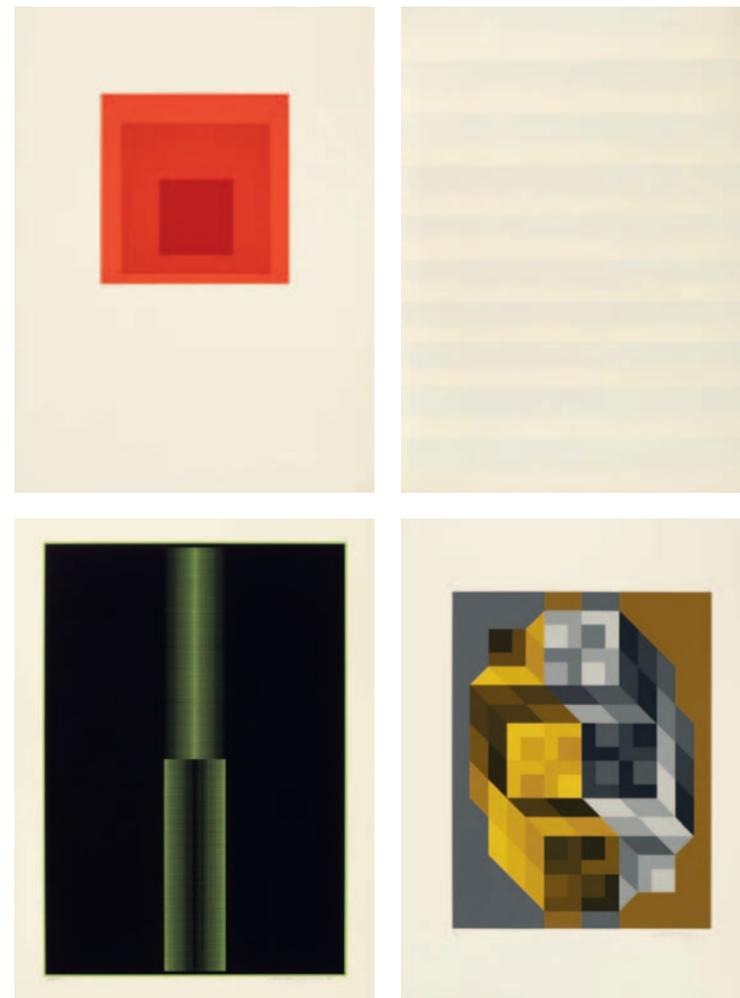
9 silkscreens on paper. Variable dimensions approx. 69.5 x 49.5 cm. Each signed, variously dated and numbered. Numbered 52/125. With 1 text sheet. Unmounted in printed original half-linen portfolio 70.5 x 51 cm (with traces of use). Edition Fausta Squatriti, Milan. – Minor traces of age.

€ 6 000 – 8 000,-

MAPPENWERK

301 SPIEGEL 70

1970



14 Graphiken von Anni Albers, Josef Albers (Danilowitz 209), H. Antes, J. Arp (nicht bei Arntz), Christo (Schellmann 33), M. Ernst (Spies/Leppien A25), G. Fruhtrunk, R. Girke, A. Jacquet, D. Krieg, F. Morellet, A. Mavignier, V. Vasarely, S. Wewerka. 83 x 62 cm bzw. 62 x 83 cm, 38 x 15 cm, 70 x 50 cm. J. Arp mit Nachlaßstempel, sonst alle Graphiken signiert und nummeriert, teils datiert. Exemplar 27/150. Lose in bedruckten Papierumschlägen in geprägter Original-Kassette (mit Gebrauchsspuren) 85 x 63,5 x 4,5 cm. Edition *Der Spiegel*, Köln. – Mit leichten Altersspuren.

*14 graphic works by Anni Albers, Josef Albers (Danilowitz 209), H. Antes, J. Arp (not recorded by Arntz), Christo (Schellmann 33), M. Ernst (Spies/Leppien A25), G. Fruhtrunk, R. Girke, A. Jacquet, D. Krieg, F. Morellet, A. Mavignier, V. Vasarely, S. Wewerka. 83 x 62 cm, 62 x 83 cm, 38 x 15 cm, 70 x 50 cm. J. Arp with estate stamp, otherwise all works signed and numbered, some dated. Numbered 27/150. Unmounted in printed paper wrappers in embossed original box (with traces of use). 85 x 63.5 x 4.5 cm. Edition *Der Spiegel*, Cologne. – Minor traces of age.*

€ 8 000 – 12 000,-

HEINZ TRÖKES

Hamborn 1913 – 1997 Berlin

302 HERBST AM MEER
1957

Öl auf Leinwand auf Holz. 37,5 x 48 cm.
Gerahmt. Signiert und datiert 'Trökes 57'. –
Mit Atelier- und leichten Altersspuren.

Markus Krause, Heinz Trökes, Werkverzeichnis,
München 2003, WVZ-Nr. 478

*Oil on canvas on wood. 37.5 x 48 cm. Framed.
Signed and dated 'Trökes 57'. – Traces of
studio and minor traces of age.*

Ausstellungen Exhibitions

Essen 1994 (Galerie Heimeshoff), Aus dem
Westen, Abstrakte Kunst nach 1945, Ausst.
Kat., o.S. mit Abb.

€ 3 000 – 4 000,-



KARL OTTO GÖTZ

Aachen 1914 – 2017 Wolfenacker

303 OHNE TITEL
1953

Aquarell, Bleistift und Farbkreide auf
Karton. 25 x 22,5 cm. Unter Glas gerahmt.
Signiert und datiert 'Götz 53'. – Mit gering-
fügigen Altersspuren.

Die vorliegende Arbeit wird in das in Vor-
bereitung befindliche Werkverzeichnis der
Papierarbeiten der K.O. Götz und Rissa-
Stiftung, Niederbreitbach-Wolfenacker,
aufgenommen.

Provenienz Provenance

René Hinds, Quadriga, Verlag Zimmergalerie,
Frankfurt/M. (1953); Galerie Maulberger,
München/Sylt (2018); Privatsammlung,
Hessen

Ausstellungen Exhibitions

München 2018 (Galerie Maulberger),
Informel, Die Choreographie der Struktur,
Ausst. Kat., S.22 mit Farbabb.

€ 3 000,-



KARL OTTO GÖTZ

Aachen 1914 – 2017 Wolfenacker

304 OHNE TITEL
1961



Gouache auf Karton. 63 x 49,5 cm. Unter
Glas gerahmt. Signiert 'K.O. Götz'. Rückseitig
signiert und datiert 'K.O. Götz 1961' sowie
mit Widmung 'Pour E. Jaguar'. – Mit leichten
Altersspuren.

Die vorliegende Arbeit wird in das in Vor-
bereitung befindliche Werkverzeichnis der
Papierarbeiten der K.O. Götz und Rissa-
Stiftung, Niederbreitbach-Wolfenacker,
aufgenommen.

*Gouache on card. 63 x 49.5 cm. Framed under
glass. Signed 'K.O. Götz'. Signed and dated*

*verso 'K.O. Götz 1961' and with dedication
'Pour E. Jaguar'. – Minor traces of age.*

*The present work will be included in the
forthcoming catalogue raisonné of the works
on paper of K.O. Götz and the Rissa-Stiftung,
Niederbreitbach-Wolfenacker.*

Provenienz Provenance

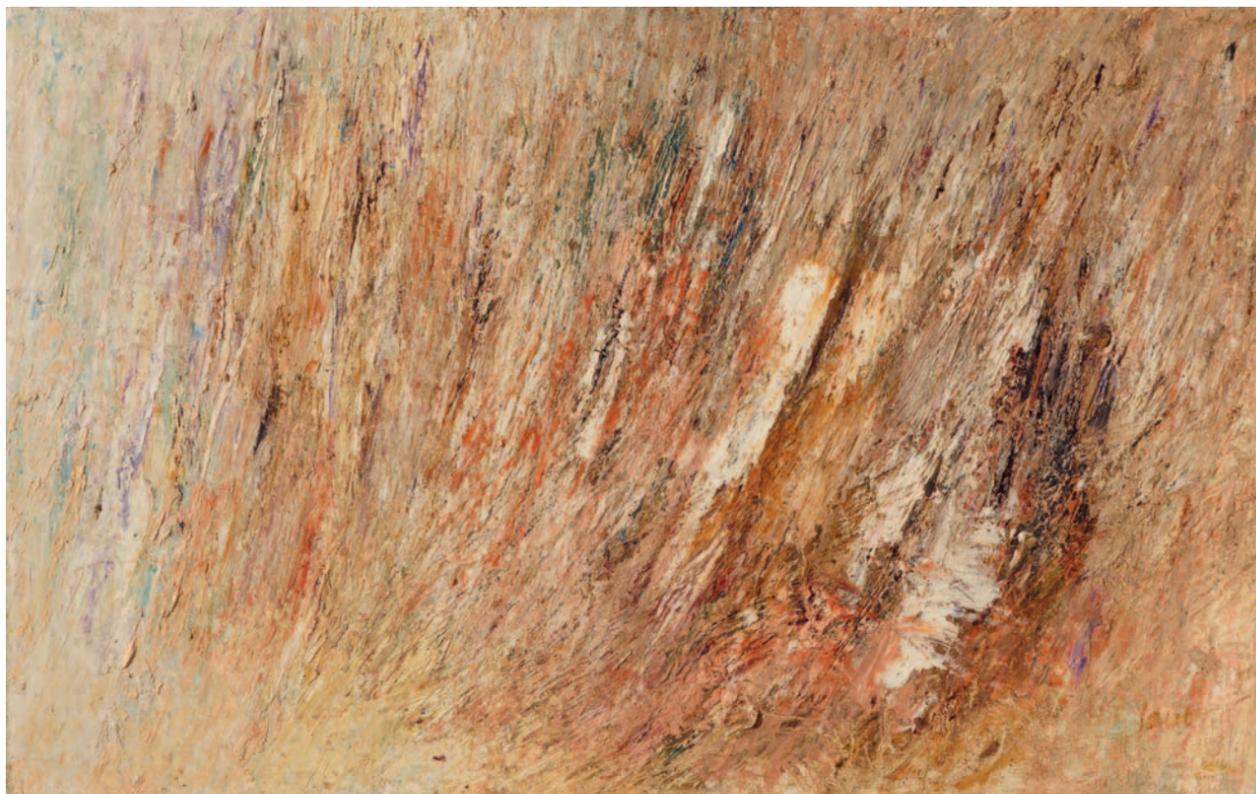
Edouard Jaguar, Paris; Galerie Georg
Nothelfer, Berlin (2009); Privatsammlung,
Hessen

€ 7 000 – 9 000,-

WINFRED GAUL

1928 – Düsseldorf – 2003

305 OHNE TITEL (GELBES PALIMPSEST)
1957



Öl auf Hartfaser. 57 x 91 cm. Gerahmt.
Signiert 'Gaul'. Rückseitig auf der Hart-
faser signiert und datiert 'GAUL, 1957'; mit
Richtungspfeil sowie mit der Adresse des
Künstlers.

Lothar Romain (Hg.), Winfred Gaul, Werk-
verzeichnis Gemälde und Arbeiten auf
Papier, 1949-1961, Bd. I, WVZ-Nr. G 95

*Oil on fibreboard. 57 x 91 cm. Framed. Signed
'Gaul'. Signed and dated 'GAUL, 1957' on the
fibreboard verso and with direction arrow and
address of the artist.*

Provenienz Provenance

Privatsammlung, Nordrhein-Westfalen;
Dauerleihgabe Museum Baden, Solingen
(2000-2010); Lempertz, Köln, 04.12.2010,
Lot 376

Literatur Literature

Manfred de la Motte (Hg.), Winfred Gaul,
Arbeiten 1953-1961, Ausst. Kat. Galerie
Hennemann, Bonn 1979, S. 81 mit Abb.

Zeitschrift Jahresring, Literatur und Kunst
der Gegenwart, Stuttgart 1958, S. 387 mit
Abb.

€ 7 000 – 9 000,-

K.R.H. SONDERBORG

Als/Jütland 1923 – 2008 Hamburg

306 18.III.59. 21.00-21.40 H. PARIS, RUE ST.SAËNS
1959

Öltempera auf Karton. 108 x 70,5 cm.
Signiert und datiert '59 Sonderborg'. Rück-
seitig signiert, datiert und betitelt '18.III.59
21.00-21.40 h Paris St. Saëns Sonderborg'. –
Mit leichten Altersspuren.

*Oil tempera on card. 108 x 70.5 cm. Signed
and dated '59 Sonderborg'. Signed, dated and
titled '18.III.59 21.00-21.40 h Paris St. Saëns
Sonderborg' verso. – Minor traces of age.*

Provenienz Provenance

Galerie van de Loo, München (mit rück-
seitigem Stempel);
Sammlung Will Grohmann, Berlin (mit rück-
seitigem Aufkleber);
Privatsammlung, Belgien

Ausstellungen Exhibitions

Sao Paulo 1963 (Exposiçã Alemã), VII Bienal
de Sao Paulo Brasil, K.R.H. Sonderborg,
Ausst. Kat. Nr. 16 (mit rückseitigem Aufkleber)
Kassel 1959 (Museum Fridericianum,
Orangerie, Schloss Bellevue), Kunst nach
1945, Internationale Ausstellung (mit rück-
seitigem Aufkleber)

€ 12 000 – 15 000,-



KAREL APPEL

Amsterdam 1921 – 2006 Zürich

307 OHNE TITEL
UM 1950/1960



Wachskreide auf Karton. 14,6 x 20,2 cm.
Unter Glas gerahmt. Signiert 'appel'. – Mit geringfügigen Altersspuren.

Wax crayon on card. 14.6 x 20.2 cm. Framed under glass. Signed 'appel'. – Minor traces of age.

Provenienz *Provenance*

Galerie Wolfgang Ketterer, München;
Privatsammlung, Nordrhein-Westfalen

Ausstellungen *Exhibitions*

München 1966 (Galerie Wolfgang Ketterer),
Karel Appel, Lagerkatalog, S.5 mit Abb.
(dort betitelt: Tier mit Akt)

€ 5 000 – 7 000,–

KAREL APPEL

Amsterdam 1921 – 2006 Zürich

308 OHNE TITEL
1967



Öl auf Leinwand. 24 x 19 cm. Gerahmt.
Signiert 'appel'. – Mit leichten Altersspuren.

Oil on canvas. 24 x 19 cm. Framed. Signed 'appel'. – Minor traces of age.

Provenienz *Provenance*

Galerie Nova Spectra, Den Haag (mit rückseitigem Aufkleber und Stempel);

Christie's, Amsterdam, 13.12.1989, Lot 332;
Galerie Michael Haas, Berlin (mit rückseitigem Aufkleber); Privatsammlung, Hessen
Ausstellungen *Exhibitions*
Den Haag 1967 (Nova Spectra Gallery),
Karel Appel, Appel in Mini, 50 paintings of 1966-1967

€ 15 000 – 20 000,–

JEAN DUBUFFET

Le Havre 1901 – 1985 Paris

309 PERSONNAGE AU CHAPEAU
1961/1962



Farblithographie auf Karton. 64 x 48,5 cm.
Unter Glas gerahmt. Signiert, datiert (62)
und beschriftet. Exemplar E.A. (+1 E.A.
+7 H.C. +50). – Mit leichten Altersspuren.

Sophie Webel, L'oeuvre gravé et les livres
illustrés par Jean Dubuffet, Catalogue
raisonné, Bd.2, Paris 1991, WVZ-Nr. 810

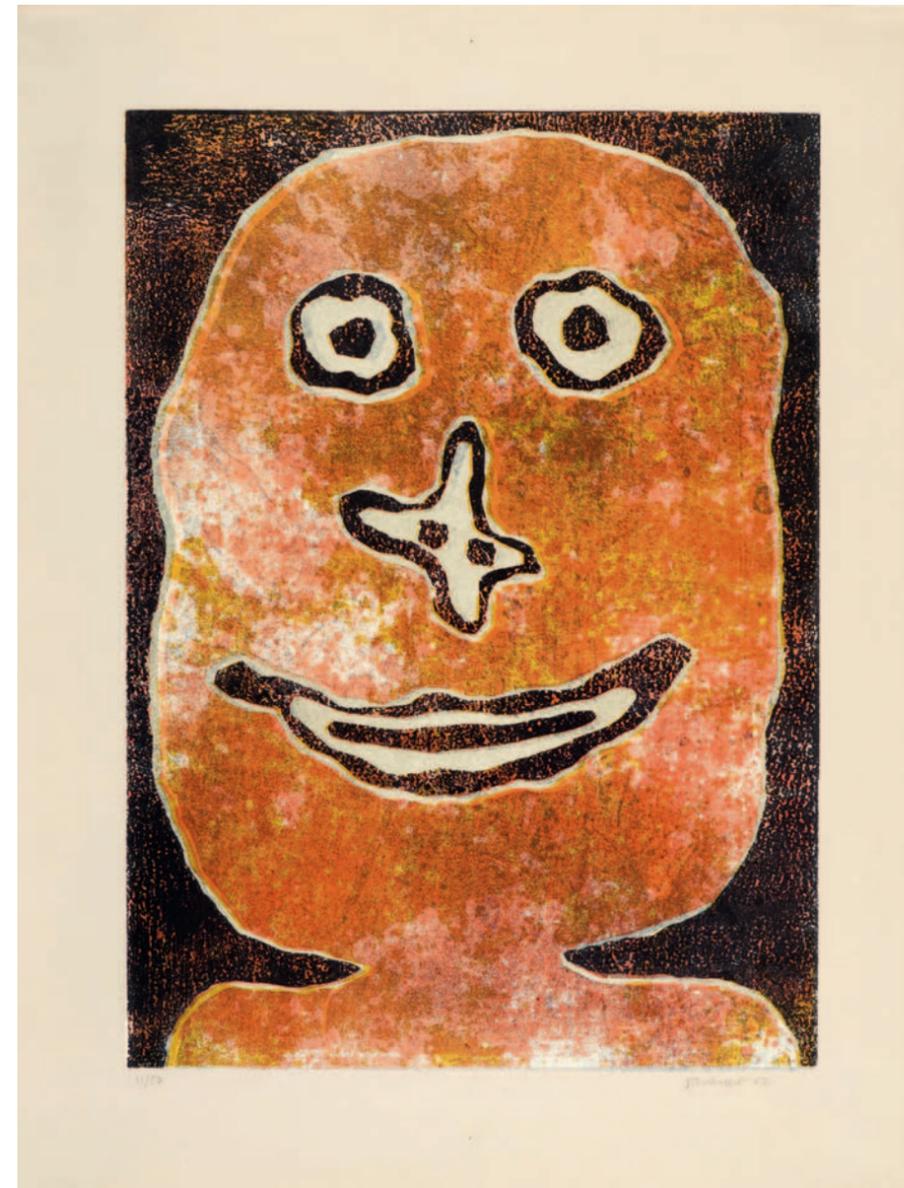
*Colour lithograph on card. 64 x 48.5 cm.
Framed under glass. Signed, dated (62) and
inscribed. Numbered E.A. (+1 E.A. +7 H.C.
+50). – Minor traces of age.*

€ 5 000 – 7 000,–

JEAN DUBUFFET

Le Havre 1901 – 1985 Paris

310 SOURIRE
1961/1962



Farblithographie auf Karton. 65 x 50 cm.
Unter Glas gerahmt. Signiert, datiert (62)
und nummeriert. Exemplar 11/50 (+5 E.A.). –
Mit geringfügigen Altersspuren.

Sophie Webel, L'oeuvre gravé et les livres
illustrés par Jean Dubuffet, Catalogue
raisonné, Bd.2, Paris 1991, WVZ-Nr. 812

*Colour lithograph on card. 65 x 50 cm.
Framed under glass. Signed, dated (62) and
numbered. Numbered 11/50 (+5 E.A.). –
Minor traces of age.*

€ 7 000 – 9 000,–

HENRI MICHAUX

Namur 1899 – 1984 Paris

311 OHNE TITEL
1961



Tusche auf Leinwand. 34 x 40 cm. Unter Glas gerahmt. Monogrammiert 'HM' (ligiert). – Mit leichten Altersspuren.

The present work will be included in the forthcoming catalogue raisonné by Micheline Phankim, Rainer Michael Mason and Franck Leibovici, Henri Michaux Archive, Paris.

Ink on canvas. 34 x 40 cm. Framed under glass. Monogrammed 'HM' (ligated). – Minor traces of age.

Provenienz Provenance
Galerie Daniel Cordier, Paris (1961);
Sammlung Élie de Rothschild, Paris (1962);
Galerie van de Loo, München; Privatbesitz,
Bayern

€ 8 000 – 10 000,-

FRITZ KOENIG

Würzburg 1924 – 2017 Landshut

312 KUGELRELIEF VII
1969



Bronzerelief mit goldbrauner Patina.
23,5 x 53 x 10 cm. Eingeschlagen mono-
grammiert 'FK'. Einer von 2 Güssen. –
Mit leichten Altersspuren.

Dietrich Clarenbach, Fritz Koenig, Skulp-
turen Werkverzeichnis, München 2003,
WZ-Nr. 453

*Bronze relief with gold-brown patina.
23.5 x 53 x 10 cm. Hammered monogram 'FK'.
One of 2 casts. – Minor traces of age.*

Provenienz Provenance
Privatsammlung, Baden-Württemberg

€ 12 000 – 15 000,-

EMIL CIMIOTTI

Göttingen 1927

313 EVA
1972

Bronze mit goldfarbener Patina. Höhe 84 cm.
Auf Holzsockel (4 x 40 x 29 cm) montiert.
Rückseitig an der Unterkante geritzt signiert
'CIMIOTTI' und mit dem Gießstempel
'SCHMÄKE DÜSSELDORF'.

Dieter Brusberg (Hg.), Brusberg Dokumente
10, Emil Cimiotti, Werkverzeichnis der
Plastiken, Hannover 1978, WVZ-Nr. 133

*Bronze with gold patina. Height 84 cm.
Mounted on wooden base (4 x 40 x 29 cm).
Signed 'CIMIOTTI' (incised) and with foundry
stamp "SCHMÄKE DÜSSELDORF" at the
lower edge verso.*

Provenienz *Provenance*
Sammlung Pachen, Mainz/Rockenhausen

€ 6 000 – 8 000,-



EMIL SCHUMACHER

Hagen 1912 – 1999 San José/Ibiza

314 G-89/1984
1984



Mischtechnik auf Karton. 66 x 50 cm.
Unter Glas gerahmt. Signiert und datiert
'Schumacher 84'. – Punktuell fest auf den
Unterlagenkarton montiert.

Die vorliegende Arbeit ist in der Emil-
Schumacher-Stiftung, Hagen, registriert.

*Mixed media on card. 66 x 50 cm. Framed
under glass. Signed and dated 'Schumacher
84'. – Spot mounted firmly onto the support
card.*

*The present work is registered in the
Emil-Schumacher-Stiftung, Hagen.*

Provenienz *Provenance*
Privatsammlung, Niedersachsen
Ausstellungen *Exhibitions*
Hagen 1997 (Karl Ernst Osthaus-Museum),
Emil Schumacher, Ein Künstler und seine
Stadt, S. 150/151 mit Farbabb.

€ 7 000 – 9 000,-

EMIL SCHUMACHER

Hagen 1912 – 1999 San José/Ibiza

315 BERGDOHLEN B 24
1998



Mischtechnik auf Karton. 77 x 57 cm.
Unter Glas gerahmt. Signiert und datiert
'Schumacher 98':

Die vorliegende Arbeit ist in der Emil-
Schumacher-Stiftung, Hagen, registriert.

*Mixed media on card. 77 x 57 cm. Framed
under glass. Signed and dated 'Schumacher
98':*

*The present work is registered in the
Emil-Schumacher-Stiftung, Hagen.*

Provenienz *Provenance*
Privatsammlung, Hessen

€ 8 000 – 12 000,-

EMIL SCHUMACHER

Hagen 1912 – 1999 San José/Ibiza

316 GG-11/1996
1996



Mischtechnik auf Karton. 58 x 76,5 cm.
Unter Glas gerahmt. – Mit geringfügigen
Altersspuren.

Die vorliegende Arbeit ist in der Emil-
Schumacher-Stiftung, Hagen, registriert.

*Mixed media on card. 58 x 76.5 cm. Framed
under glass. – Minor traces of age.*

*The present work is registered in the
Emil-Schumacher-Stiftung, Hagen.*

Provenienz *Provenance*
Galerie Maulberger & Becker, Düsseldorf
(2013); Privatsammlung, Hessen

€ 10 000 – 15 000,-

BERNARD SCHULTZE

Schneidemühl 1915 – 2005 Köln

317 DER GÖTTER DÄMMERUNG
1996



Öl auf Leinwand. 97 x 130 cm. Gerahmt.
Signiert und datiert 'Bernard Schultze 96'.
Rückseitig auf der Leinwand signiert, datiert
und betitelt 'Bernard Schultze 96 „der Götter
Dämmerung“'.

Stephan Diederich u.a. (Hg.), Bernard
Schultze, Verzeichnis der Werke 1939 bis
1989, Köln 2015, WVZ-Nr. 96/17 (Werkver-
zeichnis von Barbara Herrmann)

*Oil on canvas. 97 x 130 cm. Framed. Signed
and dated 'Bernard Schultze 96'. Signed,
dated and titled 'Bernard Schultze 96 "der
Götter Dämmerung"' on the canvas verso.*

Provenienz *Provenance*

Privatsammlung, Nordrhein-Westfalen

€ 6 000 – 8 000,-

BERNARD SCHULTZE

Schneidemühl 1915 – 2005 Köln

318 EINE DUNKLE SZENE
2000



Öl auf Leinwand. 80 x 100 cm. Gerahmt.
Signiert und datiert 'Bernard Schultze 2000'.
Rückseitig auf der Leinwand signiert, datiert
und betitelt 'Bernard Schultze „eine dunkle
Szene“ 2000'.

Stephan Diederich u.a. (Hg.), Bernard
Schultze, Verzeichnis der Werke 1939 bis
1989, Köln 2015, WVZ-Nr. 00/55 (Werkver-
zeichnis von Barbara Herrmann)

*Oil on canvas. 80 x 100 cm. Framed. Signed
and dated 'Bernard Schultze 2000'. Signed,
dated and titled 'Bernard Schultze "eine dun-
kle Szene" 2000' on the canvas verso.*

€ 7 000 – 9 000,-

KLAUS FUSSMANN

Velbert/Rheinland 1938

319 OHNE TITEL
1991

Aquarell auf Karton. 84 x 70 cm. Unter Glas gerahmt. Signiert und datiert 'Fußmann '91'.

Watercolour on card. 84 x 70 cm. Framed under glass. Signed and dated 'Fußmann '91'.

Provenienz *Provenance*

Privatsammlung, Nordrhein-Westfalen

€ 4 000 – 6 000,-



HORST JANSSEN

1929 – Hamburg – 1995

321 OHNE TITEL
1966

Bleistift auf Karton. 40 x 30 cm. Unter Glas gerahmt. Signiert und datiert 'Janssen 15 3 66' sowie mit Widmung. – Mit geringfügigen Altersspuren.

Pencil on card. 40 x 30 cm. Framed under glass. Signed and dated 'Janssen 15 3 66' and with a dedication. – Minor traces of age.

Provenienz *Provenance*

Direkt vom Künstler; Privatsammlung, Nordrhein-Westfalen

€ 3 000 – 4 000,-



HORST JANSSEN

1929 – Hamburg – 1995

320 SELBST AM 14.7.64
1964

Blei- und Farbstift auf Papier. 37,5 x 26,8 cm. Unter Glas gerahmt. Signiert, datiert und betitelt 'selbst am 14.7.64 Janssen'. – Mit geringfügigen Altersspuren.

Pencil and coloured pencil on paper. 37.5 x 26.8 cm. Framed under glass. Signed, dated and titled 'selbst am 14.7.64 Janssen'. – Minor traces of age.

Provenienz *Provenance*

Galerie Wilbrand, Köln (1974); Privatsammlung, Nordrhein-Westfalen

€ 4 000 – 6 000,-



322 HALSTUCH, 22. JULI 1971
1971

Blei- und Farbstift auf Papier. 33 x 21,5 cm. Unter Glas gerahmt. Signiert, datiert und betitelt '22 7 71 Janssen'. – Mit Atelier- und leichten Altersspuren.

Pencil and coloured pencil on paper. 33 x 21.5 cm. Framed under glass. Signed, dated and titled '22 7 71 Janssen'. – Traces of studio and minor traces of age.

Provenienz *Provenance*

Galerie Brockstedt, Hamburg; Privatsammlung, Nordrhein-Westfalen

Literatur *Literature*

Dierk Lemcke (Hg.), Horst Janssen, Selbstbildnis 1945-1993, Hamburg 1994, Kat. Nr.15.

€ 4 000 – 6 000,-



HORST ANTES

Heppenheim 1936

R323 **BOOT UND HAUS**
1989

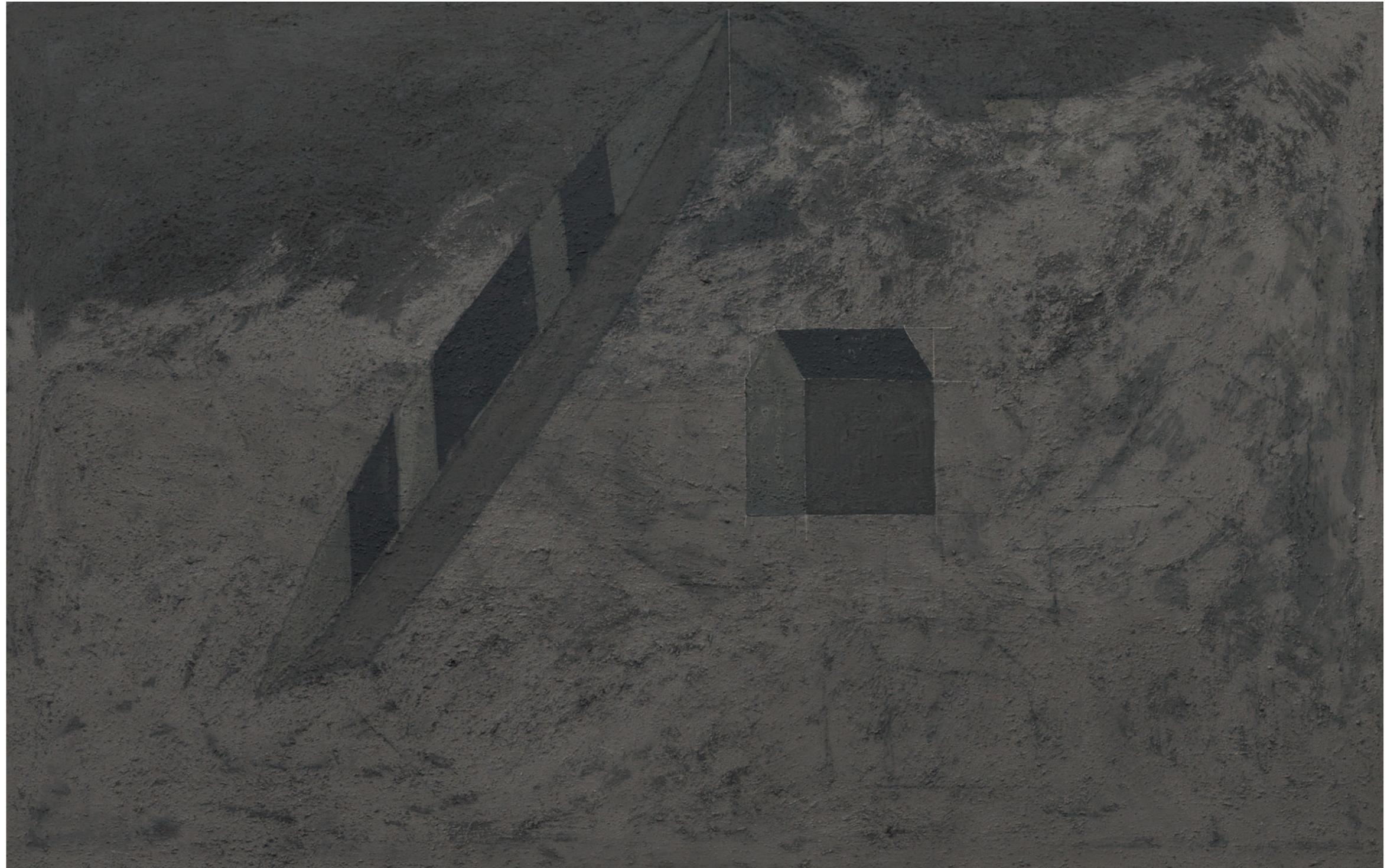
Acryl und Sägemehl auf Holz. 100 x 160 cm.
Gerahmt. Rückseitig auf dem Holz signiert,
datiert und betitelt 'Boot und Haus Antes
1989' sowie mit Materialangaben.

Studienstiftung Horst Antes (Hg.), Horst
Antes, Werkverzeichnis der Gemälde 1988-
1990, Bd.7, Künzelsau 2011, WVZ-Nr. 1989-41
(Werkverzeichnis von Klaus Dettmann,
Stephanie Fiedel, Katja Szymczak)

*Acrylic and sawdust on wood. 100 x 160 cm.
Framed. Signed, dated and titled 'Boot und
Haus Antes 1989' on the wood verso and with
information on materials.*

Provenienz *Provenance*
Privatsammlung, Bayern

€ 20 000 – 30 000,-



HORST ANTES

Heppenheim 1936

R324 HAUS GRAU II
2003/2004



Acryl auf Holz. 40 x 30 cm. Gerahmt. Rückseitig auf dem Holz signiert, datiert und betitelt 'Haus Grau II Antes Si 2003 Sept 2004 Okt. 2004' sowie mit Maßangaben.

Studienstiftung Horst Antes (Hg.), Horst Antes, Werkverzeichnis der Gemälde 2004-2012, Bd.11, Künzelsau 2017, WVZ-Nr. 2004-20 (Werkverzeichnis von Klaus Dettmann, Volker Volkens)

Acrylic on wood. 40 x 30 cm. Framed. Signed, dated and titled 'Haus Grau II Antes Si 2003 Sept 2004 Okt. 2004' on the wood verso and with dimensions.

Provenienz *Provenance*

Galerie Valentien, Stuttgart (mit rückseitigem Aufkleber); Privatsammlung, Bayern

Ausstellungen *Exhibitions*

Stuttgart 2005 (Galerie Valentien), Horst Antes, 25 Bilder, 4 Votive, Ausst.Kat.Nr.28, S.42 mit Farbabb.

€ 5 000 – 7 000,-

DIETER KRIEG

Lindau 1937 – 2005 Bergheim

325 OHNE TITEL
1965

Latex auf Leinwand. 139 x 73 cm. Mit Atelierleiste gerahmt. – Mit leichten Altersspuren.

Dieter Krieg Online-Werkverzeichnis, WVZ-Nr. 1965-006

Latex on canvas. 139 x 73 cm. Framed in studio frame. – Minor traces of age.

Provenienz *Provenance*

Sammlung Klaus Gallwitz, Karlsruhe (mit rückseitigem Aufkleber); Ketterer, München, 09.12.2016, Lot 366

Ausstellungen *Exhibitions*

Norwegen 1969, 40 tyske under 40, Wanderausstellung in Norwegen und Finnland, Bergen, Stavanger, Trondheim, Oslo; Darmstadt 1968 (Kunsthalle), Menschenbilder, Ausstellung zum 10. Darmstädter Gespräch

Karlsruhe 1966 (Badischer Kunstverein), Dieter Krieg

€ 8 000,-



MICHAEL CROISSANT

Landau 1928 – 2002 München

326 **KOPF**
1987

Bronze mit goldbrauner Patina.
Ca. 18,5 x 16 x 7,5 cm. Am unteren Rand
punziert monogrammiert und beschriftet.
Exemplar E.A. (+15). – Mit leichten Alters-
spuren.

Josephine Gabler u.a. (Hg.), Der Bildhauer
Michael Croissant, 1928-2002, mit dem
Werkverzeichnis der Skulpturen, Berlin
2003, WVZ-Nr. 627a (Werkverzeichnis von
Birk Ohnesorge)

*Bronze with gold-brown patina. Approx.
18.5 x 16 x 7.5 cm. Punched monogram and
inscription on bottom edge. Cast E.A. (+15). –
Minor traces of age.*

€ 3 000 – 4 000,-



FRED THIELER

Königsberg 1916 – 1999 Berlin

327 **OHNE TITEL**
1993

Mischtechnik auf Karton. Ca. 70,5 x 100 cm.
Unter Glas gerahmt. Signiert und datiert
'FThieler 93':

*Mixed media on card. Approx. 70.5 x 100 cm.
Framed under glass. Signed and dated
'FThieler 93':*

Provenienz *Provenance*

Galerie Maulberger, München (2015);
Privatsammlung, Hessen

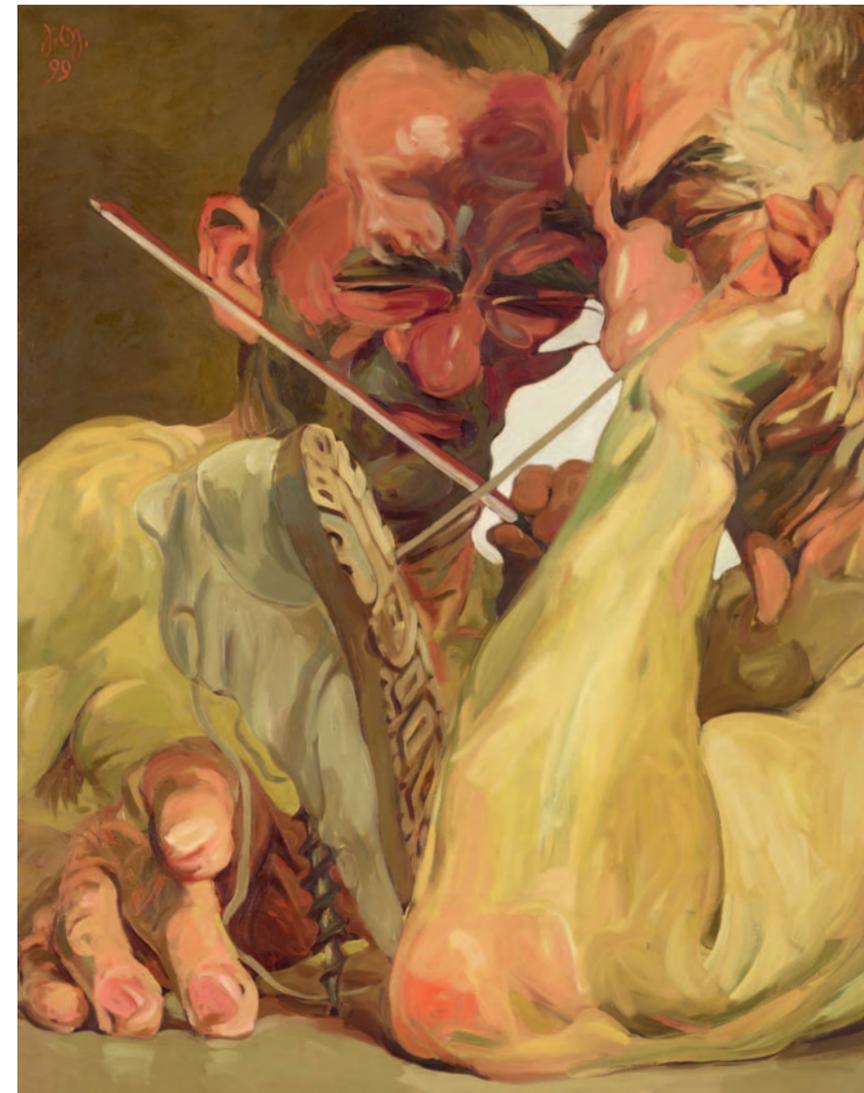
€ 3 000 – 4 000,-



JOHANNES GRÜTZKE

1937 – Berlin – 2017

328 **ZWEI PERSONEN MIT TURNSCHUH UND GEIGENBOGEN**
1999



Öl auf Leinwand. 175 x 140 cm. Gerahmt.
Monogrammiert und datiert 'J.G. 99'. Rück-
seitig auf der Leinwand signiert, datiert und
betitelt Johannes Grützke 22.9.1999 „Zwei
Personen mit Turnschuh und Geigenbogen“.

Provenienz *Provenance*

Galerie Gunzenhauser, München (1999);
Privatbesitz, Norddeutschland

€ 10 000 – 15 000,-

*Oil on canvas. 175 x 140 cm. Framed. Mono-
grammed and dated 'J.G. 99'. Signed, dated
and titled on the canvas verso Johannes
Grützke 22.9.1999 "Zwei Personen mit
Turnschuh und Geigenbogen".*

MILAN KUNC

Prag 1944

329 SCHWIMMENDES STILLEBEN
1985



Öl auf Leinwand. 75 x 90 cm. Gerahmt.
Signiert und datiert 'M. Kunc 1985'. Auf der
umgeschlagenen Leinwand signiert, datiert
und betitelt 'M. Kunc: Schwimmendes
Stilleben 1985' sowie mit Materialangabe.

*Oil on canvas. 75 x 90 cm. Framed. Signed
and dated 'M. Kunc 1985'. Signed, dated and
titled 'M. Kunc: Schwimmendes Stilleben
1985' on canvas overlap, and with information
on material.*

Provenienz *Provenance*

Sammlung Grassi, Mailand;
Privatsammlung, Rom

Ausstellungen *Exhibitions*

Erfurt 2007 (Kunsthalle Erfurt), Milan Kunc!
Bilder, Pictures, Obrazy 1973 – 2006,
Ausst.Kat., o.S. mit Farbabb.

€ 4 000 – 6 000,-

FRITZ KÖTHE

Berlin 1916 – 2005 Berlin

330 LAVERDA
1973



Tempera und Öl auf Leinwand. 100 x 75 cm.
Monogrammiert und datiert 'FK' (ligiert)
'1973'. Rückseitig auf der Leinwand sowie
auf dem Keilrahmen signiert, datiert und
betitelt 'Fritz Köthe „Laverda“ 1973'. – Mit
geringfügigen Altersspuren.

*Tempera and oil on canvas. 100 x 75 cm.
Framed. Monogrammed and dated 'FK'
(ligated) '1973'. Signed, dated and titled 'Fritz
Köthe "Laverda" 1973' verso on the canvas
and stretcher. – Minor traces of age.*

€ 6 000,-

HEINRICH SIEPMANN

1904 – Mülheim/Ruhr – 2002

331 B 19 LICHTE FELDER

1972

Öl auf Hartfaser. 149 x 149 cm. Gerahmt.
Rückseitig auf der Hartfaser signiert, datiert
und betitelt 'Heinrich Siepman B.19/1972';
mit Material- und Maßangaben sowie der
Adresse des Künstlers. Rückseitig mit
verworfenen Komposition. – Mit leichten
Altersspuren.

Ferdinand Ullrich, Heinrich Siepman,
Monographie, Werkverzeichnis der Gemälde,
Bielefeld 1999, WVZ-Nr. 525 (Werkverzeich-
nis von Trudel und Heinrich Siepman)

Provenienz *Provenance*

Privatsammlung, Nordrhein-Westfalen

Ausstellungen *Exhibitions*

Bielefeld 1994, Bochum 1989/1990,
Cloppenburg 1984, Hagen 1980

€ 5 000 – 7 000,-



332 B 1

1987

Öl auf Leinwand. 120 x 82 cm. Gerahmt.
Geritzt signiert und datiert 'Siepman 87'.
Rückseitig auf dem Holz signiert, datiert
und betitelt 'Heinrich Siepman B. 1./1987'
sowie mit der Adresse des Künstlers. – Mit
geringfügigen Altersspuren.

Ferdinand Ullrich, Heinrich Siepman,
Monographie, Werkverzeichnis der Gemälde,
Bielefeld 1999, WVZ-Nr. 879 (Werkverzeich-
nis von Trudel und Heinrich Siepman)

Provenienz *Provenance*

Privatsammlung, Nordrhein-Westfalen

Ausstellungen *Exhibitions*

Nordkirchen 1996, Krefeld 1995, Heilbronn
1993, Düsseldorf 1990, Ravensburg 1989,
Recklinghausen 1988, Mönchengladbach
1987, Weserburg 1987

€ 2 500 – 3 000,-



HEINRICH SIEPMANN

1904 – Mülheim/Ruhr – 2002

333 B 2 A

1974



Öl auf Ruppen. 183 x 146 cm. Mit Atelier-
leiste gerahmt. Geritzt monogrammiert und
datiert 'S 74'. Rückseitig mit verworfenen
Komposition. – Mit leichten Altersspuren.

Ferdinand Ullrich, Heinrich Siepman,
Monographie, Werkverzeichnis der Gemälde,
Bielefeld 1999, WVZ-Nr. 553 (Werkverzeich-
nis von Trudel und Heinrich Siepman)

*Oil on burlap. 183 x 146 cm. Framed in studio
frame. Scratched monogram and date 'S 74'.
Verso with rejected composition. – Minor
traces of age.*

Provenienz *Provenance*

Privatsammlung, Nordrhein-Westfalen

€ 5 000 – 7 000,-

JEAN MIOTTE
Paris 1926 – 2016

334 LE GRAND JEU
2001



Acryl auf Leinwand. 81 x 100 cm. Gerahmt.
Signiert 'Miotte'. Rückseitig auf der Leinwand signiert und datiert 'Miotte 01'. – Mit leichten Altersspuren.

Mit beiliegendem Photozertifikat von Dorothea Keeser, Fondation Jean Miotte, New York.

*Acrylic on canvas. 81 x 100 cm. Framed.
Signed 'Miotte'. Signed and dated 'Miotte 01' on the canvas verso. – Minor traces of age.*

With enclosed photo certificate from Dorothea Keeser, Fondation Jean Miotte, New York.

€ 5 000 – 7 000,-

JEAN MIOTTE
Paris 1926 – 2016

335 OHNE TITEL
2009



Acryl auf Leinwand. 97 x 130 cm. Gerahmt.
Rückseitig auf der Leinwand signiert 'Miotte'. – Mit leichten Altersspuren.

Mit beiliegendem Photozertifikat von Michel Bourcy, Fondation Jean Miotte, Fribourg.

*Acrylic on canvas. 97 x 130 cm. Framed.
Signed 'Miotte'. Signed and dated 'Miotte' on the canvas verso. – Minor traces of age.*

With enclosed photo certificate from Michel Bourcy, Fondation Jean Miotte, Fribourg.

€ 5 000 – 7 000,-

ADOLF LUTHER
1912 – Krefeld – 1990

336 OHNE TITEL
1971



Spiegelobjekt: Halbtransparenter Spiegel vor Spiegel auf Holz. 40 x 40 x 8,5 cm. In Plexiglasrahmen. Rückseitig auf dem Holz signiert und datiert 'Luther 71' sowie gestempelt „LUTHER LICHT u. MATERIE“. – Mit leichten Altersspuren.

Mirror object: half-transparent mirror in front of a mirror on wood. 40 x 40 x 8.5 cm. In plexiglass frame. Signed and dated 'Luther 71' and stamped "LUTHER LICHT u. MATERIE" on the wood verso. – Minor traces of age.

Provenienz *Provenance*
Privatbesitz, Berlin

€ 4 000 – 5 000,-

ADOLF LUTHER
1912 – Krefeld – 1990

337 OHNE TITEL
1982



Spiegelobjekt: Hängelinse aus 2 konvexen halbtransparenten Spiegeln in Kunststoffummantelung. Ca. Ø 86 cm. Auf der Kunststoffummantelung seitlich geritzt signiert und datiert 'Luther 82'. – Mit leichten Altersspuren.

Mirror object: hanging lens made of 2 convex half-transparent mirrors in plastic frame. Approx. Ø 86 cm. Signature and date 'Luther 82' scratched on the side of the plastic frame. – Minor traces of age.

€ 7 000 – 9 000,-

HEINZ MACK

Lollar 1931

338 OHNE TITEL

1959



Frottage: Wachskreide auf braunem Seidenpapier. 27 x 34,4 cm. Auf Unterlagenkarton 62 x 48 cm. Unter Glas gerahmt. Auf dem Seidenpapier signiert und datiert 'mack59'. – Mit leichten Altersspuren.

Frottage: Wax crayon on brown tissue paper. 27 x 34.4 cm. On support card 62 x 48 cm. Framed under glass. Signed and dated 'mack59' on the tissue paper. – Minor traces of age.

Provenienz *Provenance*

Galerie Schmela, Düsseldorf;
Privatsammlung, Nordrhein-Westfalen

€ 5 000 – 7 000,–

HEINZ MACK

Lollar 1931

339 OHNE TITEL

2004

Aluminiumgitter auf Aluminium auf Holz.
In Plexiglaskasten 66 x 35 x 5,5 cm. Signiert und datiert 'mack 4'. Rückseitig auf dem Holz signiert und datiert 'mack 4' sowie mit Richtungspfeil. – Mit leichten Altersspuren.

Die vorliegende Arbeit wird in das in Vorbereitung befindliche Werkverzeichnis der Skulpturen 2003-2018, Atelier Heinz Mack, Mönchengladbach, aufgenommen.

*Aluminum mesh on aluminium on wood.
In plexiglass box 66 x 35 x 5.5 cm. Signed and dated 'mack 4'. Signed and dated 'mack 4' on the wood verso and with directional arrow. – Minor traces of age.*

Provenienz *Provenance*

Direkt vom Künstler (2004);
Privatsammlung, Hamburg

€ 15 000 – 20 000,–



HEINZ MACK

Lollar 1931

R340 OHNE TITEL (LICHTRELIEF)
1971

Aluminium und Spiegel auf Holz in Metallrahmen. 35,5 x 35,5 x 5 cm. Auf einem Spiegel geritzt signiert und datiert 'Mack71'. Rückseitig auf dem Holz mit Richtungspfeil. – Mit geringfügigen Altersspuren.

Die vorliegende Arbeit ist im Nachtrag des Werkverzeichnis der Skulpturen von Dieter Honisch registriert.

Aluminium and mirror on wood in metal frame. 35.5 x 35.5. x 5 cm. Signature and date 'Mack71' scratched on one mirror. Direction arrow on the wood verso. – Minor traces of age.

The present work is registered in the supplement to the catalogue raisonné by Dieter Honisch

Provenienz *Provenance*

Galerie Elke Dröscher, Hamburg (mit rückseitigem Aufkleber); Van Ham, Köln, 30.05.2018, Lot 209

€ 25 000,-



HEINZ MACK

Lollar 1931

341 LICHTRELIEF-RASTER
1974



Aluminium auf Holz in Aluminiumrahmen.
34,5 x 26,5 x 3,5 cm. Geritzt signiert und
datiert 'mack 74'. Rückseitig auf dem Holz
signiert, datiert und betitelt 'mack 74
Licht-raster' sowie mit Richtungspfeil. –
Mit Atelier- und geringfügigen Altersspuren.

*Aluminum on wood in aluminium frame.
34.5 x 26.5 x 3.5 cm. Scratched signature
and date 'mack 74'. Signed, dated and titled
'mack 74 Licht-raster' on the wood verso and
with directional arrow. – Traces of studio and
minimal traces of age.*

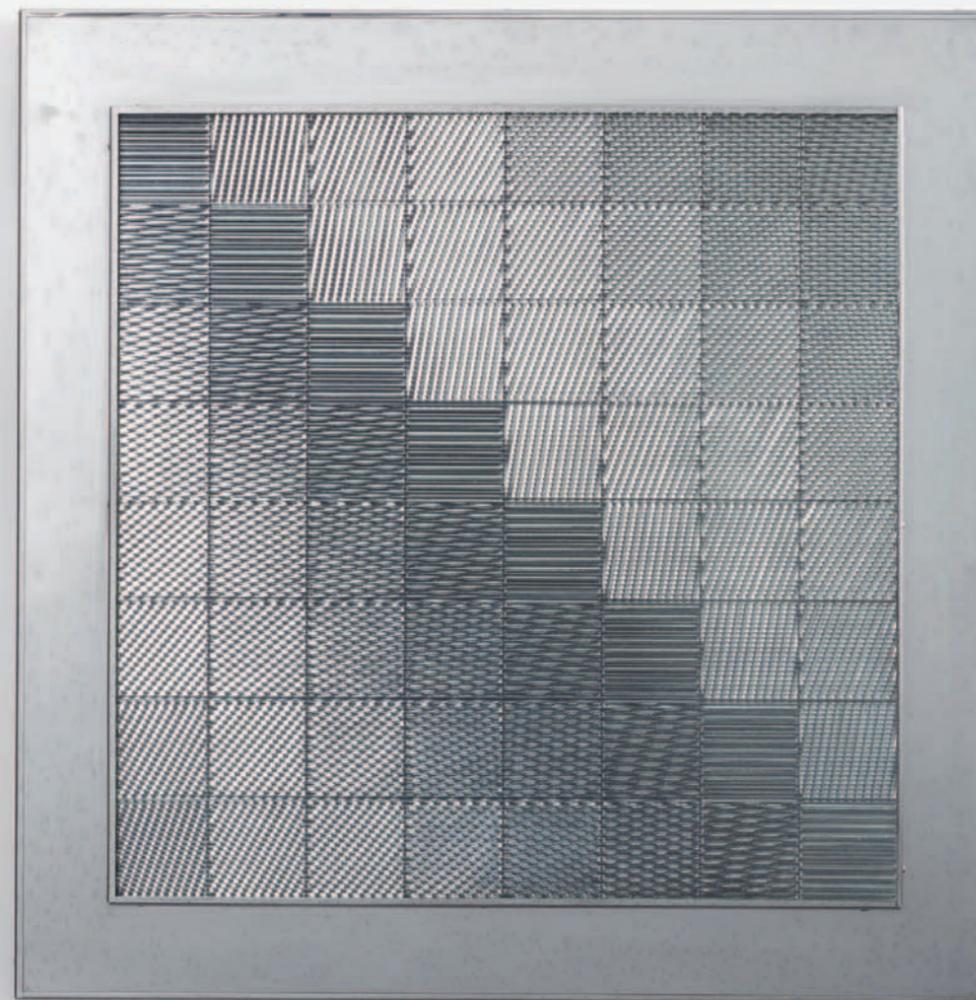
Provenienz *Provenance*
Lempertz, Köln, 02.06.2010, Lot 813;
Privatsammlung, Süddeutschland

€ 7 000 – 9 000,–

HEINZ MACK

Lollar 1931

342 LICHT-KAROS
1973



Aluminium, eloxiert, Glas und Edelstahl
auf Holz. In Metallrahmen 63 x 63 x 7 cm.
Rückseitig auf dem Holz signiert und datiert
'mack 73' sowie mit Richtungspfeil. –
Mit leichten Altersspuren.

*Anodised aluminium, glass and stainless
steel on wood. In metal frame 63 x 63 x 7 cm.
Signed and dated 'mack 73' on the wood
verso and with directional arrow. – Minor
traces of age.*

Provenienz *Provenance*

Privatbesitz, Nordrhein-Westfalen

Literatur *Literature*

Dieter Honisch, Mack, Skulpturen, 1953-
1986, Düsseldorf 1986, Kat.Nr. 801

€ 15 000 – 20 000,–

OTTO PIENE

Laasphe/Westfalen 1928 – 2014 Berlin

343 THE WAY FLOWERS
1972



Gouache und Feuerspuren auf Karton.
65 x 100 cm. Signiert, datiert und betitelt
"THE WAY FLOWERS" OPiene' (ligiert) '72'. –
Mit Atelier- und leichten Altersspuren.

Gouache and traces of fire on card.
65 x 100 cm. Signed, dated and titled
"THE WAY FLOWERS" OPiene' (ligated) '72'. –
Traces of studio and minor traces of age.

Provenienz *Provenance*
Privatbesitz, Nordrhein-Westfalen

€ 7 000 – 9 000,-

OTTO PIENE

Laasphe/Westfalen 1928 – 2014 Berlin

344 OHNE TITEL
1974



Gouache und Feuerspuren auf Karton.
96 x 68 cm. Signiert und datiert 'OPiene'
(ligiert) '74'. – Mit Atelier- und leichten
Altersspuren.

Gouche and traces of fire on card. 96 x 68 cm.
Siged and dated 'OPiene' (ligated) '74'. –
Traces of studio and minor traces of age.

Provenienz *Provenance*
Privatbesitz, Nordrhein-Westfalen

€ 8 000 – 12 000,-

GÜNTHER UECKER

Wendorf/Mecklenburg 1930

№345 WIE WEISS IST WISSEN DIE WEISEN. HOMMAGE À GÜNTHER UECKER
1975



4 Prägungen auf Karton. Je 32 x 23 cm.
Jeweils signiert. Rückseitig jeweils num-
meriert und römisch von 'I-IV' fortlaufend
beschriftet. Exemplar 65/200. Mit der
gleichnamigen Publikation von Günther
Uecker mit Texten von Eugen Gomringer. Der
Einband ebenfalls mit Prägung. Die Prägung-
en lose in Original-Leinenkassette. Edition
Institut für moderne Kunst, Nürnberg, und
Edition für moderne Kunst im Belser Verlag,
Stuttgart.

Dorothea und Martin van der Koelen (Hg.),
Günther Uecker, Opus Liber, Verzeichnis der
Bibliophilen Bücher und Werke 1960-2005,
Mainz 2007, WVZ-Nr. L 7505

*4 embossings on card. Each 32 x 23 cm.
Each signed. Each numbered and inscribed
consecutively in Roman numerals from
'I-IV' verso. Numbered 65/200. With the
publication of the same name by Günther
Uecker with texts by Eugen Gomringer. The
binding also with embossing. The emboss-
ings unmounted in original linen box. Edition
Institut für moderne Kunst, Nuremberg, and
Edition für moderne Kunst im Belser Verlag,
Stuttgart.*

€ 4 000,-

GÜNTHER UECKER

Wendorf/Mecklenburg 1930

346 DER NAGEL
1989

Stahl. Höhe 177 cm. Mit eingeschlagenem
Namenszug „UECKER“. Auf der beiliegenden
Editionsbestätigung nummeriert. Exemplar
17/100. Edition Galerie Waßermann,
München. – Mit leichten Altersspuren.

*Steel. Height 177 cm. Hammered signature
"UECKER". Numbered on the enclosed
edition certificate. Numbered 17/100. Edition
Galerie Waßermann, Munich. – Minor traces
of age.*

€ 10 000 – 15 000,-



GENEVIÈVE CLAISSE

Quiévy 1935

N347 CERCLES
1966

Öl auf Leinwand. 61 x 38 cm. Gerahmt. Rückseitig auf der Leinwand signiert und datiert 'Claisse 1966'. – Mit leichten Altersspuren.

Mit beiliegendem Photozertifikat des Atelier Claisse, Paris.

Oil on canvas. 61 x 38 cm. Framed. Signed and dated 'Claisse 1966' on canvas verso. – Minor traces of age.

With accompanying photo certificate of the Atelier Claisse, Paris.

Provenienz *Provenance*
Privatbesitz, Schweiz

€ 3 000 – 4 000,–



CHRISTIAN MEGERT

Bern 1936

N348 SPIEGEL NO. 111316
1969

Spiegelobjekt: Spiegel vor Spiegelrückwand auf Holz in Objektkasten. 50,5 x 50,5 x 8 cm. Unter Glas gerahmt. Rückseitig auf dem Holz signiert und datiert 'c.megert '69' sowie gestempelt betitelt „111316“. – Mit Atelier- und leichten Altersspuren.

Mirror object: Mirror in front of mirror backing on wood in an object box. 50.5 x 50.5 x 8 cm. Framed under glass. Signed and dated 'c.megert '69' verso on wood and stamped with the title "111316". – Traces of studio and minor traces of age.

Provenienz *Provenance*
Galerie Bischofberger, Zürich (mit rückseitigem Aufkleber); Privatsammlung, Schweiz
Ausstellungen *Exhibitions*
Zürich 1969 (Galerie Bischofberger),
Christian Megert

€ 3 000 – 4 000,–



CHRISTIAN MEGERT

Bern 1936

R349 OHNE TITEL
1959



Dispersion und Sand auf Jute. 82 x 124 cm. Mit Atelierleiste gerahmt. Rückseitig auf der Jute signiert und datiert 'c. megert 59'; beschriftet '95/125' und mit Richtungspfeil. – Mit leichten Altersspuren.

Dispersion and sand on jute. 82 x 124 cm. Framed in studio frame. Signed and dated 'c. megert 59'; inscribed '95/125' and with direction arrow on jute verso. – Minor traces of age.

Provenienz *Provenance*
Bruun Rasmussen, Kopenhagen, 27.09.2016,
Lot 759

€ 12 000,–

EWERDT HILGEMANN

Witten 1938

350 IMPLoded PYRAMID
2002



Edelstahl. Ca. 42 x 41 x 32 cm (ursprünglich 52 x 52 x 25 cm). Auf der Unterseite geritzt monogrammiert, datiert und mit der Werknummer '020910 H'. – Mit leichten Altersspuren.

Stainless steel. Approx. 42 x 41 x 32 cm (originally 52 x 52 x 25 cm). Monogram, date and work number '020910 H' scratched on the underside. – Minor traces of age.

€ 6 000,-

TAKIS

1925 – Athen – 2019

351 SIGNAL (SERIES 2, NR. 134)
1968

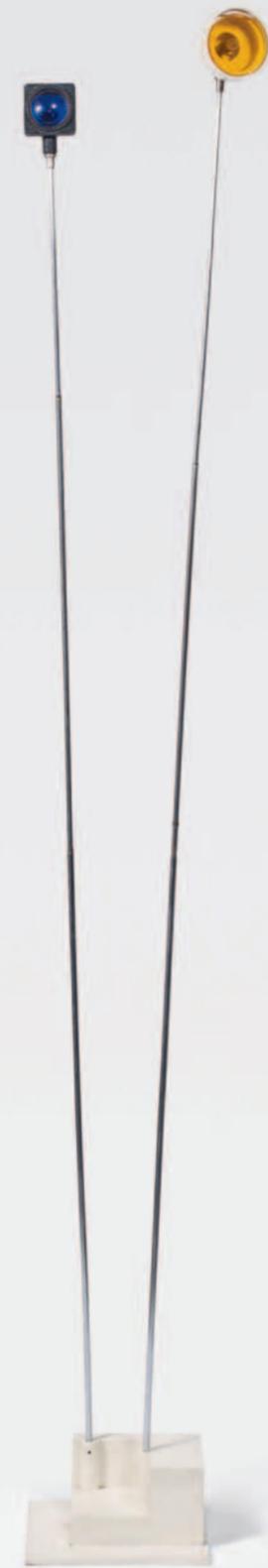
Lichtobjekt: Aluminium, Acrylglas und Metallstab (variabel). In Metallsockel, farbig gefasst. Gesamthöhe ca. 205 cm bzw. ca. Höhe 215 cm. Auf der Unterseite des Sockels auf einem Metallschild mit typographischen Editionsangaben. Edition Unlimited Widcombe Manor, Bath. – Mit leichten Altersspuren.

Light object: aluminium, acryl glass and metal rod (variable). In a painted metal base. Total height approx. 205 cm or approx. height 215 cm. Typographical edition details on a metal plaque on the underside of the base. Edition Unlimited Widcombe Manor, Bath. – Minor traces of age.

Provenienz *Provenance*

Quittenbaum, München, 17.05.2018, Lot 854;
Privatsammlung, Frankreich

€ 10 000 – 12 000,-



PIERO DORAZIO

Rom 1927 – 2005 Perugia

352 **RUBRA IV**
1977

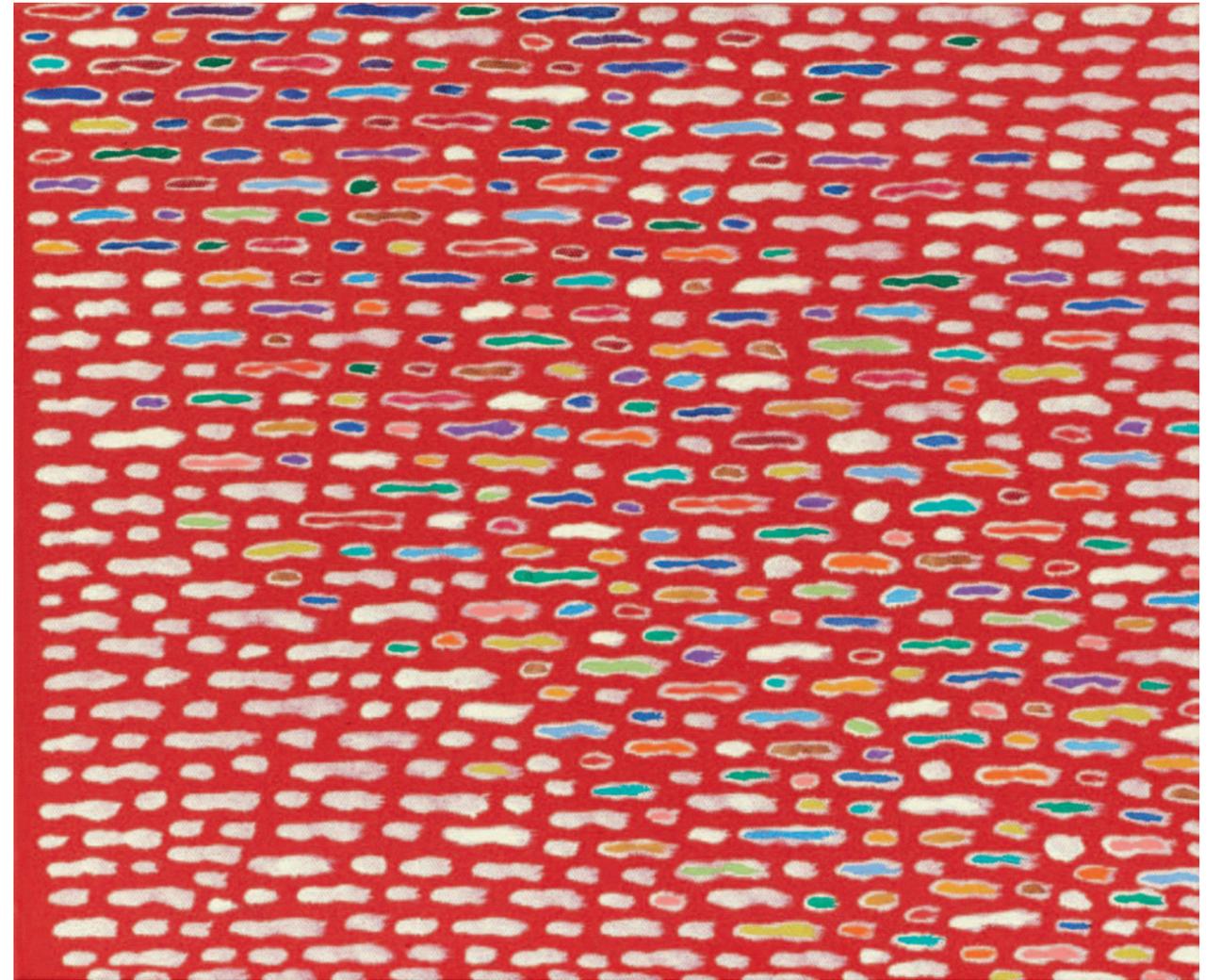
Öl auf Leinwand. 34 x 42 cm. Rückseitig auf der Leinwand signiert, datiert und betitelt 'PIERO DORAZIO 1977 „RUBRA“ IV'. Auf dem Keilrahmen mit dem Künstlerstempel und der Nummer „862“.

Oil on canvas. 34 x 42 cm. Signed, dated and titled 'PIERO DORAZIO 1977 "RUBRA" IV' on canvas verso. With artist stamp and number "862" on stretcher verso.

Provenienz *Provenance*

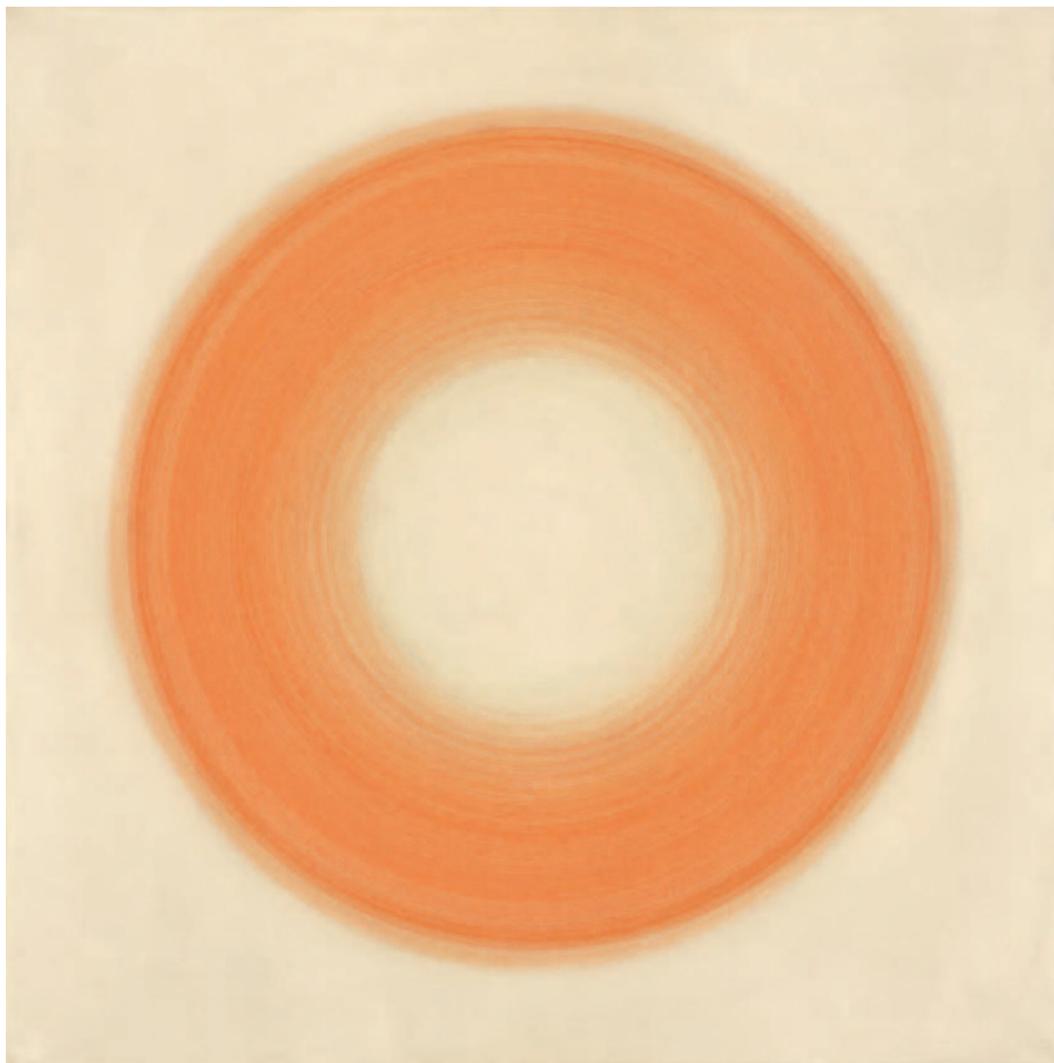
Frankfurt Westend Galerie, Frankfurt (1979);
Galerie Springer, Berlin (mit rückseitigem
Aufkleber); Privatsammlung, Hessen

€ 10 000 – 15 000,-



ROBERT ROTAR
Berlin 1926 – 1999 Düsseldorf

353 ROTATION ROT
1967



Öl auf Leinwand. 80 x 80 cm. Gerahmt. Rückseitig auf der Leinwand signiert, datiert und betitelt "R. Rotar Rotation rot 24/1967". – Mit leichten Altersspuren.

Die vorliegende Arbeit wird in das in Vorbereitung befindliche Werkverzeichnis von Ingrid Skiebe, Düsseldorf, aufgenommen.

Oil on canvas. 80 x 80 cm. Framed. Signed, dated and titled "R. Rotar Rotation rot 24/1967" on canvas verso. – Minor traces of age.

The present work will be included in the forthcoming catalogue raisonné by Ingrid Skiebe, Dusseldorf.

Provenienz *Provenance*
Privatsammlung, Nordrhein-Westfalen

€ 7 000 – 9 000,–

BRIGITTE UND MARTIN MATSCHINSKY-DENNINGHOFF
1923 – Berlin – 2011 und Grötzingen/Baden 1921 – 2020 Berlin

354 BRUK III
1967



Messing und Zinn. 23 x 37 x 23 cm. – Mit leichten Altersspuren.

Georg W. Költzsch (Hg.), Matschinsky-Denninghoff, Monographie und Werkverzeichnis der Skulpturen, Köln 1992, WVZ-Nr. 235 (Werkverzeichnis von Anette Schwarz)

Brass and tin. 23 x 37 x 23 cm. – Minor traces of age.

Provenienz *Provenance*
Sammlung Werner Haftmann, Berlin;
Privatsammlung, Süddeutschland

Ausstellungen *Exhibitions*

Berlin 1970 (Nationalgalerie SMPK), Matschinsky-Denninghoff, Faltblatt, Nr.5
Berlin 1968/1969 (Akademie der Künste), Akademie '68 – Die Mitglieder der Abteilung Bildende Kunst und ihre Gäste zeigen Arbeiten aus den Jahren 1958-1968

Literatur *Literature*

Manfred de la Motte (Hg.), Matschinsky-Denninghoff, Dokumentation 26, Galerie Hennemann, Bonn 1980, o.S. mit Abb.

€ 12 000 – 15 000,–

LUCIO FONTANA

Rosario de Santa Fé/Argentinien 1899 – 1968 Varese

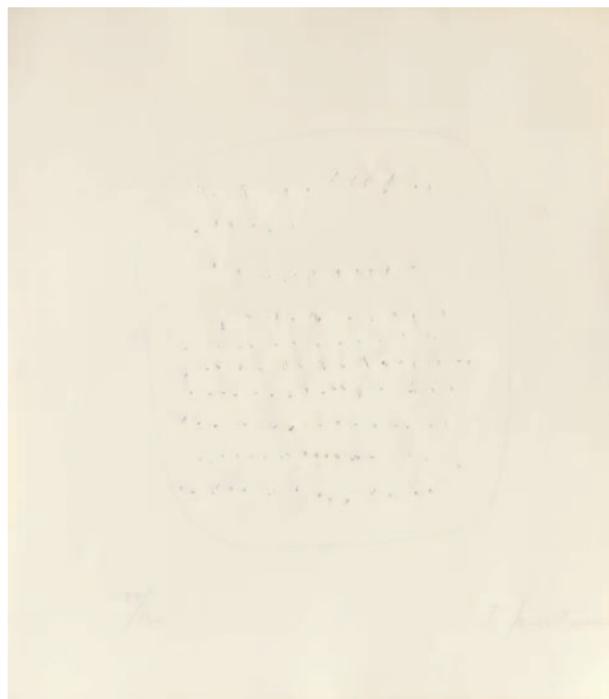
355 CONCETTO SPAZIALE UM 1962

Bleistift auf perforiertem Karton.
41,4 x 36,4 cm. Unter Glas gerahmt. Signiert
und nummeriert. Exemplar 28/130. Hof-
haus Presse, Düsseldorf. – Mit geringfügigen
Altersspuren.

Harry Ruhé und Camillo Rigo, Lucio Fontana,
Graphics, multiples and more..., Amsterdam
2006, WVZ-Nr. U-3

*Pencil on perforated card. 41.4 x 36.4 cm.
Framed under glass. Signed and numbered.
Numbered 28/130. Hofhaus Presse, Dussel-
dorf. – Minor traces of age.*

€ 4 000 – 6 000,-



JESUS RAPHAEL SOTO

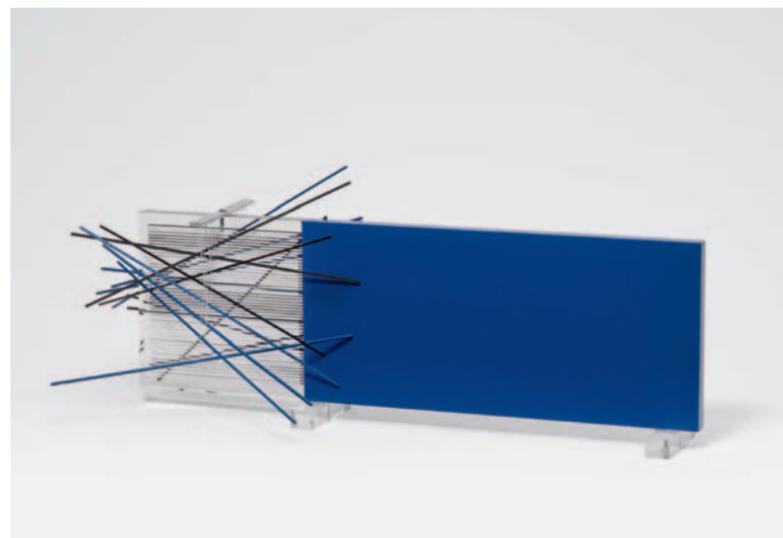
Ciudad Bolívar 1923 – 2005 Paris

356 VIBRATION 1969

Metallstäbe, farbig gefasst, an Nylonfäden vor
Siebdruck auf Plexiglas. Ca. 17 x 54 x 12 cm.
Auf der Unterseite des Plexiglas mit Sig-
naturstempel sowie auf einem Aufkleber
signiert und typographisch nummeriert.
Exemplar 51/200. Edition Kestner Gesell-
schaft, Hannover. – Mit geringfügigen Alters-
spuren.

*Metal rods, painted with colour, on nylon
threads in front of a screenprint on plexiglass.
Approx. 17 x 54 x 12 cm. Signature stamp,
and signed and typographically numbered on
label on the underside of the plexiglass. Num-
bered 51/200. Edition Kestner Gesellschaft,
Hanover. – Minor traces of age.*

€ 3 000 – 4 000,-



JESUS RAPHAEL SOTO

Ciudad Bolívar 1923 – 2005 Paris

R357 SOTOMAGIE 1967



Serigraphiertes Plexiglas vor serigraphier-
tem Holz. Rückseitig auf dem Editions-
aufkleber signiert und nummeriert sowie
mit typographischen Angaben. Exemplar
57/100. Edition Denise René, Paris. – Mit
leichten Altersspuren.

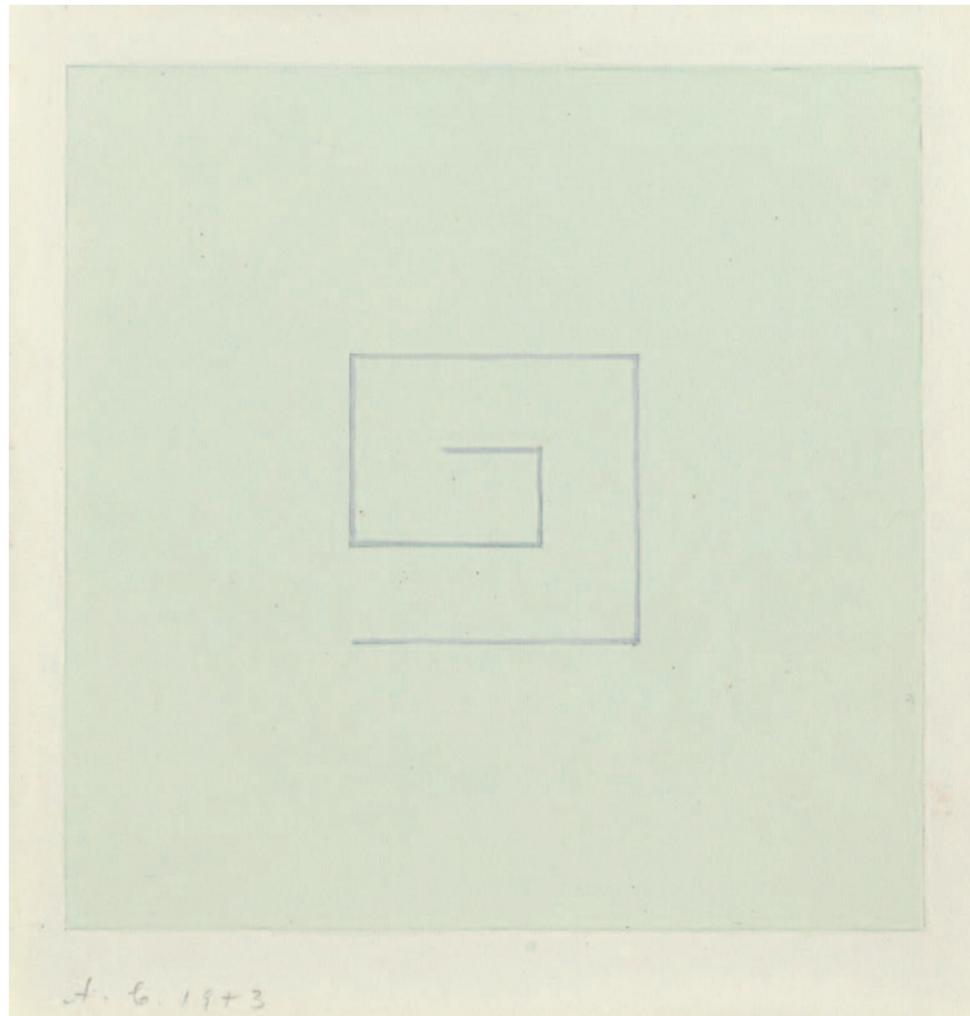
*Silkscreened plexiglass in front of silk-
screened wood. Signed and numbered on
edition's label verso and with typographical
information. Numbered 57/100. Edition
Denise René, Paris. – Minor traces of age.*

€ 6 000,-

ANTONIO CALDERARA

Abbiategrosso 1903 – 1978 Vacciago

N^o358 OHNE TITEL
1973



Aquarell und Bleistift auf Karton. 16 x 15,3 cm.
Unter Glas gerahmt. Monogrammiert und da-
tiert 'A. C. 1973'. Rückseitig signiert und da-
tiert 'Antonio Calderara 1973'.

*Watercolour and pencil on card. 16 x 15.3 cm.
Framed under glass. Monogrammed and dated
'A. C. 1973'. Signed and dated 'Antonio Calderara
1973' verso.*

Provenienz *Provenance*

Galerie Stefan Hildebrandt, St. Moritz;
Koller Auktionen, Zürich, 29.06.2019,
Lot 3484; Privatsammlung, Schweiz

Ausstellungen *Exhibitions*

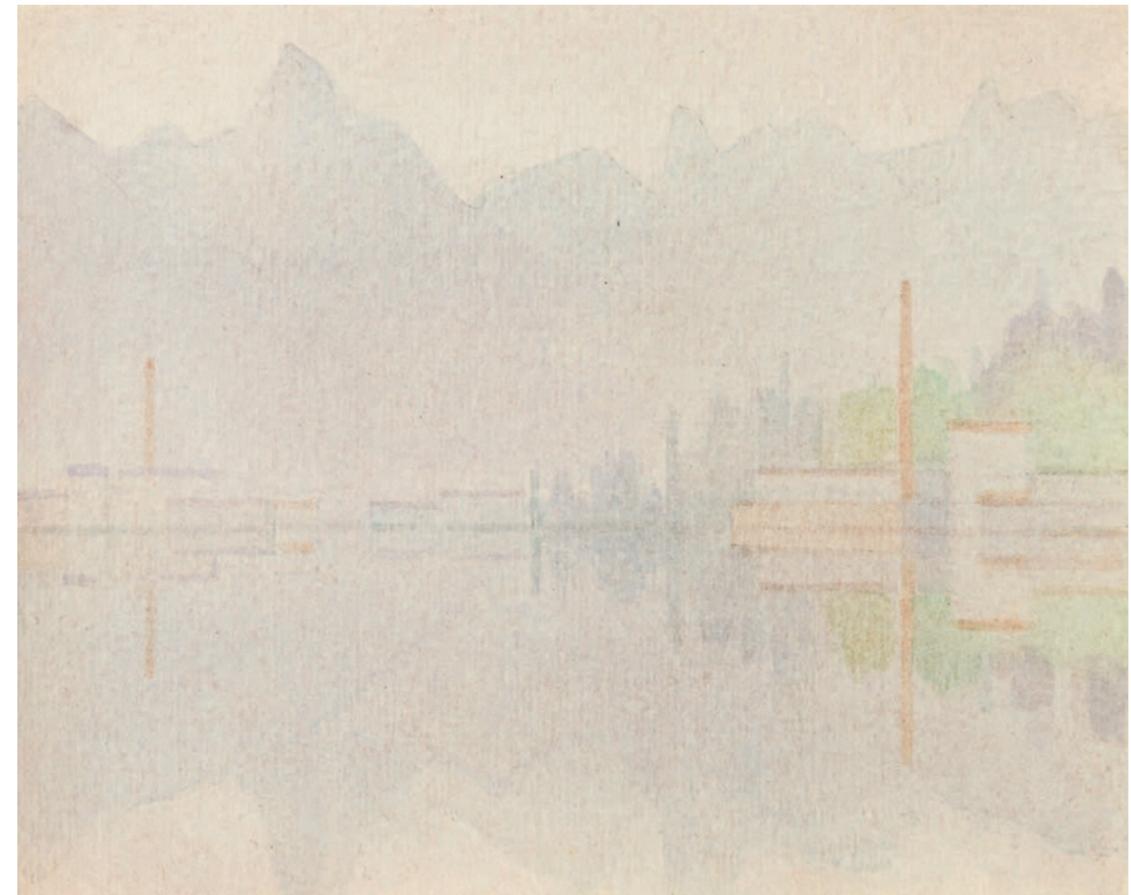
St. Moritz 2015/2016 (Galerie Stefan Hilde-
brandt), Antonio Calderara

€ 4 000 – 5 000,-

ANTONIO CALDERARA

Abbiategrosso 1903 – 1978 Vacciago

N^o359 CASE
1954



Aquarell auf Karton. 12 x 15 cm. Unter Glas
gerahmt. Rückseitig monogrammiert und
datiert 'A.C. 1954'.

*Watercolour on card. 12 x 15 cm. Framed
under glass. Monogrammed and dated 'A.C.
1954'.*

Provenienz *Provenance*

Galerie Stefan Hildebrandt, St. Moritz (mit
rückseitigem Aufkleber); Privatsammlung,
Schweiz

Ausstellungen *Exhibitions*

Winterthur 2017 (Kunstmuseum), Antonio
Calderara (mit rückseitigem Aufkleber)
St. Moritz 2015/2016 (Galerie Stefan Hilde-
brandt), Antonio Calderara

€ 5 000 – 6 000,-

NICOLA DE MARIA

Foglianise/Neapel 1954

360 REGNO DEI FIORI. UNIVERSO SENZA BOMBE. LUCE + BACI A A AA
1984



Mischtechnik auf Papier. 30 x 39,7 cm.
Beidseitig unter Glas gerahmt. Rückseitig
signiert, datiert und betitelt 'nicola de maria
1984 Regno dei Fiori. Universo senza
BOMBE. LUCE + BACI A A AA'. Rückseitig mit
einer collagierten Skizze des Künstlers. –
Mit leichten Altersspuren.

*Mixed media on paper. 30 x 39.7 cm. Framed
under glass, double-faced. Signed, dated and
titled 'nicola de maria 1984 Regno dei Fiori.
Universo senza BOMBE. LUCE + BACI A A AA'.
Verso with a collaged sketch by the artist. –
Minor traces of age.*

Provenienz Provenance
Galerie Bismarck, Bremen; Privatbesitz,
Hamburg

€ 5 000 – 7 000,-

NICOLA DE MARIA

Foglianise/Neapel 1954

361 SONO LA VOCE DELLA FORESTA
1982



Gouache und Aquarell auf zwei aneinander
montierten Papieren. 69 x 49,5 cm. In Passe-
partout 90 x 70 cm. Unter Glas gerahmt.
Rückseitig signiert, datiert und betitelt
'1982 Nicola de Maria SONO LA VOCE DELLA
FORESTA' sowie mehrzeilig beschriftet.
Rückseitig mit einer Skizze des Künstlers,
die über das rückseitige Passepartout
ausgeführt ist. – Mit Atelier- und leichten
Altersspuren.

*Gouache and watercolour on two pieces of
paper mounted together. 69 x 49.5 cm. In
passepartout 90 x 70 cm. Framed under
glass. Signed, dated and titled '1982 Nicola de
Maria SONO LA VOCE DELLA FORESTA' and
with several lines of inscription. Verso with a
sketch by the artist executed on the verso of
the mat. – Traces of studio and minor traces
of age.*

Provenienz Provenance
Privatsammlung, Nordrhein-Westfalen

€ 4 000 – 6 000,-

JOSÉ MARÍA SICILIA

Madrid 1954

R362 OHNE TITEL (LA LUZ)
2002



Öl auf Bienenwachs auf Holz. 182,5 x 154,5 cm.
Gerahmt. Rückseitig auf dem Holz monogrammiert und datiert 'JMS 02', mit Richtungspfeil, Ortsangabe 'Soller' sowie beschriftet 'B 1'. – Mit leichten Altersspuren.

*Oil on beeswax on wood. 182.5 x 154.5 cm.
Framed. Monogrammed and dated 'JMS 02' on wood verso and with direction arrow, location 'Soller', and inscribed 'B 1'. – Minor traces of age.*

Provenienz *Provenance*

Galerie Mario Sequeira, Braga, Portugal;
Millon & Associés, Paris, 22.11.2019, Lot 83

€ 16 000,–

MARIO SCHIFANO

Libia 1934 – 1998 Rom

363 GIGLI D'ACQUA
1984



Acryl auf Leinwand. 100 x 100 cm. Mit Atelierleiste gerahmt. Rückseitig auf der Leinwand signiert und betitelt 'Schifano Gigli d'acqua'. – Mit leichten Altersspuren.

Die vorliegende Arbeit ist im Archivio Mario Schifano, Rom, registriert.

Acrylic on canvas. 100 x 100 cm. Framed in studio frame. Signed and dated 'Schifano Gigli d'acqua' on canvas verso. – Minor traces of age.

The present work is registered in Archivio Mario Schifano, Rome.

Provenienz *Provenance*

Galerie Reckermann, Köln (mit rückseitigem Stempel); Privatsammlung, Nordrhein-Westfalen

Ausstellungen *Exhibitions*

Köln 1985 (Istituto Italiano di Cultura und Galerie Reckermann), Mario Schifano, Ausst. Kat., o.S. mit Farbabb.

€ 7 000 – 9 000,–

GIANFRANCO BARUCHELLO

Livorno 1924

364 I MAESTRI DEL PENNELLO ELETTRONICO 1966

Mischtechnik auf Papier auf Aluminium.
35 x 35 cm. Unter Glas gerahmt. Rückseitig
auf einem Aufkleber signiert, datiert und
betitelt 'I maestri del pennello elettronico
Baruchello 1966 (maggio)' sowie mit Maßan-
gaben. – Mit leichten Altersspuren.

*Mixed media on paper on aluminium.
35 x 35 cm. Framed under glass. Signed,
dated and titled 'I maestri del pennello
elettronico Baruchello 1966 (maggio)' on label
verso and with dimensions. – Minor traces
of age.*

Provenienz Provenance

Galleria Arturo Schwarz, Mailand (mit
rückseitigem Aufkleber); Privatsammlung,
Nordrhein-Westfalen

€ 3 000 – 5 000,-



MICHAEL BUTHE

Sonthofen 1944 – 1994 Köln

365 OHNE TITEL 1968

Stoffbild: Gerissene, farbig gefasste Lein-
wand auf Holzrahmen. Ca. 77 x 50 cm. –
Mit Atelier- und leichten Altersspuren.

Die vorliegende Arbeit wird in das in Vorbe-
reitung befindliche Werkverzeichnis von
Pay Matthis Karstens und Juerg Judin, Ber-
lin, aufgenommen.

*Fabric picture: torn, painted canvas on wood
frame. Approx. 77 x 50 cm. – Traces of studio
and minor traces of age.*

Provenienz Provenance

Privatsammlung, Nordrhein-Westfalen

€ 3 000 – 4 000,-



JÜRGEN BRODWOLF

Dübendorf/Zürich 1932

366 FIGUR (TYPOLOGIE DER LEINWAND UND PAPIERFIGUREN) 1978/2001



Mischtechnik und Gaze auf Holz.
80 x 45 x 4 cm. Unter Glas in Künstler-
rahmen. Signiert, datiert und beschriftet
'Figur um 1978 Brodwolf 2001'. Rückseitig
auf dem Holz mit signierter und datierter
Skizze 'Brodwolf 12.11.2001' sowie mit
Widmung. – Mit Atelier- und leichten Alters-
spuren.

*Mixed media and gauze on wood.
80 x 45 x 4 cm. Framed under glass in
artist's frame. Signed, dated and inscribed*

*'Figur um 1978 Brodwolf 2001': Signed and
dated sketch 'Brodwolf 12.11.2001' and a
dedication on the wood verso. – Traces of
studio and minor traces of age.*

Provenienz Provenance

Galleria d'arte del Naviglio, Mailand (2001)
(mit rückseitigem Aufkleber und Stem-
peln); Privatsammlung, Italien; Privatbesitz,
Hessen

€ 4 000 – 6 000,-

JO DELAHAUT

Vottem 1911- 1992 Schaerbeek

367 RELIEF NO. 16
1961



Lack auf Holz. 61 x 46 cm. Rückseitig signiert, datiert und betitelt 'jo delahaut Relief N° 16 1961'. – Mit leichten Altersspuren.

Lacquer on wood. 61 x 46 cm. Signed, dated and titled verso 'jo delahaut Relief N° 16 1961'. – Minor traces of age.

Provenienz *Provenance*

Direkt vom Künstler erworben;
Privatsammlung, Belgien

Ausstellungen *Exhibitions*

Lüttich 1980 (Musée Saint-Georges),
Jo Delahaut, Ausst.Kat.Nr.143

€ 4 000 – 6 000,-

JO DELAHAUT

Vottem 1911- 1992 Schaerbeek

368 ACCORD NO.1
1986



Öl auf Leinwand. 162 x 114 cm. Signiert und datiert 'jo delahaut 86'. Rückseitig auf der Leinwand signiert, datiert und betitelt 'jo delahaut „Accord n°1“ 1986' sowie mit Materialangabe. – Mit leichten Altersspuren.

Oil on canvas. 162 x 114 cm. Signed and dated 'jo delahaut 86'. Signed, dated and titled 'jo delahaut "Accord n°1" 1986' on canvas verso and with material detail. – Minor traces of age.

Provenienz *Provenance*

Direkt vom Künstler erworben;
Privatsammlung, Belgien

Ausstellungen *Exhibitions*

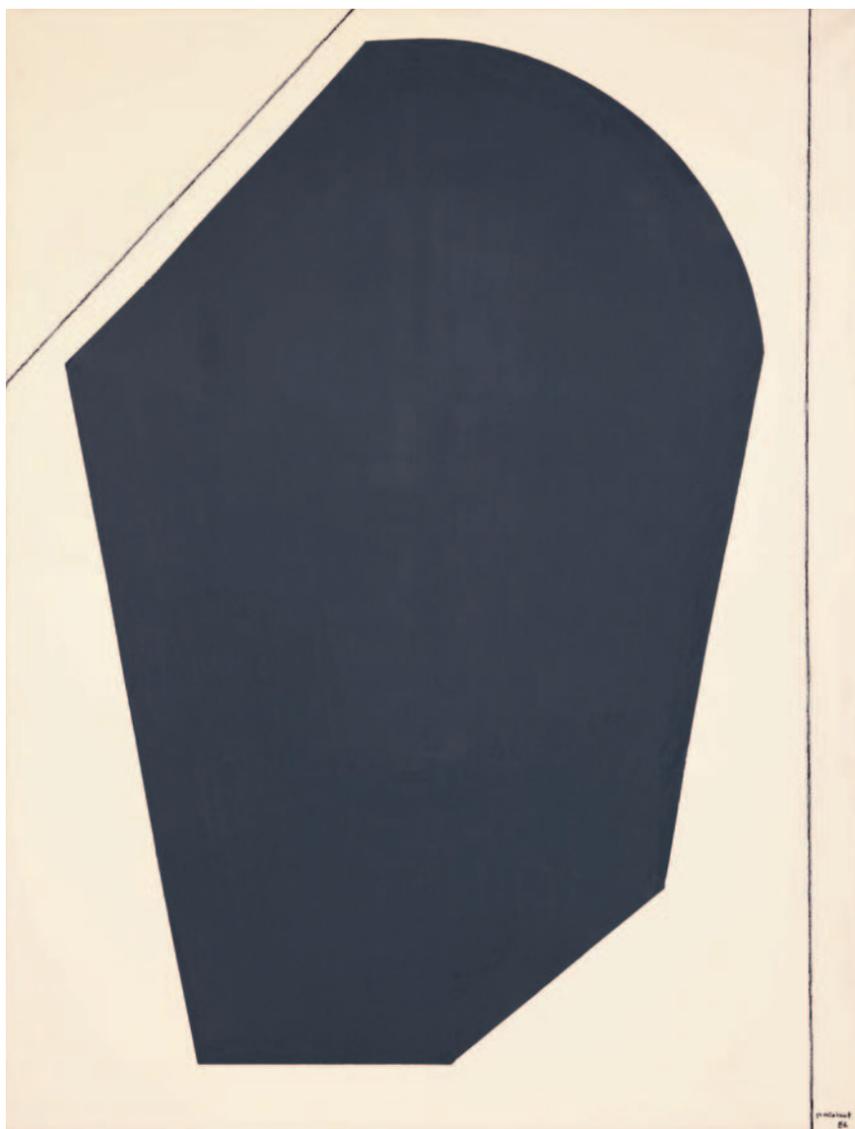
Ostende 1989/1990 (Musée Provincial d'Art Moderne), Lüttich 1990 (Musée de l'Art Wallon), Jo Delahaut (mit rückseitigem Aufkleber)

€ 12 000 – 18 000,-

JO DELAHAUT

Vottem 1911- 1992 Schaerbeek

369 SUGGESTION NO. 3
1986



Öl auf Leinwand. 195 x 150 cm. Signiert und datiert 'jo delahaut 86'. Rückseitig auf der Leinwand signiert, datiert und betitelt 'jo delahaut „suggestion no. 3“ 1986'. – Mit leichten Altersspuren.

Oil on canvas. 195 x 150 cm. Signed and dated 'jo delahaut 86'. Signed, dated and titled 'jo delahaut "suggestion no. 3" 1986' on canvas verso. – Minor traces of age.

Provenienz Provenance

Direkt vom Künstler erworben; Privatsammlung, Belgien

€ 15 000 – 20 000,–

GILBERTO ZORIO

Andorno Micca/Piemont 1944

370 STELLA TORRE
1979



Terrakotta-Fragmente in Eisengestell.
80 x 128 x 10 cm. Geritzt signiert und datiert 'Zorio 79'. – Mit materialbedingten Altersspuren.

Mit beiliegendem signiertem Photozertifikat des Künstlers.

*Terracotta fragments in iron frame.
80 x 128 x 10 cm. Scratched signature and date 'Zorio 79'. – Material-related traces of age.*

With enclosed signed photo certificate of the artist.

Provenienz Provenance

Privatsammlung, Belgien

€ 15 000 – 20 000,–

ALAN CHARLTON

Sheffield 1948

371 OHNE TITEL
1990



5-teilige Arbeit: je Acryl auf Leinwand auf Holz. 72 x 18 cm (3 Arbeiten) und 72 x 36 cm (2). Installationsmaß ca. 72 x 144 cm. Eine Arbeit auf dem Keilrahmen signiert und datiert 'ALAN CHARLTON 1990', mit Hängeanweisung und -skizze sowie mit Richtungspfeil. Alle Arbeiten auf dem Keilrahmen zusätzlich von 'A' bis 'E' beschriftet.

Mit beiliegendem signierten und datierten Zertifikat des Künstlers in Form einer Skizze mit Hängeanweisung.

5-part work: each acrylic on canvas on wood. 72 x 18 cm (3 works) and 72 x 36 cm (2).

Installation dimensions approx. 72 x 144 cm. One work signed and dated 'ALAN CHARLTON 1990' on the stretcher, with hanging instructions and sketch and direction arrow. All works additionally inscribed from 'A' to 'E' on the stretcher.

With enclosed signed and dated certificate of the artist in the form of a sketch with hanging instructions.

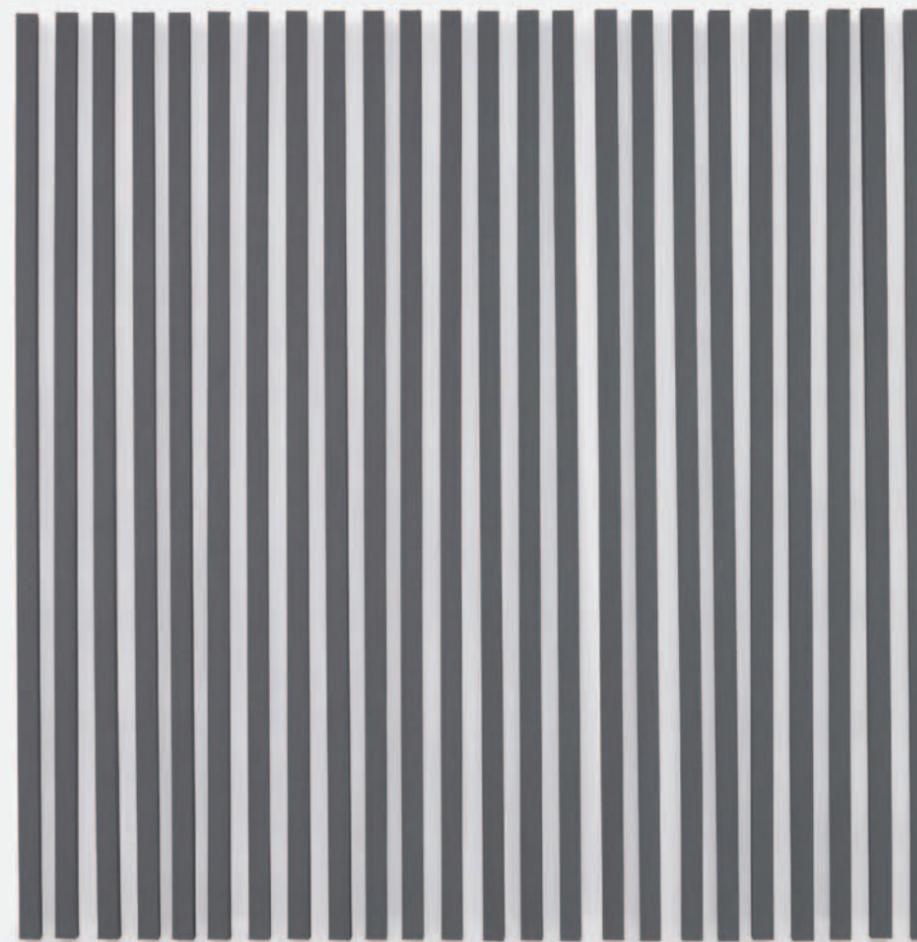
Provenienz *Provenance*
Privatsammlung, Belgien

€ 7 000 – 9 000,-

ALAN CHARLTON

Sheffield 1948

372 OHNE TITEL
1985



24-teilige Arbeit: je Acryl auf Leinwand auf Holz. Je 211,5 x 4,5 cm. Installationsmaß ca. 211,5 x 200 cm. Die erste Arbeit auf der umgeschlagenen Leinwand signiert und datiert 'A.CHARLTON 1985'. Alle Arbeiten auf der umgeschlagenen Leinwand von '1' bis '24' beschriftet sowie mit Richtungspfeil.

Mit beiliegendem signierten Photozertifikat des Künstlers von September 1990.

24-part work: each acrylic on canvas on wood. Each 211.5 x 4.5 cm. Installation

dimensions approx. 211.5 x 200 cm. The first work signed and dated 'A.CHARLTON 1985' on the canvas overlap. All works inscribed from '1' to '24' on the canvas overlap and with direction arrow.

With enclosed signed photo certificate of the artist from September 1990.

Provenienz *Provenance*
Privatsammlung, Belgien

€ 12 000 – 18 000,-

BERNARD PIFFARETTI

Saint-Etienne 1955

373 OHNE TITEL
1991

Acryl auf Leinwand. 55 x 42 cm. Unter Plexiglashaube. Rückseitig auf der Leinwand signiert und datiert 'Piffaretti 1991' sowie mit Richtungsangabe. – Mit leichten Altersspuren.

Acrylic on canvas. 55 x 42 cm. Under plexiglass hood. Signed and dated 'Piffaretti 1991' and with direction information on canvas verso. – Minor traces of age.

Provenienz *Provenance*

Galerie Rodolphe Janssen, Brüssel;
Privatsammlung, Belgien

€ 3 000 – 4 000,-



MICHELANGELO PISTOLETTO

Biello 1933

375 MIRROR
1992



Farbserigraphie auf Plexiglas-Spiegel.
60 x 45 cm. Unter Glas gerahmt.
Rückseitig signiert und nummeriert.
Exemplar 34/150. –
Mit leichten Altersspuren.

*Colour silkscreen on plexiglass mirror.
60 x 45 cm. Framed under glass. Signed
and numbered verso. Numbered 34/150. –
Minor traces of age.*

Provenienz *Provenance*

Privatsammlung, Belgien

€ 4 000 – 6 000,-

PAT ANDREA

Den Haag 1942

374 LA TENDRESSE 4
1983

Aquarell und Graphit auf Holz. 137 x 147 cm.
Unter Plexiglashaube. Signiert, datiert und
betitelt 'Pat Andrea 83 la tendresse 4'.

*Watercolour and graphite on wood.
137 x 147 cm. Under plexiglass hood.
Signed, dated and titled 'Pat Andrea 83 la
tendresse 4'.*

Provenienz *Provenance*

Privatsammlung, Belgien

€ 2 000 – 3 000,-



BERND ZIMMER

Planegg/München 1948

376 OHNE TITEL
1984



Gouache auf Karton. 100 x 70 cm. Unter Glas gerahmt. Signiert und datiert 'B. Zimmer 84'. – Mit leichten Altersspuren.

Gouache on card. 100 x 70 cm. Framed under glass. Signed and dated 'B. Zimmer 84'. – Minor traces of age.

Provenienz *Provenance*
Privatsammlung, Belgien

€ 2 500 – 3 000,–

BERND ZIMMER

Planegg/München 1948

377 ÜBER AQUILA
1983/1984



Öl und Acryl auf Leinwand. 160 x 210 cm. Rückseitig auf der Leinwand signiert, datiert und betitelt "Über Aquila," Zimmer 1983/84'. – Mit leichten Altersspuren.

Oil and acrylic on canvas. 160 x 210 cm. Signed, dated and titled "Über Aquila," Zimmer 1983/84' on the canvas verso. – Minor traces of age.

Provenienz *Provenance*
Galerie Albert Baronian, Brüssel (mit rückseitigem Aufkleber); Privatsammlung, Belgien

Ausstellungen *Exhibitions*

Knokke 1984 (Galerie Albert Baronian), Bernd Zimmer
Lüttich 1985 (Salle Saint-Georges), Bernd Zimmer, Ausst.Kat.Nr.15

Literatur *Literature*

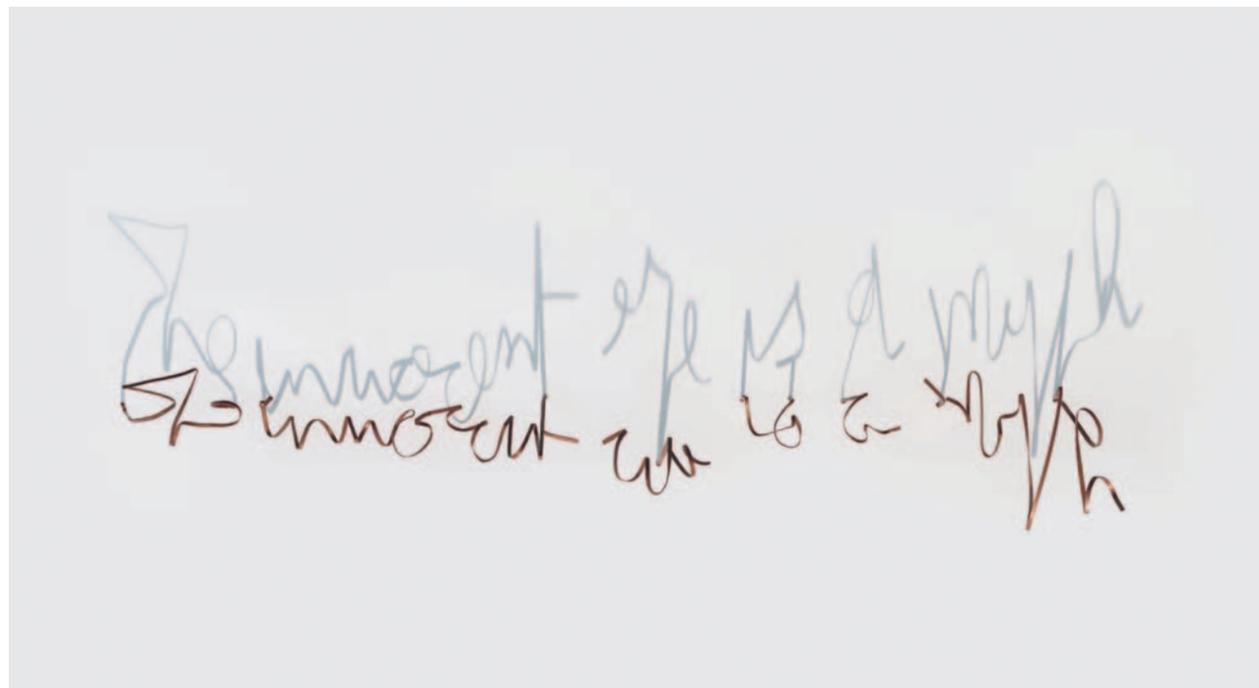
Thierry Raspail, Bernd Zimmer, Ausst.Kat. Musée Saint-Pierre Art contemporain, Lyon 1984, S.11 mit Abb.

€ 10 000 – 15 000,–

FRED EERDEKENS

Hasselt 1951

378 THE INNOCENT EYE IS A MYTH
1990



Kupferdraht, gebogen, 6-teilig. Ca. 52 x 10 x 10 cm.
Mit Hängeanleitung.

Copper wire, bent, 6-parts. Approx. 52 x 10 x 10 cm.
With hanging instructions.

Mit beiliegendem signierten Zertifikat des
Künstlers.

With enclosed signed certificate by the artist.

Provenienz Provenance
Privatsammlung, Belgien

€ 7 000 – 9 000,-

ARNULF RAINER

Baden bei Wien 1929

379 OHNE TITEL
1970er Jahre



Übermalung: Tusche, Aquarell und Farbstift
auf Photographie. Ca. 21 x 18 cm. Unter Glas
gerahmt. Signiert 'A Rainer'. – Mit leichten
Altersspuren.

Übermalung: ink, watercolour and coloured
pencil on photograph. Approx. 21 x 18 cm.
Framed under glass. Signed 'A Rainer'. –
Minor traces of age.

€ 4 000 – 6 000,-

ARNULF RAINER

Baden bei Wien 1929

380 **BERG**
1969



Ölkreide auf Karton. 23 x 31,5 cm. Unter Glas gerahmt. Signiert, datiert und betitelt 'A Rainer 69 „Berg“'. – Mit geringfügigen Altersspuren.

Oil pastel on card. 23 x 31.5 cm. Framed under glass. Signed, dated and titled 'A Rainer 69 "Berg"'. – Minor traces of age.

€ 8 000 – 12 000,-

ARNULF RAINER

Baden bei Wien 1929

381 **DU BLIND HUND**



Übermalung: Ölkreide auf Photographie. 59,5 x 50 cm. Unter Glas gerahmt. Signiert und betitelt 'A. Rainer Du Blind Hund'. – Mit leichten Altersspuren.

Übermalung: oil pastel on photograph. 59.5 x 50 cm. Framed under glass. Signed and titled 'A. Rainer Du Blind Hund'. – Minor traces of age.

Provenienz Provenance
Privatsammlung, Bayern

€ 12 000 – 18 000,-

ARNULF RAINER
Baden bei Wien 1929

382 GESICHT FÜR NITSCH
UM 1970



Ölkreide auf Ultraphan. 30 x 21 cm. Unter Glas gerahmt. Signiert und betitelt 'RAINER Gesicht für NITSCH'. – Mit geringfügigen Altersspuren.

Oil chalk on ultraphan. 30 x 21 cm. Framed under glass. Signed and titled 'RAINER Gesicht für NITSCH'. – Minor traces of age.

€ 6 000 – 8 000,-

RUDOLF SCHWARZKOGLER
1940 – Wien – 1969

R383 AKTION MIT SEINEM EIGENEN KÖRPER
1966



Portfolio mit 15 Vintages, Gelatinesilberabzügen hochglänzend auf Agfa-Papier 1972. Jeweils 39 x 39 cm. Zusammen mit zwei Textblättern (Texte: Hermann Nitsch und Günter Brus) in Original-Leinenmappe, dort im Deckel innenseitig mit gestempelten Werkangaben sowie handschriftlich nummeriert. Exemplar 28/40. Edition Adam und Wolfgang Ernst, Wien. – Die Leinenmappe mit leichten Gebrauchsspuren.

Portfolio containing 15 vintage gelatin silver prints on Agfa paper, printed 1972. Each 39 x 39 cm. With two text sheets (texts by Hermann Nitsch and Günter Brus) in original

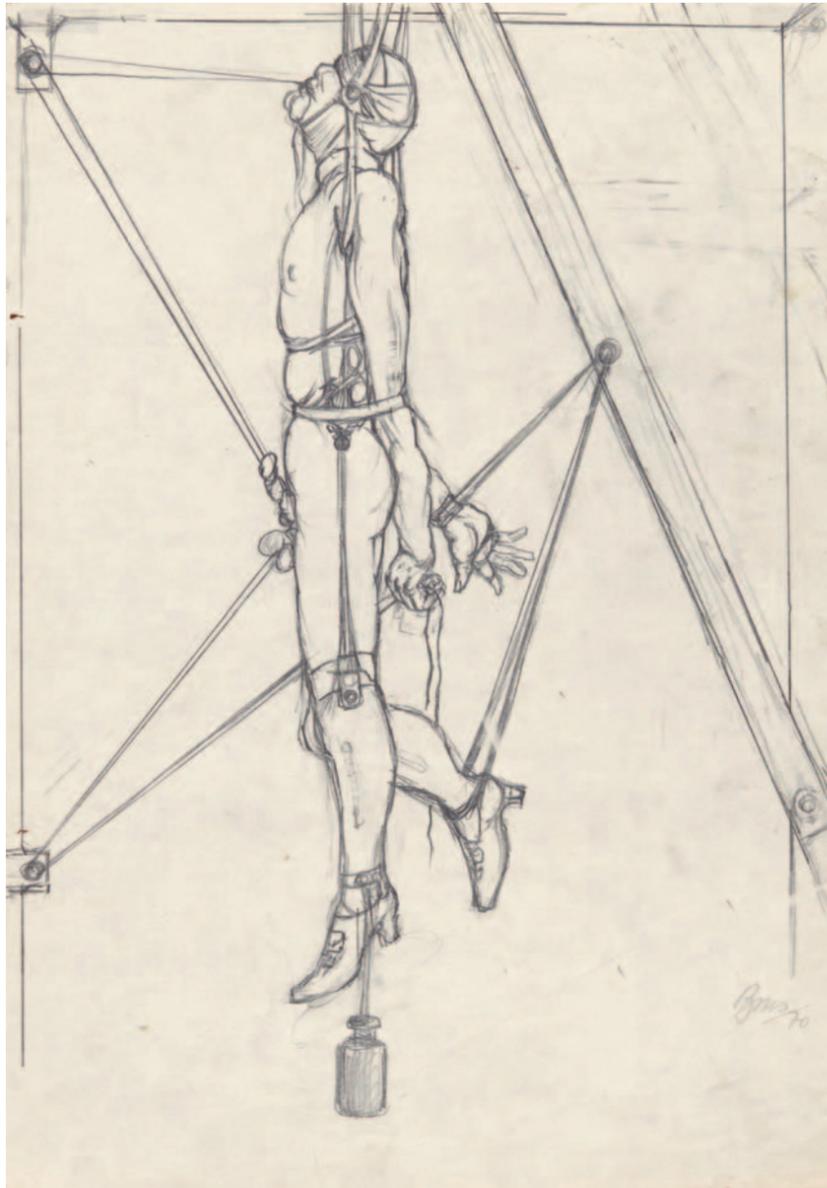
linen folder, stamped notes on the work and handwritten edition number inside the lid. Portfolio 28 from an edition of 40. Adam and Wolfgang Ernst edition, Vienna. – The original folder with minor traces of usage.

Literatur *Literature*
vgl. Siegfried Zielinski, *Minne mich gewaltig! BildKörper & Religion in der Sammlung Lutz Teutloff, Exposé für eine imaginäre Ausstellung, Potsdam 2009, S. 75 mit Abb.;*
Michael Kröger, *That's me. Fotografische Selbst-Bilder, Ausst.kat. Marta Herford, Bielefeld 2011, S. 49-55 mit Abbn.*

€ 7 500,-

GÜNTER BRUS
Ardning/Österreich 1938

384 OHNE TITEL
1970



Bleistift auf Papier. 29,5 x 21 cm. Unter Glas gerahmt. Signiert und datiert 'Brus 70'. – Mit leichten Altersspuren.

Pencil on paper. 29,5 x 21 cm. Framed under glass. Signed and dated 'Brus 70'. – Minor traces of age.

€ 4 000 – 6 000,–

CHRISTIAN LUDWIG ATTERSEE
Bratislava 1941

385 AUFSTEIGENDES
1981



Mischtechnik auf Karton. 44 x 31,5 cm. Unter Glas gerahmt. Signiert, datiert und betitelt 'AUFSTEIGENDES ATTERSEE 81'. Rückseitig signiert, datiert und betitelt 'AUFSTEIGENDES OKT. 81 Attersee' sowie mit Werknummer und Maßangaben. – Mit leichten Altersspuren.

Mixed media on card. 44 x 31.5 cm. Framed under glass. Signed, dated and titled 'AUFSTEIGENDES ATTERSEE 81'. Signed, dated and titled 'AUFSTEIGENDES OKT. 81 Attersee' verso and with work number and dimensions. – Minor traces of age.

€ 3 500 – 4 000,–

CHRISTO

Gabrovo (Bulgarien) 1935 – 2020 New York

386 DER SPIEGEL MAGAZINE EMPAQUETÉ 1963

Zeitschrift in Kunststoff-Folie, mit Schnüren verpackt. 31 x 12 x 2 cm. Unter Glas gerahmt. Signiert, datiert und nummeriert. Exemplar 46/130. Edition Hans Möller, Hofhaus Presse, Düsseldorf. – Mit geringfügigen Altersspuren.

Jörg Schellmann (Hg.), Christo and Jeanne-Claude, Prints and Objects, Ostfildern 2013, WVZ-Nr. 1

Newspaper in plastic film, tied with string. 31 x 12 x 2 cm. Framed under glass. Signed, dated and numbered. Numbered 46/130. Edition Hans Möller, Hofhaus Presse, Düsseldorf. – Minor traces of age.

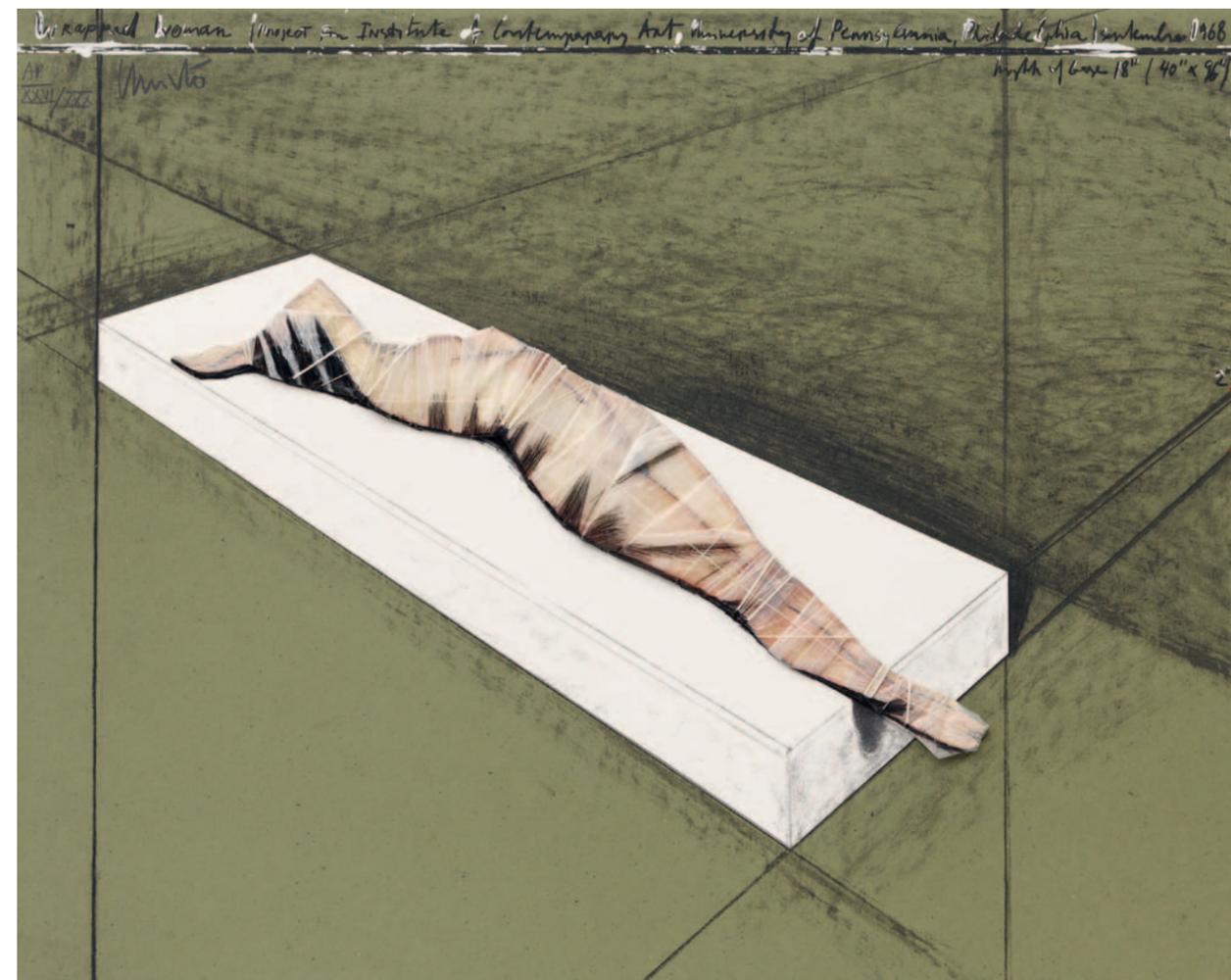
€ 4 000 – 6 000,-



CHRISTO

Gabrovo (Bulgarien) 1935 – 2020 New York

R387 WRAPPED WOMAN, PROJECT FOR THE INSTITUTE OF CONTEMPORARY ART, PHILADELPHIA, 1968 1997



Farblithographie und Graphit sowie mit Folie und Faden collagiert. 56 x 71 cm. In Plexiglasrahmen. Signiert und nummeriert. Exemplar AP XXVI/XXX (+125 +25 H.C.). Edition La Polígrafa, Barcelona.

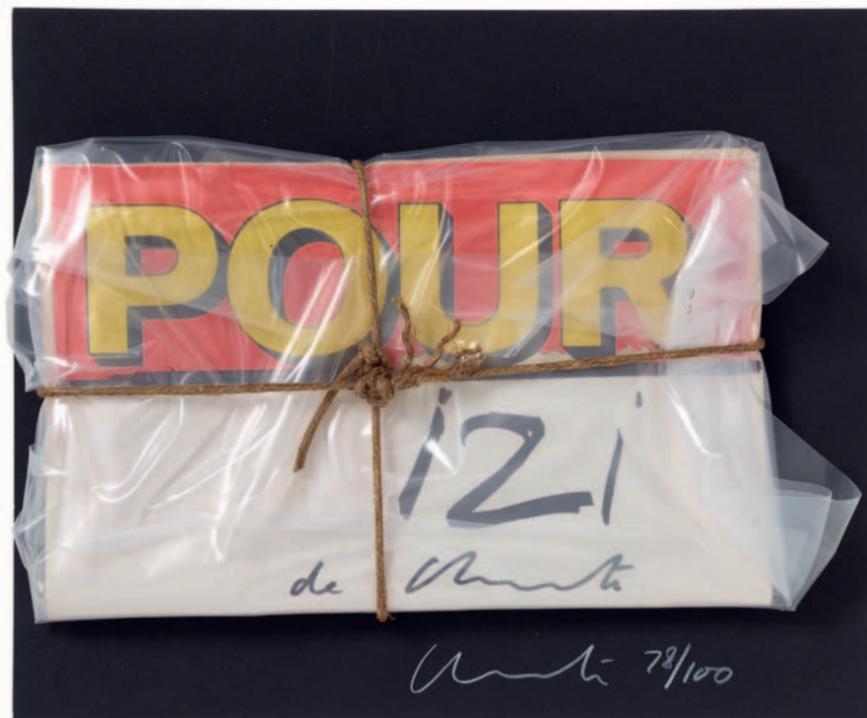
Jörg Schellmann (Hg.), Christo and Jeanne-Claude, Prints and Objects, Ostfildern 2013, WVZ-Nr. 175

Colour lithograph and graphite and collaged with foil and thread. 56 x 71 cm. Framed in plexiglass frame. Signed and numbered. Numbered AP XXVI/XXX (+125 +25 H.C.). Edition La Polígrafa, Barcelona.

€ 5 000 – 6 000,-

MAPPENWERK

388 SALTOARTE
1973/1975



30 (von 31) Graphiken, Objekte bzw. Schriftstücke von Anatol, C. André, I. Balderi, J. Beuys (Schellmann 149), C. Boltanski, Christo (Schellmann 90), J. L. Byars, J. Charlier, J. Cladders, Daquin, H. Darboven, R. Filliou, J. le Gac, H. Haake, D. Huebler, J. Immendorff, S. LeWitt, B. Lohaus, K. Lueg-Fischer, A. Messenger, Nicola, Yoko Ono, Panamarenko, A.R. Penck, Pineau, S. Polke (Becker/von der Osten 47), P. van Rafelghem, K. Sieverding, K. Staeck und Ben Vautier. Unterschiedliche Formate. Alle Arbeiten nummeriert, bis auf die Arbeiten von C. André, H. Haake, H. Darboven und J. Cladders signiert bzw. monogrammiert, teils datiert (73) bzw. (75). Exemplar 28/100 (+31 +900 unsigniert). Die Arbeit von Sol LeWitt Exemplar 28/150. Lose in bedruckter Original-Kartonbox von Panamarenko 37 x 30 x 8 cm (mit Gebrauchsspuren). Édition pour Écrire la liberté, Brüssel. – Mit leichten Altersspuren. Die Arbeit von PA Hubert fehlt.

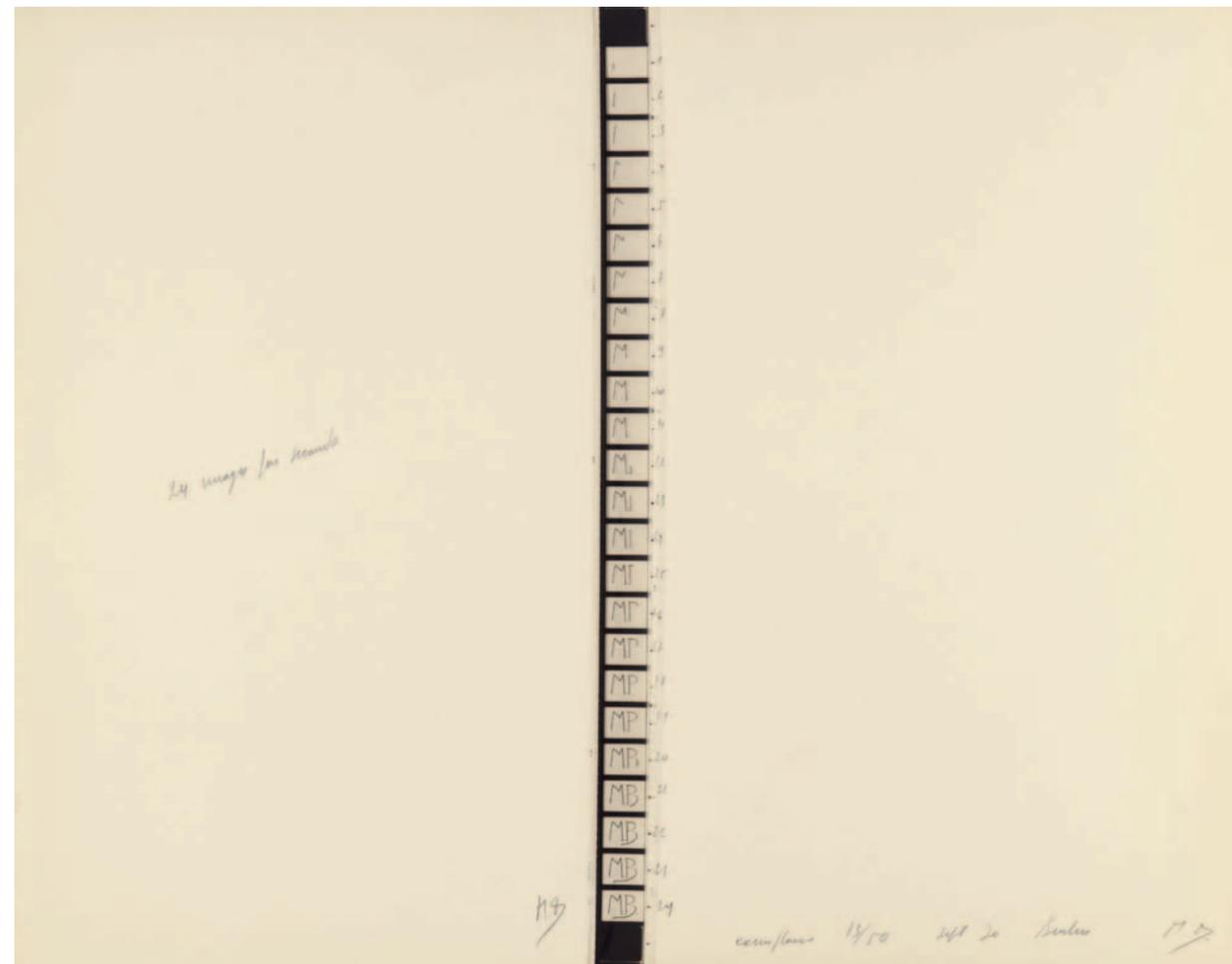
30 (of 31) prints, objects or manuscripts by Anatol, C. André, I. Balderi, J. Beuys (Schellmann 149), C. Boltanski, Christo (Schellmann 90), J. L. Byars, J. Charlier, J. Cladders, Daquin, H. Darboven, R. Filliou, J. le Gac, H. Haake, D. Huebler, J. Immendorff, S. LeWitt, B. Lohaus, K. Lueg-Fischer, A. Messenger, Nicola, Yoko Ono, Panamarenko, A.R. Penck, Pineau, S. Polke (Becker/von der Osten 47), P. van Rafelghem, K. Sieverding, K. Staeck and Ben Vautier. Various formats. Unmounted in printed original-card box from Panamarenko 37 x 30 x 8 cm (with traces of use). All works numbered except the works by C. André, H. Haake, H. Darboven and J. Cladders, signed or monogrammed, some dated (73) or (75). Numbered 28/100 (+31 +900 unsigned). The work by Sol LeWitt proof 28/150. Édition pour Écrire la liberté, Brussels. – Minor traces of age. The work by PA Hubert missing.

€ 4 000 – 6 000,–

MARCEL BROODTHAERS

Brüssel 1924 – 1976 Köln

R389 M.B., 24 IMAGES/SECONDE
1970



35 mm schwarz-weiß-Filmstreifen und Bleistift auf Karton. 50 x 65 cm. Unter Plexiglashaube. Monogrammiert, datiert und nummeriert. Exemplar 13/50 (+10 E.A.). Edition Galerie Folker Skulima, Berlin. – Mit geringfügigen Altersspuren.

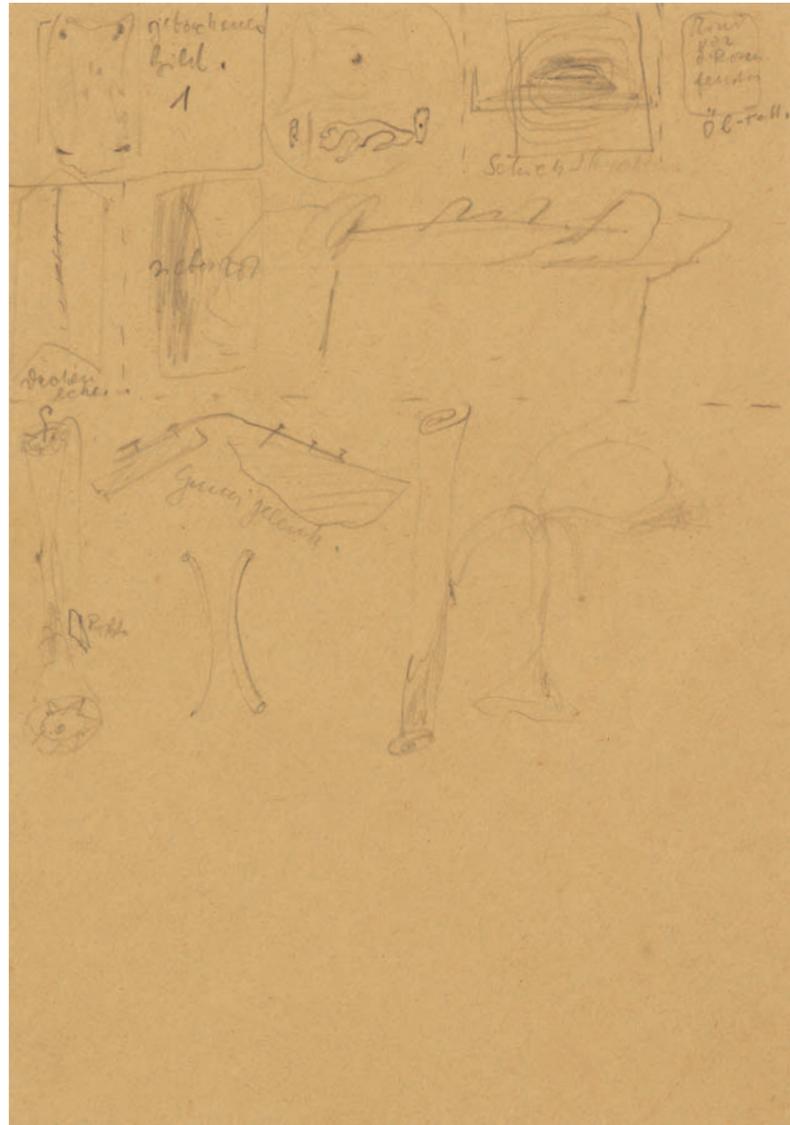
Galerie Jos Jamar (Hg.), Marcel Broodthaers, Het Volledig Grafisch Werk en de Boeken, Knokke-Duinbergen 1989, WVZ-Nr. 4

35 mm black and white film strip and pencil on card. 50 x 65 cm. Under plexiglass hood. Monogrammed, dated and numbered. Numbered 13/50 (+10 E.A.). Edition Galerie Folker Skulima, Berlin. – Minor traces of age.

€ 9 000 – 12 000,–

JOSEPH BEUYS
Krefeld 1921 – 1986 Düsseldorf

R390 OBJEKTLISTE
1957



Bleistift auf Briefkuvert. 16,2 x 11,5 cm.
Unter Glas gerahmt. Rückseitig signiert,
datiert und betitelt 'Beuys 1957 Objektliste'.

*Pencil on envelope. 16.2 x 11.5 cm. Framed
under glass. Signed, dated and titled verso
'Beuys 1957 Objektliste'.*

Provenienz *Provenance*
Privatsammlung, Deutschland

Ausstellungen *Exhibitions*

Rotterdam 1979/1980 (Museum Boymans-
Van-Beuningen), Berlin 1980 (Nationalgale-
rie Berlin, Staatliche Museen Preussischer
Kulturbesitz), Bielefeld (Kunsthalle), Bonn
(Wissenschaftszentrum), Joseph Beuys,
Zeichnungen, Tekeningen, Drawings, Berlin
1979, Ausst.Kat.Nr.31, o.S. mit Abb.

€ 7 000 – 9 000,-

JOSEPH BEUYS
Krefeld 1921 – 1986 Düsseldorf

391 BRÜCKE DER VERSTÄNDIGUNG
1956



Bronze mit goldbrauner Patina. Ø ca. 11 cm.
Eines von wenigen Exemplaren, die sich
jeweils in der Ziselierung, Nachbearbeitung
und Patina unterscheiden. – Mit geringfügigen
Altersspuren.

*Bronze with golden brown patina. Approx.
Ø 11 cm. One of few examples, each differ-
ing in chasing, finishing and patina. – Minor
traces of age.*

Provenienz *Provenance*
Privatsammlung, Niederrhein

Ausstellungen *Exhibitions*
Düsseldorf 1991/1992 (Kunstsammlung
Nordrhein-Westfalen), Joseph Beuys, Natur
Materie Form, Ausst.Kat.Nr.131, Abb.6 (an-
deres Exemplar)

Kleve 1991 (Städtisches Museum Haus
Koekkoek), Joseph Beuys, Ausst.Kat.Nr.90,
S.80 mit Abb. (hier betitelt: „Taube unter Brü-
cke“, datiert 1956/1960) (anderes Exemplar)

Literatur *Literature*

Gotz Adriani, Winfried Konnertz, Karin
Thomas, Joseph Beuys, Köln 1973, S.39 mit
Abb.49 (anderes Exemplar)

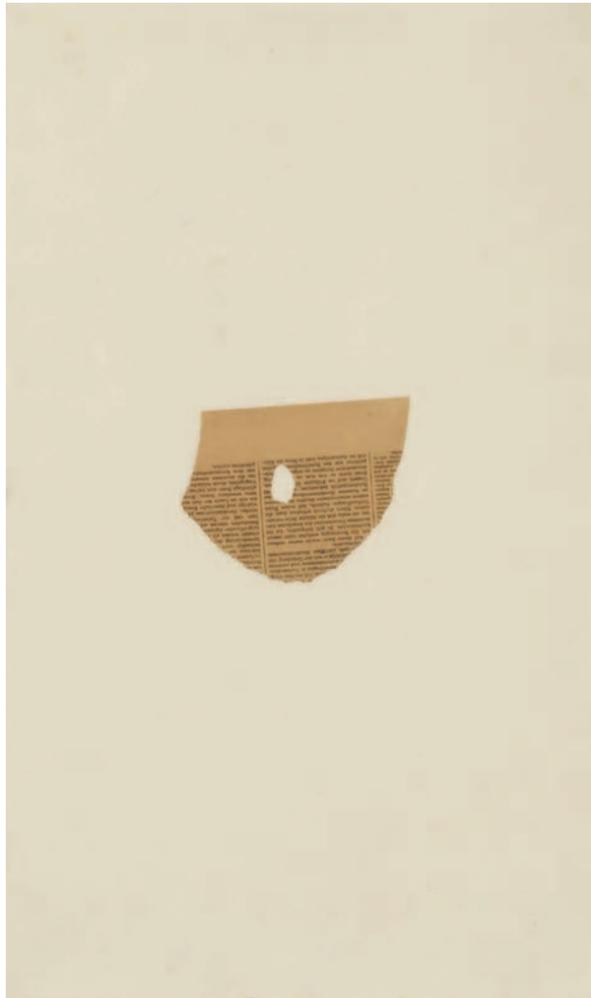
Nicht zur Ausführung gelangter Entwurf für
eine Plakette für das 10jährige Jubiläum der
Städtepartnerschaft Duisburg-Portsmouth.

*Design for a plaque for the 10th anniversary
of the twinning of Duisburg and Portsmouth,
which was never executed.*

€ 10 000 – 15 000,-

JOSEPH BEUYS
Krefeld 1921 – 1986 Düsseldorf

R392 **LOCH**
1959



Zeitungspapier, gerissen, auf Karton.
64,3 x 38,8 cm. Unter Glas gerahmt. Rück-
seitig signiert, datiert und betitelt 'Beuys
1959 Loch'.

*Newspaper, torn, on card. 64.3 x 38.8 cm.
Framed under glass. Signed, dated and titled
verso 'Beuys 1959 Loch'.*

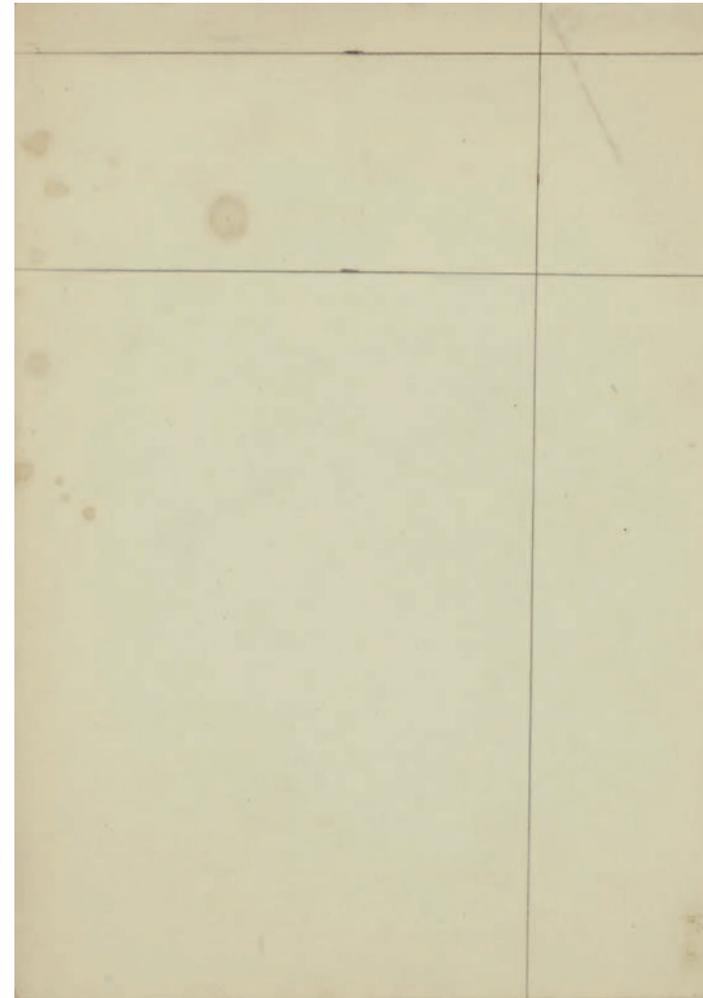
Provenienz *Provenance*
Privatsammlung, Deutschland
Ausstellungen *Exhibitions*
Rotterdam 1979/1980 (Museum Boymans-
Van-Beuningen), Berlin 1980 (Nationalgale-

rie Berlin, Staatliche Museen Preussischer
Kulturbesitz), Bielefeld (Kunsthalle), Bonn
(Wissenschaftszentrum), Joseph Beuys,
Zeichnungen, Tekeningen, Drawings, Berlin
1979, Ausst.Kat.Nr.44, o.S. mit Abb.
Middelburg 1970 (Zeeuws Museum),
Joseph Beuys, Ausst.Kat. Nr.81
Literatur Literature
Heribert Heere, Joseph Beuys, Zeichnungen,
Begleitende Texte, Ausst.Kat. Kunsthalle
Bielefeld, Bielefeld 1980, Ausst.Kat.Nr.33,
S.19 mit Abb.

€ 6 000 – 8 000,-

JOSEPH BEUYS
Krefeld 1921 – 1986 Düsseldorf

R393 **ZWEI BEDEUTENDE STELLEN**
1963



Zeichnung und Fett auf Karton. 36,4 x 31,7 cm.
Unter Glas gerahmt. Rückseitig signiert,
datiert und betitelt 'zwei bedeutende Stellen
Joseph Beuys 1963'.

*Drawing and fat on card. 36.4 x 31.7 cm.
Framed under glass. Signed, dated and titled
verso 'zwei bedeutende Stellen Joseph Beuys
1963'.*

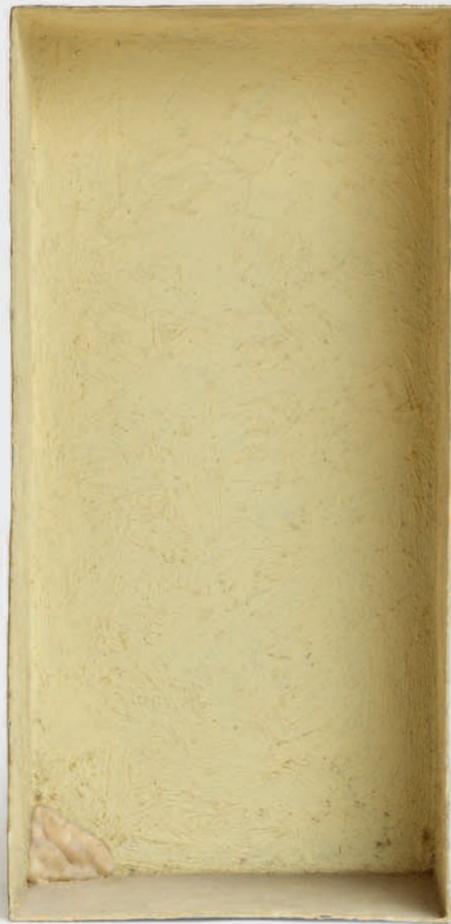
Provenienz *Provenance*
Privatsammlung, Deutschland

Ausstellungen *Exhibitions*
Lausanne 1983/1984 (Musée Cantonal
des Beaux-Arts), Winterthur 1984 (Kunst-
museum Winterthur), Calais (Musée des
Beaux-Arts), St.-Etienne (Musée d'Art et
d'Industrie), Linz (Neue Galerie), Marseille
1985 (Musée Cantini), Oslo (Sonja Henies
og Niels Onstads Stiftelser), Joseph Beuys,
Zeichnungen, Dessins, Ausst.Kat.Nr.43, o.S.
mit Abb.

€ 6 000 – 8 000,-

JOSEPH BEUYS
Krefeld 1921 – 1986 Düsseldorf

394 MIT SCHWEFEL ÜBERZOGENE ZINKKISTE (TAMPONIERTE ECKE)
1970



Zinkblechkiste mit Schwefel überzogen und mit Gaze tamponierte Ecke.
64 x 31 x 17,5 cm. Auf der Unterseite signiert, nummeriert und gestempelt „FLUXUS ZONE WEST“ und „Hauptstrom“ (stark verblasst). Exemplar 157/200. Edition Tangente, Heidelberg. – Mit materialbedingten Altersspuren.

Sheet zinc box covered with sulphur, one corner with gauze tamponade. 64 x 31 x 17.5 cm. Signed, numbered and stamped on the underside “FLUXUS ZONE WEST” and “Hauptstrom” (heavily faded). Numbered 157/200. Edition Tangente, Heidelberg. – Minor traces of age.

€ 3 000 – 4 000,-

Jörg Schellmann (Hg.), Joseph Beuys,
Die Multiples, München 1992, WVZ-Nr. 21a

JOSEPH BEUYS
Krefeld 1921 – 1986 Düsseldorf

R395 MIT SCHWEFEL ÜBERZOGENE ZINKKISTE (TAMPONIERTE ECKE)
1970/1974



2 Arbeiten: 1 Zinkblechkiste mit Schwefel überzogen und mit Gaze tamponierte Ecke sowie 1 Zinkblechkiste. Je 63,5 x 31 x 18 cm. Rückseitig auf der Schwefelkiste signiert und nummeriert sowie gestempelt „HAUPTSTROM“. Die Zinkkiste gestempelt „HAUPTSTROM“. Exemplar 19/200. Es wurden nur 150 Exemplare fertiggestellt. Edition Tangente, Heidelberg (mit rückseitigem Stempel auf der Schwefelkiste). Die Auflage mit beiden Kisten erschien ab 1974. – Mit materialbedingten Altersspuren.

2 works: 1 sheet zinc box covered with sulphur, one corner with gauze tamponade, and 1 sheet zinc box. Each 63.5 x 31 x 18 cm. Signed and numbered and stamped “HAUPTSTROM” on the sulphur box verso. The zinc box stamped “HAUPTSTROM”. Numbered 19/200. Only 150 examples were completed. Edition Tangente, Heidelberg (stamp on the sulphur box verso). The edition with both boxes was made from 1974 onwards. – Material-related traces of age.

€ 8 000 – 10 000,-

Jörg Schellmann (Hg.), Joseph Beuys,
Die Multiples, München 1992, WVZ-Nr. 21a
und b

JOSEPH BEUYS
Krefeld 1921 – 1986 Düsseldorf

396 ICH KENNE KEIN WEEKEND
1971/1972



Maggiflasche und Reclam-Buch (Immanuel Kant, Kritik der reinen Vernunft), montiert in Koffer. Im Koffer inliegend 18 Graphiken von KP Brehmer (5), KH Hödicke (4), Peter Hutchinson (1), Arthur Köpcke (2), Sigmar Polke (3) (Becker/von der Osten 21) und Wolf Vostell (3). Von 46 x 62 cm bis 63 x 48 cm. Die Graphiken jeweils signiert und nummeriert, teils datiert. Der Buchdeckel gestempelt „BEUYS: ich kenne kein Weekend“. Auf der Titelseite signiert Joseph Beuys: Exemplar 60/95. Mit Impressum. Lose in bedruckten Original-Umschlägen in Original-Koffer 53 x 66,5 x 10,5 cm (mit Gebrauchsspuren). Edition Galerie René Block, Berlin. – Mit leichten Altersspuren.

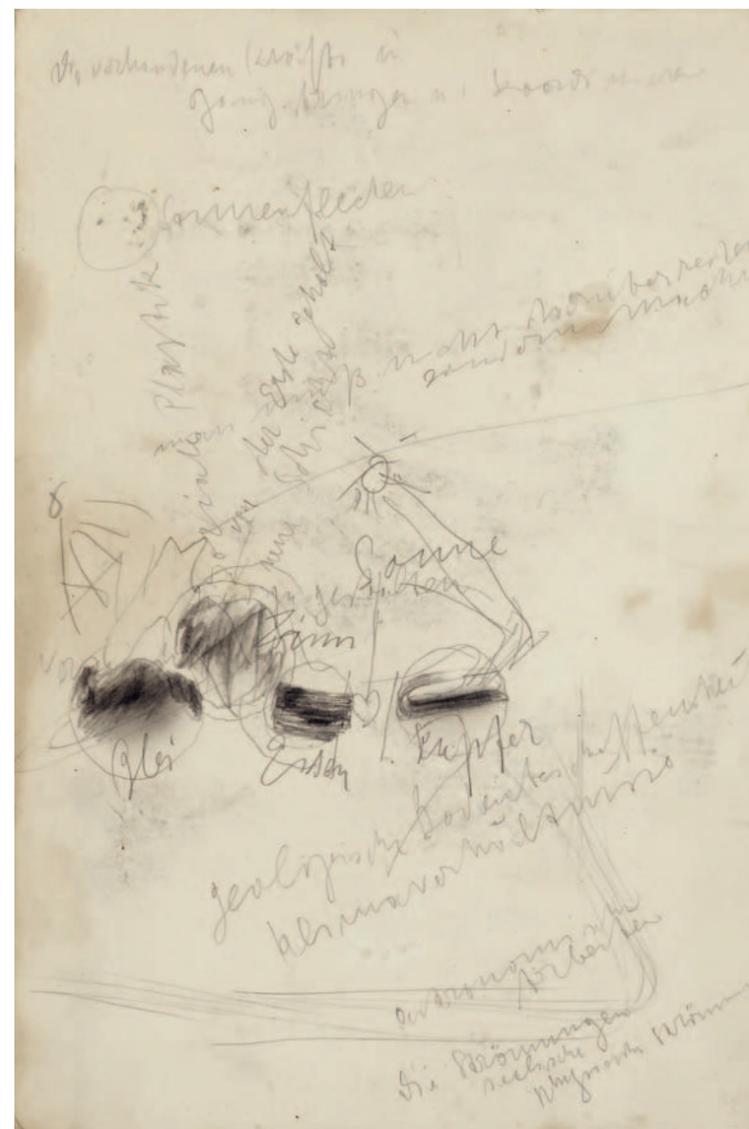
Jörg Schellmann (Hg.), Joseph Beuys,
Die Multiples, München 1992, WVZ-Nr. 51

Maggi bottle and Reclam book (Immanuel Kant, Kritik der reinen Vernunft), mounted in a case. Enclosed in the case are 18 graphic prints by KP Brehmer (5), KH Hödicke (4), Peter Hutchinson (1), Arthur Köpcke (2), Sigmar Polke (3) (Becker/von der Osten 21) and Wolf Vostell (3). From 46 x 62 cm to 63 x 48 cm. Each graphic signed and numbered, some dated. Book cover stamped "BEUYS: ich kenne kein Weekend". Title page signed 'Joseph Beuys: Numbered 60/95. With imprint. Unmounted in printed original envelopes in original case 53 x 66.5 x 10.5 cm (with traces of use) Edition Galerie René Block, Berlin. – Minor traces of age.

€ 6 000 – 8 000,–

JOSEPH BEUYS
Krefeld 1921 – 1986 Düsseldorf

R397 OHNE TITEL
1974



Bleistift und Fett auf Karton. 29,7 x 20 cm. Unter Glas gerahmt. Rückseitig signiert und datiert Joseph Beuys 1974.

Pencil and fat on card. 29.7 x 20 cm. Framed under glass. Signed and dated verso 'Joseph Beuys 1974'.

Provenienz Provenance
Privatsammlung, Deutschland

Ausstellungen Exhibitions

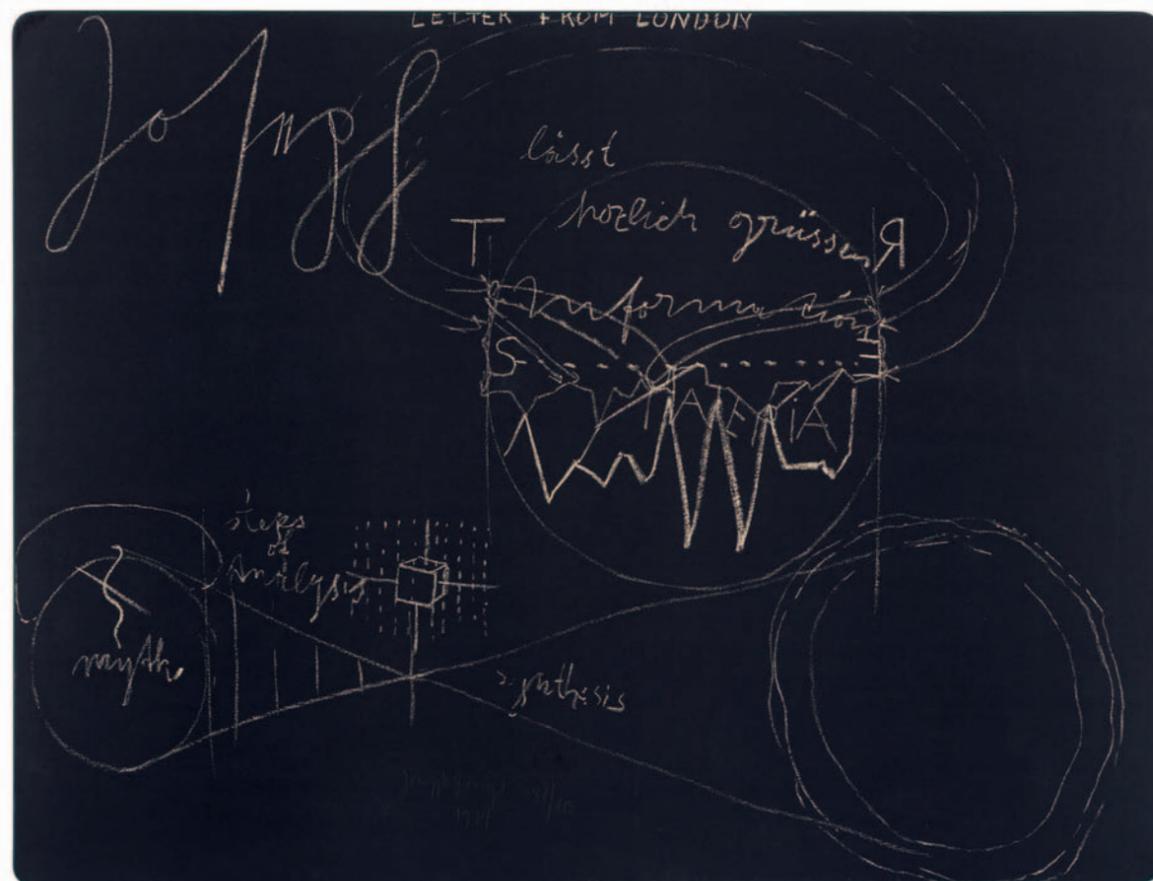
Rotterdam 1979/1980 (Museum Boymans-Van-Beuningen), Berlin 1980 (Nationalgalerie Berlin, Staatliche Museen Preussischer Kulturbesitz), Bielefeld (Kunsthalle), Bonn (Wissenschaftszentrum), Joseph Beuys, Zeichnungen, Tekeningen, Drawings, Berlin 1979, Ausst.Kat.Nr.119, o.S. mit Abb.

€ 10 000 – 15 000,–

JOSEPH BEUYS

Krefeld 1921 – 1986 Düsseldorf

N398 LETTER FROM LONDON
1974/1977



Lithographie auf Papier auf Holz.
89 x 118 x 2 cm. Signiert, datiert (74) und
nummeriert sowie gestempelt „HAUPT-
STROM“. Exemplar 87/115 (+15 A.P.). Edition
Matthieu AG, Dielsdorf/Zürich. – Mit leich-
ten Altersspuren.

Jörg Schellmann (Hg.), Joseph Beuys,
Die Multiples, München 1992, WVZ-Nr. 194

*Lithograph on paper on wood. 89 x 118 x 2 cm.
Signed, dated (74) and numbered and
stamped "HAUPTSTROM". Numbered 87/115
(+15 A.P.). Edition Matthieu AG, Dielsdorf/
Zurich. – Minor traces of age.*

Ausstellungen Exhibitions

Zürich 1999 (Kunsthhaus), Richtkräfte für
das 21. Jahrhundert, Rudolf Steiner, Joseph
Beuys, Andrej Belyl, Emma Kunz (dieses
Exemplar)

Literatur Literature

Vernissage, Magazin des Kunsthaus Zürich,
Nr. 13, Zürich 1999, S. 45 mit Abb.

€ 7 000 – 9 000,-

JOSEPH BEUYS

Krefeld 1921 – 1986 Düsseldorf

N399 ZEIGE DEINE WUNDE
1977



6 Photonegative, eines mit Braunkreuz und
zwei gestanzten Löchern im Film, zwischen
Glas- und Mattglasscheibe mit Klebeband
befestigt. In verschraubtem Eisenrahmen
107 x 79 x 5 cm. Auf einem beigefügten
Etikett signiert und nummeriert. Exemplar
a.p. (+28 +V +2 a.p.+5 H.C.). Edition Schell-
mann & Klüser, München. – Mit leichten
Altersspuren.

Jörg Schellmann (Hg.), Joseph Beuys,
Die Multiples, München 1992, WVZ-Nr. 218

*6 photonegatives, one with Braunkreuz and
two punched holes in the film, between glass
and frosted glass plate fixed with adhesive
tape. In screw-fastened iron frame
107 x 79 x 5 cm. Signed and numbered on
accompanying label. Numbered A.P. (+28 +V
+2 A.P. +5 H.C.). Edition Schellmann & Klüser,
Munich. – Minor traces of age.*

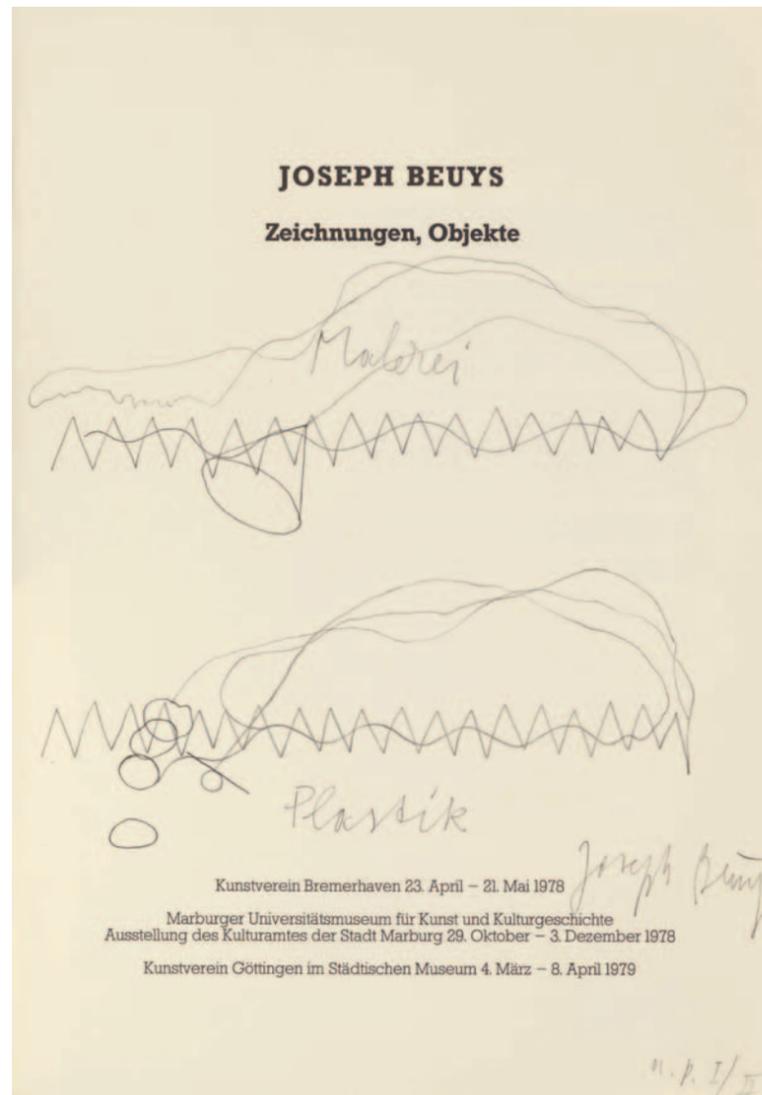
Ausstellungen Exhibitions

Zürich 1999 (Kunsthhaus), Richtkräfte für
das 21. Jahrhundert, Rudolf Steiner, Joseph
Beuys, Andrej Belyl, Emma Kunz (dieses
Exemplar)

€ 12 000 – 15 000,-

JOSEPH BEUYS
Krefeld 1921 – 1986 Düsseldorf

400 MALEREI – PLASTIK
1978



Bleistift auf bedrucktem Papier (Seite 1 des Ausstellungskatalogs). 29,7 x 20,8 cm. Signiert und nummeriert. Exemplar a.p. I/II (+20). Sonderausgabe des Kataloges der Ausstellung „Joseph Beuys Zeichnungen, Objekte“ im Kunstverein Bremerhaven. Edition Kunstverein Bremerhaven. – Mit leichten Altersspuren.

Jörg Schellmann (Hg.), Joseph Beuys,
Die Multiples, München 1992, WVZ-Nr. 289

Pencil on printed paper (page 1 of the exhibition catalogue). 29.7 x 20.8 cm. Signed and numbered. Numbered a.p. I/II (+20). Special edition of the catalogue of the exhibition "Joseph Beuys Zeichnungen, Objekte" in the Kunstverein Bremerhaven. Edition Kunstverein Bremerhaven. – Minor traces of age.

€ 5 000 – 6 000,-

JOSEPH BEUYS
Krefeld 1921 – 1986 Düsseldorf

R401 ISOLATOR 1. ISOLATOR 2
1984



2-teilige Arbeit: Bitumen, Filzschreiber und Klebestreifen auf Karton. Je 16 x 10 cm (66 x 50,2 cm). Unter Glas gerahmt. Rückseitig signiert, datiert und betitelt 'Joseph Beuys ISOLATOR 1 ISOLATOR 2 1984'.

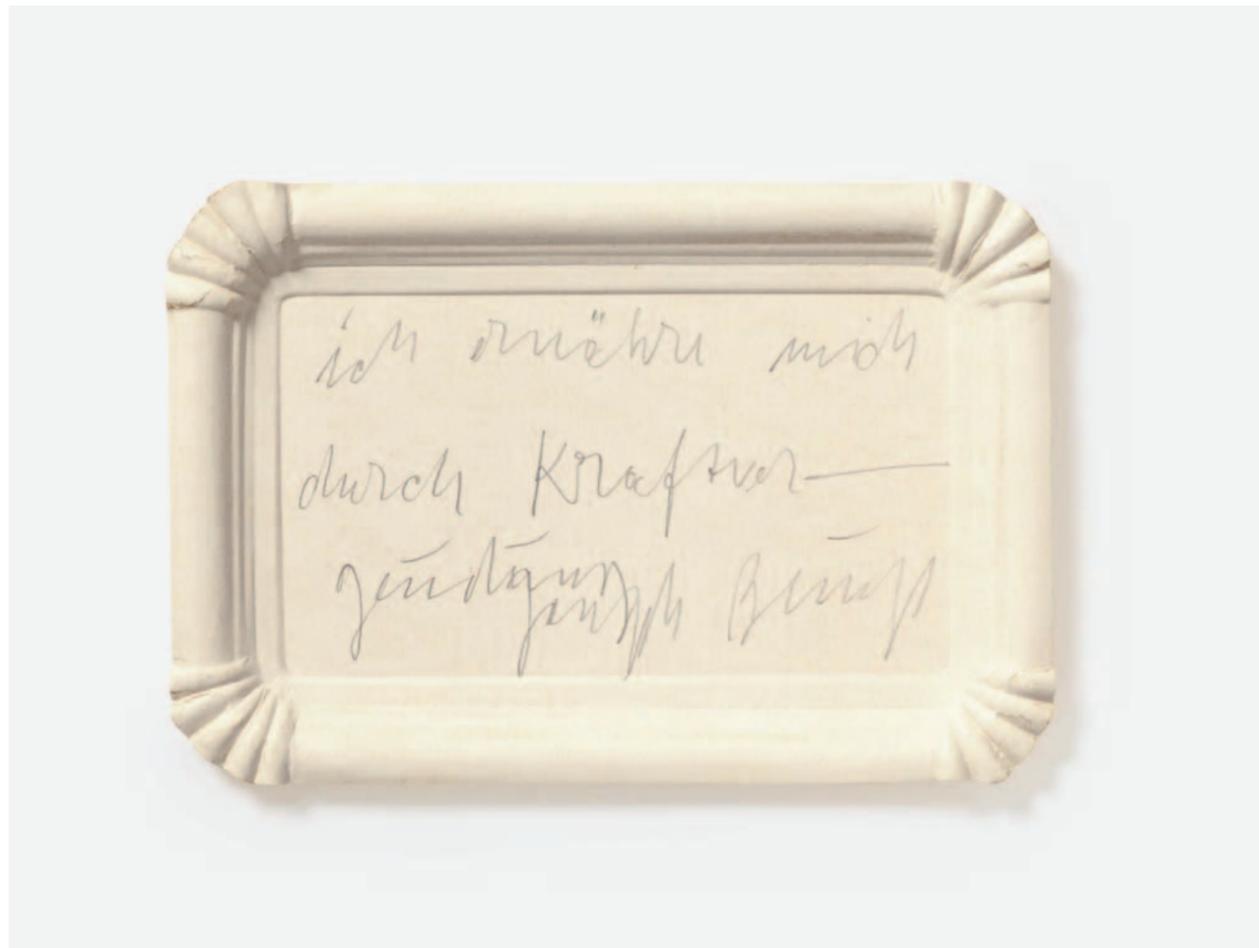
Two-part work: bitumen, felt marker and adhesive strips on card. Each 16 x 10 cm (66 x 50.2 cm). Framed under glass. Signed, dated and titled verso 'Joseph Beuys ISOLATOR 1 ISOLATOR 2 1984'.

Provenienz Provenance
Privatsammlung, Deutschland

€ 8 000 – 12 000,-

JOSEPH BEUYS
Krefeld 1921 – 1986 Düsseldorf

402 ICH ERNÄHRE MICH DURCH KRAFTVERGEUDUNG
1978



Bleistift auf Pappteller. 12 x 17,5 cm. Unter Glas gerahmt. Signiert und betitelt, rückseitig nummeriert. Exemplar 69/120 (+10 A.P.). Edition Galerie Erhard Klein, Bonn. – Mit leichten Altersspuren.

Jörg Schellmann (Hg.), Joseph Beuys,
Die Multiples, München 1992, WVZ-Nr. 284

Pencil on paper plate. 12 x 17.5 cm. Framed under glass. Signed and titled, numbered verso. Numbered 69/120 (+ 10 A.P.). Edition Galerie Erhard Klein, Bonn. – Minor traces of age.

€ 2 000 – 3 000,-

JOSEPH BEUYS
Krefeld 1921 – 1986 Düsseldorf

N403 ÖLKANNE F.I.U.
1980



Metallbehälter (Original-Ölfass der F.I.U., Federazione Italiana Ulivocultori). Höhe 53 cm, Ø 30,5 cm. Auf dem Editionsetikett signiert und nummeriert. Exemplar 2/50. Edizioni Factotum-Art, Verona. – Mit leichten Altersspuren.

Jörg Schellmann (Hg.), Joseph Beuys,
Die Multiples, München 1992, WVZ-Nr. 329

Metal vessel (original oil barrel of the F.I.U., Federazione Italiana Ulivocultori). Height 53 cm, Ø 30.5 cm. Signed and numbered on the edition label. Numbered 2/50. Edizioni Factotum-Art, Verona. – Minor traces of age.

Ausstellungen Exhibitions
Zürich 1999 (Kunsthau), Richtkräfte für
das 21. Jahrhundert, Rudolf Steiner, Joseph
Beuys, Andrej Belyj, Emma Kunz (dieses
Exemplar)

€ 8 000 – 12 000,-

NAM JUNE PAIK
Seoul 1932 – 2006 Miami

404 ICA EDITION
1990



Kunststoff-Elemente collagiert auf serigraphierter Leinwand. 61 x 61 cm. Mit Antenne. Signiert und datiert. Eines von 25 Exemplaren. Edition Carl Solway Gallery, Cincinnati. – Mit geringfügigen Altersspuren.

Plastic elements collaged on silkscreen printed canvas. 61 x 61 cm. With antenna. Signed and dated. One of 25 examples. Edition Carl Solway Gallery, Cincinnati. – Minor traces of age.

Provenienz *Provenance*
Rafael Vostell Fine Art, Berlin (mit rückseitigem Aufkleber); Privatsammlung, Bayern

€ 4 000 – 6 000,-

NAM JUNE PAIK
Seoul 1932 – 2006 Miami

405 OHNE TITEL
1982



Öl auf Leinwand. 40 x 50 cm. Mit Antenne. Signiert und datiert 'PAIK 82'. Rückseitig auf der Leinwand signiert und datiert 'PAIK 82' sowie mit Richtungspfeil. – Mit leichten Altersspuren.

Oil on canvas. 40 x 50 cm. With antenna. Signed and dated 'PAIK 82'. Signed and dated 'PAIK 82' on canvas verso and with direction arrow. – Minor traces of age.

Provenienz *Provenance*
Carl Solway Gallery, Cincinnati;
Privatsammlung, Bayern

€ 8 000 – 12 000,-

BERND UND HILLA BECHER

Siegen 1931 – 2007 Rostock; Potsdam 1934 – 2015 Düsseldorf

406 FÖRDERTURM
1970er Jahre



Vintage, Gelatinesilberabzug hochglänzend.
19,2 x 18,1 cm. Mit beiliegendem Original-
karton, dieser rückseitig mit Photographen-
stempel.

Vintage ferrotyped gelatin silver print.
19.2 x 18.1 cm. *Photographer's stamp on the*
reverse of the accompanying original mount.

Provenienz *Provenance*

Von den Künstlern an Horst H. Baumann;
Nachlass Horst H. Baumann, Mannheim

€ 5 000 – 7 000,-

BERND UND HILLA BECHER

Siegen 1931 – 2007 Rostock; Potsdam 1934 – 2015 Düsseldorf

407 FÖRDERTURM
1970er Jahre



Vintage, Gelatinesilberabzug hochglänzend.
17,2 x 18,9 cm. Mit beiliegendem Original-
karton, dieser rückseitig mit Photographen-
stempel.

Vintage ferrotyped gelatin silver print.
17.2 x 18.9 cm. *Photographer's stamp on the*
reverse of the accompanying original mount.

Provenienz *Provenance*

Von den Künstlern an Horst H. Baumann;
Nachlass Horst H. Baumann, Mannheim

€ 4 000 – 6 000,-

BERND UND HILLA BECHER

Siegen 1931 – 2007 Rostock; Potsdam 1934 – 2015 Düsseldorf

408 FÖRDERTURM
1970er Jahre



Vintage, Gelatinesilberabzug hochglänzend.
23,9 x 18 cm. Mit beiliegendem Original-
karton, dieser rückseitig mit Photographen-
stempel.

Vintage ferrotyped gelatin silver print.
23.9 x 18 cm. *Photographer's stamp on the*
reverse of the accompanying original mount.

Provenienz *Provenance*
Von den Künstlern an Horst H. Baumann;
Nachlass Horst H. Baumann, Mannheim

€ 5 000 – 7 000,-

BERND UND HILLA BECHER

Siegen 1931 – 2007 Rostock; Potsdam 1934 – 2015 Düsseldorf

409 FÖRDERTURM
1970er Jahre



Vintage, Gelatinesilberabzug hochglänzend.
19,2 x 19 cm. Mit beiliegendem Original-
karton, dieser rückseitig mit Photographen-
stempel.

Vintage ferrotyped gelatin silver print.
19.2 x 19 cm. *Photographer's stamp on the*
reverse of the accompanying original mount.

Provenienz *Provenance*
Von den Künstlern an Horst H. Baumann;
Nachlass Horst H. Baumann, Mannheim

€ 4 000 – 5 000,-

HANS-PETER FELDMANN

Düsseldorf 1941

R410 PIN UP GIRLS
1979



5 Photokopien, aquarelliert, auf Papier. Je 29,6 x 21 cm. Einzeln unter Glas gerahmt. – Mit leichten Altersspuren.

5 photocopies, watercoloured, on paper. Each 29.6 x 21 cm. Individually framed under glass. – Minor traces of age.

Literatur *Literature*

Werner Lippert, Hans-Peter Feldmann, Das Museum im Kopf, Köln 1989, S.75 mit Farbabb., S.148, S.150 mit Abbn. (Abbildungen anderer Exemplare)

€ 7 000,–

HANS-PETER FELDMANN

Düsseldorf 1941

R411 SONNTAGSBILDER
1976



21 Offsetlithographien auf Karton. Von 26 x 32,5 cm bis 85,5 x 61 cm. – Mit Atelier- und leichten Altersspuren.

21 offset lithographs on card. From 26 x 32.5 cm to 85.5 x 61 cm. – Traces of studio and minor traces of age.

Ausstellungen *Exhibitions*

Saint-Etienne 1993 (Musée d'Art Moderne), La donation Vicky Remy, Une idée de l'art pendant les années 70, Ausst.Kat., S. 82/83 mit Abb. (andere Exemplare)
Köln 1977 (Galerie Paul Maenz), Hans-Peter Feldmann (andere Exemplare)
Paris 1977 (Galerie Liliane et Michel Durand-Dessert), Hans-Peter Feldmann (andere Exemplare)

Kassel 1976 (Documenta 6), Fotografie, Film, Video, Bd.II, Ausst.Kat., S.163 (andere Exemplare)

Literatur *Literature*

Musée de Grenoble (Hg.), L'art au futur antérieur, Liliane et Michel Durand-Dessert, l'engagement d'une galerie 1975-2004, Arles 2004, Kat.Nr.104, o.S. mit Abb. (andere Exemplare)

Kunstsammlungen zu Weimar (Hg.), Die Sammlung Paul Maenz, Neues Museum Weimar, Ostfildern-Ruit 1999, S.135 mit Abb. (andere Exemplare)

Werner Lippert, Hans-Peter Feldmann, Das Museum im Kopf, Köln 1989, S.64-69 mit Installationsansichten (andere Exemplare)

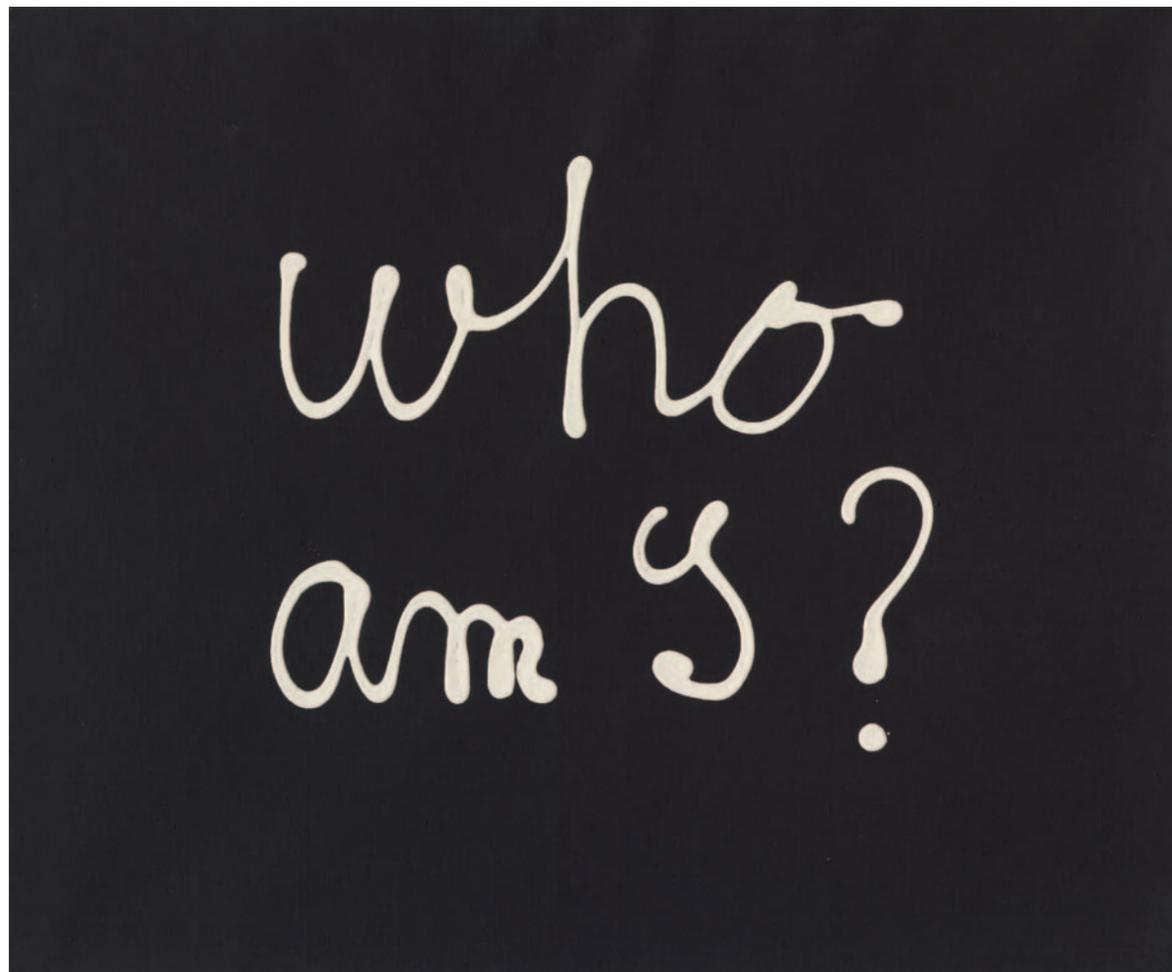
€ 9 000 – 12 000,–

BEN VAUTIER

Neapel 1935

412 WHO AM I ?

1974



Acryl auf Leinwand. 60 x 73 cm. Gerahmt. – Mit leichten Altersspuren.

Wir danken Eva Vautier, Nizza, für hilfreiche Auskünfte.

Acrylic on canvas. 60 x 73 cm. Framed. – Minor traces of age.

We would like to thank Eva Vautier, Nice, for helpful information.

€ 6 000 – 8 000,-

NIKI DE SAINT PHALLE

Neuilly-sur-Seine 1930 – 2002 San Diego

413 SALUT PABLO (AUS: HOMMAGE A PICASSO)

1973



Mischtechnik auf Karton. 50 x 65 cm. Unter Glas gerahmt. Signiert 'Niki'. – Mit leichten Altersspuren.

Mixed media on card. 50 x 65 cm. Framed under glass. Signed 'Niki'. – Minor traces of age.

Provenienz Provenance
Sammlung Wolf Jobst Siedler, Berlin;
Privatsammlung, Baden-Württemberg

Die vorliegende Zeichnung diente als Vorlage für die gleichnamige Farbserigraphie, Edition Propyläen Verlag, Berlin und Pantheon Press, Rom.

The present work served as a model for the colour silkscreen of the same name, Edition Propyläen Verlag, Berlin, and Pantheon Press, Rome.

€ 6 000 – 8 000,-

DIETER ROTH
Hannover 1930 – 1998 Basel

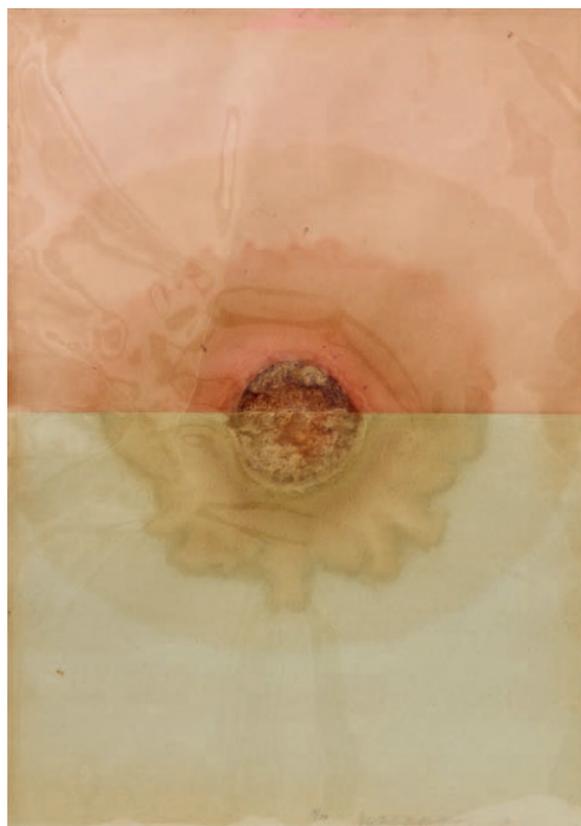
414 **MITTLERER SONNENUNTERGANG**
1968/1970

Wurstscheibe auf zwei aneinander montierten Kartons in Plastiktasche. 70 x 50 cm. Signiert, datiert (70) und nummeriert. Exemplar 14/30 (+5 E.A.). Edition Galerie Wilbrand, Köln. – Mit materialbedingten Altersspuren.

Dieter Roth, Druckgraphik, London 2003, WVZ-Nr. 97 (Werkverzeichnis von Dirk Dobke)

Sausage slice on two boxes mounted together in plastic bag. 70 x 50 cm. Signed, dated (70) and numbered. Numbered 14/30 (+5 E.A.). Edition Galerie Wilbrand, Cologne. – Material-related traces of age.

€ 3 000 – 4 000,-



415 **OHNE TITEL**
1977

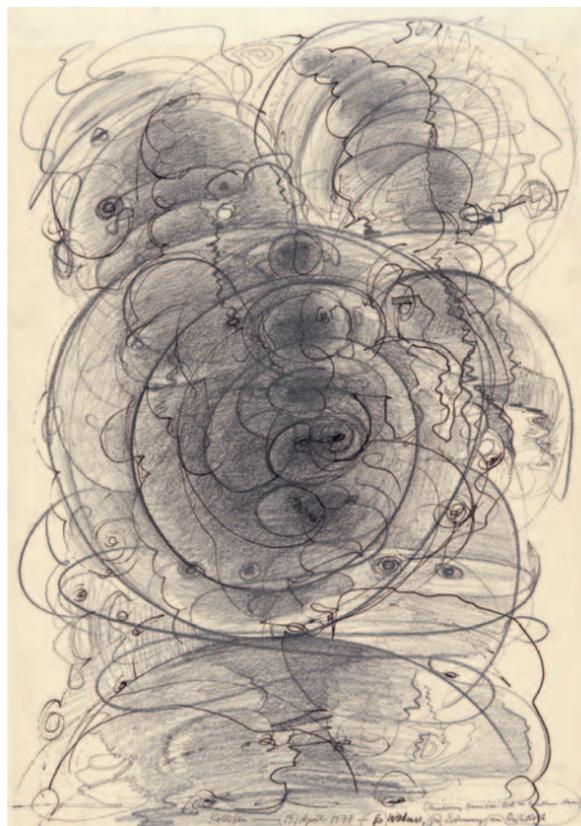
Graphit über Offset auf gefaltetem Papier. 62 x 44 cm. Signiert, datiert und beschriftet 'Kölliken 14. April 1977 Ausstellung Hamilton-Roth im Kunsthaus Aarau DieterRoth' sowie mit Widmung. – Mit leichten Altersspuren.

Graphite over offset print on folded paper. 62 x 44 cm. Signed, dated and inscribed 'Kölliken 14. April 1977 Ausstellung Hamilton-Roth im Kunsthaus Aarau DieterRoth' and with a dedication. – Minor traces of age.

Die vorliegende Arbeit entstand im privatem Rahmen im Anschluß der Ausstellungseröffnung: Collaborations, Richard Hamilton, Dieter Roth, Aargauer Kunsthaus, Aarau 1977.

The present work was created in private following the opening of the exhibition: Collaborations, Richard Hamilton, Dieter Roth, Aargauer Kunsthaus, Aarau 1977

€ 3 500 – 4 000,-



DIETER ROTH
Hannover 1930 – 1998 Basel

R416 **OHNE TITEL (KLEINE INSEL)**
UM 1968



Accumulage: verschimmelte Abfälle über Schrauben und Drähte auf blau gefasstem Holz. 30 x 35 x 10 cm. Unter Plexiglashaube. Rückseitig auf dem Holz auf einem Aufkleber signiert 'Diter Rot'. Einer von wohl 120 Schimmelhaufen. Unikat. – Mit materialbedingten Altersspuren.

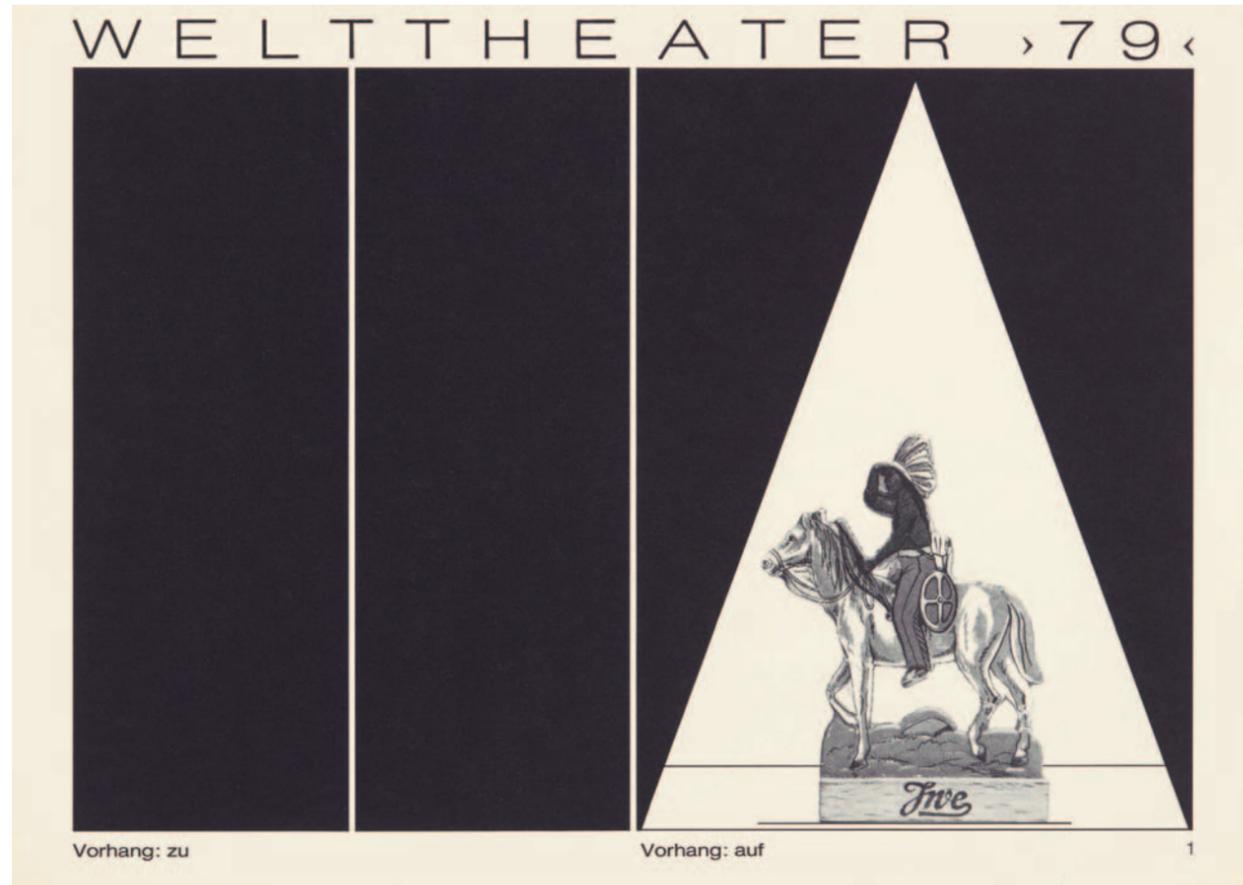
Dirk Dobke, Dieter Roth, 1960-1975, Werkverzeichnis der frühen Objekte und Materialbilder 1960-75, Bd.2, Köln 2002, WVZ-Nr. 1968.35

Accumulation: mouldy waste over screws and wires on blue painted wood. 30 x 35 x 10 cm. Under plexiglass hood. Signed 'Diter Rot' on label on wood verso. One of probably 120 mould mounds. Unique work. – Material-related traces of age.

€ 6 000,-

HANNE DARBOVEN
München 1941 – 2009 Rönneburg

417 WELTTHEATER
1979



366 Offsets auf Papier. 21 x 29,5 cm.
Nummeriert. Exemplar 128/250. Lose in
Original-Kartonkassette (365 Blätter +
1 Titelblatt). Edition Hanne Darboven,
Hamburg und Edition Schellmann, München.

366 offsets on paper. 21 x 29.5 cm. Num-
bered. Numbered 128/250. Unmounted
in original card box (365 sheets and 1 title
sheet). Edition Hanne Darboven, Hamburg
and Edition Schellmann, Munich.

Literatur Literature

Edition Schellmann (Hg.), Edition Schell-
mann 1969-1989, Catalogue Raisonné,
München 1989, S.104 (anderes Exemplar)

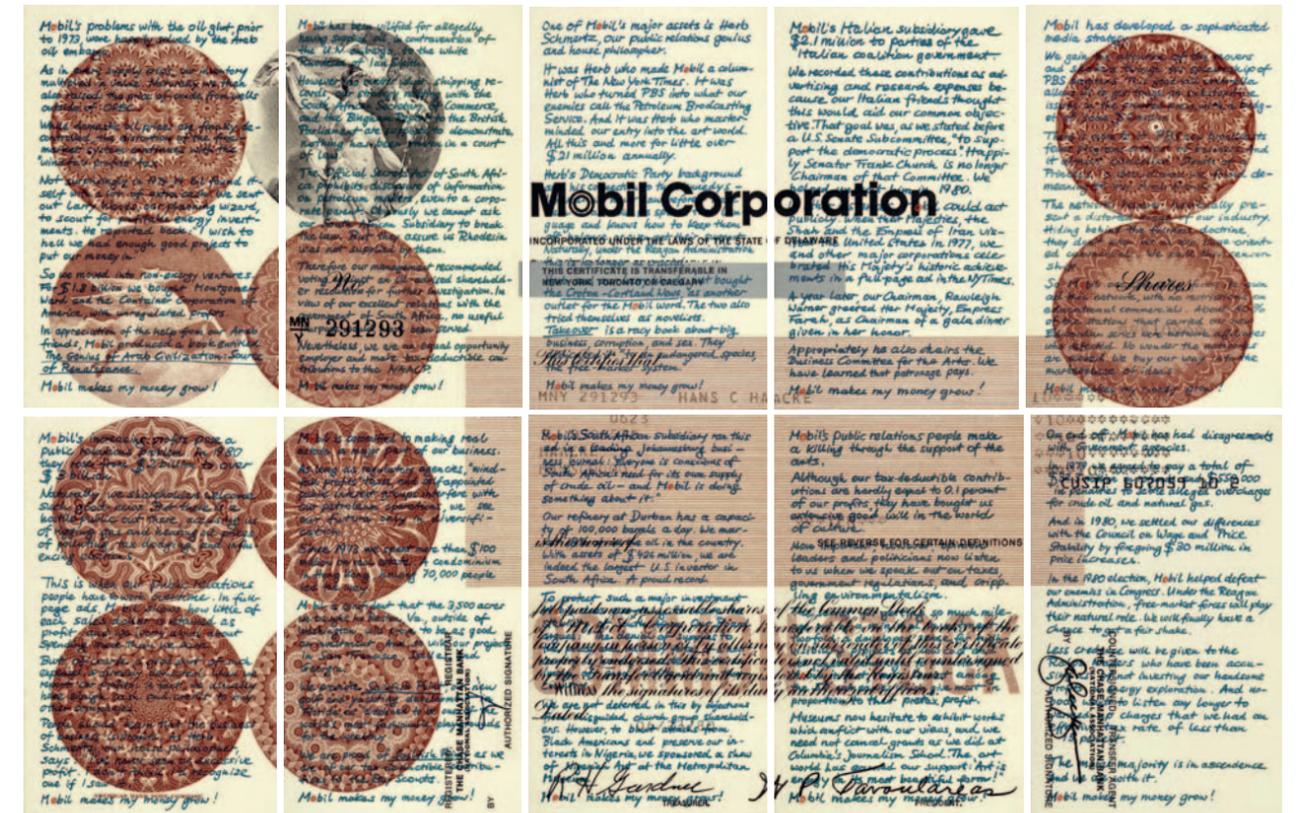
Die Anzahl der Graphiken entspricht einem
Kalenderjahr.

The number of graphic prints corresponds to
one calendar year.

€ 3 000 – 4 000,-

HANS HAACKE
Köln 1936

R418 UPSTAIRS AT MOBIL: MUSINGS OF A SHAREHOLDER
1982



10-teilige Arbeit: je Photogravüre auf Karton.
Je 90,7 x 54 cm. Einzeln unter Plexiglas
gerahmt. Rückseitig nummeriert und fort-
laufend von '1-10' beziffert sowie mit dem
Editionsstempel. Exemplar 5/10. Edition
Crown Point Press, Oakland.

10-part work: each photogravure on card.
Each 90.7 x 54 cm. Individually framed under
plexiglass. Consecutively numbered '1-10'
verso and with edition stamp. Numbered
5/10. Edition Crown Point Press, Oakland.

€ 15 000 – 20 000,-

EUGÈNE LEROY

Tourcoing 1910 – 2000 Wasquehal

419 POUR UN VISAGE 1978

Öl auf Leinwand. 100 x 65 cm. Gerahmt.
Rückseitig auf der Leinwand signiert, datiert
und betitelt 'LEROY 1978 POUR UN VISAGE
Leroy' sowie beschriftet 'W 30' und mit
Maßangaben. – Mit leichten Altersspuren.

*Oil on canvas. 100 x 65 cm. Framed. Signed,
dated and titled 'LEROY 1978 POUR UN
VISAGE Leroy'; inscribed 'W 30' and dimen-
sions on canvas verso. – Minor traces of age.*

Provenienz *Provenance*

Galerie Michael Werner, Köln; Galerie Lelong,
Zürich (mit rückseitigen Aufklebern);
Privatsammlung, Nordrhein-Westfalen

Ausstellungen *Exhibitions*

Plieux 1994 (Château de Plieux), Eugène
Leroy au Château de Plieux, Ausst.Kat.Nr.8

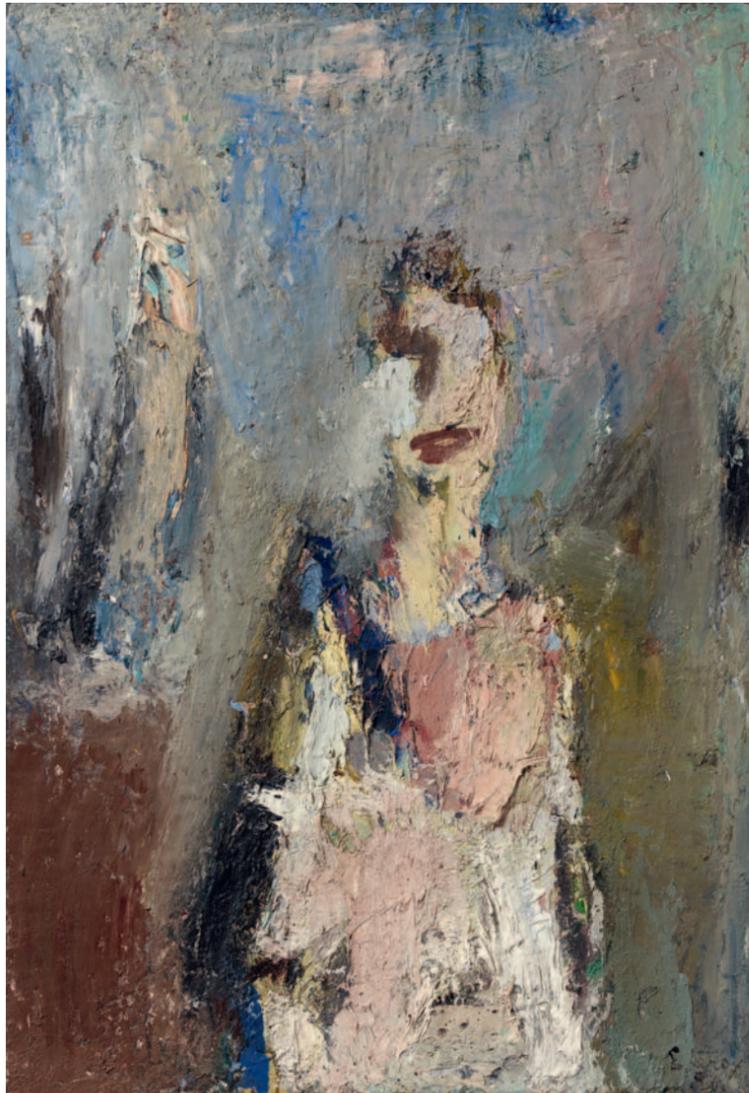
€ 20 000 – 25 000,-



EUGÈNE LEROY

Tourcoing 1910 – 2000 Wasquehal

420 PORTRAIT ROSE/BLEU
1956



Öl auf Leinwand. 92 x 65 cm. Gerahmt.
Signiert und datiert 'E. Leroy 56'.

*Oil on canvas. 92 x 65 cm. Framed. Signed
and dated 'E. Leroy 56'.*

Provenienz *Provenance*

Privatsammlung, Baden-Württemberg

Ausstellungen *Exhibitions*

Tourcoing 1956/1957 (Musée des Beaux-
Arts), Eugène Leroy

Literatur *Literature*

Jan Hoet (Hg.), Eugène Leroy, Ausst. Kat. Mu-
sée des Beaux-Arts Tourcoing, Paris 2010,
S.257 mit Installationsansicht der Ausstel-
lung im Musée des Beaux-Arts Tourcoing
von 1956/1957

€ 16 000 – 20 000,-

GERHARD RICHTER

Dresden 1932

421 FENCE
2015

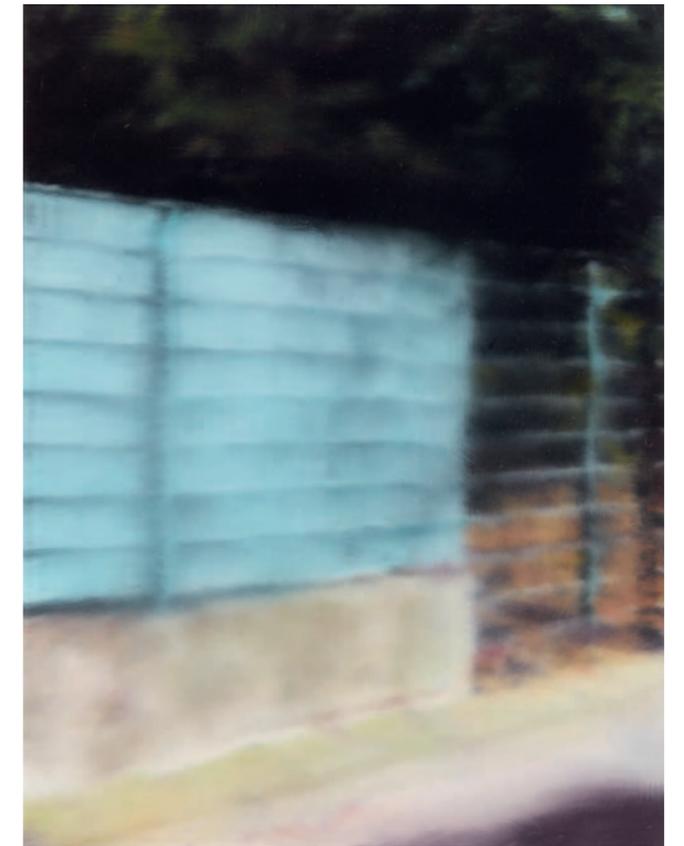
Digitaler Pigment-Print auf Aluminium unter
Plexiglas (Diasc). 35,5 x 27 cm. Rückseitig
mit Editionsetikett, dort maschinenschrift-
liche Werkangaben, sowie von fremder Hand
mit Filzstift nummeriert. Exemplar 296/500.
Edition der Heni Productions, London.
– In Originalverpackung.

*Digital pigment print on aluminium, face-
mounted to plexiglass. 35.5 x 27 cm. Numbered
in felt tip pen as well as edition label, thereon
typewritten notes on the work, affixed to the
reverse of the mount. Print 296 from an edition
500. Heni Productions edition, London.
– In original box.*

Literatur *Literature*

Heni Productions Catalogue Number: P13

€ 4 000 – 5 000,-



422 ZAUN
2010

C-Print. 14,8 x 19,8 cm. Rechts im Bild mit
Filzstift signiert und nummeriert. Auf der
Rahmenrückwand Editionsetikett, dort
maschinenschriftliche Werkangaben.
Exemplar 86/100. Edition Staeck, Heidel-
berg. – In Künstlerrahmen.

*Chromogenic print. 14.8 x 19.8 cm. Signed
and numbered in felt tip pen in the right area
of the image. Typewritten notes on an edition
label affixed to the reverse of the frame. Print
86 from an edition of 100. Staeck edition,
Heidelberg. – In artist's frame.*

Editions-WVZ 146

€ 2 500 – 3 500,-



GERHARD RICHTER

Dresden 1932

N423 SCHWARZ, ROT, GOLD I
1998



Öl auf Papier. 21 x 7 cm, auf Karton
42 x 29,6 cm. Unter Glas gerahmt. Auf dem
Karton signiert und datiert 'Richter '98' so-
wie mit der Nummer '212'. Exemplar 32/128
(+16 A.P.). Edition Texte zur Kunst, Köln. –
Mit Atelierspuren.

Hubertus Butin u.a. (Hg.), Gerhard Richter,
Editionen 1965–2013, Ostfildern-Ruit 2014,
WVZ-Nr. 107

*Oil on paper. 21 x 7 cm, on card 42 x 29.6 cm.
Framed under glass. Signed and dated
'Richter '98' on card and with the number
'212'. Numbered 32/128 (+16 A.P.). Edition
Texte zur Kunst, Cologne. – Traces of studio.*

Provenienz Provenance

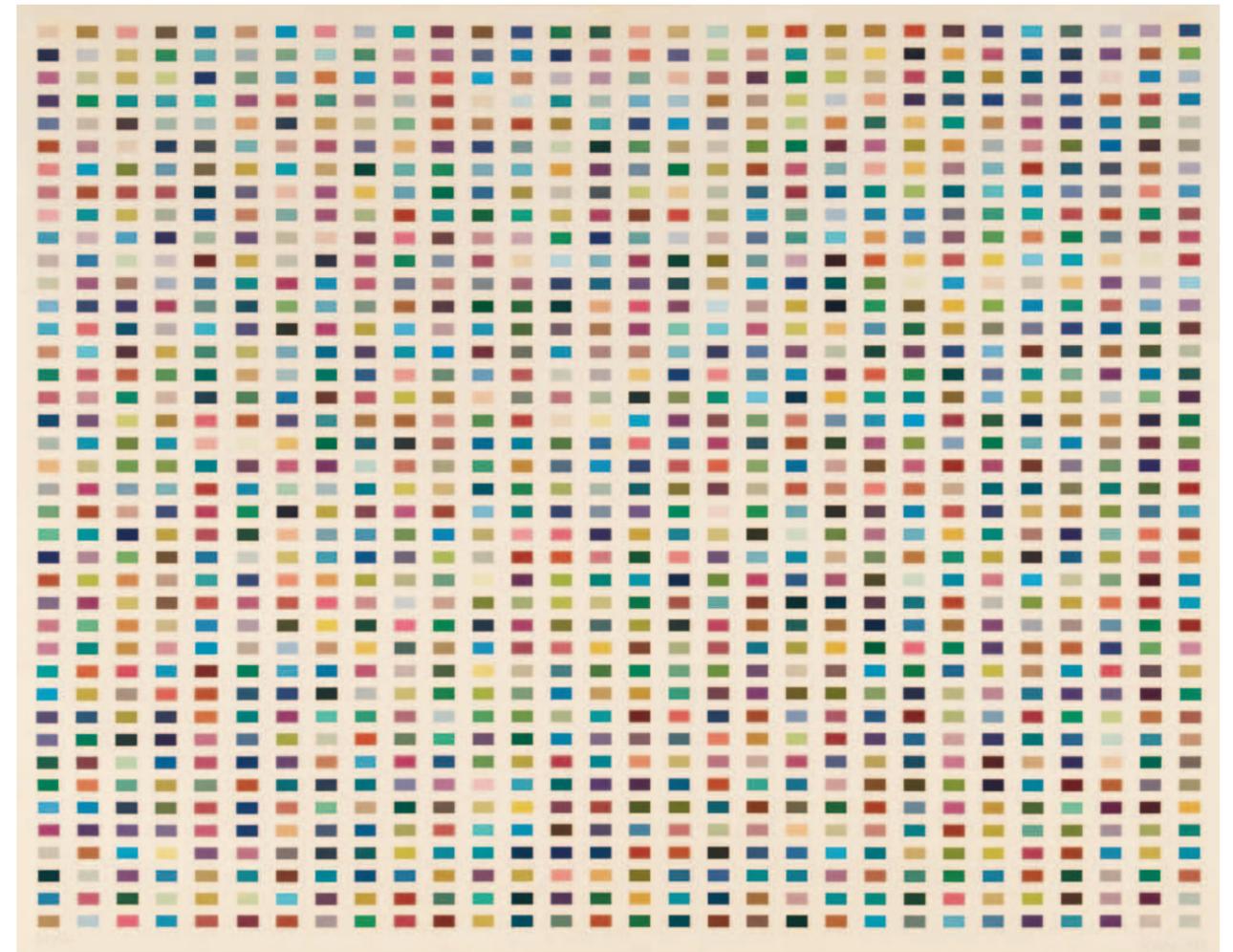
Mai 36 Galerie, Zürich (mit rückseitigem
Aufkleber)

€ 12 000,-

GERHARD RICHTER

Dresden 1932

424 1260 FARBEN
1974



Farboffset auf Karton. 62,7 x 79,9 cm. Unter
Glas gerahmt. Signiert, datiert und numme-
riert. Exemplar 51/75 (+11). Edition Galerie
Heiner Friedrich, München. – Mit gering-
fügigen Altersspuren.

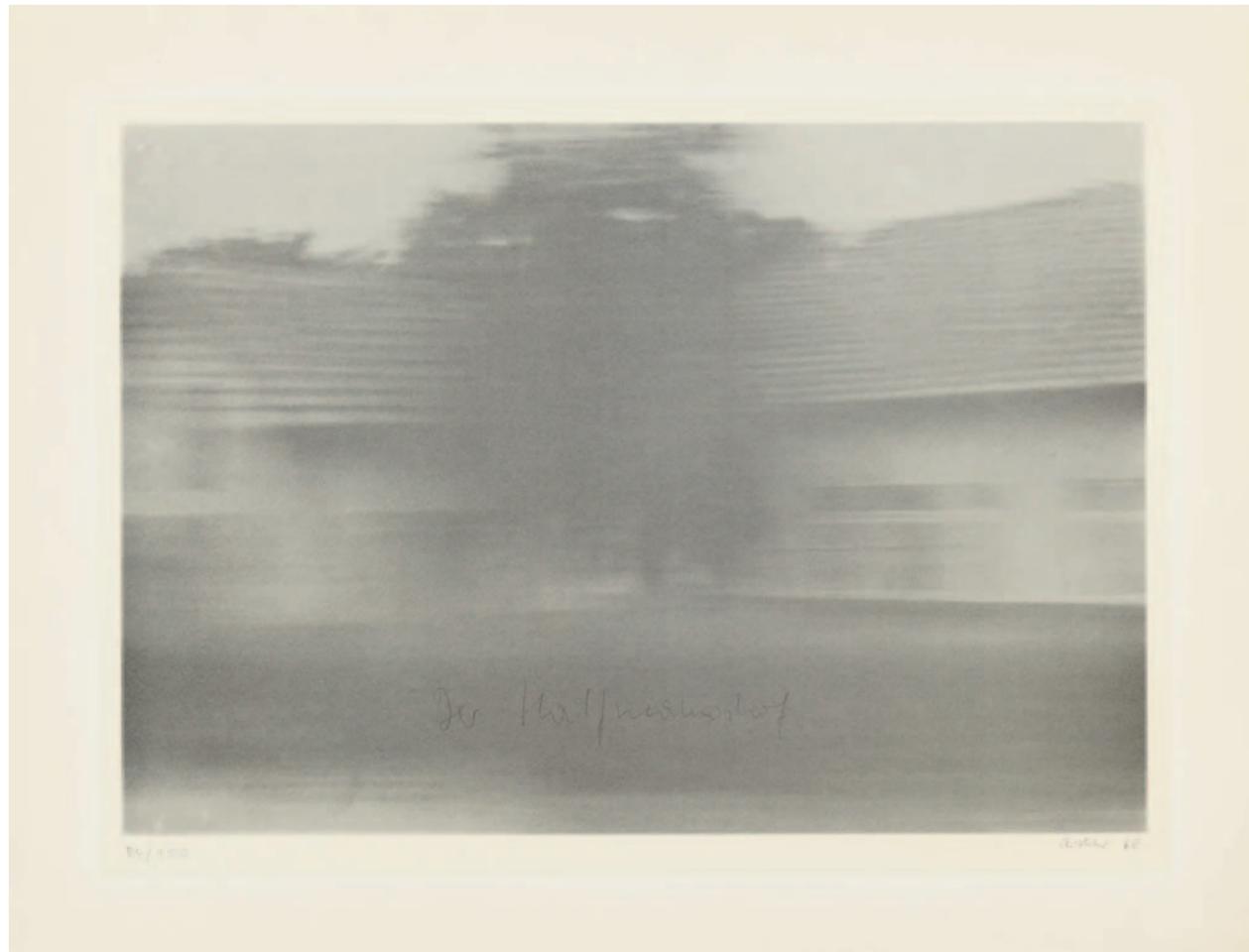
Hubertus Butin u.a. (Hg.), Gerhard Richter,
Editionen 1965–2013, Ostfildern-Ruit 2014,
WVZ-Nr. 52

*Colour offset on card. 62.7 x 79.9 cm. Framed
under glass. Signed, dated and numbered.
Numbered 51/75 (+11). Edition Galerie
Heiner Friedrich, Munich. – Minimal traces
of age.*

€ 15 000 – 20 000,-

GERHARD RICHTER
Dresden 1932

425 HALFMANNSHOF
1968



Offsetdruck in zwei Grautönen auf Karton.
39,1 x 52 cm. Unter Glas gerahmt. Signiert,
datiert, betitelt und nummeriert. Exemplar
80/150 (+11). Edition Künstlergemeinschaft
Halfmannshof, Gelsenkirchen. – Mit leichten
Altersspuren.

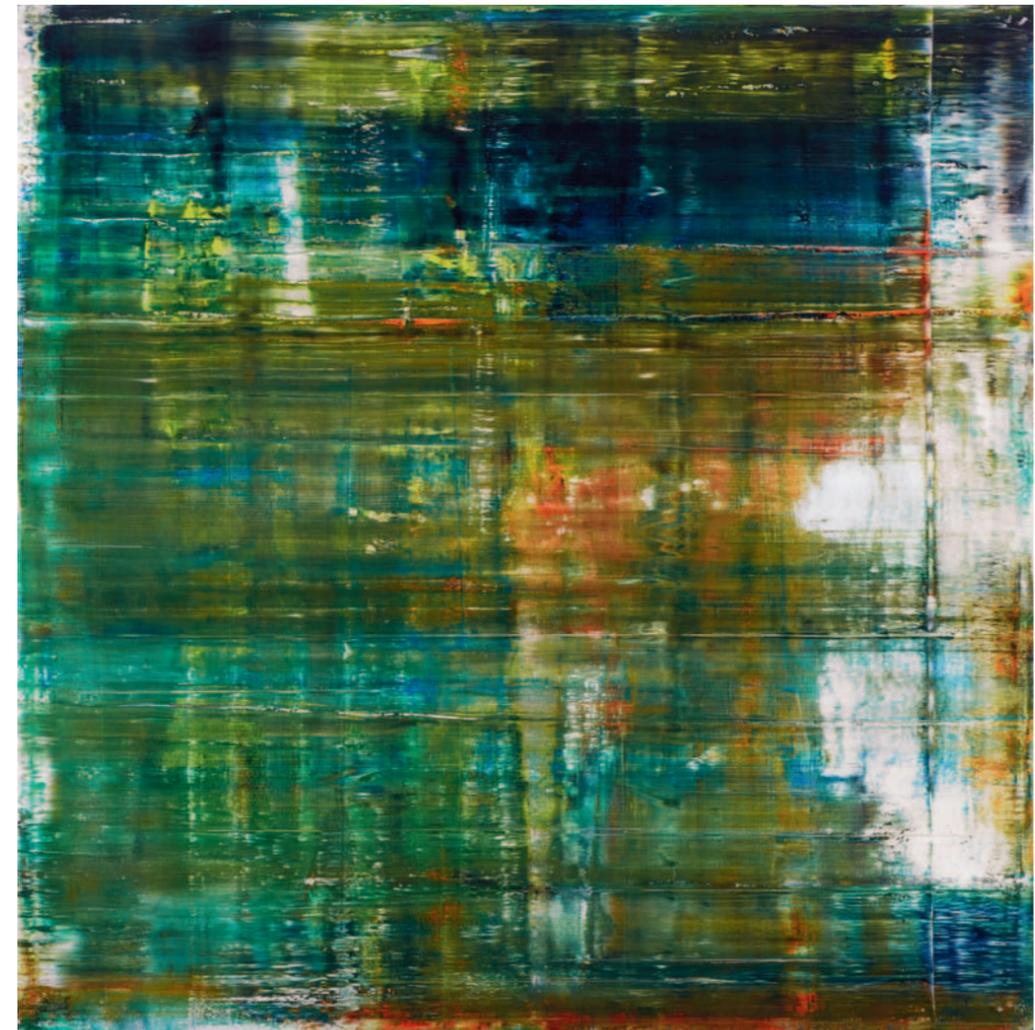
Hubertus Butin u.a. (Hg.), Gerhard Richter,
Editionen 1965–2013, Ostfildern-Ruit 2014,
WVZ-Nr. 16

*Offset print in two grey tones on card.
39.1 x 52 cm. Framed under glass. Signed,
dated, titled and numbered. Numbered
80/150 (+11). Edition Künstlergemeinschaft
Halfmannshof, Gelsenkirchen. – Minor traces
of age.*

€ 4 000 – 6 000,–

GERHARD RICHTER
Dresden 1932

426 CAGE 1
2020



Digitaler Pigment-Print auf Aludibond unter
Plexiglas (Diasec). 100,5 x 99,8 cm. Rück-
seitig mit Editionsetikett, dort maschinen-
schriftliche Werkangaben, sowie von fremder
Hand mit Filzstift nummeriert. Exemplar
185/200. Edition der Heni Productions,
London. – In Originalverpackung.

*Digital pigment print on aluminium compo-
site panel, face-mounted to plexiglass.
100.5 x 99.8 cm. Typewritten notes on the
work as well as editioned in felt tip pen on
an edition label affixed to the reverse of the
mount. Print 185 from an edition of 200.
Heni Productions edition, London. – In original
box.*

Literatur Literature

Heni Productions Catalogue Number: P19-1

€ 8 000 – 10 000,–

SIGMAR POLKE

Oels 1941 – 2010 Köln

427 OHNE TITEL (AUS DER SERIE: MEISSENKANNE)
1968



Gelatinesilberabzug, 17,5 x 23,8 cm.
Rückseitig von fremder Hand mit Bleistift
bezeichnet. – Freiliegend unter Passepartout
montiert und unter Glas gerahmt.

*Gelatin silver print. 17.5 x 23.8 cm. Numbered
in an unknown hand in pencil on the verso.
– Matted and framed.*

Provenienz *Provenance*

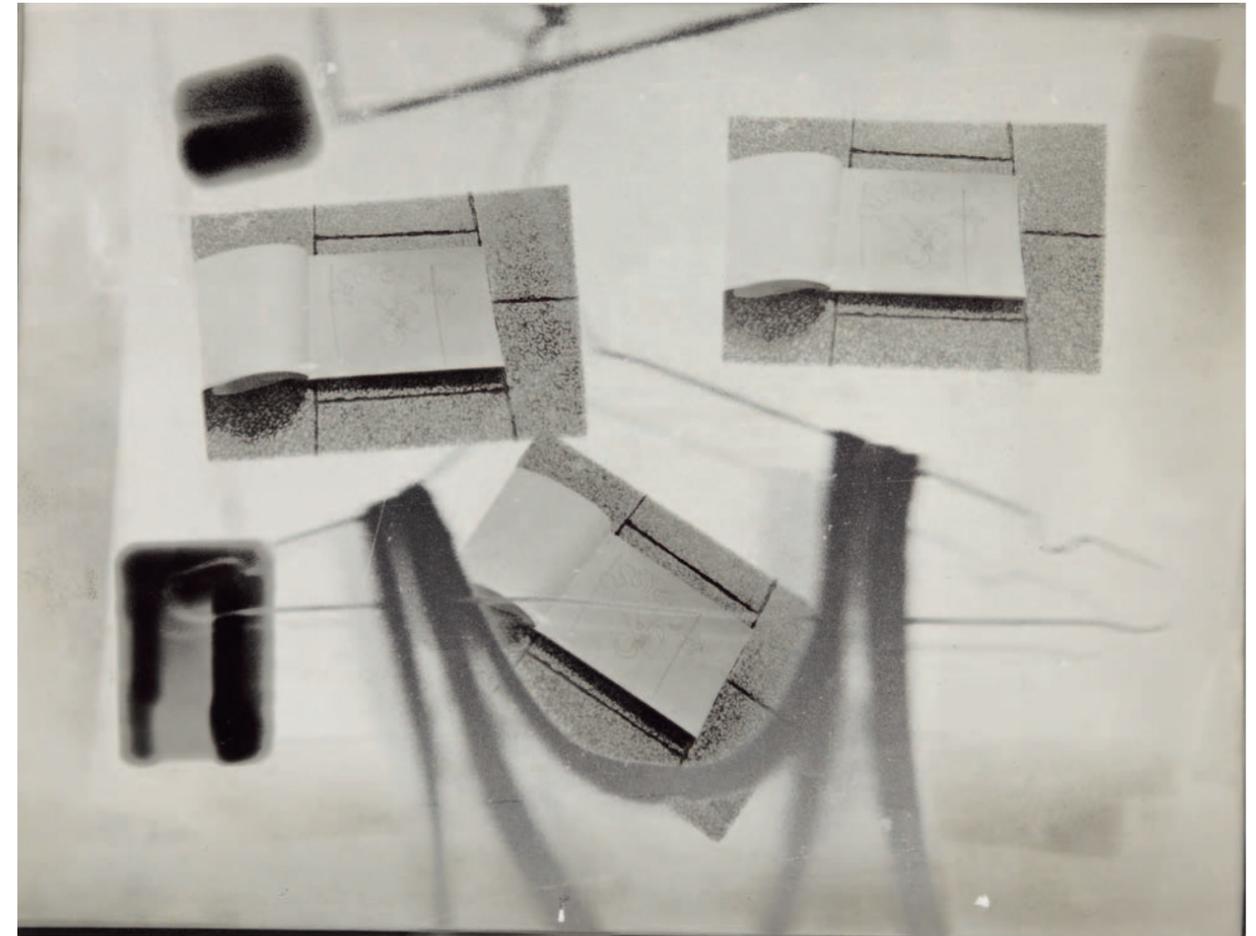
Sammlung Carl Vogel, Hamburg; Galerie
Dietmar Werle, Köln; Privatsammlung,
Süddeutschland

€ 10 000 – 15 000,-

SIGMAR POLKE

Oels 1941 – 2010 Köln

428 OHNE TITEL
1960er/1970er Jahre



Gelatinesilberabzug auf Agfa-Papier.
17,9 x 23,8 cm. – Freiliegend unter Passe-
partout montiert und unter Glas gerahmt.

*Gelatin silver print on Agfa paper.
17.9 x 23.8 cm. – Matted and framed.*

Provenienz *Provenance*

Sammlung Carl Vogel, Hamburg; Galerie
Dietmar Werle, Köln; Privatsammlung,
Süddeutschland

€ 10 000 – 15 000,-

SIGMAR POLKE

Oels 1941 – 2010 Köln

429 OHNE TITEL
1960er Jahre



Gelatinesilberabzug, 17,3 x 11,9 cm
(17,8 x 12,6 cm). – Freiliegend unter Passepartout montiert und unter Glas gerahmt.

Gelatin silver print, 17.3 x 11.9 cm
(17.8 x 12.6 cm). – Matted and framed.

Provenienz Provenance

Sammlung Carl Vogel, Hamburg; Galerie
Dietmar Werle, Köln; Privatsammlung,
Süddeutschland

€ 4 000 – 5 000,–

MAPPENWERK

430 DÜSSELDORFER FOTOMAPPE
1985-1989



Portfolio mit 4 Photographien 1989: 2 C-Prints
und 2 Gelatinesilberabzüge, davon einer auf
Karton aufgezogen. Von 26,7 x 49,8 cm
(30,8 x 54 cm) bis 58,3 x 41,5 cm (60,8 x 44,5 cm),
Hoch- und Querformate. Jeweils rückseitig mit
Blei- bzw. Filzstift signiert und nummeriert,
drei Abzüge zusätzlich datiert bzw. betitelt.
Einzel unter Passepartout montiert und
zusammen mit Deckblatt, darauf maschinen-
schriftliche Werkangaben, in Klappmappe.
Exemplar 10/30. Edition des Kunstvereins für
die Rheinlande und Westfalen, Düsseldorf. – Das
Deckblatt entlang der Ränder verschmutzt, die
originale Mappe nicht erhalten.

Portfolio containing 4 photographs, printed
1989: 2 chromogenic prints and 2 gelatin silver
prints, one of them flush-mounted to card.
From 26.7 x 49.8 cm (30.8 x 54 cm) to

58.3 x 41.5 cm (60.8 x 44.5 cm), portrait and
landscape formats. Each signed and editioned
in pencil and felt tip pen resp. on the verso,
three prints dated and titled. Individually matted
and accompanied by cover sheet with type-
written notes on the edition in folder. Portfolio
10 from an edition of 30. Kunstverein für die
Rheinlande und Westfalen, edition, Düsseldorf.
– The cover sheet with soiling along the edges,
the original folder missing.

Motive Subjects

Andreas Gursky, Düsseldorf, 1989
Axel Hütte, Düsseldorf, 1987
Thomas Struth, Overbruckstrasse,
Duisburg-Bruckhausen, 1985
Thomas Ruff, Haus Nr. 1 I, 1987

€ 9 000 – 12 000,–

ROSEMARIE TROCKEL

Schwerte 1952

431 BALAKLAVA
1986

Wollmütze, gestrickt. Ca. 36,1 x 21,6 x 6 cm.
Auf dem angenähten Editionslabel signiert
und nummeriert. Exemplar 5/10. In Original-
Kartonbox 30 x 20 x 4,5 cm (mit leichten
Gebrauchsspuren). Edition Esther Schipper,
Köln.

*Wool scarf, knitted. Approx. 36.1 x 21.6 x 6 cm.
Signed and numbered on the sewn-on edition
label. Numbered 5/10. In original card box
30 x 20 x 4.5 cm (with minor traces of use).
Edition Esther Schipper, Cologne.*

€ 20 000 – 25 000,-



ROSEMARIE TROCKEL

Schwerte 1952

432 COGITO, ERGO SUM.
1988



Wollschal, gestrickt. Ca. 23 x 180 cm. Die Original-Kartonbox seitlich auf dem Deckelrand signiert und nummeriert (leicht verblasst). Exemplar A.P. (+16). In Original-Kartonbox 23,5 x 32 x 5 cm (mit leichten Gebrauchsspuren). Edition Monika Sprüth, Köln.

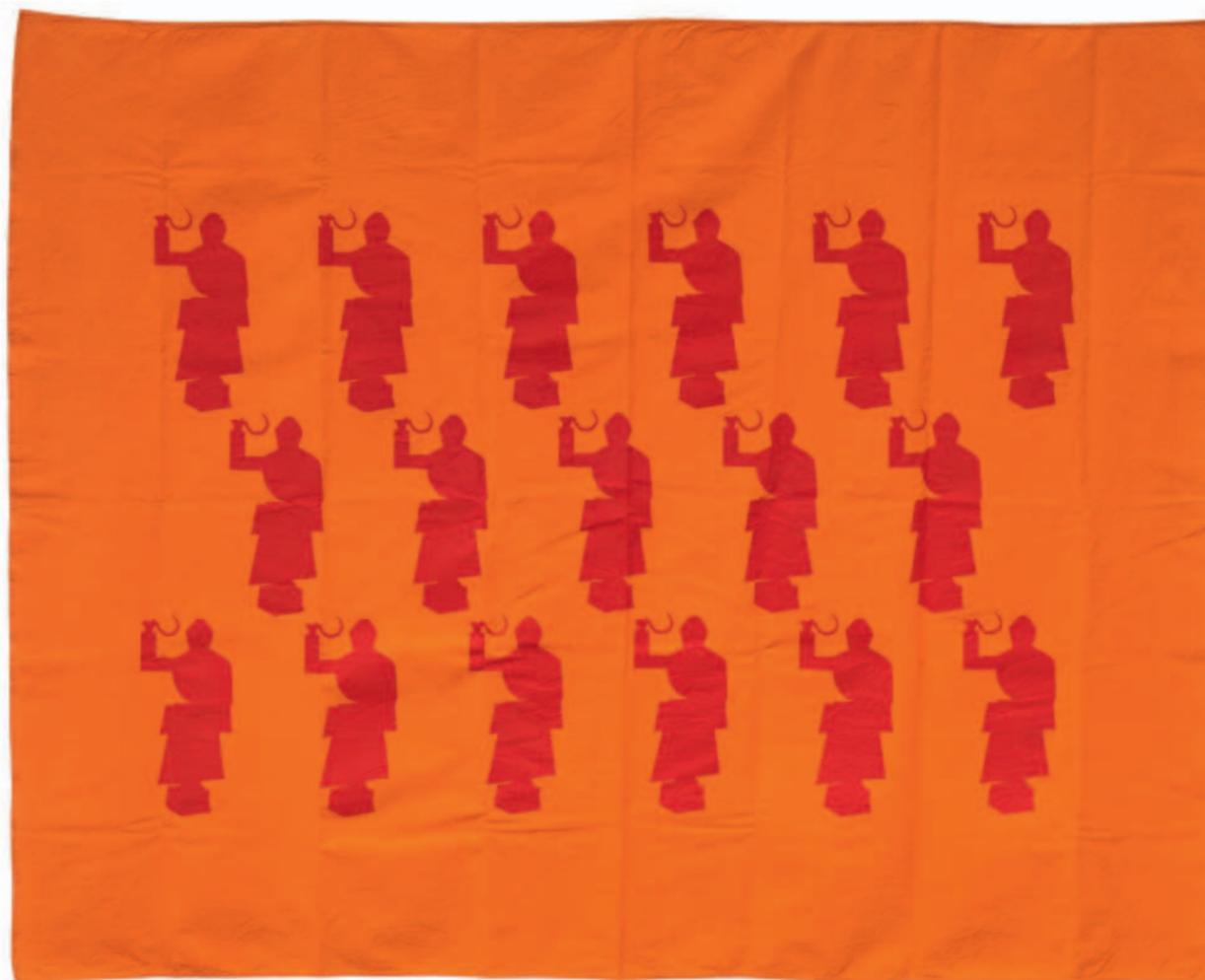
Wool scarf, knitted. Approx. 23 x 180 cm. Original card box signed and numbered on the side of the lid (slightly faded). Numbered A.P. (+16). In original card box 23.5 x 32 x 5 cm (with minor traces of use). Edition Monika Sprüth, Cologne.

€ 4 000 – 6 000,-

ROSEMARIE TROCKEL

Schwerte 1952

433 OHNE TITEL (NACH EL LISSITZSKY)
1987



Serigraphie auf Baumwolle. 134 x 164 cm. Auf dem Deckel der Original-Kartonbox signiert und nummeriert. Exemplar 11/15. In Original-Kartonbox 31 x 23 x 5 cm (mit geringfügigen Altersspuren). Edition Kunstverein Bonn.

Silkscreen on cotton. 134 x 164 cm. Signed and numbered on the lid of the original card box. Numbered 11/15. In original card box 31 x 23 x 5 cm (with minor traces of use). Edition Kunstverein Bonn.

Ausstellungen Exhibitions
Wellington 1993 (City Gallery), Rosemarie Trockel, Ausst.Kat.Nr.38 (anderes Exemplar)

€ 8 000 – 12 000,-

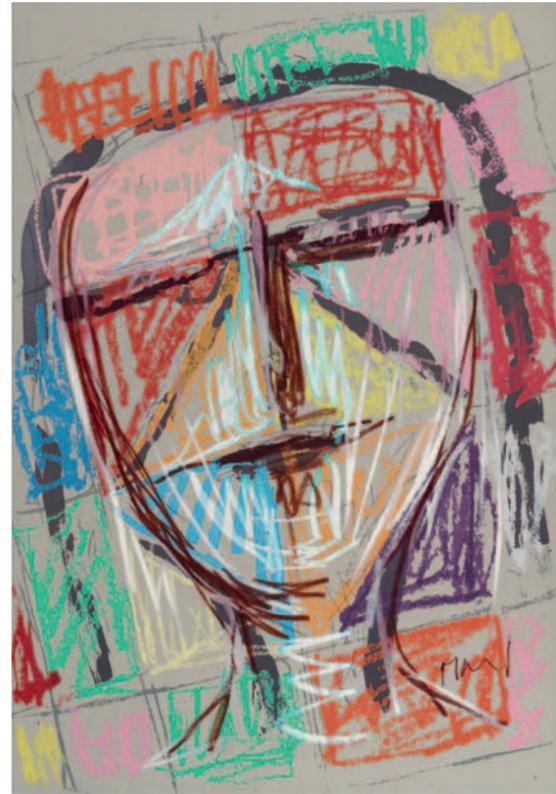
MARKUS LÜPERTZ
Reichenberg/Böhmen 1941

^N434 OHNE TITEL

Farbkreide über Farbserigraphie auf Karton.
100 x 70 cm. Unter Glas gerahmt. Mono-
grammiert 'ML'.

*Coloured chalk over colour silkscreen on
card. 100 x 70 cm. Framed under glass.
Monogrammed 'ML'.*

€ 3 000 – 4 000,-

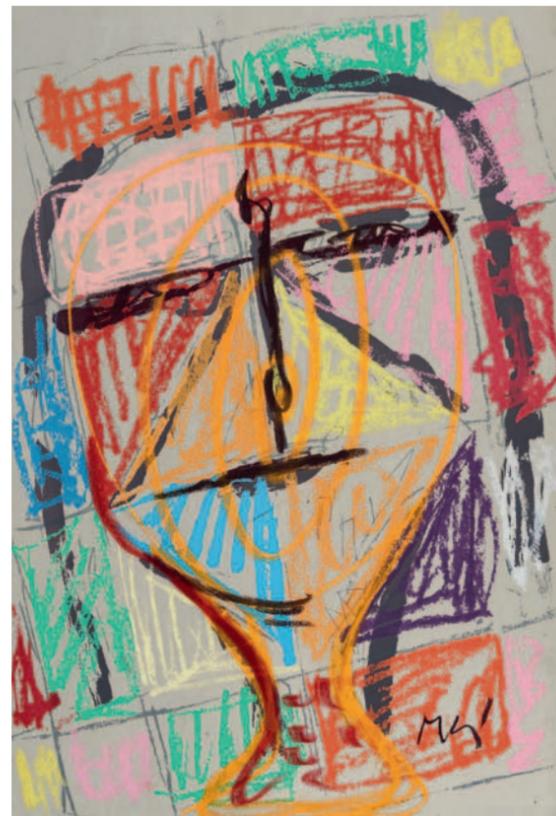


^N435 OHNE TITEL

Farbkreide über Farbserigraphie auf Karton.
100 x 70 cm. Unter Glas gerahmt. Mono-
grammiert 'ML'.

*Coloured chalk over colour silkscreen on
card. 100 x 70 cm. Framed under glass.
Monogrammed 'ML'.*

€ 3 000 – 4 000,-



MARKUS LÜPERTZ
Reichenberg/Böhmen 1941

436 PEGASUS
2010



Bronze, farbig gefasst. Ca. 32 x 15 x 28 cm.
Auf der Plinthe gestempelt monogrammiert
und nummeriert sowie mit dem Gieß-
stempel „SCHMÄKE DÜSSELDORF“.
Exemplar 27/45.

*Painted bronze. Approx. 32 x 15 x 28 cm.
Monogram and number stamped on the
plinth and with foundry mark "SCHMÄKE
DÜSSELDORF". Cast 27/45.*

€ 6 000 – 8 000,-

MARKUS LÜPERTZ
Reichenberg/Böhmen 1941

437 **OHNE TITEL**
Nach 1990

Gouache, Aquarell und Farbkreide über
Farblinolschnitt auf Karton. 99,5 x 70 cm.
Unter Glas gerahmt. Monogrammiert 'ML'.

*Gouache, watercolour and coloured chalk
over coloured linocut on card. 99.5 x 70 cm.
Monogrammed 'ML'.*

€ 3 000 – 4 000,-



438 **OHNE TITEL**
Nach 1990

Gouache, Aquarell und Farbkreide über
Farblinolschnitt auf Karton. 69,5 x 97 cm.
Unter Glas gerahmt. Monogrammiert 'ML'.

*Gouache, watercolour and coloured chalk
over coloured linocut on card. 69.5 x 97 cm.
Monogrammed 'ML'.*

€ 3 000 – 4 000,-



MARKUS LÜPERTZ
Reichenberg/Böhmen 1941

439 **DIE DREI GRAZIEN**
UM 2018



Kaltnadelradierung und Holzschnitt auf
Karton, aquarelliert. 69,5 x 94,3 cm. Mono-
grammiert 'ML' (ligiert) und beschriftet.
Exemplar e.a. Künstlerexemplar außerhalb
einer unbekanntten Auflage. – Mit Atelier-
und geringfügigen Altersspuren.

*Dry point etching and woodcut on card,
watercoloured. 69.5 x 94.3 cm. Mono-
grammed 'ML' (ligated) and inscribed.
Numbered e.a. Artist's proof aside an un-
known edition. – Traces of studio and minor
traces of age.*

€ 4 000,-

MARKUS PRACHENSKY

Innsbruck 1932 – 2011 Wien

440 S.ANGELO – DUKE
1977



Tusche auf Karton. 76 x 56 cm. Signiert und datiert 'PRACHENSKY 77'. Rückseitig signiert, datiert und betitelt 'Markus PRACHENSKY 1977 „S. Angelo -Duke – 1977“'. – Mit Atelierspuren.

Ink on card. 76 x 56 cm. Signed and dated 'PRACHENSKY 77'. Signed, dated and titled verso 'Markus PRACHENSKY 1977 "S. Angelo – Duke – 1977"'. – Traces of studio.

Provenienz Provenance
Privatbesitz, Berlin

€ 5 000 – 7 000,-

MARKUS PRACHENSKY

Innsbruck 1932 – 2011 Wien

441 ETRURIA MERIDIONALE – VIII
1981



Öl auf Leinwand auf Holz. 96 x 75 cm. Signiert und datiert 'PRACHENSKY 1981'. Rückseitig auf dem Holz signiert, datiert und betitelt 'Markus PRACHENSKY 1981 „Etruria meridionale – VIII – 1981“'. – Mit Atelier- und leichten Altersspuren.

Oil on canvas on wood. 96 x 75 cm. Signed and dated 'PRACHENSKY 1981'. Signed, dated and titled 'Markus PRACHENSKY 1981 "Etruria meridionale – VIII – 1981"' on wood verso. – Traces of studio and minor traces of age.

Provenienz Provenance
Privatbesitz, Berlin

€ 8 000 – 10 000,-

GÜNTHER FÖRG
Füssen 1952 – 2013 Freiburg

442 OHNE TITEL
1997



Acryl auf Holz auf naturbelassenem Holz.
13,6 x 19,8 cm (25,3 x 31,2 cm). Rückseitig
auf dem naturbelassenen Holz signiert und
datiert, Förg 1997'.

Wir danken Michael Neff vom Estate Gün-
ther Förg für die freundliche Bestätigung
der Authentizität dieser Arbeit.

*Acrylic on wood on natural wood. 13,6 x 19,8 cm
(25,3 x 31,2 cm). Signed and dated 'Förg 1997'
verso on natural wood.*

*We would like to thank Michael Neff from the
Günther Förg Estate for the kind confirmation
of the authenticity of this work.*

Provenienz *Provenance*
Direkt vom Künstler erworben;
Privatsammlung, Österreich

€ 12 000 – 15 000,–

GÜNTHER FÖRG
Füssen 1952 – 2013 Freiburg

443 OHNE TITEL
2004



Acryl auf Holz auf weiß gefasstem Holz.
28 x 24 cm (51,5 x 41,5 cm). Signiert und
datiert 'Förg '04'. – Mit leichten Altersspuren.

Wir danken Michael Neff vom Estate
Günther Förg für die freundliche Bestätigung
der Authentizität dieser Arbeit.

*Acrylic on wood on white painted wood.
28 x 24 cm (51.5 x 41.5 cm). Signed and dated
'Förg '04'. – Minor traces of age.*

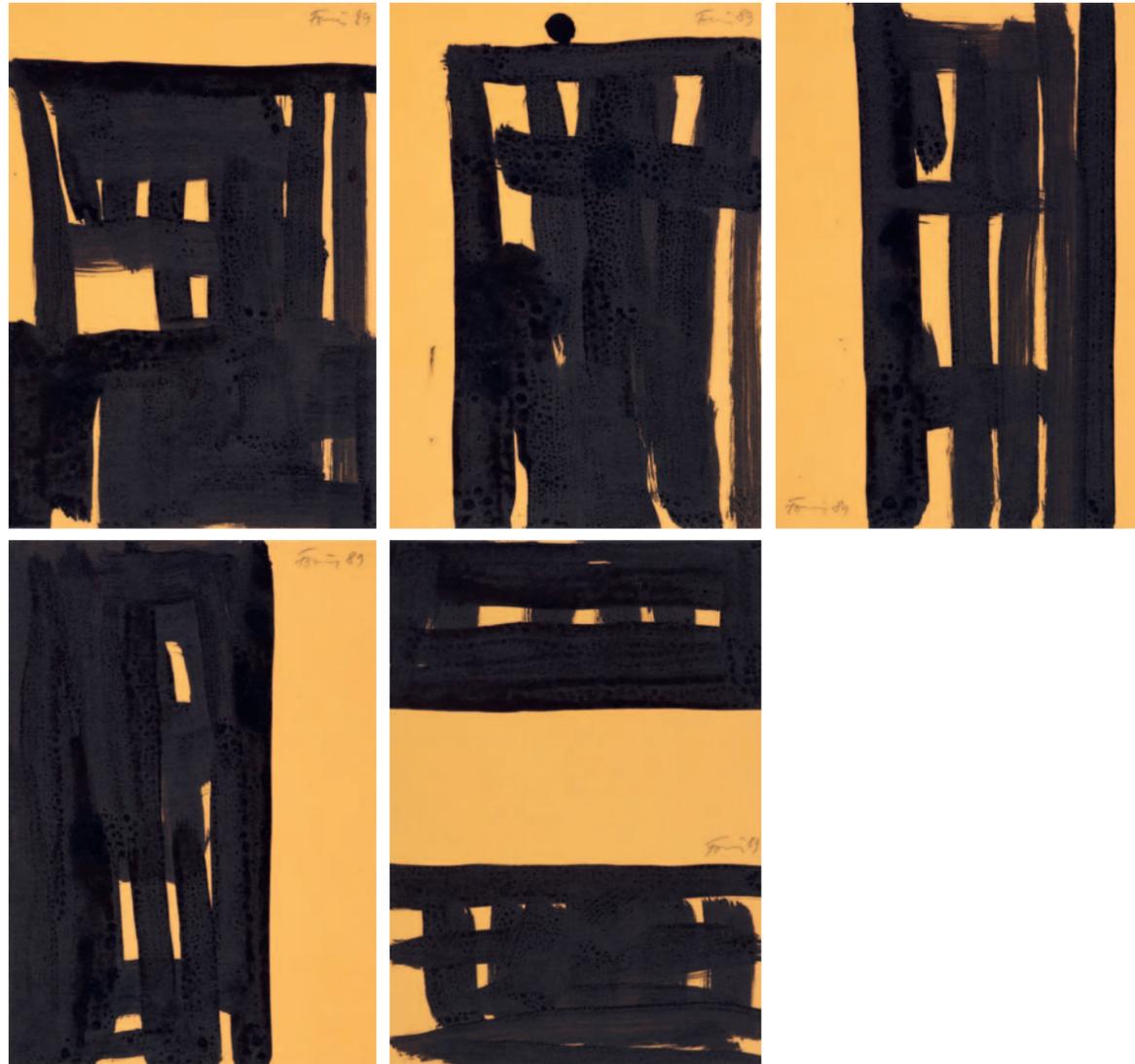
*We would like to thank Michael Neff from the
Günther Förg Estate for the kind confirmation
of the authenticity of this work.*

Provenienz *Provenance*
Privatsammlung, Großbritannien; Van Ham,
Köln, 28.11.2018, Lot 126; Privatsammlung,
Nordrhein-Westfalen

€ 15 000 – 20 000,–

GÜNTHER FÖRG
Füssen 1952 – 2013 Freiburg

444 OHNE TITEL
1989



5-teilige Arbeit: je Tusche auf Briefkuvert.
Je 25 x 17,5 cm. Jeweils signiert und datiert
'Förg 89' – Mit leichten Altersspuren.

Wir danken Michael Neff vom Estate Günther
Förg für die freundliche Bestätigung der
Authentizität dieser Arbeit.

*5-part work: each ink on envelope. Each
25 x 17.5 cm. Each signed and dated 'Förg 89' –
Minor traces of age.*

*We would like to thank Michael Neff from the
Günther Förg Estate for the kind confirmation
of the authenticity of this work.*

Provenienz *Provenance*
Privatsammlung, Mailand
Literatur *Literature*
Flash Art, Russian Edition, Nr.1, Mailand
1989, o.S. mit Farbabbn.

€ 9 000 – 12 000,–

IRMA BLANK
Celle 1934

445 ZEITUNGSSEITE AB-2
1973



Tusche auf Pergamin. 67,5 x 50 cm. Unter
Glas gerahmt. Signiert, datiert und betitelt
'Zeitungssseite AB-2 Irma Blank '73' – Auf
Unterlagenkarton aufgezoogen.

*Ink on glassine. 67.5 x 50 cm. Framed under
glass. Signed, dated and titled 'Zeitungssseite
AB-2 Irma Blank '73' – Mounted on card
support.*

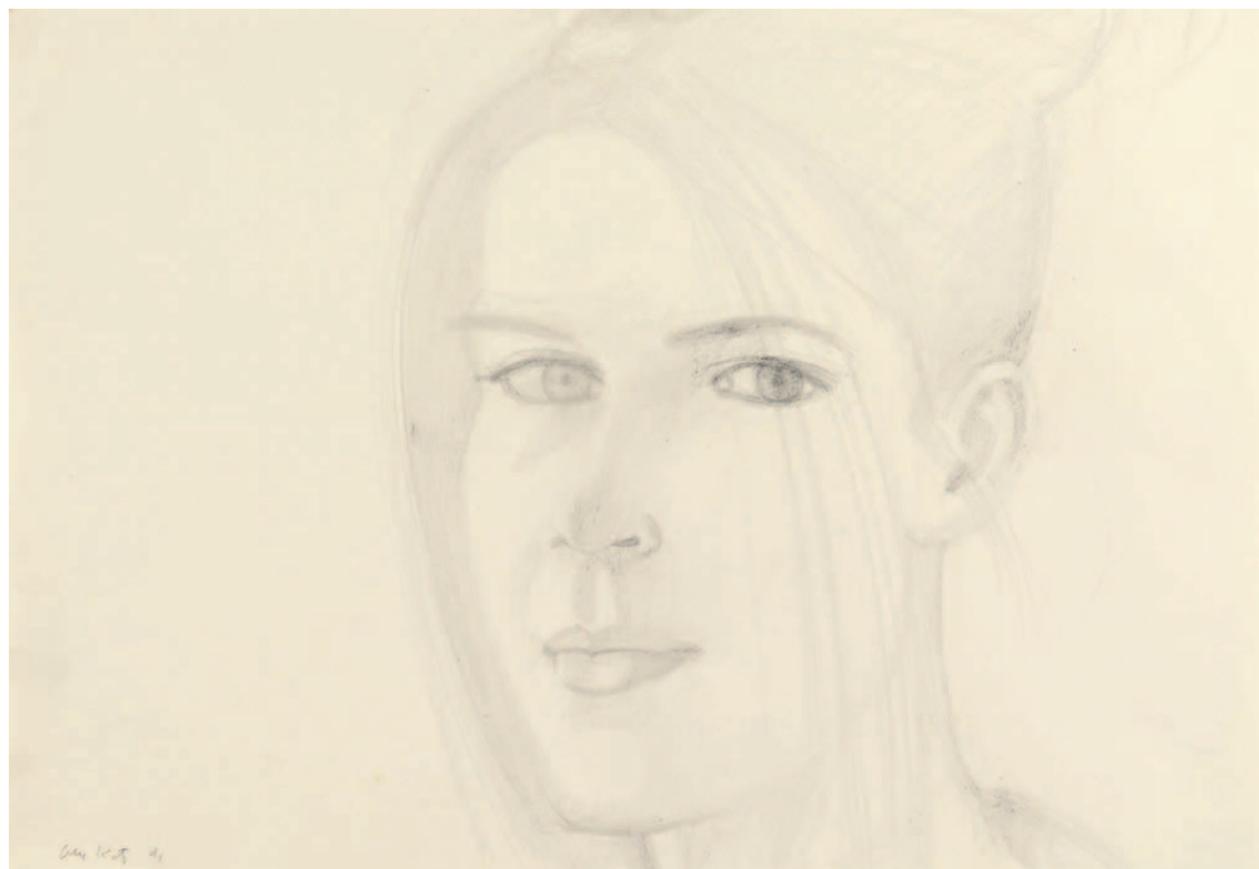
Provenienz *Provenance*
P420 Art Gallery, Bologna; Privatsammlung,
Mailand

€ 10 000 – 12 000,–

ALEX KATZ

Brooklyn 1927

446 YVONNE
2005



Graphit auf Karton. 38,5 x 56 cm. Unter Glas gerahmt. Signiert und datiert 'alex katz 05'. – Mit geringfügigen Altersspuren.

Graphite on card. 38.5 x 56 cm. Framed under glass. Signed and dated 'alex katz 05'. – Minor traces of age.

Provenienz Provenance

Monica De Cardenas Galleria, Mailand (mit rückseitigem Aufkleber); Privatsammlung, Mailand

Ausstellungen Exhibitions

Mailand 2005/2006, (Monica De Cardenas Galleria), Alex Katz

€ 12 000 – 15 000,–

MARTIN KIPPENBERGER

Dortmund 1953 – 1997 Wien

447 OHNE TITEL
1990

Öl, Acryl und Latex auf Leinwand. 80 x 60 cm. In Plexiglasrahmen. Rückseitig auf der Leinwand signiert und datiert 'Kippenberger 90'. – Mit materialbedingten Altersspuren.

Gisela Capitain u.a. (Hg.), Martin Kippenberger, Werkverzeichnis der Gemälde, Bd.3, Köln 2016, WVZ-Nr. MK.P1990.70

Oil, acrylic and latex on canvas. 80 x 60 cm. In plexiglass frame. Signed and dated 'Kippenberger 90' on canvas verso. – Material-related traces of age.

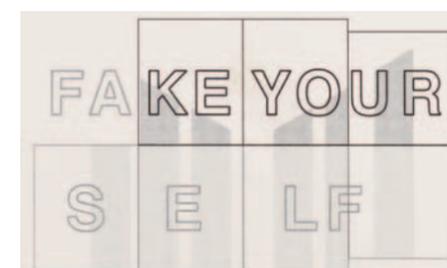
Provenienz Provenance

Christie's, New York, 18.05.2001, Lot 429; Galerie Max Hetzler, Berlin; Flash Art Collection, Mailand; Privatsammlung, Italien

Literatur Literature

Manfred Hermes, Latex- und Gummibilder 1990/1991, in: Eva Meyer-Hermann (Hg.), Nach Kippenberger, Ausst.Kat. Museum Moderner Kunst Stiftung Ludwig, Wien u.a., Wien 2003, S.146,148

€ 18 000 – 22 000,–



Die vorliegende Arbeit gehört zu einer Serie von 8 Gemälden, die aneinandergereiht den Schriftzug ergeben: FAKE YOUR SELF.

The present work belongs to a series of 8 paintings which, when lined up, form the words: FAKE YOUR SELF.

VICTOR MAN

Cluj-Napoca/Rumänien 1974

448 OHNE TITEL (AUGURI)
2005



Öl auf Leinwand. 133 x 166 cm. Rückseitig auf der Leinwand signiert und datiert 'VICTOR MAN 2005'. – Mit leichten Altersspuren.

Oil on canvas. 133 x 166 cm. Signed and dated 'VICTOR MAN 2005' on canvas verso. – Minor traces of age.

Provenienz *Provenance*

Direkt vom Künstler erworben; Privatsammlung, Mailand

€ 20 000 – 25 000,–

MARKUS SCHINWALD

Salzburg 1973

449 RAYMUND
2009



Öl auf einem monogrammierten Gemälde von Théophile Alexandre Steinlen. Gerahmt. 109 x 74 cm. Rückseitig Leinwand und Keilrahmen goldfarben gefasst. Rückseitig auf dem Keilrahmen zweifach mit dem Namen und den Lebensdaten des Künstlers Steinlen beschriftet. – Mit leichten Altersspuren.

Oil on a monogrammed painting by Théophile Alexandre Steinlen. Framed. 109 x 74 cm.

The reverse of the canvas and the stretcher painted gold. Inscribed twice on the back of the stretcher with the name and dates of the artist Steinlen. – Minor traces of age.

Provenienz *Provenance*

Georg Kargl Fine Arts, Wien (2009); Privatsammlung, Mailand

€ 25 000 – 30 000,–

WALTER DAHN

Krefeld 1954

450 OHNE TITEL
1983



Dispersion auf Nessel. 154 x 200 cm. Mit Atelierleiste gerahmt. Rückseitig auf der Nessel signiert und datiert 'WalterDahn 1983'. – Mit leichten Altersspuren.

Dispersion on muslin. 154 x 200 cm. Framed with studio frame. Signed and dated 'Walter Dahn 1983' on muslin verso. – Minor traces of age.

Provenienz *Provenance*

Monika Sprüth Galerie, Köln;
Privatsammlung, Mailand

Ausstellungen *Exhibitions*

Trevi 1994/1995 (Flash Art Museum of Contemporary Art), verso una grande collezione internazionale n.1

€ 12 000 – 15 000,–

JIŘÍ GEORG DOKOUPIL

Bruntál 1954

451 OHNE TITEL
UM 1986



Acryl auf Nessel. 170 x 170 cm. Gerahmt. Rückseitig auf dem Nessel monogrammiert 'J.G.D.'. – Mit leichten Altersspuren.

Acrylic on muslin. 170 x 170 cm. Framed. Monogrammed 'J.G.D.' on muslin verso. – Minor traces of age.

Provenienz *Provenance*

Galerie Paul Maenz, Köln;
Privatsammlung, Mailand

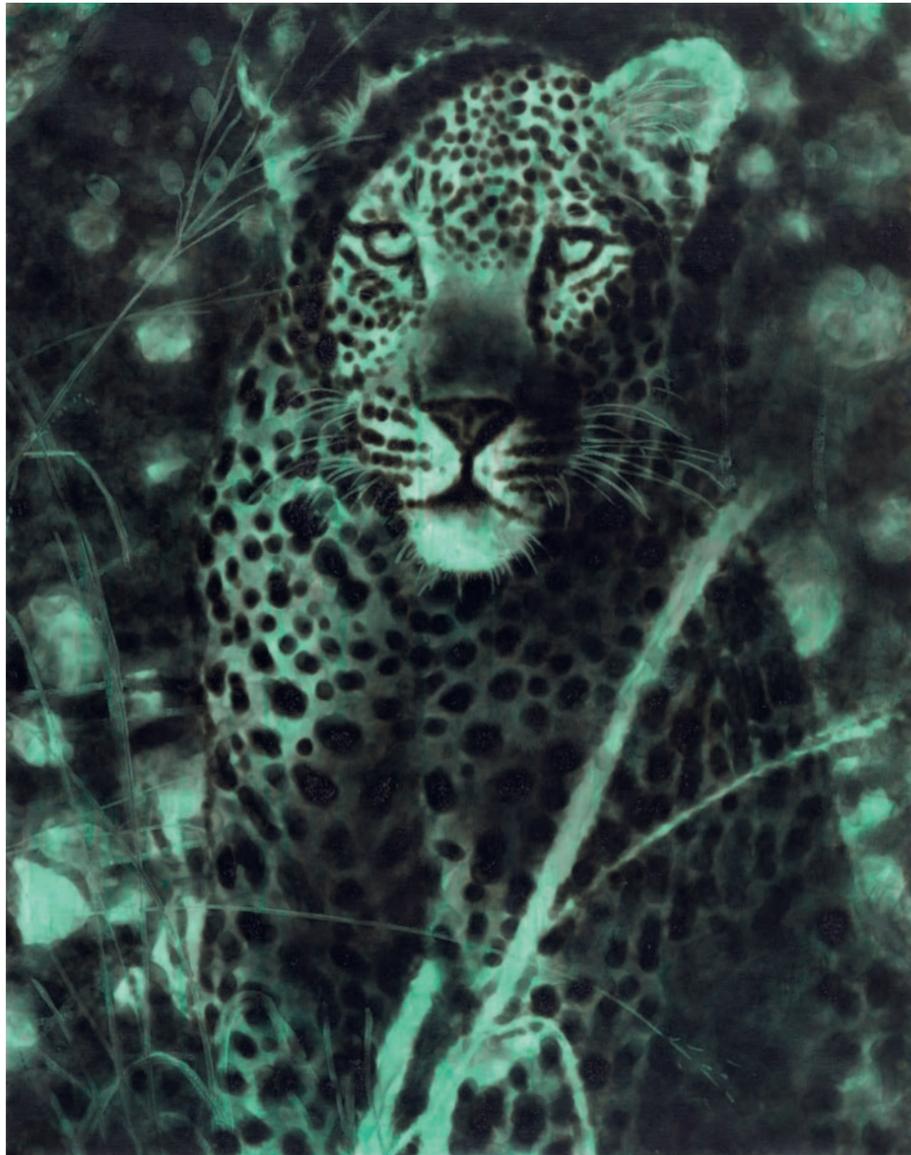
Ausstellungen *Exhibitions*

Trevi 1994/1995 (Flash Art Museum of Contemporary Art), verso una grande collezione internazionale n.1
Mailand 1986/1987 (Civiche Raccolte d'Arte, Galleria d'Arte Moderna), Il Cangiante (mit rückseitigem Aufkleber)

€ 8 000 – 12 000,–

JIŘÍ GEORG DOKOUPIL
Bruntál 1954

⁠R452 YO (LEOPARD)
2002



Kerzenruß auf Leinwand. 92 x 72 cm.
Gerahmt.

Soot on canvas. 92 x 72 cm. Framed.

Provenienz Provenance

Galerie Bruno Bischofberger, Zürich (mit
rückseitigem Aufkleber); Privatsammlung,
Bayern

Ausstellungen Exhibitions

Hamburg 2005 (Deichtorhallen), Dokoupil,
Malerei im 21. Jahrhundert, Werke 1981-
2005, Ausst.Kat. Nr. 11, o.S. mit Farbabb. (mit
rückseitigem Aufkleber)

€ 10 000 – 15 000,-

WERNER BÜTTNER
Jena 1954

⁠R453 OHNE TITEL (RECHTHABEN)



Öl auf Leinwand. 38 x 50 cm. – Mit gering-
fügigen Altersspuren.

*Oil on canvas. 38 x 50 cm. Framed. – Minor
traces of age.*

€ 5 000,-

PETER BÖMMELS

Frauenberg 1951

454 OHNE TITEL (STRAFBOGEN)
1985



Acryl auf Leinwand, collagiert mit 8 farbig gefassten Dartpfeilen und Kartonelementen. 180 x 220 cm. Mit Atelierleiste gerahmt. Signiert und datiert 'P. Bömmels 85'. – Mit leichten Altersspuren.

Acrylic on canvas, collaged with 8 painted darts and card elements. 180 x 220 cm. Framed in studio frame. Signed and dated 'P. Bömmels 85'. – Minor traces of age.

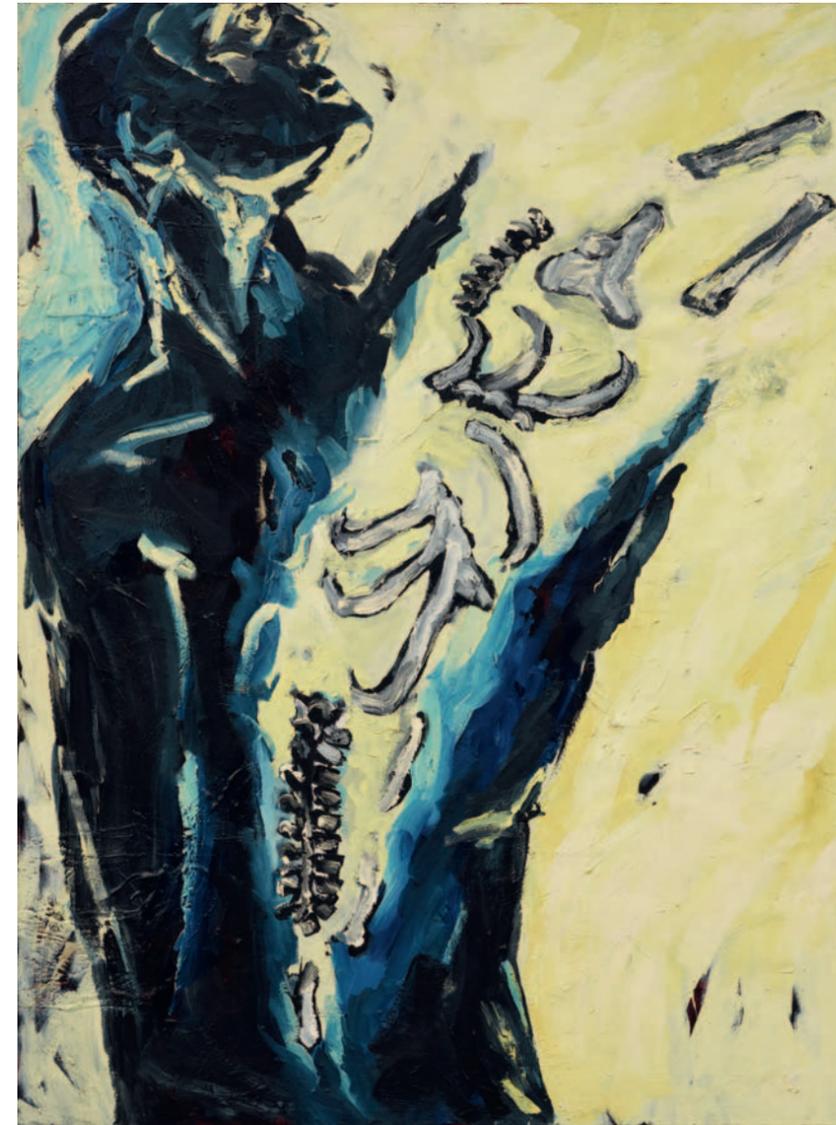
Provenienz *Provenance*
Galerie Paul Maenz, Köln; Lempertz, Köln,
14.06.1991, Lot 776; Privatsammlung, Berlin

€ 3 000 – 4 000,-

VOLKER TANNERT

Recklinghausen 1955

455 OHNE TITEL
1982



Öl auf Nessel. 200 x 150 cm. Rückseitig auf der Nessel signiert und datiert '1982 Volker Tannert'. – Mit leichten Altersspuren.

Oil on muslin. 200 x 150 cm. Signed and dated '1982 Volker Tannert' on muslin verso. – Minor traces of age.

Provenienz *Provenance*
Privatsammlung, Berlin
Ausstellungen *Exhibitions*
Karlsruhe 1985 (Badischer Kunstverein),
Bremen (Kunsthalle), Volker Tannert, Bilder
und Zeichnungen 1981 bis 1985, Kat.Nr.21,
S.29 mit Farbabb.

€ 4 000 – 6 000,-

JAMES BROWN

Los Angeles 1951

R456 14 STATIONS #8
1990



Acryl auf Seide auf Holz. 42 x 32 cm. In Künstlerrahmen (52 x 43 cm). Rückseitig auf dem Holz signiert, datiert, betitelt und beschriftet '14 STATIONS # 8 James Brown Naples 1990'. – Mit geringfügigen Altersspuren.

Acrylic on silk on wood. 42 x 32 cm. In artist's frame (52 x 43 cm). Signed, dated, titled and inscribed '14 Stations # 8 James Brown Naples 1990' on wood verso. – Minor traces of age.

Provenienz *Provenance*

Galerie Lucio Amelio, Neapel (mit rückseitigem Aufkleber); Privatbesitz, Norddeutschland

€ 5 000 – 7 000,-

LAWRENCE CARROLL

Melbourne/Australien 1954 – 2019 Köln

457 MIRROR
1993-1994



Öl und Wachs auf Leinwand auf Holz.
Ca. 52 x 33 x 7,5 cm. – Mit leichten Altersspuren.

Oil and wax on canvas on wood. Approx. 52 x 33 x 7.5 cm. – Minor traces of age.

Provenienz *Provenance*

Collins & Milazzo, New York (mit rückseitigem Aufkleber)

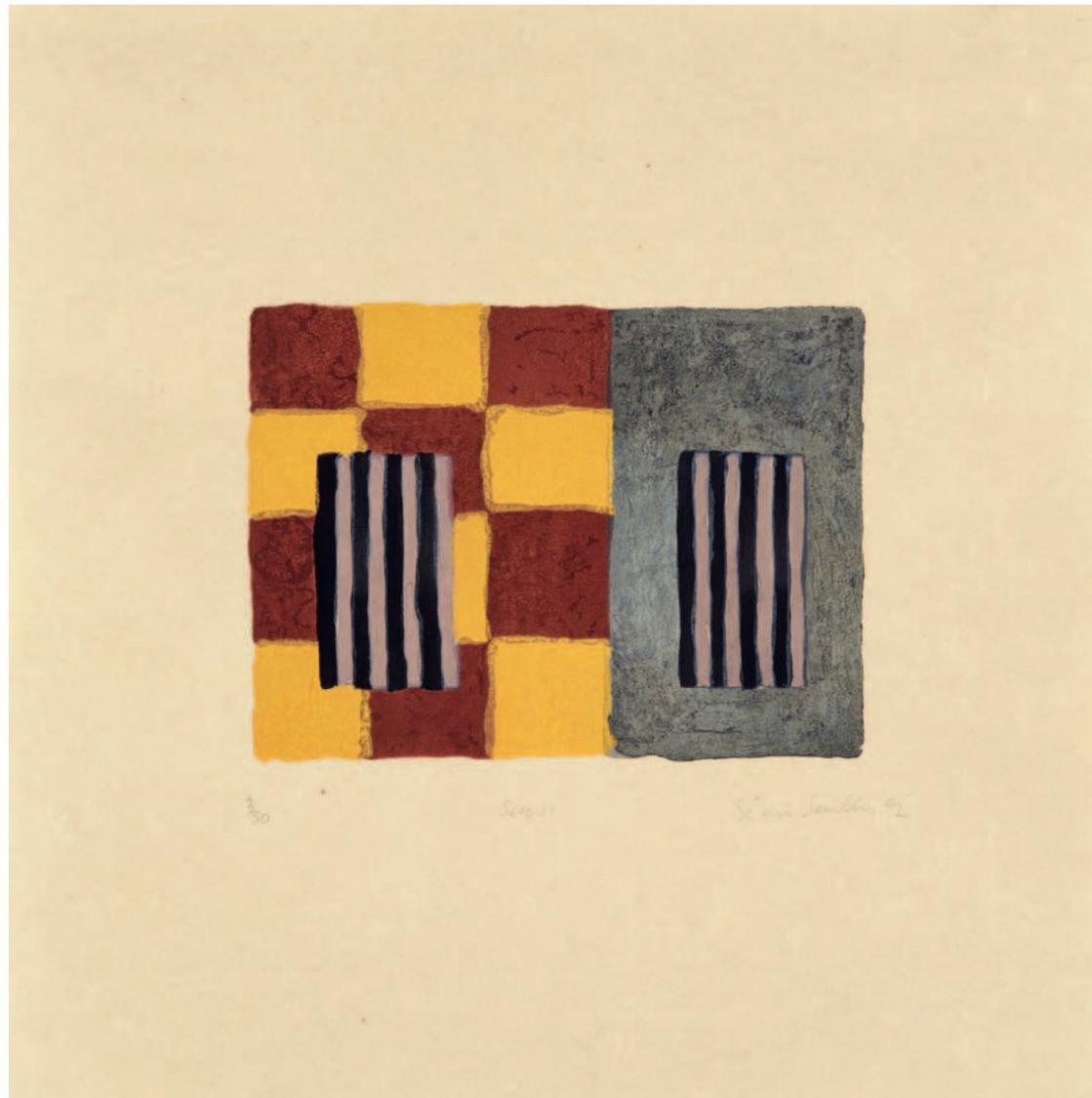
Ausstellungen *Exhibitions*

Essen 1994 (Städtische Galerie im Museum Folkwang Essen), Lawrence Carroll, Ausst. Kat., S.45 (Ausstellungsansicht)
New York 1994 (Collins & Milazzo, Grand Salon), Lawrence Carroll, Paintings and David Carrino, Photographs

€ 6 000 – 8 000,-

SEAN SCULLY
Dublin 1945

458 SHOJI
1992



Farbholzschnitt auf festem Japan.
56 x 56,5 cm. Unter Glas gerahmt. Signiert,
datiert, betitelt und nummeriert. Exemplar
2/30 (+9 A.P.). Edition Garner Tullis Work-
shop, New York. – Mit geringfügigen Alters-
spuren.

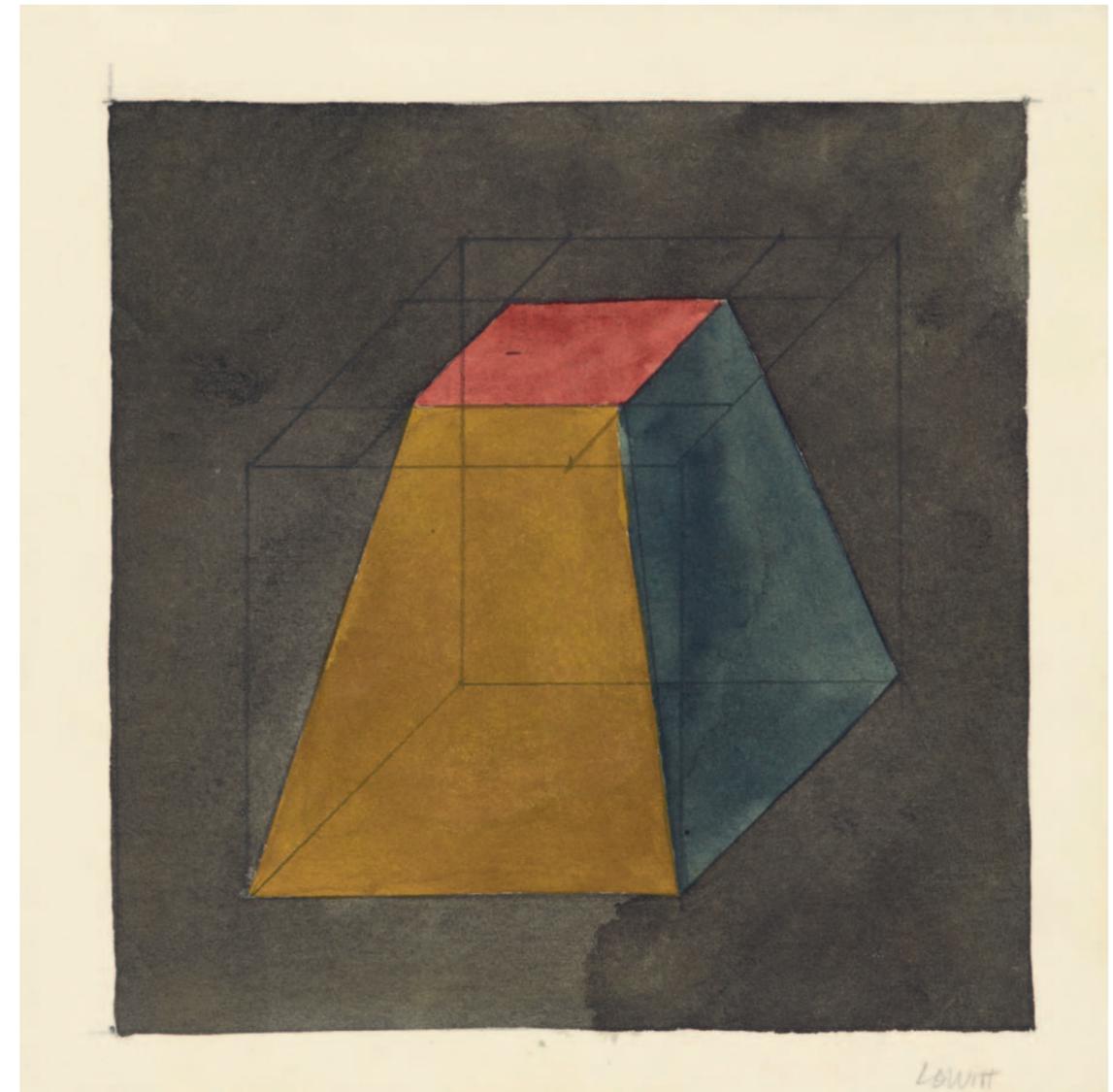
Konrad Oberhuber (Hg.), Sean Scully, Prints,
Catalogue Raisonné 1968-1999, Wien 1999,
WVZ-Nr. 92002

Colour woodcut on stiff Japan paper.
56 x 56.5 cm. Framed under glass. Signed,
dated, titled and numbered. Numbered 2/30
(+9 A.P.). Edition Garner Tullis Workshop,
New York. – Minor traces of age.

€ 4 000 – 5 000,-

SOL LEWITT
Hartford/Connecticut 1928 – 2007 New York

459 OHNE TITEL



Gouache und Bleistift auf Karton.
20,4 x 20,3 cm. Unter Glas gerahmt. Signiert
'LEWITT'. – Mit leichten Altersspuren.

Gouache and pencil on card. 20.4 x 20.3 cm.
Framed under glass. Signed 'LEWITT'. –
Minor traces of age.

Provenienz *Provenance*
Galerie Schiessel, München (mit rück-
seitigem Aufkleber); Privatsammlung,
Nordrhein-Westfalen

€ 5 000,-

ROBERT LONGO

Brooklyn/New York 1953

460 RUSSIAN BOMB/SEMIPALATINSK; SPANISH BLOOD/LION'S GATE;
OHNE TITEL (SHARK 5); OHNE TITEL (ULYSSES)
2011/2012

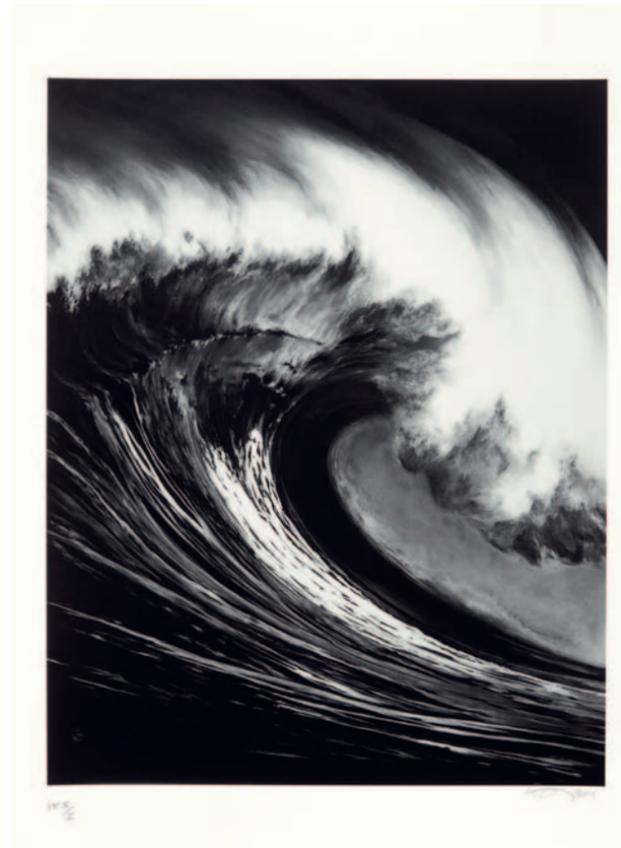
4 Arbeiten: je Archival Pigment Prints auf Karton. Je 60,8 x 45,6 cm. 2 Arbeiten unter Glas gerahmt. Jeweils signiert, datiert (2011) und nummeriert. Exemplar PP II/V (+35). Das komplette Set von 4 Arbeiten erschien anlässlich der Buchpublikation: Robert Longo, Charcoal, Berlin 2012 (erste Ausgabe). Edition Verlag Hatje Cantz, Berlin.

4 works: each archival pigment print on card. Each 60.8 x 45.6 cm. 2 works framed under glass. Each signed, dated (2011) and numbered. Numbered PP II/V (+35). The complete set of 4 works appeared on the occasion of the book: Robert Longo, Charcoal, Berlin 2012 (first edition). Edition Verlag Hatje Cantz, Berlin.

Provenienz *Provenance*

Kenneth A. Friedman, Los Angeles;
Privatsammlung, Berlin

€ 10 000 – 15 000,-



JAMES TURRELL

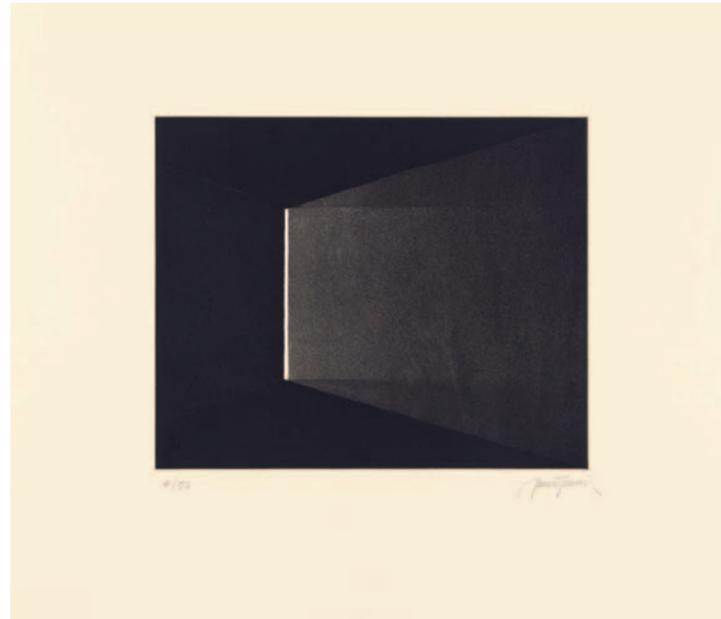
Los Angeles 1943

N461 OHNE TITEL
1984

Aquatintaradierung auf Papier. 33,6 x 40 cm.
Unter Glas gerahmt. Signiert und nummeriert.
Exemplar 4/50. Peter Blum Edition, New York.

*Aquatint etching on paper. 33.6 x 40 cm.
Framed under glass. Signed and numbered.
Numbered 4/50. Peter Blum Edition, New York.*

€ 3 000,-



CY TWOMBLY

Lexington/Virginia 1928 – 2011 Rom

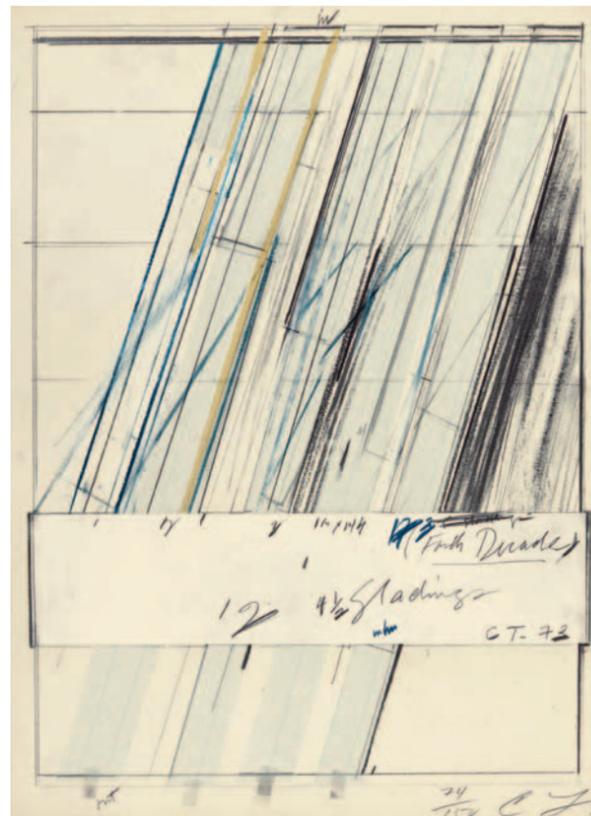
462 OHNE TITEL
1973/1974

Farboffset auf Karton. 76 x 56 cm. Mono-
grammiert und nummeriert. Exemplar
74/150 (+5 A.P.). Edition Zeit-Magazin Ver-
lag, Hamburg und Propyläen Verlag, Berlin
1974. – Mit geringfügigen Altersspuren.

Heiner Bastian, Cy Twombly, Das graphische
Werk 1953-1984, München 1984, WVZ-Nr. 40

*Colour offset on card. 76 x 56 cm. Mono-
grammed and numbered. Numbered 74/150
(+5 A.P.). Edition Zeit-Magazin Verlag, Ham-
burg and Propyläen Verlag, Berlin 1974. –
Minor traces of age.*

€ 3 000 – 4 000,-



RICHARD PRINCE

Panamakanalzone 1949

R463 UPSTATE
1995-1999



C-Print auf Kodak-Professional-Papier.
58,6 x 39,5 cm (60,8 x 50,8 cm). Rückseitig
mit Kugelschreiber signiert, datiert und
nummeriert. Exemplar 1/5 (+ 1 A.P.). – Unter
Passepartout und Glas gerahmt.

*Chromogenic print on Kodak-Professional
paper. 58.6 x 39.5 cm (60.8 x 50.8 cm).
Signed, dated and editioned in ballpoint pen
on the verso. Print 1 from an edition of 5
(+ 1 A.P.). – Matted and framed.*

Provenienz *Provenance*

Barbara Gladstone Gallery, New York
(Rahmen mit rückseitigem Etikett)

Literatur *Literature*

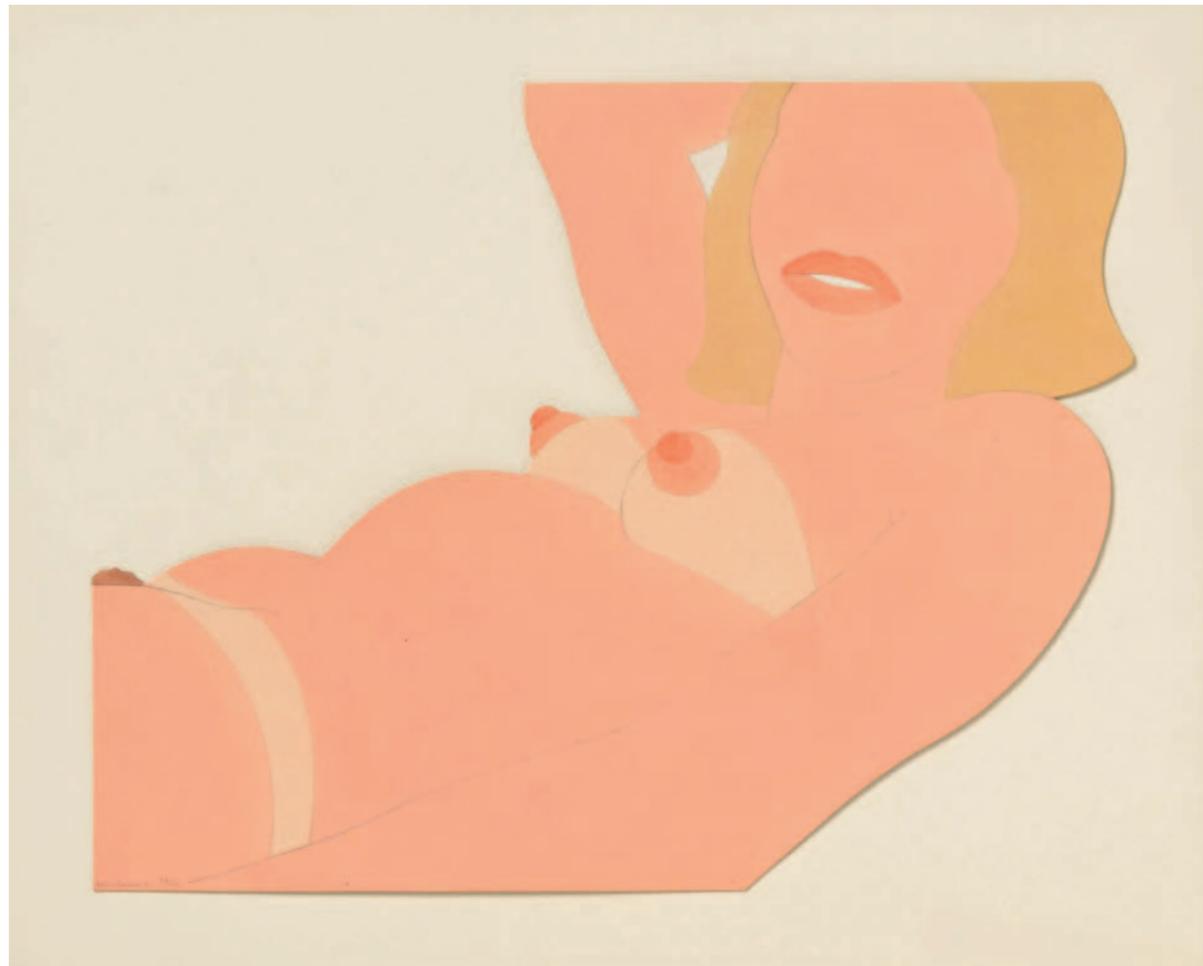
Sadie Coles (Hg.), Richard Prince. American
English, Köln 2003, Abb. auf dem Buch-
titel (gespiegelte Variante); Richard Prince.
American Prayer, Ausst.kat. Bibliothèque
Nationale de France, Paris 2011, S. 61 mit
Abb. (hier betitelt: Une voisine de l'artiste
à Rensselaerville, New York); Christophe
Daviet-Thery (Hg.), Richard Prince's Publica-
tions 1981-2012. Paris 2013, Tafel 33

€ 4 000 – 6 000,-

TOM WESSELMANN

Cincinnati 1931 – 2004 New York

464 GREAT AMERICAN CUT OUT NUDE
1970



Liquitex und Bleistift auf gestanztem Karton. 33,5 x 43,5 cm. Auf Unterlagenkarton montiert (40,5 x 51 cm). Unter Glas gerahmt. Auf dem geschnittenen Karton signiert, datiert und nummeriert. Exemplar 36/100. Edition Tom Wesselmann, New York. – Mit geringfügigen Altersspuren.

Liquitex and pencil on die-cut card. 33.5 x 43.5 cm. Mounted on card support (40.5 x 51 cm). Framed under glass. Signed, dated, and numbered on die-cut card. Numbered 36/100. Edition Tom Wesselmann, New York. – Minor traces of age.

€ 5 000 – 7 000,-

KEITH HARING

Reading/Pennsylvania 1958 – 1990 New York

465 OHNE TITEL (AUS DER FOLGE: KINDERSTERN)
1989



Farbserigraphie auf Karton. 76 x 57,7 cm. Unter Glas gerahmt. Signiert, datiert und nummeriert sowie mit dem Künstlersignum. Exemplar 60/100 (+30 A.P.). Edition Domberger, Filderstadt (mit Prägestempel).

Klaus Littmann, Keith Haring, Editions on paper, 1982-1989, Das druckgraphische Werk, Ausst.Kat. Galerie der Stadt Stuttgart, Stuttgart 1993, S.116/117

Colour silkscreen on card. 76 x 57.7 cm. Framed under glass. Signed, dated and numbered and with the artist's mark. Numbered 60/100 (+30 A.P.). Edition Domberger, Filderstadt (with embossed stamp).

€ 15 000 – 20 000,-

ANDY WARHOL
Pittsburgh 1928 – 1987 New York

R466 KNIVES
1981



(Originalgröße)

Polaroid. 10,8 x 8,5 cm. Im unteren Bildrand rechts mit geprägtem Copyrightstempel des Photographen. Rückseitig mit Nachlassstempel und Stempel der 'Andy Warhol Foundation for the Visual Arts' sowie mit Bleistift von fremder Hand monogrammiert 'LP' und Angabe der Inventar-Nr. Unikat. – Freiliegend in Passepartout montiert und unter Glas gerahmt.

Polaroid. 10.8 x 8.5 cm. Photographer's blind stamp in the margin lower right. Estate stamp, 'The Andy Warhol Foundation for the Visual Arts' stamp as well as monogrammed 'LP' and inventory number in an unknown hand in pencil on the verso. Unique. – Matted and framed.

Provenienz *Provenance*
Ehemals Estate of Andy Warhol, New York

€ 4 000 – 5 000,-

ANDY WARHOL
Pittsburgh 1928 – 1987 New York

R467 CANDY BOX/ROSE
Um 1981



(Originalgröße)

Polaroid. 10,7 x 8,5 cm. Im unteren Bildrand mit geprägtem Copyrightstempel des Photographen. Rückseitig mit Nachlassstempel und Stempel der 'Andy Warhol Foundation for the Visual Arts' sowie mit Bleistift von fremder Hand monogrammiert 'LP' und Angabe der Inventar-Nr. Unikat. – Freiliegend in Passepartout montiert und unter Glas gerahmt.

Polaroid. 10.7 x 8.5 cm. Photographer's copyright blind stamp in the lower margin. Estate stamp and 'Andy Warhol Foundation for the Visual Arts' stamp as well as monogrammed 'LP' and inventory number in an unknown hand in pencil on the verso. Unique. – Matted and framed.

The photograph served as a template for Andy Warhol's silkscreen entitled "Candy Box, closed", which was intended as a holiday gift around 1983 (listed in Feldman/Schellmann/Defendi under "Personal projects"; IIIA.42 and IIIA.45).

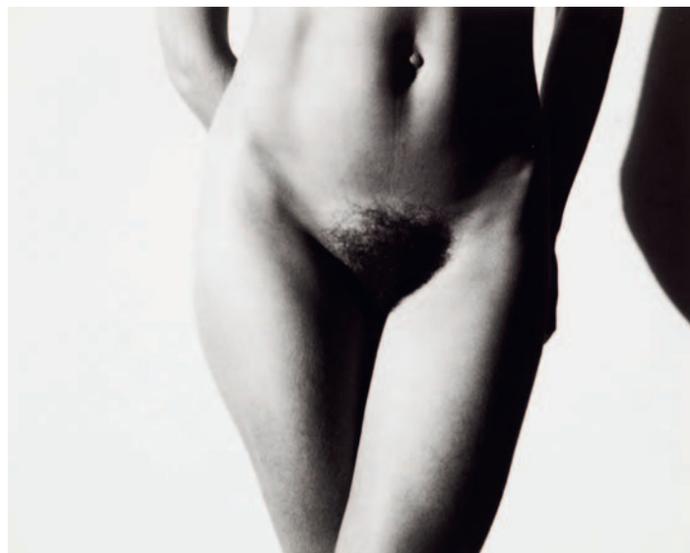
Provenienz *Provenance*
Ehemals Estate of Andy Warhol, New York

€ 4 000 – 5 000,-

ANDY WARHOL

Pittsburgh 1928 – 1987 New York

R468 ALBA CLEMENTE
1987



2 Vintages, Gelatinesilberabzüge auf Agfa-Papier. 20,1 x 25,5 cm und 20,1 x 25,7 cm. Rückseitig jeweils mit Nachlassstempel und Stempel der 'Andy Warhol Foundation for the Visual Arts' sowie von fremder Hand mit Bleistift monogrammiert 'LP' und Angabe der Inventar-Nr. – Einzeln freiliegend in Passepartout montiert und unter Glas gerahmt.

2 vintage gelatin silver prints on Agfa paper. 20.1 x 25.5 cm and 20.1 x 25.7 cm. Each with estate stamp and 'Andy Warhol Foundation for the Visual Arts' stamp as well as monogrammed 'LP' and inventory number in an unknown hand in pencil on the verso. – Individually matted and framed under glass.

Provenienz *Provenance*

Ehemals Estate of Andy Warhol, New York

€ 6 000 – 8 000,-

ANDY WARHOL

Pittsburgh 1928 – 1987 New York

R469 AFTER THE PARTY, STUDY
Um 1979



Vintage, Gelatinesilberabzug. 20,2 x 25,3 cm. Rückseitig mit Nachlassstempel, Stempel der 'Andy Warhol Foundation for the Visual Arts' sowie von Timothy Hunt mit Bleistift monogrammiert und Angabe der Inventar-Nr. Unikat. – An der unteren Kante leichte Quetschfalte. Freiliegend in Passepartout montiert und unter Glas gerahmt.

Die Aufnahme diente als Vorlage für Andy Warhols Siebdruck „After the Party“, 1979 (vgl. Feldmann/Schellmann/Defendi II.183)

Vintage gelatin silver print. 20.2 x 25.3 cm. Estate stamp and 'Andy Warhol Foundation for the Visual Arts' stamp as well as monogrammed by Timothy Hunt and inventory number in pencil on the verso. Unique. – Slight crease at lower edge. Matted and framed.

The photograph served as a template for Andy Warhol's silkscreen "After the Party", 1979 (cf. Feldmann/Schellmann/Defendi II.183)

Provenienz *Provenance*

Ehemals Estate of Andy Warhol, New York

€ 5 000 – 6 000,-

ANDY WARHOL

Pittsburgh 1928 – 1987 New York

470 COMMITTEE 2000
1982

Farbserigraphie auf Lenox Museum Board. 76,2 x 51 cm. Unter Glas gerahmt. Signiert und nummeriert. Rückseitig mit dem Copyright-Stempel des Künstlers „© ANDY WARHOL 1982“. Exemplar 1422/2000 (+200 A.P. +25 P.P. +50 H.C. +5 T.P.). Edition Committee 2000, München. – Mit leichten Altersspuren.

Frayda Feldman, Jörg Schellmann, Claudia Defendi, Andy Warhol Prints, A Catalogue Raisonné 1962-1987, New York 2003, WVZ-Nr. 289

Colour silkscreen on Lenox Museum Board. 76.2 x 51 cm. Framed under glass. Signed and numbered. Artist's copyright stamp "© ANDY WARHOL 1982" verso. Numbered 1422/2000 (+200 A.P. +25 P.P. +50 H.C. +5 T.P.). Edition Committee 2000, Munich. – Minor traces of age.

Provenienz *Provenance*
Privatsammlung, Nordrhein-Westfalen

€ 3 000 – 5 000,–

ANDY WARHOL

Pittsburgh 1928 – 1987 New York

471 CAMPBELL'S SOUP II (GOLDEN MUSHROOM)
1969

Farbserigraphie auf Karton. 89 x 58,3 cm. Unter Glas gerahmt. Rückseitig signiert und nummeriert. Exemplar 26/250 (+26 A.P.). Blatt 9 der gleichnamigen Folge. Edition Factory Additions, New York. – Mit leichten Altersspuren.

Frayda Feldman, Jörg Schellmann, Claudia Defendi, Andy Warhol Prints, A Catalogue Raisonné 1962-1987, New York 2003, WVZ-Nr. II.62

Colour silkscreen on card. 89 x 58.3 cm. Framed under glass. Signed and numbered verso. Numbered 26/250 (+26 A.P.). Sheet 9 of the series of the same name. Edition Factory Additions, New York. – Minor traces of age.

Provenienz *Provenance*
Erika Mayerovich Gallery, San Francisco (1989), Privatsammlung, Nordrhein-Westfalen

€ 20 000 – 30 000,–

MARINA ABRAMOVIC & ULAY

Belgrad 1946; Solingen 1943 – 2020 Ljubljana

472 RELATION IN TIME

1977



Vintage, Gelatinesilberabzug. 25 x 36,8 cm (30,3 x 40,5 cm). Im unteren Bildrand von beiden Künstlern mit Bleistift signiert und mit Widmung der Künstlerin. Auf Karton aufgezogen, dieser mit an der Oberkante befestigtem Pergamin-Deckblatt. – Abzug leicht verfärbt und mit Gebrauchsspuren.

Der hier zum Aufruf kommende Abzug diente als Vorlage für den Titel der Zeitschrift 'Kunstforum International', 6. Jg., 1978, Heft 28 ('Künstlerehen').

Vintage gelatin silver print. 25 x 36.8 cm (30.3 x 40.5 cm). Signed by both artists as well as dedicated by Abramovic in pencil in the lower margin. Flush-mounted to card, cover sheet of glassine paper affixed to the upper edge of the mount. – Slight discoloration and traces of usage.

This print served as a template for the cover of the 'Kunstforum International' magazine, 6.1978, issue 28 ('Künstlerehen').

Provenienz Provenance

Von den Künstlern an die Familie der heutigen Eigentümerin; Privatbesitz, Niedersachsen

Literatur Literature

Friedrich Meschede (Hg.), Marina Abramovic, Ausst.kat. Neue Nationalgalerie Berlin, Stuttgart 1993, S. 163 mit Abb. (Variante)

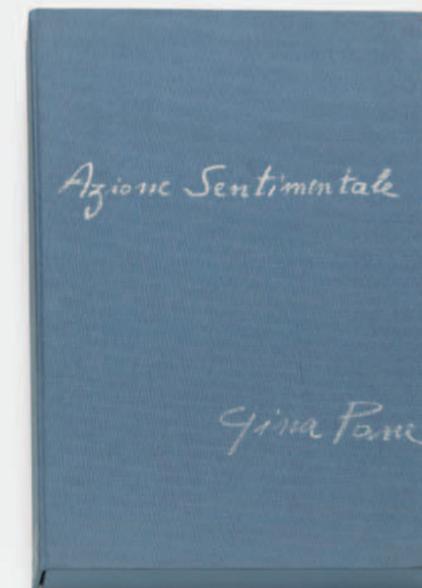
€ 6 000 – 8 000,–

GINA PANE

Biarritz 1939 – 1990 Paris

473 AZIONE SENTIMENTALE

1973



Portfolio mit 16 Gelatinesilberabzügen von Françoise Masson. Jeweils 19,3 x 29,4 cm. Jeweils auf Karton aufgezogen, dort rückseitig mit Tinte signiert, betitelt, mit Angaben zur Edition sowie fortlaufend beziffert 'serie a) N.1' – 'serie c) N. 8'. Zusammen mit einem Deckblatt, dieses mit Kopien eines handschriftlichen Textes und vier Zeichnungen der Künstlerin, in originaler Portfolio-box. Aus einer Auflage von 80 Exemplaren. Edition Galerie Rodolphe Stadler, Paris.

Portfolio containing 16 gelatin silver prints by Françoise Masson. Each 19.3 x 29.4 cm. Each flush-mounted to card, signed, titled, notes on the edition as well as consecutively numbered 'serie a) N.1' – 'serie c) N. 8' in ink on the reverse of the mount. Together with a flyleaf, thereon copies of a handwritten text and 4 drawings by the artist, in original portfolio box. From an edition of 80. Galerie Rodolphe Stadler edition, Paris.

Literatur Literature

Michael Baudson (Hg.), Gina Pane. Opere 1968-1990, Ausst.kat. Chiostrri di San Domenico, Reggio Emilia 1998, mit Abbn.

€ 10 000 – 15 000,–

SILVIA BÄCHLI
Baden 1956

474 OHNE TITEL
1990

Tusche auf Papier. 49,8 x 34,8 cm. Unter Glas gerahmt. Rückseitig monogrammiert und datiert 'S. B. 90'. – Mit Atelier- und leichten Altersspuren.

Ink on paper. 49.8 x 34.8 cm. Framed under glass. Monogrammed and dated 'S. B. 90' verso. – Traces of studio and minor traces of age.

Provenienz *Provenance*

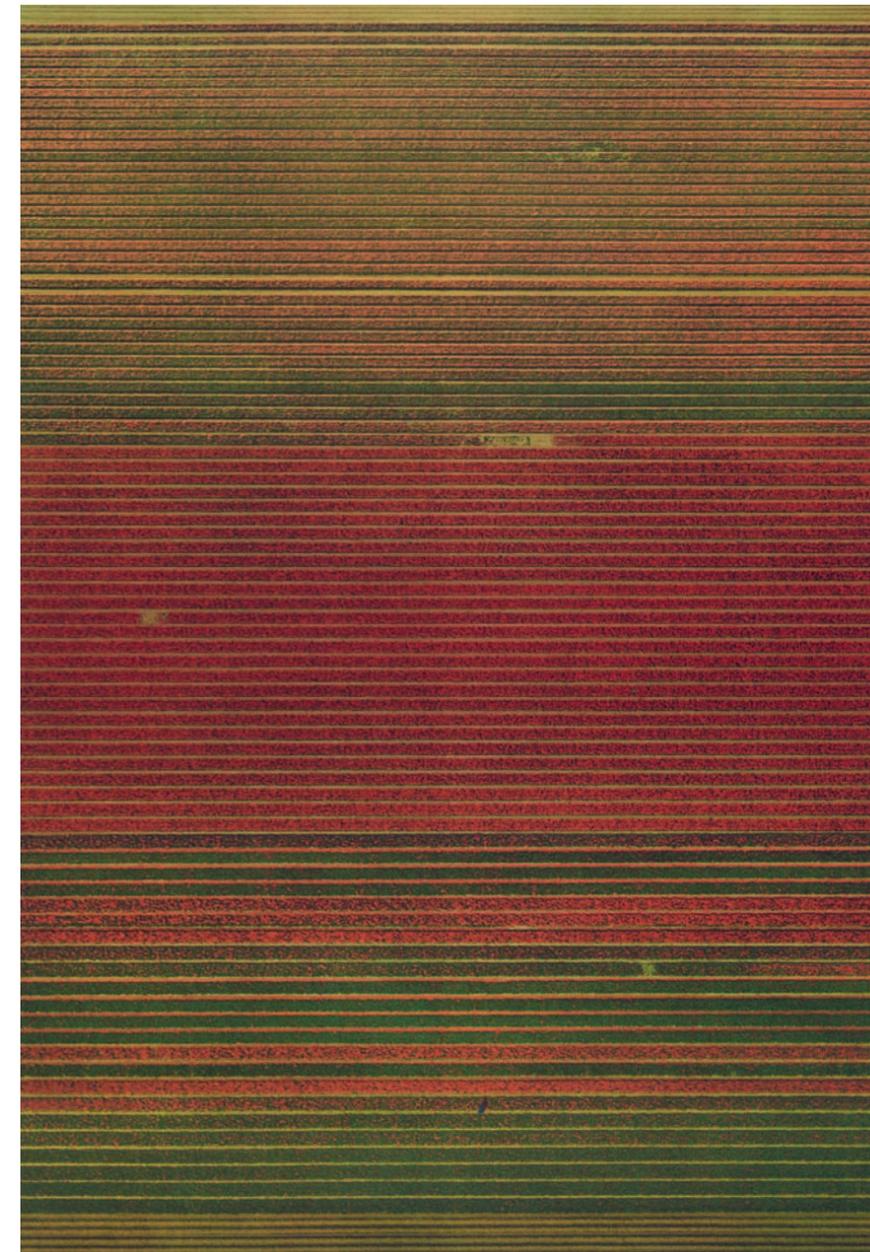
Barbara Gross Galerie, München; Privatsammlung, Nordrhein-Westfalen

€ 2 000 – 3 000,–



ANDREAS GURSKY
Leipzig 1955

476 OHNE TITEL XVIII
2016



CANDIDA HÖFER
Eberswalde 1944

R475 TEATRO DEGOLLADO
GUADALAJARA III
2015

C-Print auf Fujicolor-Professional-Papier. 30 x 39,1 cm (38 x 47,2 cm). Rückseitig mit Etikett, darauf mit Filzstift signiert und maschinenschriftliche Werkangaben. Exemplar 77/100. – Unter Passepartout und Glas gerahmt.

Chromogenic print on Fujicolor-Professional paper. 30 x 39.1 cm (38 x 47.2 cm). Signed in felt tip pen and typewritten notes on the work on a label affixed to the verso. Print 77 from an edition of 100. – Matted and framed.

€ 2 500 – 3 500,–



Offset-Lithographie auf Velin. 79,6 x 55,8 cm (92,8 x 69 cm). Im unteren Bildrand mit Bleistift signiert und nummeriert. Exemplar 51/100 (+ 10 A.P.). Edition K20, Düsseldorf.

Offset lithograph on wove paper. 79.6 x 55.8 cm (92.8 x 69 cm). Signed and editioned in pencil in the lower margin. Print 51 from an edition of 100 (+ 10 A.P.). K20 edition, Dusseldorf.

€ 4 000 – 5 000,–

DANIELE BUETTI

Fribourg 1956

477 WHAT DO YOU FEEL GUILTY FOR? #189
2004



Lightbox. 96,8 x 126,8 x 8,8 cm. Rückseitig mit Filzstift signiert, datiert und beziffert sowie Hängeanweisung. Unikat.

Lightbox. 96.8 x 126.8 x 8.8 cm. Signed, dated, editioned and with hanging instructions in felt tip pen on the reverse of the box. Unique.

Provenienz *Provenance*

Galerie aeroplastics contemporary, Brüssel (mit rückseitigem Etikett); Privatbesitz, Berlin

€ 7 000 – 9 000,-

JÖRG SASSE

Bad Salzuflen 1962

N478 6478
2000



C-Print auf Kunststoffplatte unter Plexiglas (Diasec). 120,8 x 197,7 cm (122,8 x 199,7 cm). Rückseitig mit Filzstift signiert, datiert, betitelt und nummeriert. Exemplar 2/6. – Altersbedingt leicht farbverändert.

Chromogenic print on plastic board, face-mounted to plexiglass. 120.8 x 197.7 cm (122.8 x 199.7 cm). Signed, dated, titled and editioned in felt tip pen on the reverse of the mount. Print 2 from an edition of 6. – Slight shift of colour due to age.

Provenienz *Provenance*

Galerie Mai36, Zürich (mit rückseitigem Etikett)

€ 12 000,-

MONIKA BAER
Freiburg i. Br. 1964

479 **OHNE TITEL (DETEKTOR)**
1999

Mischtechnik und Collage auf Papier.
21,5 x 29,5 cm. Unter Glas gerahmt.
Rückseitig datiert und teils unleserlich
beschriftet 'Aug. 1999 Elba/'. – Mit Atelier-
und leichten Altersspuren.

*Mixed media and collage on paper.
21.5 x 29.5 cm. Framed under glass. Dated
and with partly illegible inscription 'Aug. 1999
Elba' verso. – Traces of studio and minor
traces of age.*

Provenienz *Provenance*
Galerie Barbara Weiss, Berlin (mit rück-
seitigem Aufkleber); Privatsammlung, Berlin

€ 3 000 – 4 000,-



480 **WIR**
2003

Mischtechnik und Collage auf Papier.
21,5 x 40 cm. Unter Glas gerahmt. Rückseitig
signiert, datiert, betitelt und beschriftet
"Wir" 7 Berlin, Nov.2003 Monika Baer'. –
Mit Atelierspuren.

*Mixed media and collage on paper.
21.5 x 40 cm. Framed under glass. Signed,
dated, titled and inscribed "Wir" 7 Berlin,
Nov.2003 Monika Baer' verso. – Traces of
studio.*

Provenienz *Provenance*
Galerie Barbara Weiss, Berlin;
Privatsammlung, Berlin

€ 3 000 – 4 000,-



KIKI SMITH
Nürnberg 1954

481 **OHNE TITEL**
1993-1996



3-teilige Arbeit: je Photographie auf Glas.
Jeweils 18 x 13 cm. Exemplar 5/15 (+3 A.P.).
Edition Galerie M.+R. Fricke, Düsseldorf/
Berlin. – Mit geringfügigen Altersspuren.

Mit beiliegendem signierten und numme-
rierten Zertifikat.

*3-part work: each photograph on glass. Each
18 x 13 cm. Numbered 5/15 (+3 A.P.). Edition
Galerie M.+R. Fricke, Dusseldorf/Berlin. –
Minor traces of age.*

*With enclosed signed and numbered certif-
icate.*

Provenienz *Provenance*
Privatsammlung, Nordrhein-Westfalen

€ 4 000 – 5 000,-

IMI KNOEBEL

Dessau 1940

482 **BETONI**
1990/1991-1995

Beton, eingefärbt und geschnitten.
Ca. 61 x 31 x 7,5 cm (hängend). Rückseitig
geritzt signiert und datiert (90). Eines von
ca. 350 Exemplaren. Jedes Exemplar weist
eine andere Form und Farbigkeit auf. Edition
Siegfried Sander Galerie, Kassel. – Mit
Atelierspuren.

*Concrete, coloured and cut. Approx.
61 x 31 x 7.5 cm (hanging). Scratched sig-
nature and date (90) verso. One of approx.
350 examples. Each example has a different
shape and colouring. Edition Siegfried Sander
Galerie, Kassel. – Traces of studio.*

Provenienz *Provenance*

Privatsammlung, Nordrhein-Westfalen

€ 6 000,-



IMI KNOEBEL

Dessau 1940

483 **BETONI**
1990/1991-1995

Beton, eingefärbt und geschnitten.
Ca. 51 x 56 x 8 cm (hängend). Rückseitig
geritzt signiert und datiert (90). Eines von
ca. 350 Exemplaren. Jedes Exemplar weist
eine andere Form und Farbigkeit auf. Edition
Siegfried Sander Galerie, Kassel. – Mit
Atelierspuren.

*Concrete, coloured and cut. Approx.
51 x 56 x 8 cm (hanging). Scratched signature
and date (90) verso. One of approx. 350 exam-
ples. Each example has a different shape and
colouring. Edition Siegfried Sander Galerie,
Kassel. – Traces of studio.*

Provenienz *Provenance*

Privatsammlung, Nordrhein-Westfalen

€ 6 000,-



IMI KNOEBEL
Dessau 1940

483 A LA
1992/2005

Acryl auf Aluminium. Ca. 41 x 44 x 12 cm
(hängend). Rückseitig auf dem Aluminium
signiert, datiert und nummeriert. Exemplar
10/14. – Mit leichten Altersspuren.

*Acrylic on aluminium. Approx. 41 x 44 x 12 cm
(hanging). Signed, dated and numbered on
aluminium verso. Numbered 10/14. – Minor
traces of age.*

Provenienz *Provenance*

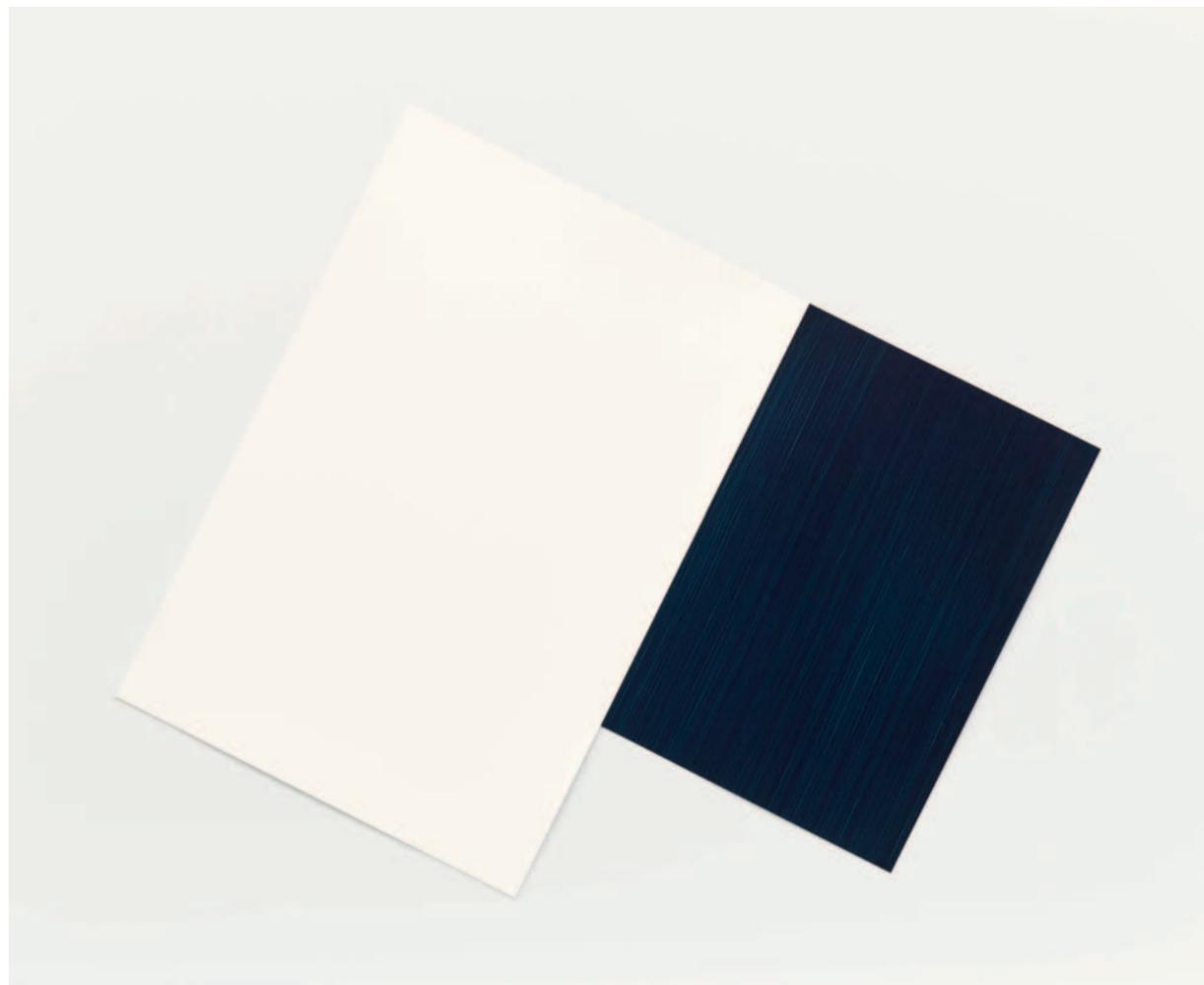
Galerie SixFriedrichLisaUngar, München
(2005); Privatsammlung, Belgien

€ 20 000 – 30 000,-



IMI KNOEBEL
Dessau 1940

484 WEISS SCHWARZ 14
2009/2012



Acryl auf Kunststoff-Folie, collagiert.
43,8 x 51,4 cm. Unter Glas gerahmt. Rück-
seitig signiert, datiert (2012) und numme-
riert sowie mit Editionsangaben bezeichnet.
Exemplar 5/5.

Acrylic on plastic sheet, collaged.
43.8 x 51.4 cm. Framed under glass. Signed,
dated (2012) and numbered verso and
inscribed with the edition information.
Numbered 5/5.

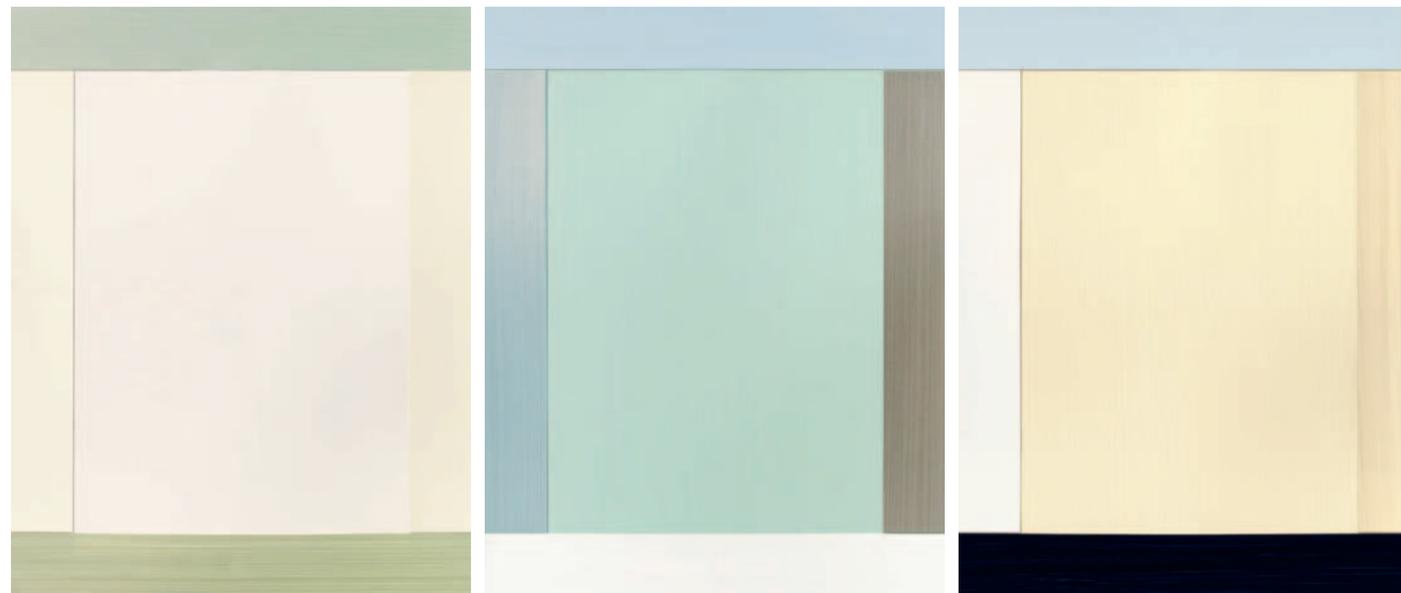
Provenienz *Provenance*

Galerie Fahnemann, Berlin (mit rückseiti-
gem Aufkleber); Privatbesitz, Hessen

€ 4 000 – 6 000,-

IMI KNOEBEL
Dessau 1940

R485 ANIMA MUNDI 45-3 II
2010/2011



3-teilige Arbeit: je Acryl auf Kunststoff-Folie,
collagiert. Je 36,9 x 28,8 cm. Einzeln unter
Glas gerahmt. Eine Arbeit rückseitig signiert
und datiert (2011). Alle Arbeiten rückseitig
nummeriert sowie mit Editionsangaben be-
zeichnet. Exemplar 3/3.

3-part work: each acrylic on plastic foil,
collaged. Each 36.9 x 28.8 cm. Individually
framed under glass. One work signed and
dated (2011) verso. All works numbered and
inscribed with edition information verso.
Numbered 3/3.

€ 8 000 – 10 000,-

IMI KNOEBEL

Dessau 1940

486 OHNE TITEL

1980



Mehrschichtige Folien, Lack und Acryl auf Karton. 98 x 68 cm (Rahmenausschnitt). Unter Glas in Metallrahmen. Signiert und datiert 'imi Knoebel 80' sowie mit japanischem Rotstempel. Auf der Rahmenrückwand signiert 'imi' und mit japanischem Rotstempel. – Mit leichten Altersspuren.

Several layers of foil, lacquer and acrylic on card. 98 x 68 cm (frame opening). Framed under glass in metal frame. Signed and dated 'imi Knoebel 80' and with Japanese red seal. Signed 'imi' and with Japanese red seal on the reverse of the frame. – Minor traces of age.

Provenienz *Provenance*

Privatsammlung, Nordrhein-Westfalen

€ 5 000 – 7 000,–

MARKUS OEHLLEN

Krefeld 1956

487 VOMAT

1999



Lack auf Leinwand. 250 x 200 cm. Rückseitig auf der Leinwand signiert, datiert und betitelt 'Vomat' M. Oehlen 99'. – Mit leichten Altersspuren.

Lacquer on canvas. 250 x 200 cm. Signed, dated and titled 'Vomat' M. Oehlen 99' on the canvas verso. – Minor traces of age.

Provenienz *Provenance*

Privatsammlung, Nordrhein-Westfalen

Ausstellungen *Exhibitions*

Mönchengladbach 2000/2001 (Städtisches Museum Abteiberg), Der Ritt der sieben Nuten, Das war mein Jahrhundert, Ausst.Kat., S.21 mit Farbabb.

€ 12 000 – 15 000,–

JERRY ZENIUK

Bardowick/Lüneburg 1945

488 OHNE TITEL (NUMBER 76)
1979



Öl und Wachs auf Leinwand. 84 x 77 cm.
Auf der umgeschlagenen Leinwand signiert,
datiert und beschriftet 'J. ZENIUK UNTITLED
NUMBER 76 1979' sowie mit Richtungs-
pfeil. – Mit leichten Altersspuren.

*Oil and wax on canvas. 84 x 77 cm. Signed,
dated and inscribed on canvas overlap
'J. ZENIUK UNTITLED NUMBER 76 1979' and
with direction arrow. – Minor traces of age.*

Provenienz *Provenance*

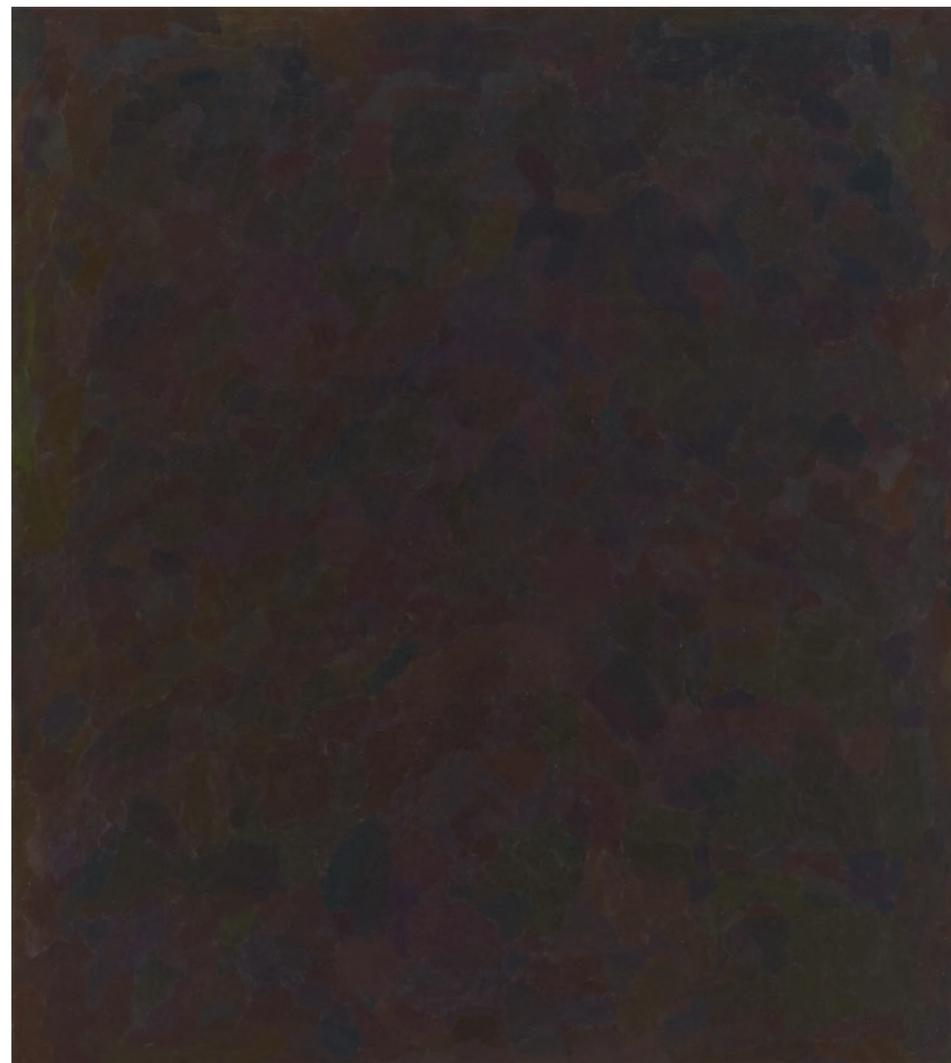
Galerie de Gestlo, Hamburg/Köln (mit rück-
seitigem Aufkleber und Stempel);
Privatsammlung, Nordrhein-Westfalen

€ 4 000 – 6 000,-

JERRY ZENIUK

Bardowick/Lüneburg 1945

489 OHNE TITEL (NUMBER 85)
1981



Öl und Wachs auf Leinwand. 84 x 77 cm. Auf
der umgeschlagenen Leinwand signiert,
datiert und beschriftet 'J. ZENIUK UNTITLED
NUMBER 85 1981'. Auf dem Keilrahmen mit
Richtungspfeil. – Mit leichten Altersspuren.

*Oil and wax on canvas. 84 x 77 cm. Signed,
dated and inscribed 'J. ZENIUK UNTITLED
NUMBER 85 1981' on canvas overlap. Direc-
tion arrow on stretcher. – Minor traces of age.*

Provenienz *Provenance*

Direkt vom Künstler erworben;
Privatsammlung, Nordrhein-Westfalen

€ 4 000 – 6 000,-

JERRY ZENIUK

Bardowick/Lüneburg 1945

490 OHNE TITEL (NUMBER 96)
1984



Öl auf Leinwand. 161 x 153 cm. Rückseitig auf der Leinwand signiert, datiert und beschriftet 'J ZENIUK NUMBER 96 1984' sowie mit Material- und Maßangaben. Rückseitig auf dem Keilrahmen signiert, datiert und beschriftet 'J ZENIUK 1984 NUMBER 96' sowie mit Richtungspfeil und -angabe. – Mit leichten Altersspuren.

Oil on canvas. 161 x 153 cm. Signed, dated and inscribed 'J ZENIUK NUMBER 96 1984' on canvas verso and with information on material and dimensions. Signed, dated and inscribed on stretcher verso 'J ZENIUK 1984 NUMBER 96' and with direction arrow and direction information. – Minor traces of age.

Provenienz *Provenance*
Privatsammlung, Nordrhein-Westfalen

€ 8 000 – 12 000,–

JERRY ZENIUK

Bardowick/Lüneburg 1945

491 OHNE TITEL (NUMBER 176)
1994



Öl auf Leinwand. 170 x 193 cm. Auf der umgeschlagenen Leinwand signiert, datiert und beschriftet '176 ZENIUK 1994' sowie mit Richtungspfeilen. Rückseitig auf der Leinwand signiert, datiert und beschriftet 'J ZENIUK UNTITLED NUMBER 176 1994 MÜNCHEN'. – Mit geringfügigen Altersspuren.

Oil on canvas. 170 x 193 cm. Signed, dated and inscribed '176 ZENIUK 1994' on canvas overlap and with direction arrows. Signed, dated and inscribed 'J ZENIUK UNTITLED NUMBER 176 1994 MÜNCHEN' on canvas verso. – Minor traces of age.

Provenienz *Provenance*
Privatsammlung, Nordrhein-Westfalen

€ 10 000 – 15 000,–

MAX COLE

Hodgeman County/Kansas 1937

492 IBIS
1990



Acryl auf Leinwand. 132 x 157,5 cm. Rückseitig auf der Leinwand signiert, datiert und betitelt 'MAX COLE IBIS 1990'.

Acrylic on canvas. 132 x 157.5 cm. Signed, dated and titled 'MAX COLE IBIS 1990' on canvas verso.

Provenienz Provenance

Galerie Schröder, Mönchengladbach;
Privatsammlung, Nordrhein-Westfalen

Ausstellungen Exhibitions

Mönchengladbach 1990 (Galerie Schröder),
Max Cole, Ausst.Kat., S.17 mit Abb.

€ 10 000 – 12 000,-

HELMUT FEDERLE

Solothurn 1944

493 OHNE TITEL
1978



Dispersion auf Karton. 69 x 99,5 cm. Unter Glas gerahmt. – Mit Atelier- und geringfügigen Altersspuren.

Dispersion on card. 69 x 99.5 cm. Framed under glass. – Traces of studio and minor traces of age.

Provenienz Provenance

Direkt vom Künstler erworben;
Privatsammlung, Saarland

Ausstellungen Exhibitions

Basel 1979 (Kunsthalle), Helmut Federle,
Bilder 1977-78, Ausst.Kat., S.13 mit Abb.

Das Werk ist auf dem Umschlag der Publikation von Erwin Stegentriff abgebildet: Erwin Stegentriff, Theräss, Briefe in deutscher Sprache geschrieben aus dem europäischen Abendland, Saarbrücken 1982.

The work is illustrated on the cover of the publication by Erwin Stegentriff: Erwin Stegentriff, Theräss, Briefe in deutscher Sprache geschrieben aus dem europäischen Abendland, Saarbrücken 1982

€ 9 000 – 12 000,-

MAPPENWERK

494 KLINGER IM SINN I
2007



10 Graphiken in unterschiedlichen Techniken von C.Baumgartner, S.Gille, U.Hachulla, R.Loy, N.Rauch, A. Schröter u.a.. 53,5 x 39 cm. In Original-Leinenkassette (mit geringfügigen Altersspuren). Jeweils signiert und nummeriert, teils datiert, teils betitelt. Exemplar 38/40 (+10 E.A.). Edition Freundeskreis Max Klinger e.V., Leipzig.

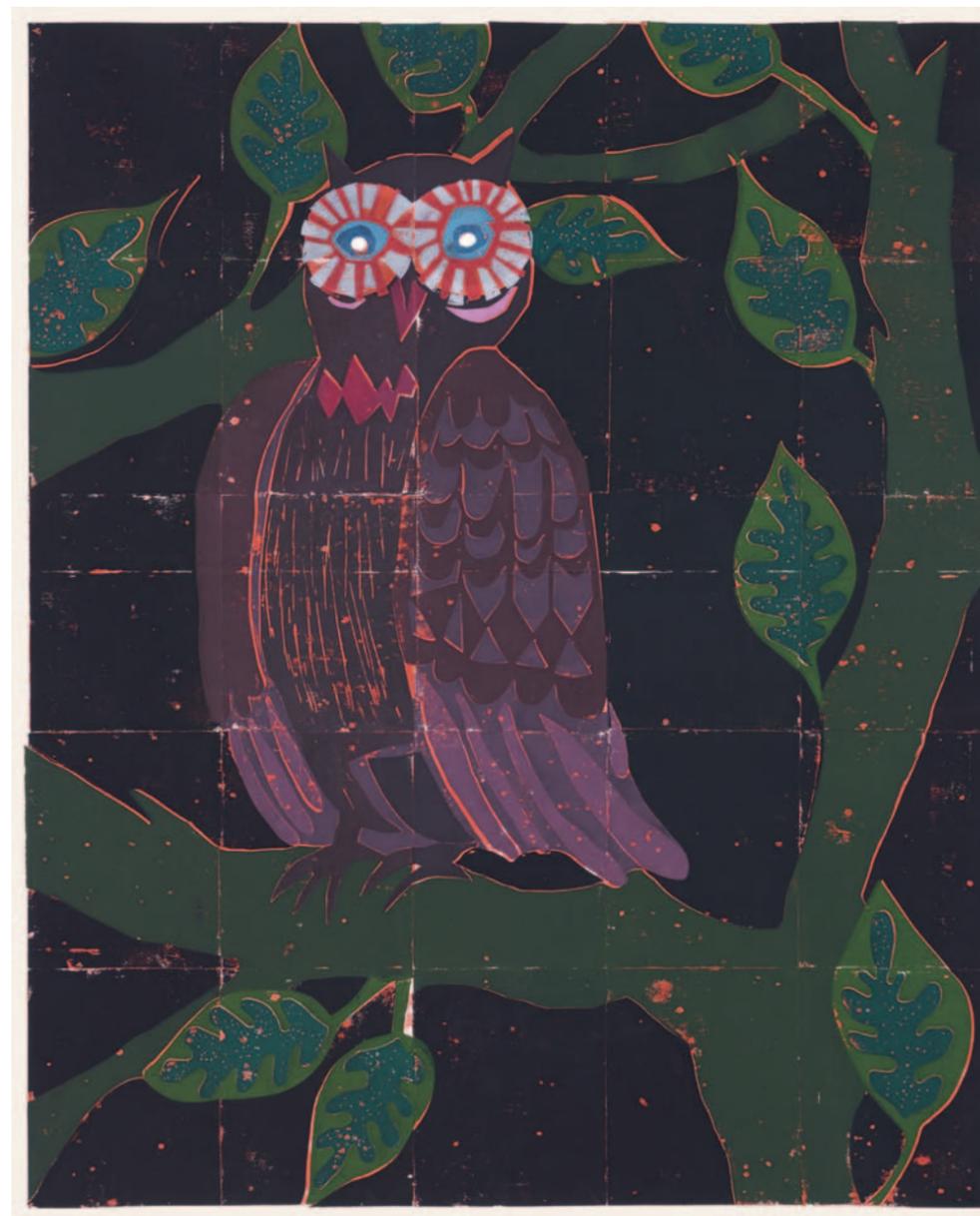
10 graphic works in various techniques by C.Baumgartner, S.Gille, U.Hachulla, R.Loy, N.Rauch, A. Schröter, et.al.. 53.5 x 39 cm. In original linen box (with minimal traces of age). Each signed and numbered, some dated, some titled. Numbered 38/40 (+ 10 E.A.). Edition Freundeskreis Max Klinger e.V., Leipzig.

€ 3 000 – 4 000,-

GERT UND UWE TOBIAS

Kronstadt/Rumänien 1973 und 1973

495 OHNE TITEL
2005



Farbholzschnitt auf Papier. 205 x 170 cm. Unter Glas gerahmt. Rückseitig signiert, datiert und nummeriert. Exemplar 2/2.

Colour woodcut on paper. 205 x 170 cm. Framed under glass. Signed, dated and numbered verso. Numbered 2/2.

Provenienz Provenance

Galerie Michael Janssen, Köln (2005);
Privatsammlung, Belgien

€ 10 000 – 15 000,-

BERNHARD MARTIN

Hannover 1966

496 TREPPE
1996



Acryl auf Leinwand. 240 x 180 cm. Rückseitig auf der Leinwand signiert und datiert 'B. MARTIN 1996.' – Mit geringfügigen Altersspuren.

Acrylic on canvas. 240 x 180 cm. Signed and dated 'B. MARTIN 1996' on canvas verso. – Minor traces of age.

Provenienz *Provenance*

Galerie Voges + Deisen, Frankfurt/M.;
Privatsammlung, Hessen

Literatur *Literature*

Galerie Voges + Deisen (Hg.), Extra!
Das Katalogheft zur art Frankfurt 1998,
Frankfurt/M. 1998, S.4 mit Farbabb.

€ 3 000 – 4 000,-

TOMAS RAJLICH

Jankov/Tschechien 1940

497 OHNE TITEL
1981



Acryl und Bleistift auf Leinwand.
130 x 135 cm. Rückseitig auf der Leinwand
signiert und datiert 'T.Rajlich 81'. – Mit
geringfügigen Altersspuren.

*Acrylic and pencil on canvas. 130 x 135 cm.
Signed and dated 'T.Rajlich 81' on canvas
verso. – Minor traces of age.*

Provenienz *Provenance*

Privatsammlung, Nordrhein-Westfalen

€ 5 000 – 7 000,-

PER KIRKEBY

1938 – Kopenhagen – 2018

498 OHNE TITEL
1981

Gouache, Aquarell und Kreiden auf Papier.
55,7 x 42 cm. Unter Glas gerahmt. Mono-
grammiert und datiert 'PK 81'. – Mit Atelier-
und leichten Altersspuren.

*Gouache, watercolour and chalks on paper.
55.7 x 42 cm. Framed under glass. Mono-
grammed and dated 'PK 81'. – Traces of studio
and minor traces of age.*

Provenienz *Provenance*

Galerie Michael Werner, Köln (mit rücksei-
tiger Inventarnummer); Privatsammlung,
Nordrhein-Westfalen

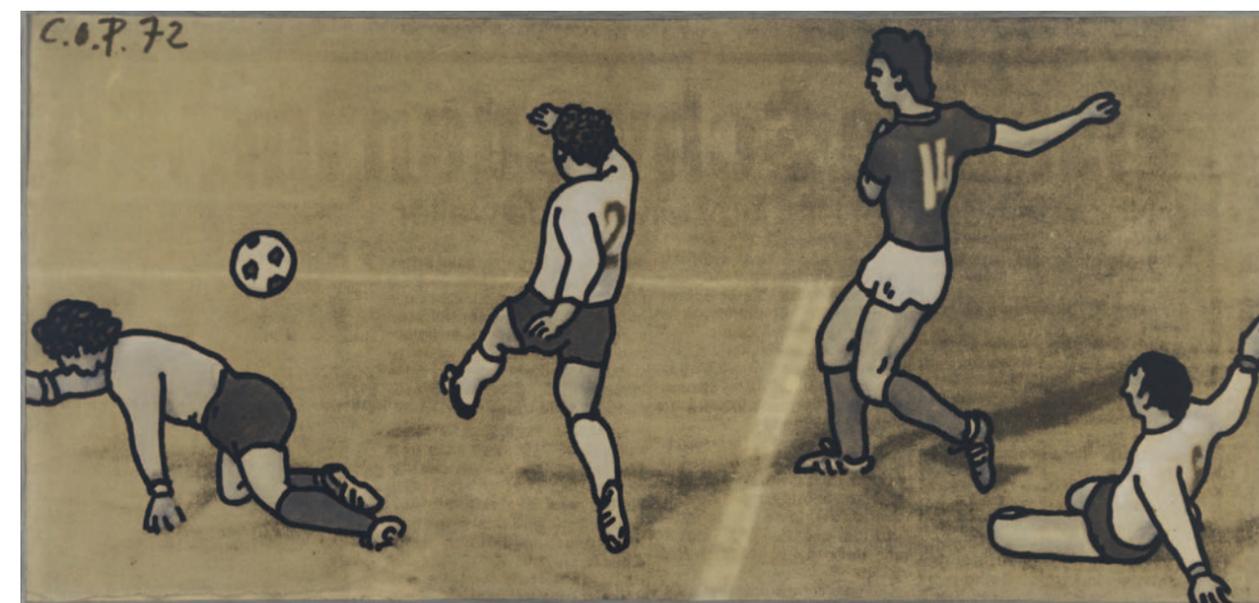
€ 3 000 – 4 000,-



C.O. PAEFFGEN

1933 – Köln – 2019

500 OHNE TITEL
1972



Acryl auf Photoleinwand. 85 x 180 cm.
Gerahmt. Monogrammiert und datiert
'C.O.P.72'. – Mit geringfügigen Altersspuren.

Der zugrundeliegende Zeitungsausschnitt
zeigt eine Szene aus dem Finalspiel,
Deutschland – UdSSR, der Europameister-
schaft 1972.

*Acrylic on photo canvas. 85 x 180 cm.
Framed. Monogrammed and dated 'C.O.P.72'. –
Minor traces of age.*

*The underlying newspaper clipping shows
a scene from the final match of the 1972
European Championship (Germany – Soviet
Union).*

Provenienz *Provenance*

Lempertz, Köln, 09.06.1995, Lot 1123;
Privatsammlung, Hessen

€ 10 000 – 15 000,-

KLAUS RINKE

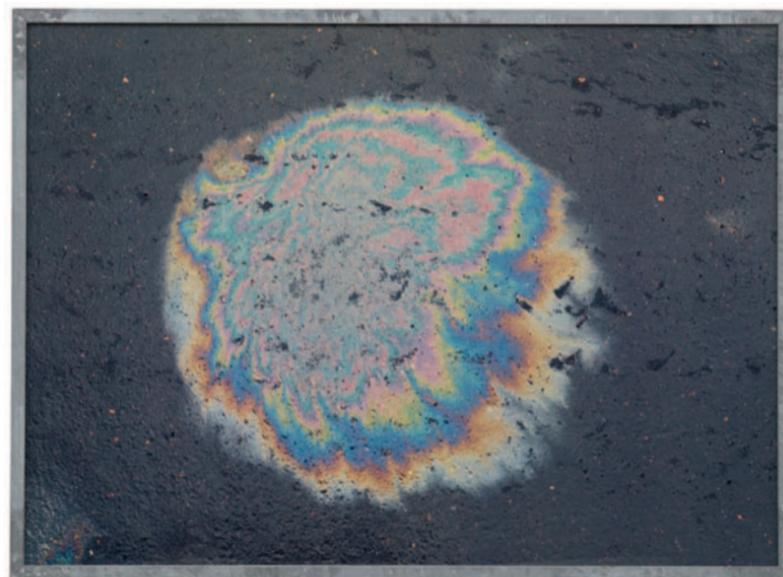
Wattenscheid 1939

499 ÖLPEST, NEW YORK
1971

C-Print auf Aludibond. 99,4 x 137,8 cm
(Rahmenmaß). Rückseitig mit Filzstift sig-
niert, datiert, betitelt und beschriftet 'Alles
ist Passage von einer Form in die Andere'
sowie nummeriert. Exemplar 1/3. – Unter
Plexiglas in Künstlerrahmen.

*Chromogenic print on aluminium composite
panel. 99.4 x 137.8 cm (frame size). Signed,
dated, titled and inscribed 'Alles ist Passage
von einer Form in die Andere' as well as
editioned in felt tip pen on the reverse of the
mount. Print 1 from an edition of 3. – Under
plexiglass in artist's frame.*

€ 3 000 – 4 000,-



THOMAS STRUTH

Geldern 1954

R501 PARADIES 5, DAINTREE, AUSTRALIEN
1998



C-Print unter Plexiglas (Diasec). 134 x 174,5 cm (176,5 x 214 cm Rahmenmaß). Auf der Rückwand Künstleretikett, darauf mit Bleistift signiert sowie maschinenschriftlich datiert, betitelt und nummeriert. Exemplar 2/10. – Altersbedingt leicht farbverändert. In Künstlerrahmen.

Chromogenic print, face-mounted to plexiglass. 134 x 174.5 cm (176.5 x 214 cm frame). Signed in pencil as well as typewritten notes on the work on an artist's label affixed to the reverse of the frame. Print 2 from an edition of 10. – Slight shift of colour due to age. In artist's frame.

Literatur *Literature*

Ingo Hartmann/Hans Rudolf Reust (Hg.), Thomas Struth. *New Pictures from Paradise*, Ausst.kat. Universidad de Salamanca, Centro de Fotografía u.a., München 2002, o.S. mit Abb.

€ 12 000 – 15 000,–

AGUSTÍN CÁRDENAS

Matanzas/Cuba 1927 - 2001 Havana

502 NINFA
1989



Marmor. Ca. 17 x 22 x 19 cm. Auf der Unterseite geritzt monogrammiert und datiert 'AC 89'. – Mit geringfügigen Altersspuren.

Marble. Approx. 17 x 22 x 19 cm. Monogrammed and dated 'AC 89' (scratched) on underside. – Minor traces of age.

Provenienz *Provenance*

Sammlung Bernard de Leye, Brüssel

€ 30 000 – 35 000,–

JONONE
New York 1963

503 SOUNDS OF MY VOICES
2014



Acryl auf Leinwand. 126 x 124 cm. Gerahmt.
Rückseitig auf der Leinwand signiert, datiert,
betitelt und beschriftet JONONEROCK 2014
-PARIS Sounds of my Voices'.

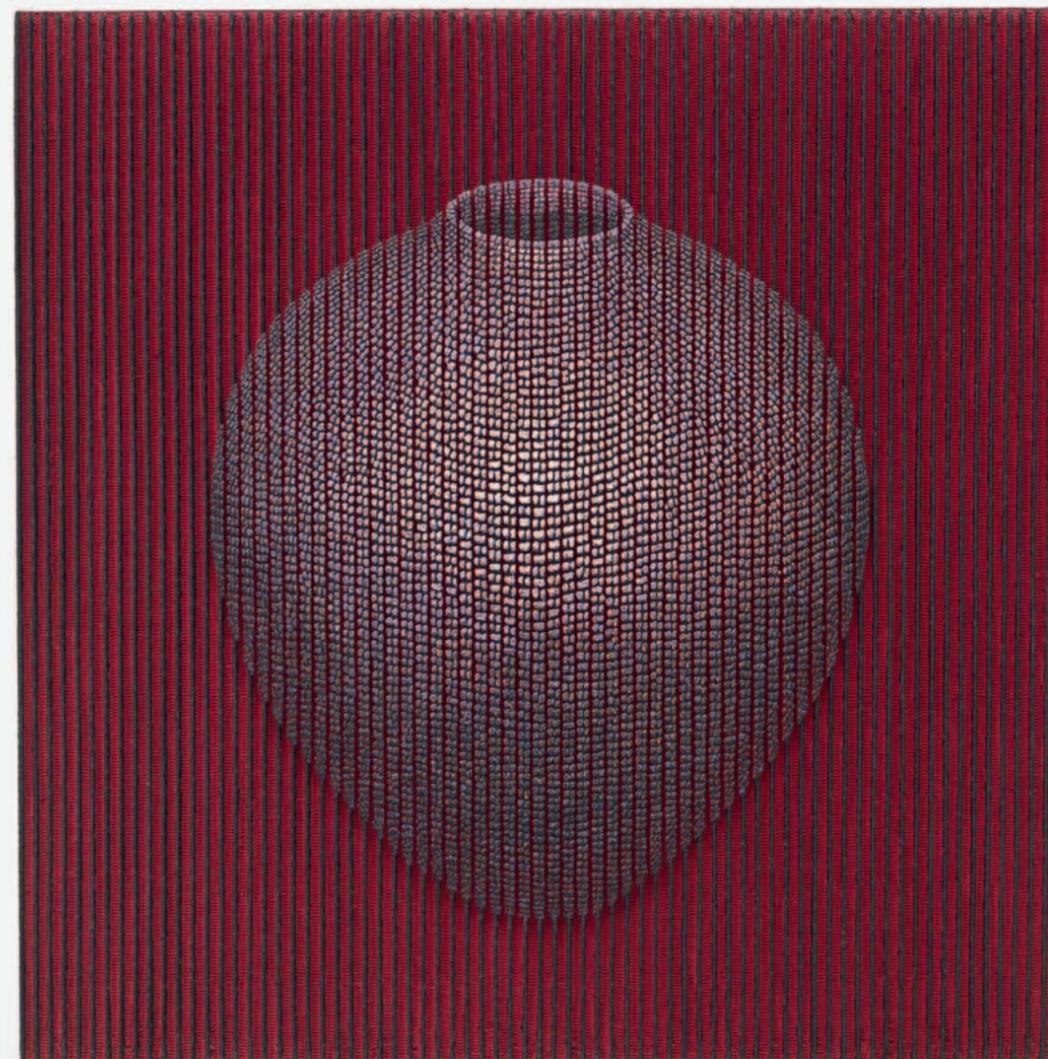
*Acrylic on canvas. 126 x 124 cm. Framed.
Signed, dated, titled and inscribed
'JONONEROCK 2014 -PARIS Sounds of my
Voices' on canvas verso.*

Provenienz *Provenance*
Sammlung Bernard de Leye, Brüssel

€ 25 000 – 30 000,–

SON SEOCK
Südkorea 1955

504 L'ATTENTE
2006



Mischtechnik auf Leinwand auf Holz.
130 x 130 x 9 cm. Auf der umgeschlagenen
Leinwand signiert und datiert '2006 Son
seock'. – Mit geringfügigen Altersspuren.

*Mixed media on canvas on wood.
130 x 130 x 9 cm. Signed and dated '2006 Son
seock' on canvas overlap. – Minor traces of
age.*

Provenienz *Provenance*
Sammlung Bernard de Leye, Brüssel

€ 15 000 – 20 000,–

Besitzerverzeichnis *II78 Owner directory II78*

(1) 159, 160, 221, 263, 264, 265, 266; (2) 275; (3) 260, 261, 262, 269; (4) 339; (5) 191, 193, 194, 222, 223, 232, 233, 234, 237, 238, 241, 242; (6) 199, 320, 321, 322; (7) 502, 503, 504; (8) 152; (9) 178; (10) 390, 392, 393, 397, 401; (11) 417, 454; (12) 206, 214, 273, 340, 349, 357, 362, 416, 453, 463, 466, 467, 468, 469, 475, 501; (13) 436; (14) 179, 180, 181; (15) 307; (16) 230, 483a; (17) 354; (18) 236; (19) 474, 481; (20) 455; (21) 346, 470, 471; (22) 300; (23) 244, 245; (24) 496, 500; (25) 347, 348; (26) 189; (27) 280, 281; (28) 204, 456; (29) 400; (30) 224; (31) 421, 422; (32) 427, 428, 429; (33) 383, 389, 410, 411, 418; (34) 312; (35) 331, 332, 333, 353, 439; (36) 196; (37) 498; (38) 341; (39) 282, 326; (40) 351; (41) 153; (42) 385, 437, 438; (43) 276; (44) 259; (45) 460; (46) 365; (47) 176, 177; (48) 183, 302; (49) 257; (50) 188; (51) 387; (52) 158; (53) 171; (54) 278; (55) 209; (56) 465; (57) 155; (58) 182, 184, 185, 186; (59) 239; (60) 168; (61) 423, 461, 478; (62) 424; (63) 443; (64) 444, 445, 446, 447, 448, 449, 450, 451; (65) 207, 325, 330, 350, 430; (66) 162, 163, 254; (67) 157; (68) 499; (69) 187; (70) 328; (71) 274; (72) 246; (73) 308, 484; (74) 208; (75) 166; (76) 477; (77) 391; (78) 215, 216, 217, 218, 219, 220; (79) 464; (80) 192; (81) 210; (82) 420; (83) 345; (84) 201; (85) 360; (86) 279; (87) 485; (88) 306; (89) 197; (90) 154; (91) 231; (92) 267; (93) 395, 398, 399, 403; (94) 311; (95) 200, 247, 255, 313; (96) 335; (97) 256; (98) 161; (99) 358, 359; (100) 402, 412, 431, 432, 433; (101) 195, 459, 482, 483, 487; (102) 301; (103) 270; (104) 342, 343, 344; (105) 413, 434, 435; (106) 229; (107) 479, 480; (108) 243; (109) 150, 272; (110) 174; (111) 169; (112) 303, 304, 315, 316, 327; (113) 226; (114) 172; (115) 494; (116) 170; (117) 190, 202; (118) 363, 414; (119) 164; (120) 425; (121) 356, 394; (122) 211, 212, 213; (123) 156; (124) 228; (125) 329; (126) 309, 310; (127) 283; (128) 415; (129) 248, 249, 250, 251, 252, 253; (130) 406, 407, 408, 409; (131) 355, 386; (132) 203, 205; (133) 495; (134) 381, 404, 405; (135) 258; (136) 419; (137) 167; (138) 366; (139) 314; (140) 396; (141) 457, 458; (142) 367, 368, 369, 370, 371, 372, 373, 374, 375, 376, 377, 378, 379; (143) 198; (144) 440, 441; (145) 472; (146) 277; (147) 336; (148) 175; (149) 271; (150) 492; (151) 361, 462, 486, 488, 489, 490, 491, 497; (152) 476; (153) 426; (154) 268; (155) 227; (156) 334; (157) 317, 319; (158) 151, 323, 324, 452; (159) 173; (160) 337; (161) 165; (162) 388, 473; (163) 225, 235, 240; (164) 338, 364; (165) 380, 382, 384; (166) 352; (167) 493; (168) 442; (169) 305, 318

Mehrwertsteuer *VAT* Umsatzsteuer-Identifikationsnummer

des Kunsthaus Lempertz KG:

DE 279 519 593. *VAT No.*

Amtsgericht Köln HRA 1263.

Export *Export*

Von der Mehrwertsteuer befreit sind Ausfuhrlieferungen in Drittländer (d.h. außerhalb der EU) und – bei Angabe der Umsatzsteuer-Identifikationsnummer – auch an Unternehmen in anderen EU-Mitgliedsstaaten. Nehmen Auktionsteilnehmer ersteigerte Gegenstände selber in Drittländer mit, wird ihnen die MwSt. erstattet, sobald dem Versteigerer der Ausfuhr- und Abnehmernachweis vorliegen.

Ausfuhr aus der EU:

Bei Ausfuhr aus der EU sind das Europäische Kulturgüterschutzabkommen von 1993 und die UNESCO-Konvention von 1970 zu beachten. Bei Kunstwerken, die älter als 50 Jahre sind und folgende Wertgrenzen übersteigen, ist eine Genehmigung des Landeskultusministeriums erforderlich:

- Gemälde ab einem Wert von 150.000 Euro
- Aquarelle, Gouachen und Pastelle ab 30.000 Euro
- Skulpturen ab 50.000 Euro
- Antiquitäten ab 50.000 Euro
- Photographien ab 15.000 Euro

Ausfuhr innerhalb der EU:

Seit 6.8.2016 gilt das neue deutsche Kulturgutschutzgesetz für Exporte auch in ein anderes EU-Land. Bei Kunstwerken, die älter als 75 Jahre sind und folgende Wertgrenzen übersteigen, ist eine Genehmigung des Landeskultusministeriums erforderlich:

- Gemälde ab einem Wert von 300.000 Euro
- Aquarelle, Gouachen und Pastelle ab 100.000 Euro
- Skulpturen ab 100.000 Euro
- Antiquitäten ab 100.000 Euro
- Photographien ab 50.000 Euro

Die Ausfuhrgenehmigung wird durch Lempertz beim Landeskultusministerium NRW beantragt und wird in der Regel binnen 10 Tagen erteilt. Bei Fragen wenden Sie sich bitte an: legal@lempertz.com

Mit einem † gekennzeichnete Objekte wurden unter Verwendung von Materialien hergestellt, für die beim Export in Länder außerhalb des EU-Vertragsgebietes eine Genehmigung nach CITES erforderlich ist. Wir machen darauf aufmerksam, dass eine Genehmigung im Regelfall nicht erteilt wird.

Exports to third (i.e. non-EU) countries will be exempt from VAT, and so will be exports made by companies from other EU member states if they state their VAT-ID no. Persons who have bought an item at auction and export it as personal luggage to any third country will be refunded the VAT as soon as the form certifying the exportation and the exporter’s identity has been returned to the auctioneer. Our staff will be glad to advise you on the export formalities.

Exports to non-EU countries:

Export to countries outside the European Community are subject to the restrictions of the European Agreement for the Protection of Cultural Heritage from 1993 and the UNESCO convention from 1970. Art works older than 50 years and exceeding the following values require an export license from the State Ministry of Culture:

- paintings worth more than 150,000 euros*
- watercolours, gouaches and pastel drawings more than 30,000 euros*
- sculptures more than 50,000 euros*
- antiques more than 50,000 euros*
- photographs more than 15,000 euros*

Export within the EU:

As of 6.8.2016, exports within the EU are subject to the German law for the protection of cultural goods. Art works older than 75 years and exceeding the following values require an export license from the State Ministry of Culture:

- paintings worth more than 300,000 euros*
- watercolours, gouaches, and pastels more than 100,000 euros*
- sculptures more than 100,000 euros,*
- antiques more than 100,000 euros*
- photographs more than 50,000 euros*

Lempertz applies for the export licenses from the North-Rhine Westphalian State Ministry of Culture which are usually granted within 10 days.

If you have any questions, please feel free to contact: legal@lempertz.com

Objects marked † are made using materials which require a CITES licence for export outside of EU contract territory. We would like to inform you that such licences are usually not granted.

Symbole *Symbols*

^N Differenzbesteuerung zuzüglich Einfuhrumsatzsteuer.

^R Regelbesteuert, siehe § 9 der Versteigerungsbedingungen.

^N *Margin scheme plus additional import tax.*

^R *Normal regime, please see § 9 of the Conditions of Sale.*

Signaturen *Signatures*

sind gewissenhaft angegeben. Sie sind eigenhändige Hinzufügungen des Künstlers. Die Werke werden als signiert, monogrammiert, datiert aufgeführt, wenn die Signatur vom Künstler eigenhändig angebracht wurde. Schriftzeichen werden als „Bezeichnung“ bzw. „bezeichnet“ vermerkt, wenn nicht feststeht, ob sie vom Künstler selbst oder von anderer Hand angebracht worden sind. Soweit die Provenienzangaben und Ausstellungsverweise nicht ausdrücklich dokumentiert sind, beruhen sie auf Angaben der Einlieferer.

are conscientiously noted. They are additions by the artists in their own hand. The works are listed as signed, monogrammed, dated if the signature was added by the artist in his or her own hand. Written marks are referred to as "Designation" or "Designated" if it is not certain whether they were added by the artist himself or by another hand. Any given provenance or exhibition details that are not explicitly based upon documentation have been provided by the consignor.

Erhaltungszustand *Condition*

Ins Gewicht fallende Schäden werden vermerkt.

Farbbildungen können vom Original abweichen.

Damage of any consequence is noted. It is possible that colour illustrations deviate from the original.

Experten *Experts*

Moderne Kunst <i>Modern Art</i>	
Dr. Klaus Lange	T +49.221.925729-31
lange@lempertz.com	
Ansgar Lorenz M.A.	T +49.221.925729-95
lorenz@lempertz.com	
Dr. Ulrike Ittershagen	T +49.221.925729-48
ittershagen@lempertz.com	
Nina Beyer M.A.	
modern@lempertz.com	

Zeitgenössische Kunst <i>Contemporary Art</i>	
Dr. Mechthild Potthoff	T +49.221.925729-32
potthoff@lempertz.com	
Benjamin Schumann M.A.	T +49.221.925729-29
schumann@lempertz.com	
Isabel Apiarius-Hanstein M.A.	T +49.221.925729-70
i.hanstein@lempertz.com	
Leonard Stühl M.A.	T +49.221.925729-86
stuehl@lempertz.com	
contemporary@lempertz.com	

Photographie <i>Photography</i>	
Dr. Christine Nielsen	T +49.221.925729-56
nielsen@lempertz.com	
Maren Klinge M.A.	T +49.221.925729-28
klinge@lempertz.com	
photo@lempertz.com	

Photographie *Photography*
Saša Fuis Photographie, Köln
Bildbearbeitung *Image editing*
Andreas Pohlmann, Köln
Übersetzung *Translation*
Anna Chiffers, Lisa Goost, Michael Wetzel
Druck *Print*
Kopp Druck und Medienservice, Köln

Versteigerungsbedingungen

1. Die Kunsthaus Lempertz KG (im Nachfolgenden Lempertz) versteigert öffentlich im Sinne des § 383 Abs. 3 Satz 1 HGB als Kommissionär für Rechnung der Einlieferer, die unbenannt bleiben. Im Verhältnis zu Abfassungen der Versteigerungsbedingungen in anderen Sprachen ist die deutsche Fassung maßgeblich.

2. Lempertz behält sich das Recht vor, Nummern des Kataloges zu vereinen, zu trennen und, wenn ein besonderer Grund vorliegt, außerhalb der Reihenfolge anzubieten oder zurückzuziehen.

3. Sämtliche zur Versteigerung gelangenden Objekte können im Rahmen der Vorbesichtigung geprüft und besichtigt werden. Die Katalogangaben und entsprechende Angaben der Internetpräsentation, die nach bestem Wissen und Gewissen erstellt wurden, werden nicht Bestandteil der vertraglich vereinbarten Beschaffenheit. Sie beruhen auf dem zum Zeitpunkt der Katalogbearbeitung herrschenden Stand der Wissenschaft. Sie sind keine Garantien im Rechtssinne und dienen ausschließlich der Information. Gleiches gilt für Zustandsberichte und andere Auskünfte in mündlicher oder schriftlicher Form. Zertifikate oder Bestätigungen der Künstler, ihrer Nachlässe oder der jeweils maßgeblichen Experten sind nur dann Vertragsgegenstand, wenn sie im Katalogtext ausdrücklich erwähnt werden. Der Erhaltungszustand wird im Katalog nicht durchgängig erwähnt, so dass fehlende Angaben ebenfalls keine Beschaffenheitsvereinbarung begründen. Die Objekte sind gebraucht. Alle Objekte werden in dem Erhaltungszustand veräußert, in dem sie sich bei Erteilung des Zuschlages befinden.

4. Ansprüche wegen Gewährleistung sind ausgeschlossen. Lempertz verpflichtet sich jedoch bei Abweichungen von den Katalogangaben, welche den Wert oder die Tauglichkeit aufheben oder nicht unerheblich mindern, und welche innerhalb eines Jahres nach Übergabe in begründeter Weise vorgetragen werden, seine Rechte gegenüber dem Einlieferer gerichtlich geltend zu machen. Maßgeblich ist der Katalogtext in deutscher Sprache. Im Falle einer erfolgreichen Inanspruchnahme des Einlieferers erstattet Lempertz dem Erwerber ausschließlich den gesamten Kaufpreis. Darüber hinaus verpflichtet sich Lempertz für die Dauer von drei Jahren bei erwiesener Unechtheit zur Rückgabe der Kommission, wenn das Objekt in unverändertem Zustand zurückgegeben wird.

5. Ansprüche auf Schadensersatz aufgrund eines Mangels, eines Verlustes oder einer Beschädigung des versteigerten Objektes, gleich aus welchem Rechtsgrund, oder wegen Abweichungen von Katalogangaben oder anderweitig erteilten Auskünften und wegen Verletzung von Sorgfaltspflichten nach §§ 41 ff. KGSG sind ausgeschlossen, sofern Lempertz nicht vorsätzlich oder grob fahrlässig gehandelt oder vertragswesentliche Pflichten verletzt hat; die Haftung für Schäden aus der Verletzung des Lebens, des Körpers oder der Gesundheit bleibt unberührt. Im Übrigen gilt Ziffer 4.

6. Abgabe von Geboten. Lempertz behält sich die Zulassung zur Auktion vor und kann diese insbesondere von der erfolgreichen Identifizierung im Sinne von § 1 Abs. 3 des GWG abhängig machen. **Gebote in Anwesenheit:** Der Bieter erhält gegen Vorlage seines Lichtbildausweises eine Bieternummer. Ist der Bieter Lempertz nicht bekannt, hat die Anmeldung 24 Stunden vor Beginn der Auktion schriftlich und unter Vorlage einer aktuellen Bankreferenz zu erfolgen. **Gebote in Abwesenheit:** Gebote können auch schriftlich, telefonisch oder über das Internet abgegeben werden. Aufträge für Gebote in Abwesenheit müssen Lempertz zur ordnungsgemäßen Bearbeitung 24 Stunden vor der Auktion vorliegen. Das Objekt ist in dem Auftrag mit seiner Losnummer und der Objektbezeichnung zu benennen. Bei Unklarheiten gilt die angegebene Losnummer. Der Auftrag ist vom Auftraggeber zu unterzeichnen. Die Bestimmungen über Widerrufs- und Rückgaberecht bei Fernabsatzverträgen (§ 312b-d BGB) finden keine Anwendung. **Telefongebote:** Für das Zustandekommen und die Aufrechterhaltung der Verbindung kann nicht eingestanden werden. Mit Abgabe des Auftrages erklärt sich der Bieter damit einverstanden, dass der Bietvorgang aufgezeichnet werden kann. **Gebote über das Internet:** Sie werden von Lempertz nur angenommen, wenn der Bieter sich zuvor über das Internetportal registriert hat. Die Gebote werden von Lempertz wie schriftlich abgegebene Gebote behandelt.

7. Durchführung der Auktion: Der Zuschlag wird erteilt, wenn nach dreimaligem Aufruf eines Gebotes kein höheres Gebot abgegeben wird. Der Versteigerer kann sich den Zuschlag vorbehalten oder verweigern, wenn ein besonderer Grund vorliegt, insbesondere wenn der Bieter nicht im Sinne von § 1 Abs. 3 GWG erfolgreich identifiziert werden kann. Wenn mehrere Personen zugleich dasselbe Gebot abgeben und nach dreimaligem Aufruf kein höheres Gebot erfolgt, entscheidet das Los. Der Versteigerer kann den erteilten Zuschlag zurücknehmen und die Sache erneut ausbieten, wenn irrtümlich ein rechtzeitig abgegebenes höheres Gebot übersehen und dies vom Bieter sofort beanstandet worden ist oder sonst Zweifel über den Zuschlag bestehen. Schriftliche Gebote werden von Lempertz nur in dem Umfang ausgeschöpft, der erforderlich ist, um ein anderes Gebot zu überbieten. Der Versteigerer kann für den Einlieferer bis zum vereinbarten Limit bieten, ohne dies anzuzeigen und unabhängig davon, ob andere Gebote abgegeben werden. Wenn trotz abgege-

benen Gebots kein Zuschlag erteilt worden ist, haftet der Versteigerer dem Bieter nur bei Vorsatz oder grober Fahrlässigkeit. Weitere Informationen erhalten Sie in unserer Datenschutzerklärung unter www.lempertz.com/datenschutzerklärung.html

8. Mit Zuschlag kommt der Vertrag zwischen Versteigerer und Bieter zustande (§ 156 S. 1 BGB). Der Zuschlag verpflichtet zur Abnahme. Sofern ein Zuschlag unter Vorbehalt erteilt wurde, ist der Bieter an sein Gebot bis vier Wochen nach der Auktion gebunden, wenn er nicht unverzüglich nach Erteilung des Zuschlages von dem Vorbehaltzuschlag zurücktritt. Mit der Erteilung des Zuschlages gehen Besitz und Gefahr an der versteigerten Sache unmittelbar auf den Bieter/Ersteigerer über, das Eigentum erst bei vollständigem Zahlungeingang.

9. Auf den Zuschlagspreis wird ein Aufgeld von 25 % zuzüglich 19 % Umsatzsteuer nur auf das Aufgeld erhoben, auf den über € 400.000 hinausgehenden Betrag reduziert sich das Aufgeld auf 20 % (Differenzbesteuerung). Bei differenzbesteuerten Objekten, die mit N gekennzeichnet sind, wird zusätzlich die Einfuhrumsatzsteuer in Höhe von 7 % berechnet. Für Katalogpositionen, die mit R gekennzeichnet sind, wird die gesetzliche Umsatzsteuer von 19 % auf den Zuschlagspreis + Aufgeld berechnet (Regelbesteuerung). Von der Umsatzsteuer befreit sind Ausfuhrlieferungen in Drittländer (d.h. außerhalb der EU) und – bei Angabe der Umsatzsteuer-Identifikationsnummer – auch an Unternehmen in EU-Mitgliedsstaaten. Für Originalkunstwerke, deren Urheber noch leben oder vor weniger als 70 Jahren (§ 64 UrhG) verstorben sind, wird zur Abgeltung des gemäß § 26 UrhG zu entrichtenden Folgerechts eine Gebühr in Höhe von 1,8 % auf den Hammerpreis erhoben. Die Gebühr beträgt maximal € 12.500. Bei Zahlungen über einem Betrag von EUR 10.000,00 ist Lempertz gemäß §3 des GWG verpflichtet, die Kopie eines Lichtbildausweises des Käufers zu erstellen. Dies gilt auch, wenn eine Zahlung für mehrere Rechnungen die Höhe von EUR 10.000,00 überschreitet. Nehmen Auktionsteilnehmer ersteigerte Objekte selbst in Drittländer mit, wird ihnen die Umsatzsteuer erstattet, sobald Lempertz Ausfuhr- und Abnehmernachweis vorliegen. Während oder unmittelbar nach der Auktion ausgestellte Rechnungen bedürfen der Nachprüfung; Irrtum vorbehalten.

10. Ersteigerer haben den Endpreis (Zuschlagspreis zuzüglich Aufgeld + MwSt.) im unmittelbaren Anschluss an die Auktion an Lempertz zu zahlen. Zahlungen sind in Euro zu tätigen. Der Antrag auf Umschreibung einer Rechnung auf einen anderen Kunden als den Bieter muss unmittelbar im Anschluss an die Auktion abgegeben werden. Lempertz behält sich die Durchführung der Umschreibung vor. Die Umschreibung erfolgt unter Vorbehalt der erfolgreichen Identifizierung (§ 1 Abs. 3 GWG) des Bieters und derjenigen Person, auf die die Umschreibung der Rechnung erfolgt. Rechnungen werden nur an diejenigen Personen ausgestellt, die die Rechnung tatsächlich begleichen.

11. Bei Zahlungsverzug werden 1 % Zinsen auf den Bruttopreis pro Monat berechnet. Lempertz kann bei Zahlungsverzug wahlweise Erfüllung des Kaufvertrages oder nach Fristsetzung Schadensersatz statt der Leistung verlangen. Der Schadensersatz kann in diesem Falle auch so berechnet werden, dass die Sache nochmals versteigert wird und der säumige Ersteigerer für einen Mindererlös gegenüber der vorangegangenen Versteigerung und für die Kosten der wiederholten Versteigerung einschließlich des Aufgeldes einzustehen hat.

12. Die Ersteigerer sind verpflichtet, ihre Erwerbung sofort nach der Auktion in Empfang zu nehmen. Lempertz haftet für versteigerte Objekte nur für Vorsatz oder grobe Fahrlässigkeit. Ersteigerte Objekte werden erst nach vollständigem Zahlungeingang ausgeliefert. Eine Versendung erfolgt ausnahmslos auf Kosten und Gefahr des Ersteigerers. Lempertz ist berechtigt, nicht abgeholte Objekte vier Wochen nach der Auktion im Namen und auf Rechnung des Ersteigerers bei einem Spediteur einlagern und versichern zu lassen. Bei einer Selbsteinlagerung durch Lempertz werden 1 % p.a. des Zuschlagspreises für Versicherungs- und Lagerkosten berechnet.

13. Erfüllungsort und Gerichtsstand, sofern er vereinbart werden kann, ist Köln. Es gilt deutsches Recht; Das Kulturgutschutzgesetz wird angewandt. Das UN-Übereinkommen über Verträge des internationalen Warenkaufs (CISG) findet keine Anwendung. Sollte eine der Bestimmungen ganz oder teilweise unwirksam sein, so bleibt die Gültigkeit der übrigen davon unberührt. Es wird auf die Datenschutzerklärung auf unserer Webpräsenz hingewiesen.

Henrik Hanstein, öffentlich bestellter und vereidigter Auktionator
Isabel Apiarius-Hanstein, Kunstversteigerin

Conditions of sale

1. The art auction house, Kunsthaus Lempertz KG (henceforth referred to as Lempertz), conducts public auctions in terms of § 383 paragraph 3 sentence 1 of the Commercial Code as commissioning agent on behalf of the accounts of submitters, who remain anonymous. With regard to its auctioneering terms and conditions drawn up in other languages, the German version remains the official one.

2. The auctioneer reserves the right to divide or combine any catalogue lots or, if it has special reason to do so, to offer any lot for sale in an order different from that given in the catalogue or to withdraw any lot from the sale.

3. All lots put up for sale may be viewed and inspected prior to the auction. The catalogue specifications and related specifications appearing on the internet, which have both been compiled in good conscience, do not form part of the contractually agreed to conditions. These specifications have been derived from the status of the information available at the time of compiling the catalogue. They do not serve as a guarantee in legal terms and their purpose is purely in the information they provide. The same applies to any reports on an item's condition or any other information, either in oral or written form. Certificates or certifications from artists, their estates or experts relevant to each case only form a contractual part of the agreement if they are specifically mentioned in the catalogue text. The state of the item is generally not mentioned in the catalogue. Likewise missing specifications do not constitute an agreement on quality. All items are used goods.

4. Warranty claims are excluded. In the event of variances from the catalogue descriptions, which result in negation or substantial diminution of value or suitability, and which are reported with due justification within one year after handover, Lempertz nevertheless undertakes to pursue its rights against the seller through the courts; in the event of a successful claim against the seller, Lempertz will reimburse the buyer only the total purchase price paid. Over and above this, Lempertz undertakes to reimburse its commission within a given period of three years after the date of the sale if the object in question proves not to be authentic.

5. Claims for compensation as the result of a fault or defect in the object auctioned or damage to it or its loss, regardless of the legal grounds, or as the result of variances from the catalogue description or statements made elsewhere due to violation of due diligence according to §§ 41 ff. KGSG are excluded unless Lempertz acted with wilful intent or gross negligence; the liability for bodily injury or damages caused to health or life remains unaffected. In other regards, point 4 applies.

6. Submission of bids. Lempertz reserves the right to approve bidders for the auction and especially the right to make this approval dependent upon successful identification in terms of § 1 para. 3 GWG. **Bids in attendance:** The floor bidder receives a bidding number on presentation of a photo ID. If the bidder is not known to Lempertz, registration must take place 24 hours before the auction is due to begin in writing on presentation of a current bank reference. **Bids in absentia:** Bids can also be submitted either in writing, telephonically or via the internet. The placing of bids in absentia must reach Lempertz 24 hours before the auction to ensure the proper processing thereof. The item must be mentioned in the bid placed, together with the lot number and item description. In the event of ambiguities, the listed lot number becomes applicable. The placement of a bid must be signed by the applicant. The regulations regarding revocations and the right to return the goods in the case of long distance agreements (§ 312b-d of the Civil Code) do not apply. **Telephone bids:** Establishing and maintaining a connection cannot be vouched for. In submitting a bid placement, the bidder declares that he agrees to the recording of the bidding process. **Bids via the internet:** They will only be accepted by Lempertz if the bidder registered himself on the internet website beforehand. Lempertz will treat such bids in the same way as bids in writing.

7. Carrying out the auction: The hammer will come down when no higher bids are submitted after three calls for a bid. In extenuating circumstances, the auctioneer reserves the right to bring down the hammer or he can refuse to accept a bid, especially when the bidder cannot be successfully identified in terms of § 1 para. 3 GWG. If several individuals make the same bid at the same time, and after the third call, no higher bid ensues, then the ticket becomes the deciding factor. The auctioneer can retract his acceptance of the bid and auction the item once more if a higher bid that was submitted on time, was erroneously overlooked and immediately queried by the bidder, or if any doubts regarding its acceptance arise. Written bids are only played to an absolute maximum by Lempertz if this is deemed necessary to outbid another bid. The auctioneer can bid on behalf of the submitter up to the agreed limit, without revealing this and irrespective of whether other bids are submitted.

Even if bids have been placed and the hammer has not come down, the auctioneer is only liable to the bidder in the event of premeditation or gross negligence. Further information can be found in our privacy policy at www.lempertz.com/datenschutzerklärung.html

8. Once a lot has been knocked down, the successful bidder is obliged to buy it. If a bid is accepted conditionally, the bidder is bound by his bid until four weeks after the auction unless he immediately withdraws from the conditionally accepted bid. From the fall of the hammer, possession and risk pass directly to the buyer, while ownership passes to the buyer only after full payment has been received.

9. Up to a hammer price of € 400,000 a premium of 25 % calculated on the hammer price plus 19 % value added tax (VAT) calculated on the premium only is levied. The premium will be reduced to 20 % (plus VAT) on any amount surpassing € 400,000 (margin scheme). On lots which are characterized by N, an additional 7 % for import tax will be charged.

On lots which are characterized by an R, the buyer shall pay the statutory VAT of 19 % on the hammer price and the buyer's premium (regular scheme). Exports to third (i.e. non-EU) countries will be exempt from VAT, and so will be exports made by companies from other EU member states if they state their VAT identification number. For original works of art, whose authors are either still alive or deceased for less than 70 years (§ 64 UrhG), a charge of 1.8 % on the hammer price will be levied for the droit de suite. The maximum charge is € 12,500. For payments which amount to EUR 10,000.00 or more, Lempertz is obliged to make a copy of the photo ID of the buyer according to §3 of the German Money Laundry Act (GWG). This applies also to cases in which payments of EUR 10,000.00 or more are being made for more than one invoice. If a buyer exports an object to a third country personally, the VAT will be refunded, as soon as Lempertz receives the export and import papers. All invoices issued on the day of auction or soon after remain under provision.

10. Successful bidders shall forthwith upon the purchase pay to Lempertz the final price (hammer price plus premium and VAT) in Euro. Bank transfers are to be exclusively in Euros. The request for an alteration of an auction invoice to a person other than the bidder has to be made immediately after the auction. Lempertz however reserves the right to refuse such a request if it is deemed appropriate. The transfer is subject to successful identification (§ 1 para. 3 GWG) of the bidder and of the person to whom the invoice is transferred. Invoices will only be issued to those persons actually responsible for settling the invoices.

11. In the case of payment default, Lempertz will charge 1% interest on the outstanding amount of the gross price per month.. If the buyer defaults in payment, Lempertz may at its discretion insist on performance of the purchase contract or, after allowing a period of grace, claim damages instead of performance. In the latter case, Lempertz may determine the amount of the damages by putting the lot or lots up for auction again, in which case the defaulting buyer will bear the amount of any reduction in the proceeds compared with the earlier auction, plus the cost of resale, including the premium.

12. Buyers must take charge of their purchases immediately after the auction. Once a lot has been sold, the auctioneer is liable only for wilful intent or gross negligence. Lots will not, however, be surrendered to buyers until full payment has been received. Without exception, shipment will be at the expense and risk of the buyer. Purchases which are not collected within four weeks after the auction may be stored and insured by Lempertz on behalf of the buyer and at its expense in the premises of a freight agent. If Lempertz stores such items itself, it will charge 1 % of the hammer price for insurance and storage costs.

13. As far as this can be agreed, the place of performance and jurisdiction is Cologne. German law applies; the German law for the protection of cultural goods applies; the provisions of the United Nations Convention on Contracts for the International Sale of Goods (CISG) are not applicable. Should any provision herein be wholly or partially ineffective, this will not affect the validity of the remaining provisions. Regarding the treatment of personal data, we would like to point out the data protection notice on our website.

Henrik Hanstein, sworn public auctioneer
Isabel Apiarius-Hanstein, auctioneer

Versand

Der Versand der erstellten Objekte wird auf Ihre Kosten und Gefahr nach Zahlungseingang vorgenommen.

Sie finden auf der Rechnung einen entsprechenden Hinweis bezüglich Versand und Versicherung.

Eventuell erforderliche Exportgenehmigungen können gern durch Lempertz oder einen Spediteur beantragt werden.

Bei Rückfragen: Linda Kieven, Farah von Depka
Tel +49.221.925729-19
shipping@lempertz.com

Versand an:

Telefon / E-Mail

Rechnungsempfänger (wenn abweichend von Versandadresse)

Datum und Unterschrift

Shipment

Kunsthhaus Lempertz is prepared to instruct Packers and Shippers on your behalf and at your risk and expense upon receipt of payment.

You will receive instructions on shipping and insurance with your invoice.

Should you require export licenses, Lempertz or the shipper can apply for them for you.

*For information: Linda Kieven, Farah von Depka
Tel +49.221.925729-19
shipping@lempertz.com*

Lots to be packed and shipped to:

Telephone / e-mail

Charges to be forwarded to:

Date and signature

Filialen Branches

Berlin
Mag. Alice Jay von Seldeneck
Irmgard Canty M.A.
Christine Goerlipp M.A.
Friederike Baumgärtel
Poststraße 22
D-10178 Berlin
T +49.30.27876080
F +49.30.27876086
berlin@lempertz.com

Brüssel *Brussels*
Dr. Mariana M. de Hanstein
Emilie Jolly M.A.
Pierre Nachbaur M.A.
Dr. Hélène Mund (Alte Meister)
Dr. Anke Held
Louis Buysse
Lempertz, 1798, SA/NV
Grote Hertstraat 6 rue du Grand Cerf
B-1000 Brussels
T +32.2.5140586
F +32.2.5114824
bruxelles@lempertz.com

München *Munich*
Hans-Christian von Wartenberg M.A.
Antonia Wietz B.A.
St.-Anna-Platz 3
D-80538 München
T +49.89.98107767
F +49.89.21019695
muenchen@lempertz.com

Academy

Kurze Videos und spannende Beiträge von Kunstexperten und leidenschaftlichen Sammlern aus aller Welt. In unserer Reihe *Lempertz Academy* haben Sie die Möglichkeit, Neues und Interessantes zu entdecken.
www.lempertz.com/de/academy.html

Repräsentanten *Representatives*

Mailand *Milan*
Carlotta Mascherpa M.A.
Cristian Valenti
T +39.339.8668526
milano@lempertz.com

London
William Laborde
T +44.7912.674917
london@lempertz.com

Zürich *Zurich*
Nicola Gräfin zu Stolberg
T +41.44.4221911
stolberg@lempertz.com

Wien *Vienna*
Antonia Wietz B.A.
T +43.66094587-48
wien@lempertz.com

Paris
Emilie Jolly M.A.
T +32.251405-86
jolly@lempertz.com

São Paulo
Martin Wurzmann
T +55.11.381658-92
saopaulo@lempertz.com

Lageplan *Location*

zu Lempertz finden Sie unter www.lempertz.com, gehen Sie auf Kontakt und dann auf Standorte; Anlieferung: Kronengasse 1; Wir empfehlen das neue Parkhaus Cäcilienstraße 32 (nur drei Häuser vom Kunsthaus Lempertz entfernt). U-Bahn Station Neumarkt (Linien 1, 3, 4, 7, 9, 16, 18)
Directions to Lempertz can be found on www.lempertz.com under locations/contact. We recommend parking at Cäcilienstrasse 32.

Alle Kunstwerke über € 2.500 wurden mit dem Datenbestand des Art Loss Registers überprüft.
All works of art of more than € 2.500 were compared with the database contents of the Art Loss Register Ltd.



TASCHEN
presents

GIO PONTI



“The most resistant element is not wood, is not stone, is not steel, is not glass. The most resistant element in building is art. Let’s make something very beautiful.”

Gio Ponti

GIO PONTI. ART EDITION
Edition of 1,000 copies
with a table designed by Gio Ponti
and four art prints, each 40 x 40 cm.
Hardcover, 36 x 36 cm, 572 pages
€ 3,000

SCHMUCK
2. JUNI 2021, KÖLN

VORBESICHTIGUNG: 27. MAI – 1. JUNI, KÖLN



SEESTERN-BROSCHÉ MIT SAPHIREN UND DIAMANTEN
Georg Hornemann, Düsseldorf 2001. SCHÄTZPREIS / ESTIMATE: € 8.000 – 10.000

KUNSTGEWERBE 4. JUNI 2021, KÖLN

VORBESICHTIGUNG: 27. MAI – 3. JUNI, KÖLN

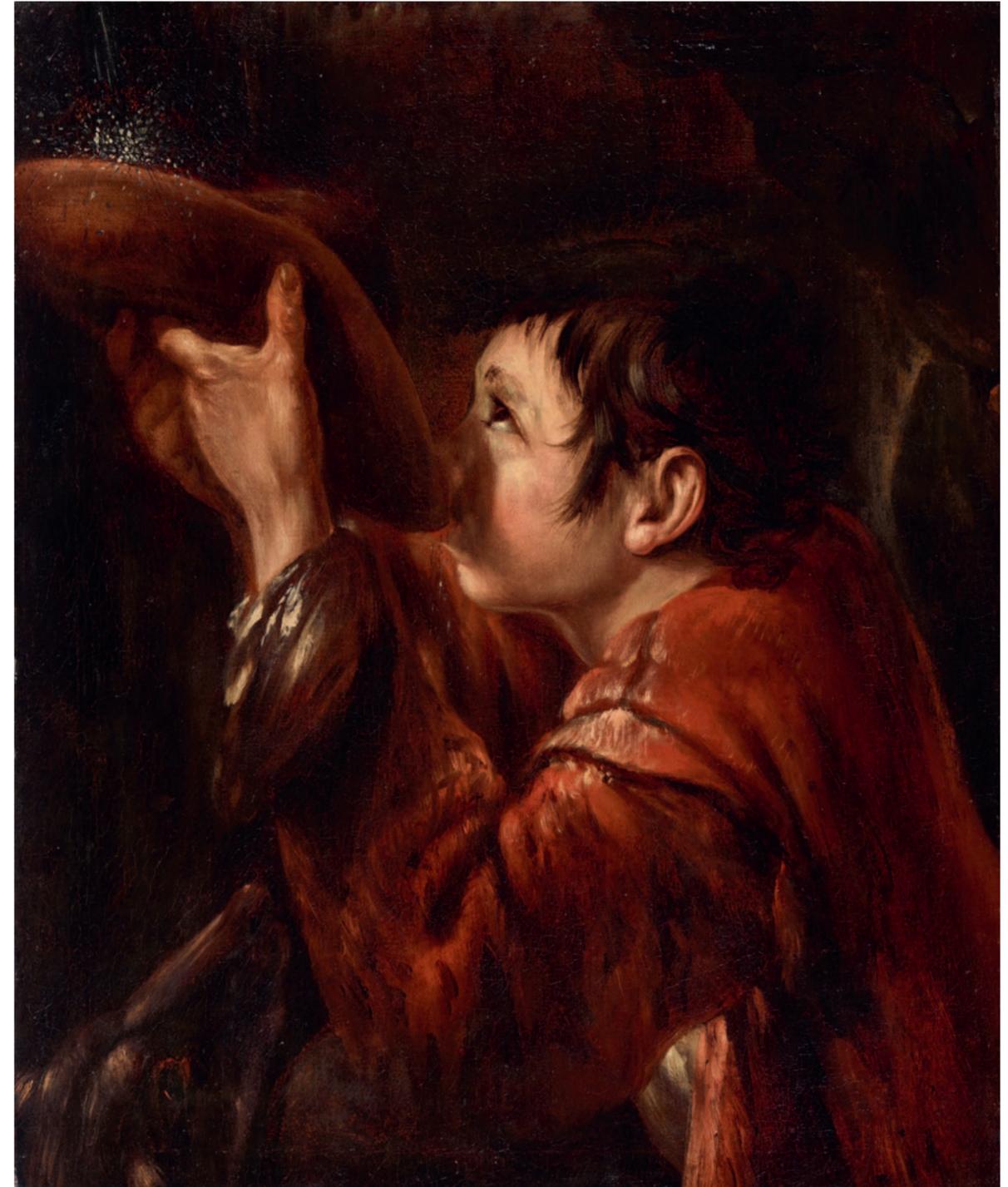


KAFFEE- UND TEESERVICE NO. 1017

Silber, H der Kaffeekanne 16 cm, Gesamtgewicht 2.352 g. Kopenhagen, Georg Jensen, der Entwurf Henning Koppel, 1952. SCHÄTZPREIS/ESTIMATE: € 12.000 – 14.000

GEMÄLDE / ZEICHNUNGEN 15. – 19. JH. SKULPTUREN 12. – 18. JH. 5. JUNI 2021, KÖLN

VORBESICHTIGUNG: 27. MAI – 4. JUNI, KÖLN



GIOVANNI SERODINE (1594/1600 – 1630) Johannesknabe am Brunnen

Öl auf Leinwand, 76 x 64 cm. SCHÄTZPREIS/ESTIMATE: € 60.000 – 80.000

PHOTOGRAPHIE 17. JUNI 2021, KÖLN

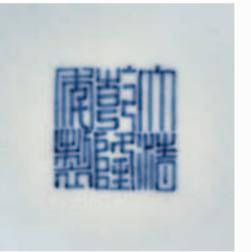
VORBESICHTIGUNG: 11. – 16. JUNI, KÖLN



FLORIS M. NEUSÜSS Ohne Titel, 1964
Vintage, Photogramm auf Gelatinesilber-Papier, 250 x 101 cm (Rahmenmaß)
Unikat. SCHÄTZPREIS/ESTIMATE: € 9.000 – 12.000

ASIATISCHE KUNST 24./25. JUNI 2021, KÖLN

VORBESICHTIGUNG: 19. – 23. JUNI, KÖLN



VASE MIT KUPFERROTER JIHONG-GLASUR (YUHUCHUN PING) Qianlong-Periode (1735 – 1796). Sechszehn-Siegelschriftmarke Qianlong und aus der Zeit
Porzellan, H 30 cm. Prov.: Privatsammlung, Ruhrgebiet, seit den 1960er-Jahren zusammengetragen, im Jahr 1966 erworben bei China-Bohlsen, Westerland, seither in Familienbesitz.
SCHÄTZPREIS/ESTIMATE: € 15.000 – 20.000

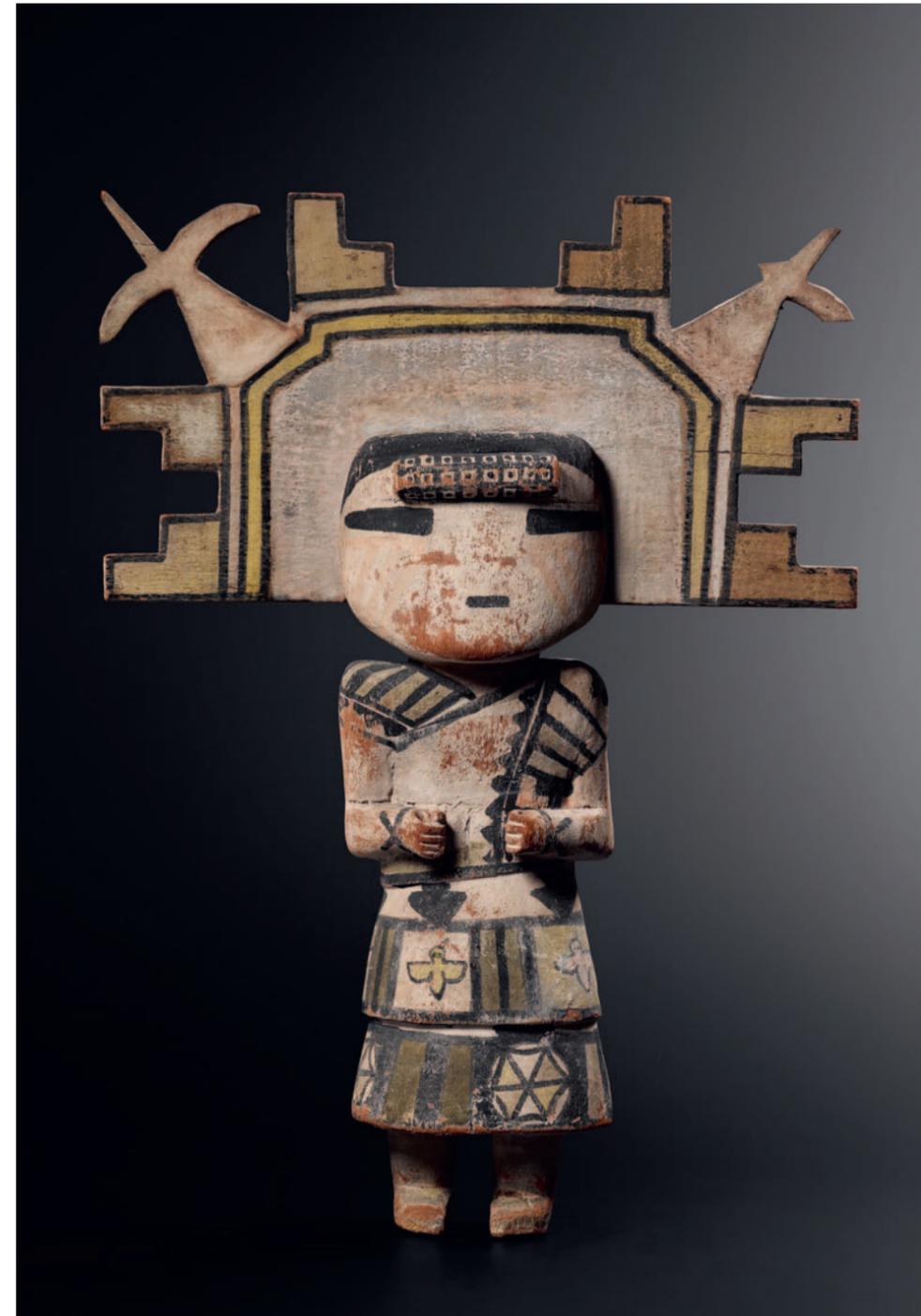
CONTEMPORARY ONLINE.
LEMPERTZ:PROJECTS
18. – 27. JUNI 2021



BEN VAUTIER From Ben to culture. 1985
Acrylic on canvas, 65 x 81 cm. SCHÄTZPREIS / ESTIMATE: € 2.000 – 3.000

ART OF AFRICA,
THE PACIFIC AND THE AMERICAS
2. SEPT., LEMPERTZ BRÜSSEL

EINLADUNG ZU EINLIEFERUNGEN



LARGE HOPI KACHINA DOLL Arizona
H 47 cm. Prov.: Carl Ziggrosser collection; Adolph and Virginia Dehn collection; Sotheby's New York.
SCHÄTZPREIS / ESTIMATE: € 18.000 – 20.000

© Hughes Dubois, Paris/Bruxelles

Venator & Hanstein

Buch- und Graphikauktionen

HERBSTAUKTIONEN 2021

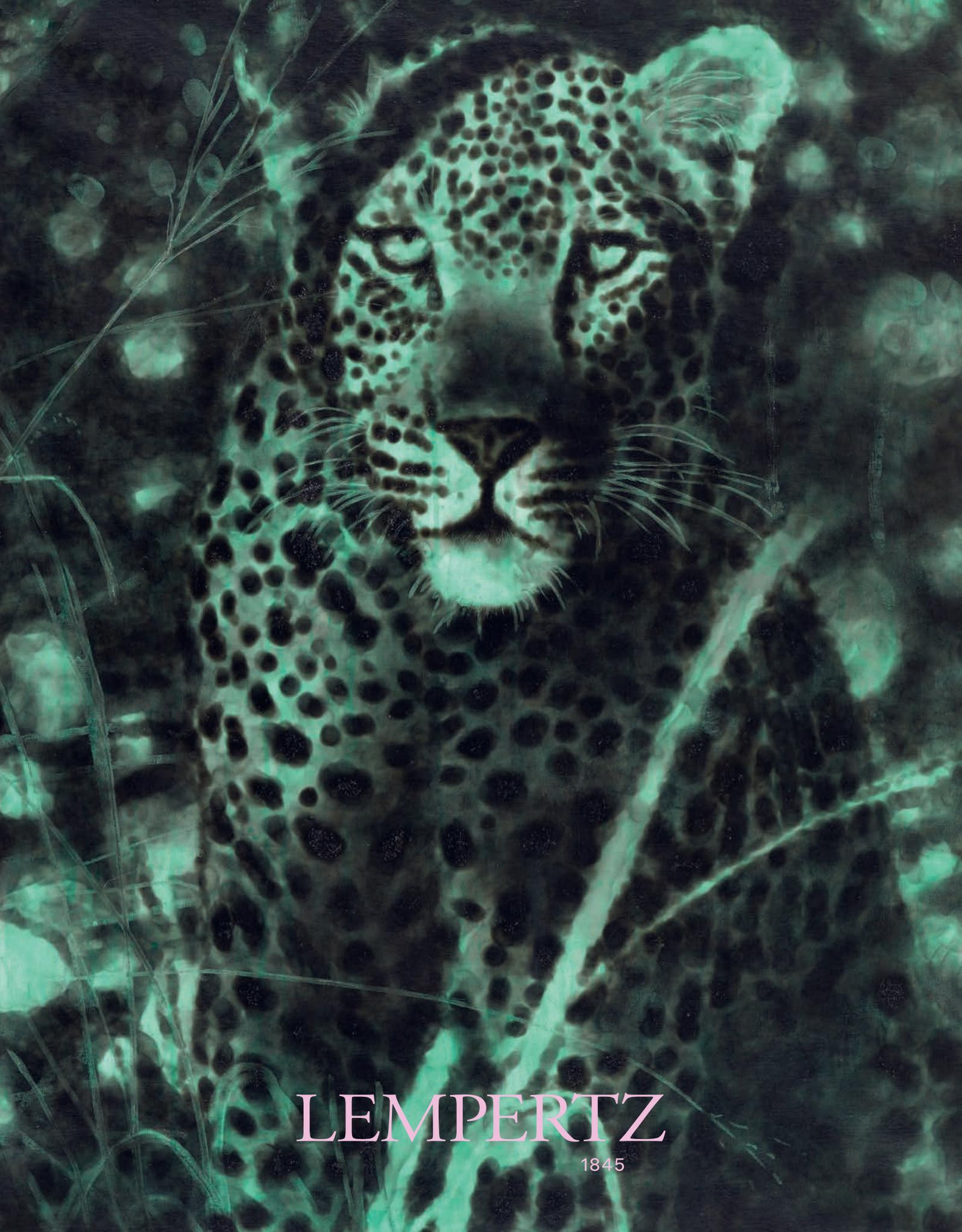
24. SEPT. BÜCHER MANUSKRIPTE AUTOGRAPHEN ALTE GRAPHIK

25. SEPT. MODERNE GRAPHIK ZEITGENÖSSISCHE GRAPHIK

EINLIEFERUNGEN SIND BIS MITTE JULI WILLKOMMEN



Emil Cimiotti. Hügel III. 1988. Bronze. Ergebnis 13.000 €



LEMPERTZ

1845